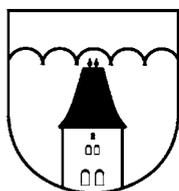
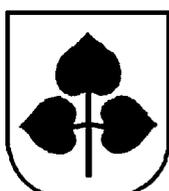


GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:



Wiederitzsch



Lindenthal



Seehausen



Plaußig

Carneval in Portitz

Termine: 14./15./22. Februar
und 1. März 2014

www.pccimweb.de oder
0341-9218541

WERDEN JOB UND EHE ZUR ROUTINE, STEIG MIT UNS IN DIE ZEITMASCHINE!

Ort: Aula (Turnhalle) der Grundschule Portitz

26.01.2014	Kartenverkauf 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
09.02.2014	10.00 Uhr Generalprobe, Einlass ab 09.00 Uhr, Eintritt frei 15.00 Uhr Kinderfasching, Einlass ab 14.00 Uhr, 3 Euro/Person
14.02.2014	19.00 Uhr 1. Veranstaltung, Einlass ab 17.45 Uhr (danach Ü40-Party)
15.02.2014	19.00 Uhr 2. Veranstaltung, Einlass ab 17.45 Uhr
22.02.2014	19.00 Uhr 3. Veranstaltung, Einlass ab 17.45 Uhr
01.03.2014	19.00 Uhr 4. Veranstaltung, Einlass ab 17.45 Uhr
02.03.2014	14.00 Uhr Großer Rosenmontagsumzug in der Stadt Leipzig

Kartenvorbestellung unter:
www.pccimweb.de oder 0341-9218541

Bundesfreiwilligendienststellen

In der Stadt Leipzig, Bauhöfe Wiederitzsch/Lindenthal, Engelsdorf/Mölkau und Liebertwolkwitz/Holzhausen sind Stellen im Bundesfreiwilligendienst zu vergeben.

Die Dienstzeit kann von 6 bis 12 Monaten, ab 21 Wochenstunden vereinbart werden.

Die Besoldung erfolgt nach der Festlegung durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Der Einsatz umfasst vielfältige Tätigkeiten im Umweltschutz für Frauen und Männer (ab 18 Jahre, keine Altersbeschränkung).

Voraussetzung: Besitz der Fahrerlaubnisklasse B

Bewerben Sie sich bei uns:

0341 123-5903

Frau Nagler

E-Mail: eva.nagler@leipzig.de

AKTUELL

Wiederitzsch

- Dank des Fördervereins der Oberschule für Spende
- zauberhafte kleine Weihnachtsshow der Klasse 10
- von den 22. Stadtmeisterschaften im Levellauf
- funkelnde Edelsteinchen zum 22. Weihnachtskonzert des Kunst- und Heimatvereins
- Einladung zum nächsten „Treffpunkt Geschichte“ am 5. Februar

Lindenthal

- bitte vormerken: nächster Senioren-Nachmittag am 13. Februar
- Nachbetrachtung zum 10. Lindenthaler Silversterlauf

Plaußig

- Bericht von der 33. Ortschaftsrats-sitzung
- Weihnachtsfeier der Parthenfrösche

Seehausen

- wichtige Termine für 2014
- Ortschaftsrat: Infos zum Bearbeitungsstand der Entwässerungsstudie

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch, Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel

Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig

Tel.: 0341 123-5901/-5900

Fax: 0341 123-5895

Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr

Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,

Ortsvorsteher Herr Thomas Kuhnert

Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig

Funk: 01522 2989357

Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung

Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: thomas.kuhnert@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,

Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau

Am Anger 60, 04356 Leipzig

Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,

Ortsvorsteher Andreas Claus

Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig

Tel.: 034298 66378, Funk: 0171 2767783

E-Mail: aclaus@onlinehome.de

Sprechzeiten Ortsvorsteher:

1. Dienstag im Monat 19.00 - 19.45 Uhr in FFW Plaußig

Plaußiger Beiträge per E-Mail an: antje@hoppenet.de

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

44. Ortschaftsratssitzung am 14. Januar 2014

keine Beschlüsse

Termine:

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **11. Februar 2014, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Entsorgung

Blaue Tonne	Gelbe Tonne
Montag gerade Kalenderwoche	Dienstag aller 4 Wochen
03.02.2014	04.02.2014
17.02.2014	
03.03.2014	04.03.2014
17.03.2014	

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später. Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH

Rückmarsdorfer Straße 31

04179 Leipzig

Telefon: +49 0800 3413411

Telefax: +49 (341) 9039537

Aus unseren Kitas und Schulen

Macht euch bereit

sangen Teilnehmer des Musikkurses Klasse 10 und diesen Aufruf nahmen alle Programmgestalter, besonders die der 5. Klassen, sehr ernst. Sie boten am letzten Schultag des Jahres 2013 eine zauberhafte kleine Weihnachtsshow aus Gedichten, Instrumentalstücken und einem Tanz. Unser Trompeter Marcus Leupold umrahmte die beiden Aufführungen mit festlichen Titeln und da auf einem „Wunschzettel“ das Lied vom Trommlerjungens stand, erfreute er das Publikum auch mit diesem.

Gemeinsam mit dem in einer einzigen Probe, für diesen Auftritt gegründeten „Lehrerchor“ und dem Gitarristen Herrn Gericke, trugen alle Akteure wunderschöne Weihnachtslieder aus verschiedenen Zeiten in deutscher und englischer Sprache vor.

So musste die Schulband unter der Leitung von Herrn Locke O' Nash, der sich auch als sehr einfühlsamer Moderator im Wechsel mit (Weihnachts-) Frau Braun bewies, mit dem tollen Titel „Applaus“ nicht lange um diesen betteln.

Das Schullied, welches zur 100-Jahr-Feier geschrieben wurde, setzte den würdigen Schlusspunkt.

Alle, die zum Gelingen dieses Vormittages beigetragen haben, verdienen ein dickes Lob.

Wir danken Frau Faust für die willkommene Spende, der Grundschule für die Bereitstellung des Weihnachtsbaumes und wünschen allen, die sich in vielfältiger Weise für unsere Oberschule einsetzen, ein gutes Jahr 2014.

Schulleitung und Kollegium der OS Wiederitzsch



ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ökumenische Hilfe

Dass Christen in ihren Gottesdiensten für dringend notwendige und vor allem wohlthätige Zwecke etwas in die Kollekte geben, ist für sie eine selbstverständliche Geste der Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe.

Doch nicht nur für Kirchenbau oder „Brot für die Welt“ wird gesammelt, auch an die wichtige Bildung und Erziehung der Kinder wird gedacht.

Am Buß- und Betttag 2013 baten die evangelische Pfarrerin Frau. D. Arndt von Wiederitzsch/Podelwitz, die seit ihrem Amtsantritt Wert darauf legt, sehr aufmerksame Kontakte zur Schule zu pflegen und der katholische Geistliche von „St. Gabriel“, Herr B. Kosmala beim ökumenischen Gottesdienst die hiesigen Gemeinden, bei ihren Sammlungen an die Schüler in Wiederitzsch zu denken.

Eine segensreiche Geste für uns!

Der Förderverein der Oberschule nahm bewegt und äußerst dankbar 200 Euro entgegen.

Natürlich wird er dafür sorgen, dass ein großer Teil des Geldes so eingesetzt wird, dass alle Schüler, auch die der Grundschule, in irgendeiner Form Nutzen davontragen.

Der Vorstand des Fördervereins der Oberschule dankt den beiden Wiederitzscher Kirchen für die großzügige und freundliche Hilfe.

Die lokale Nähe von Kirchen und Schule hilft auch sehr, Lerninhalte durch Unterrichtsgänge lebendig zu gestalten.

Außer in Religion und Ethik wird in den Fächern Musik, Deutsch, Geschichte u. a. Grundwissen zu den Weltreligionen, besonders natürlich zum Christentum, anschaulich vermittelt.

Wir wünschen Frau Pfarrerin Arndt und ihrer Familie, Herrn Pfarrer Kosmala und den beiden Wiederitzscher Kirchengemeinden ein gesegnetes Jahr 2014.

A. Braun, Pressewart, im Namen des Vorstandes des Fördervereins der OS Wiederitzsch

Emily Bunge und Kai Rasenberger gewinnen den Stadtlevelllauf 2013



Am 12.12.2013 starteten 15 Schülerinnen und Schüler der Oberschule Wiederitzsch bei den 22. Stadtmeisterschaften im Levelllauf.

Unsere Läuferinnen und Läufer mussten sich dabei gegen die starke Konkurrenz von 98 Mädchen und 140 Jungen aus 21 Schulen durchsetzen. Das gelang ihnen in beeindruckender Weise.

Den Stadtmeistertitel erkämpften sich nach herausragenden Leistungen Emily Bunge (9,05 Level) und Kai Rasenberger (11,12 Level).

Ebenfalls hervorragende Ergebnisse erzielten die Zweitplatzierten Florian Kleiner (12,02 Level) und Maria Blume (9,03 Level) sowie die Drittplatzierten Rio Dorsch (12,05 Level) und Monique Wolff (8,06 Level).

Alle anderen Sportlerinnen und Sportler überzeugten mit sehr guten Leistungen und erreichten folgende Platzierungen:



- 4. Platz: Linda Fichtner (8,05 Level), Marcel Petersohn (12,03 Level)
- 6. Platz: Christoph Dunkel (11,10 Level)
- 7. Platz: Paul Fehring (10,03 Level)
- 8. Platz: Toni Schmiedel (10,07 Level)
- 10. Platz: Michelle Günther (7,03 Level)
- 11. Platz: Noah Herdzin (8,05 Level)
- 14. Platz: Alina Seibel (6,10 Level), Eileen Amelang (6,10 Level)

Unmittelbar vor den verdienten Weihnachtsferien spielten unsere besten Volleyballer der WK II, WK III und WK IV im Stadtfinale. Den Anfang machten dabei zwei Teams der WK IV, die den 4. und 7. Platz belegten, sowie die Mannschaft der WK III, die ebenfalls einen guten vierten Platz erreichte.

In der WK II galt es den Stadtmeistertitel des letzten Jahres zu verteidigen, was uns leider nicht gelang. Nachdem wir in unserer Vorrundengruppe das Humboldt Gymnasium mit 15 : 13 und die 84. Oberschule mit 21 : 13 besiegen konnten, wurde das letzte Spiel gegen die 56. Oberschule mit 16 : 21 verloren. Trotzdem zog die Oberschule Wiederitzsch als Gruppenzweiter in die Finalrunde ein. Dort trafen wir im ersten Spiel zum zweiten Mal auf das Humboldt Gymnasium und verloren nach purer Dramatik und eigener 15 : 10-Führung noch 16 : 17. Im darauf folgenden Vergleich gelang ein 17 : 14-Erfolg gegen die Internationale School, um dann im abschließenden Spiel gegen das Schiller Gymnasium wieder mit einem Punkt (17 : 18) zu verlieren. Damit reichte es an diesem Tag nur zum undankbaren 3. Platz, da es uns leider nicht gelungen ist, die Konzentration über die gesamte Spielzeit hoch zu halten.

Trotzdem ein großes Kompliment an die Jungs für ihren Einsatz und den vorhandenen Siegeswillen.

Damit konnte die Oberschule Wiederitzsch auch das Jahr 2013 wieder mit grandiosen sportlichen Leistungen abschließen.

*Robberg
Sportlehrer*



- Herausgeber Satz, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0
Telefax: (0 35 35) 4 89 - 1 15, Fax-Redaktion 4 89 - 1 55
Geschäftsführer: Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- Anzeigen/Beilagen:

Frau Zehrt,
Funk: 01 71/4 84 47 16,
Telefon: (03 42 02) 97 99 79, Fax: (03 42 02) 97 95 75

- Erscheint:

monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Die Oberschule Wiederitzsch startet traditionell mit einem Skilager in das Jahr 2014

Nachdem im Dezember unsere Volleyballteams mit den Stadtfinals und einem dabei erkämpften hervorragenden 3. Platz in der Wettkampfklasse II der Jungen das Jahr 2013 abgeschlossen hatten, starteten wir am 06.01.2014 ins traditionelle Skilager nach Neudorf im Erzgebirge.



Auch in diesem Jahr war ganz Deutschland auf der Suche nach einigen Flecken Schnee.

Wir konnten durch die vorhandenen Beschneiungsanlagen in Oberwiesenthal trotz allem unter akzeptablen Bedingungen im Skistadion trainieren.

Die Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen versuchten sich intensiv mit den Techniken Laufgrundschrift, Diagonalschritt, Schneepflug, Doppelstockschub und Grätenschritt auseinanderzusetzen, um jeden Tag eine deutliche Verbesserung zu verspüren, sodass wir auch diesmal sehr gute Endergebnisse verzeichnen konnten.

Am Abend bekam jeder Teilnehmer die wichtigsten Informationen zu FIS-Verhaltensregeln, Wachsproblemen und Schneearten vermittelt.



Nach vier abwechslungsreichen Tagen stiegen wir am 10.01.2014 wieder in die Oberwiesenthaler Schmalspurbahn, um die Heimreise nach Leipzig anzutreten.

Das nächste Highlight für unsere Basketballmädels ist im Januar das Regionalfinale in Markkleeberg.

Dabei wünschen wir ihnen natürlich maximale Erfolge!!!!

Roßberg
Sportlehrer

Vereine

Funkelnde Edelsteinchen zum 22. Weihnachtskonzert

So eine Vereinsfreundschaft ist schon etwas Wunderbares! Inzwischen kennen sich nämlich einige Mitglieder der Partnervereine Trebivlice und Wiederitzsch persönlich und gehen sehr vertraut miteinander um.

Unser Kunst- und Heimatverein freute sich sehr darüber, dass der Kinderchor „Granat“ sich wieder bereit erklärte, den Hauptteil des 83. Rathauskonzertes am dritten Adventswochenende zu bestreiten.

Dank der großen Unterstützung unseres Ortsvorstehers Herrn Diestel, des Ortschaftsrates und der Hilfe der Vorstandsmitglieder des Vereins, konnte den tschechischen Kindern auch ein Weihnachtsmarktbesuch ermöglicht werden.

Im Vorfeld hatte der Vorstand echt große Bedenken, dass alles zu schaffen wäre, weil ja in unserer Stadt gerade zu dieser Zeit der City-Tunnel eröffnet wurde.

Doch es klappte hervorragend. So auch das wunderbare Programm des Chores, dessen Leiterin Frau Ladislava Ticha darauf bedacht ist, mit leisen, klaren Tönen zu brillieren. Sie brachte den Chormitgliedern auch deutsche Lieder bei, die gerade durch die sparsam eingesetzte und zurückhaltende Begleitung ihre Wirkung nicht verfehlten.

Ein wunderbarer Kalender, der uns Vorstandsmitgliedern als Gastgeschenk übergeben wurde, wird das ganze Jahr über eine Brücke zu Trebivlice schlagen. Eine Brücke, die einst unser sehr verehrter Prof. J. Müller „baute“, um die Spuren der Liebe von Goethe zu Ulrike von Levetzow weiter verfolgen zu können.

Das Weihnachtsprogramm wurde aber auch durch die virtuoseren Vorträge unserer jungen Instrumentalkünstler bereichert:

Alexandra Müller, Diana Kostadinova, Bobby Kostadinov, Janis Reutemann und Sarah Rösel trugen Werke des 18. bis 20. Jahrhunderts in höchster musikalischer Qualität vor.

Das Konzert konnten alle Anwesenden als ein edles, besonders wertvolles Weihnachtsgeschenk ansehen, das nicht in wenigen Minuten gekauft und verpackt werden kann, sondern viele Wochen der Vorbereitung bedarf, um es „überreichen“ zu können.

DANKE allen, die dieses „Geschenk“ so liebevoll zusammengestellt haben.

Der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V. wünscht allen Besuchern seiner Veranstaltungen ein gutes, interessantes und vor allem gesundes Jahr 2014.

A. Braun, Pressewart

Einladung

Der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V. lädt zum **Treffpunkt Geschichte**

am Mittwoch, dem 5. Februar 2014, 19.00 Uhr im Begegnungszentrum Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 38 Vereinsmitglied Gunter Waßmann spricht über „**Ulrike in Böhmen**“

Ein Beitrag zum 210. Geburtstag von Ulrike von Levetzow
Der Vorstand

**Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 21. Februar 2014**

**Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 7. Februar 2014**

Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 24. Januar bis zum 20. Februar 2014 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche

am 25.01.	Herrn Klaus Köttnitz	zum 70. Geburtstag
am 25.01.	Herrn Albert Schreck	zum 70. Geburtstag
am 26.01.	Herrn Günter Sickora	zum 85. Geburtstag
am 27.01.	Herrn Kurt Tischer	zum 80. Geburtstag
am 29.01.	Frau Friedegund Wilsdorf	zum 70. Geburtstag
am 30.01.	Herrn Wolfgang Hinz	zum 75. Geburtstag
am 31.01.	Herrn Hans-Peter Jacob	zum 80. Geburtstag
am 31.01.	Frau Renate Zimmermann	zum 75. Geburtstag
am 01.02.	Herrn Günter Seltz	zum 92. Geburtstag
am 01.02.	Frau Helga Oberbeck	zum 75. Geburtstag
am 01.02.	Frau Uta Uber	zum 75. Geburtstag
am 02.02.	Herrn Alfred Gärtner	zum 93. Geburtstag
am 02.02.	Frau Edith Wittig	zum 93. Geburtstag
am 03.02.	Herrn Paul Graßnick	zum 80. Geburtstag
am 03.02.	Herrn Dr. Michael Reuter	zum 70. Geburtstag
am 03.02.	Herrn Roland Weiße	zum 70. Geburtstag
am 08.02.	Herrn Otto Wildemann	zum 90. Geburtstag
am 09.02.	Frau Sabine Albert	zum 70. Geburtstag
am 10.02.	Frau Hannelore Hirschfeld	zum 85. Geburtstag
am 12.02.	Frau Hanna Grämer	zum 70. Geburtstag
am 13.02.	Frau Sabine Trudel	zum 70. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Siegfried Krostitz	zum 85. Geburtstag
am 19.02.	Frau Christa Meier	zum 75. Geburtstag
am 20.02.	Frau Ruth Rübener	zum 75. Geburtstag
am 20.02.	Herrn Harald Steglich	zum 75. Geburtstag
am 21.02.	Frau Charlotte Faber	zum 90. Geburtstag
am 21.02.	Herrn Kurt Troitzsch	zum 80. Geburtstag
am 21.02.	Herrn Hans Kulosa	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen, der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,

Tel.: 0341 5217004

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,

Tel.: 034294 73174

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

Bitte beachten Sie den **Wechsel der Gottesdienstzeiten** zwischen Podelwitz und Wiederitzsch seit Januar 2014.

26.01., 3. So. n. Epiphania

16:00 Uhr Pfr. Leistner

(Gemeinsamer Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche in der **Versöhnungskirche Leipzig-Gohlis**)

02.02., 4. So. n. Epiphania

10:30 Uhr Sup. i. R. Voigt/Frau Thiel

(Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Kindergottesdienst)

09.02., letzter Sonntag nach Epiphania

10:30 Uhr Sup. i. R. Voigt

(Gottesdienst mit Abendmahl)

16.02., Septuagesimae

10:30 Uhr Pfrn. Arndt

(Predigtgottesdienst)

Bibelwoche zu den Josefs-Geschichten

„Damit wir leben und nicht sterben“

Unter diesem Motto sind Sie eingeladen, die Bibel neu zu entdecken, im Gottesdienst und an den Abenden zu ausgewählten Abschnitten aus den Josefsgeschichten im 1. Buch Mose, Genesis.

Sonntag, 26.01.14, 16.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche in der Versöhnungskirche Gohlis, Viertelweg/Franz-Mehring-Straße

Montag, 27.01.14, 19.30 Uhr

Evangelisch Methodistische Bethesdakirche, Blumenstraße 74, mit Pfr. Dr. Peter Amberg

Dienstag, 28.01.14, 19.30 Uhr

Römisch-Katholische Kirche St. Gabriel, Wiederitzsch, Georg-Herwegh-Straße 1, mit Pfr. Marcus Hoffmann

Mittwoch, 29.01.14, 19.30 Uhr

Römisch-Katholische Gemeinde St. Georg, Gohlis, Hoepnerstraße 17, mit Pfrn. Carolin Wendrock

Donnerstag, 30.01.14, 19.30 Uhr

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Eutritzsch, Gräfestraße 1B, mit Pfr. Benno Kosmala

Termine, zu denen wir herzlich einladen

27.01.

16:15 Uhr Pfarrhaus Kinderkreis

05.02.

14:30 Uhr Pfarrhaus Seniorenkreis/Frauenkreis

06.02.

19:30 Uhr Pfarrhaus Bibelgesprächskreis

10.02.

16:15 Uhr Pfarrhaus Kinderkreis

11.02.

19:30 Uhr Pfarrhaus „mittendrin“

12.02.

15:00 Uhr Pfarrhaus Aktive Senioren

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen.“ Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068). *Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt*

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig,

Telefon 0341 5217122

Monat Januar/Februar

Gottesdienste:

sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe

werktags: nach Bekanntgabe

Sonntag, 26.01.2014

10:00 Uhr Hl. Messe
 16:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst Ökumen. Bibelwoche
 (Versöhnungskirche Gohlis)

Sonntag, 02.02.2014 - Darstellung des Herrn

10:00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Mittwoch, 12.02.2014

14:00 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen:**26.01.2014**

ca. 11:00 Uhr Information und Planung zur Firmung

27.01.2014

19:30 Uhr Ökumen. Bibelwoche
 (Methodistenkirche Eutritzsch)

28.01.2014

19:30 Uhr Ökumen. Bibelwoche (St. Gabriel)

29.01.2014

19:30 Uhr Ökumen. Bibelwoche
 (Pfarrhaus St. Georg, Gohlis)

19:30 Uhr Winterseminar (Propstei)

30.01.2014

19:30 Uhr Familienkreis II: Abend mit Pfr. Rachwalski

19:30 Uhr Ökumen. Bibelwoche (Christuskirche Eutritzsch)

02.02.2014

ca. 11:15 Uhr Gemeindeforum

04.02.2014

18:45 Uhr Sitzung Kirchenrat

20:00 Uhr PGR-Sitzung

08.02.2014

20:00 Uhr Pfarrfasching

11.02.2014

19:30 Uhr Erkundungsprozess: Gemeinsame Arbeitssitzung
 der drei PGR
 (Pfarrhaus St. Georg, Gohlis)

12.02.2014

ca. 15:00 Uhr Seniorenfasching

Ortsteil Lindenthal**Geburtstage vom 24.01. bis 20.02.2014 in Lindenthal**

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.

Zum 96. Geburtstag am

28.01.1918 Frau Hähnel Elfriede

Zum 92. Geburtstag am

16.02.1922 Frau Jenner Anneliese

Zum 91. Geburtstag am

01.02.1923 Herr Rübener Heinz

06.02.1923 Frau Kromrey Hildegard

Zum 90. Geburtstag am

26.01.1924 Frau Okkels Maria

16.02.1924 Frau Ludwig Ruth

Zum 89. Geburtstag am

03.02.1925 Frau Schmitz Elfriede

18.02.1925 Frau Kahle Frida

Zum 88. Geburtstag am

01.02.1926 Frau Groß Adeline

Zum 87. Geburtstag am

19.02.1927 Herr Haase Manfred

Zum 86. Geburtstag am

30.01.1928 Frau Schmiady Erika

Zum 85. Geburtstag am

29.01.1929 Herr Dr. Tischer Werner

Zum 84. Geburtstag am

25.01.1930 Herr Brockmann Paul

16.02.1930 Herr Gehring Alfred

Zum 83. Geburtstag am

26.01.1931 Frau Brunsendorf Edeltraut

27.01.1931 Frau Berger Käthe

29.01.1931 Frau Zimmerhackel Edith

10.02.1931 Frau Höll Erika

Royalser Besuch in Wiederitzsch

Bereits zum neunten Mal besuchten Kinder und Jugendliche als Heilige Drei Könige Wiederitzscher Familien. Unter dem diesjährigen Motto „Segen bringen, Segen sein.“

Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“ der bundesweiten Aktion Dreikönigssingen verkündeten die Sternsinger musikalisch die Weihnachtsbotschaft und schrieben den Segensspruch „20°C+M+B+14“, Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus, an die Türen.

Dabei sammelten sie Spenden für Kinder in Not.

Die Aktion Dreikönigssingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.000 Projekte für notleidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Bei der Sternsingeraktion im vergangenen Jahr waren 43,7 Millionen Euro gesammelt worden. Die Sternsinger des Bistums Dresden-Meißen steuerten rund 268.000 Euro dazu bei.

**Senioren-Nachmittag in Lindenthal**

Liebe Lindenthaler Senioren, unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem 13. Februar 2014 wie immer um 15:00 Uhr statt. Alle Senioren sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.

Ihre Christa Schulz

Eine Nachbetrachtung zum 10. Lindenthaler Silvesterlauf mit Rekordbeteiligung!

Während der Vorbereitung zum Silvesterlauf kamen Zweifel über die Beteiligung auf, da zum Lauf 2012 der Aufwand wesentlich größer als das Interesse sportbegeisterter Bürger war. Aber zu unserer Freude kamen eine große Anzahl von Mitgliedern unseres Vereines und auch viele lauffreudige unseres und benachbarter Ortsteile. Über 200 Personen jeden Alters waren vertreten, wovon dann 128 aktiv am Lauf als Läufer oder Walker teilnahmen. Mit 84 war wieder unsere Sportfreundin Hannelore Höfer aus der Abteilung Gymnastik die älteste Teilnehmerin. Ältester Teilnehmer war der aktive Läufer Manfred Eidner mit 88 Jahren! Bei dem Lauf des TSV Einheit Lindenthal geht es nicht um Rekorde oder Superzeiten wie bei anderen gleich gearteten Veranstaltungen, sondern es soll einen sportlichen Jahresabschluss im Kreise von Sportfreunden, Lauffreudigen und Unterstützern unseres Vereines mit einer geselligen Umrahmung darstellen. Durch den Sportfreund Thomas Lorenz wurde eine etwas einfachere Strecke ausgeschildert, damit keiner den Jahreswechsel mit Blessuren verbringen musste. Was letztendlich auch gelungen ist. Auf einen Startböller für den Start wurde in diesem Jahr verzichtet, dafür wurde eine Trillerpfeife eingesetzt. (Erfahrungswerte aus den letzten Jahren)

Solch eine Veranstaltung gelingt nur, wenn es im Hintergrund eifrige und fleißige Helfer gibt (z. B. Frank Weise, Helmut Geister). Der Kesselgulasch (125 Liter) wurde wie immer vom Präsidenten des Vereins persönlich bereits einen Tag vorher unter Mithilfe der vorgenannten Helfer und einigen mehr über offenem Feuer zubereitet. Dies bedurfte einer großen Portion Fleiß, um alles rezeptgerecht in den Kessel zu befördern. Der beste Lohn für diese Arbeit war ein leergefütterter Kessel. Glühwein, Tee, Wasser und reichlich Obst standen im Zielbereich für die Teilnehmer bereit. Auch die Vorbereitung der Preise für die Auslosung musste erledigt werden. Dafür stand der Abteilungsleiter Lauf, Thomas Lorenz, in der Verantwortung. Aus der Vielfalt der Dinge sollten ja ansprechende Präsente werden. Den Spendern die Preisvielfalt möchten wir auf diesem Wege besonders danken. Das waren die Firmen Baufachhandel Rothkegel, Bosch Service Jens Schell, Allianz-Versicherungsbüro Poltersdorf, Fleischerei Mustopf, Früchte-Armbrust, die Gärtnerei Gordelt, das Lösch-Depot, das Nokia/Base Fachgeschäft in der Georg-Schumann-Straße, Rene Spengler (Radefelder Laufgruppe) und Erika Behnke. Wie im letzten Gemeindeboten des Jahres 2013 versprochen, wird der Erlös aus Startgeld und den kleinen Spenden einer Einrichtung unseren Ortsteil zukommen. Er wird vom Sportverein noch etwas aufgestockt, sodass eine runde Summe von 275,00 € überreicht werden kann. Der Vorstand des TSV Einheit Lindenthal e. V. möchte seinen Mitgliedern und Freunden auf diesem Wege für das Jahr 2014 das Beste wünschen und bedankt sich bei allen, welche unseren Verein, gleich in welcher Art, unterstützt haben.

Fritz Bunzel
Präsident

Thomas Lorenz
Abt.-Leiter Lauf

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

26.01., 3. So. n. Epiphania

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

02.02., 4. So. n. Epiphania

09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

09.02., letzter So. n. Epiphania

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

16.02., Septuagesimae

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

Veränderungen auf den Friedhöfen

Unsere Gemeinden vereinigen sich, so auch unsere Friedhöfe. Mathias Funk schied im Dezember 2013 aus dem Dienst in unserer Kirchgemeinde aus und wechselte nach Wiederitzsch. An seiner Statt betreut Carmen Funk den Lindenthaler Friedhof. Somit ändert sich für die Bürgerinnen und Bürger fast nichts, die Verwaltung in Wahren und in Lindenthal bleibt wie gewohnt. Sprechzeiten in Lindenthal sind künftig dienstags von 14.00 bis 17.00 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung.

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemittelungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,

Tel.: 4611850

Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15

Donnerstag, 15.30 - 16.30 Uhr

Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,

E-Mail: helge.voigt@evlks.de

Michael Günz, mobil: 01577 8934707, E-Mail;

michael.guenz@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren: Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

Ortsteil Plaußig

Bericht von der 33. Sitzung des Ortschaftsrates Plaußig am 11.12.2013

Der Ortschaftsrat (im weiteren Text: OR) tagte im Gasthof Plaußig. Anwesend waren der Ortschaftsratsvorsitzende (ORV) Herr Claus und 4 Ortschaftsräte

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

TOP 4 Ergänzung der Sitzungen des Ortschaftsrates Plaußig für das Jahr 2014 am 11.11.2014

TOP 5 Aufteilung der Brauchtumsmittel für das Jahr 2014

TOP 6 Einwohnerfragestunde/Sonstiges

zum **TOP 1:** Der Ortschaftsratsvorsitzende begrüßte alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit des OR-Protokolls der vorigen Sitzung wurde festgestellt.

zum **TOP 2:** Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

zum **TOP 3:** Die Tagesordnung wurde bestätigt.

zum **TOP 4:** Der OR beschloss einstimmig am 11.11.2014 eine reguläre Sitzung durchzuführen, alle Termine werden im Gemeindeboten veröffentlicht.

zum **TOP 5:** Aufteilung der Brauchtumsmittel 2014 (3600 €).

Der OR legte nach intensiver Diskussion unter Berücksichtigung der Aufgabenstellung, der Teilnehmerzahlen, der Bedeutung für unseren Ort und der finanziellen Lage folgende Zuwendungen fest:

Senioren 500 €; Jubiläen, Geburtstage 230 €; Dorffest 2014 2400 €; Feuerwehr 100 €; Jugendabteilung Sportverein 110 €; Jugendfeuerwehr 110 €; Parthenfrösche 150 €; Der OR stimmte dem zu, (5 x Ja),

zum **TOP 6:** Der ORV informierte:

Internet über Eutelsat Tooway TM-Via KA-Sat, kein LTE, Gebühren 29,50€/Monat, weitere Infos werden eingeholt
Radweg Plaußig-Portitz - ORV hat bei der Stadt bezüglich der Realisierung angefragt.

Antwort wird demnächst erwartet.

Punsch-Plausch am 1. Advent war gut besucht und sehr gut gestaltet.

OR Hoffmann weist darauf hin, die Naturschutzstation besser für die Bürger zu nutzen. Der Zweckverband Parthenaue teilte dem ORV mit, dass der Mehrzweckraum zur öffentlichen Nutzung (Senioren, OR ...) zur Verfügung steht, jedoch nicht für private Veranstaltungen. Zur nächsten Sitzung des OR wird der Geschäftsführer des Zweckverbandes eingeladen, um noch offene Fragen (Mietvertrag, ORV-Zimmer ...) zu klären.

Die nächste Sitzung des OR findet am 21. Januar 2014 statt.

Leipzig, 11.12.13

gez. Prof. Dr. Schiefer

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im Februar 2014

am 28.01.	Frau Ingeburg Schmidt	zum 86. Geburtstag
am 02.02.	Herrn Wolfgang Meyer	zum 85. Geburtstag
am 09.02.	Frau Elsbeth Wendt	zum 79. Geburtstag
am 27.01.	Herrn Wolfgang Pleß	zum 75. Geburtstag
am 19.02.	Frau Ilona Auschner	zum 74. Geburtstag
am 26.01.	Herrn Klaus Kutscher	zum 73. Geburtstag
am 06.02.	Frau Monika Zeise	zum 73. Geburtstag
am 31.01.	Herrn Clemens Mühler	zum 70. Geburtstag
am 01.02.	Frau Barbara Bretschneider	zum 70. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren!

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

NABU-Regionalverband Leipzig e. V.
Ortsgruppe Plaußig-Portitz

Weihnachtsfeier der „Parthefrösche“



NABU Plaußig-Portitz plant für 2014 bereits neue Unternehmungen

Für die „Parthefrösche“ war 2013 ein ereignisreiches Jahr. Die Kindergruppe des Naturschutzbundes NABU Plaußig-Portitz hat viel für Natur und Umwelt geleistet und viel über die heimische Natur gelernt. Die jungen Naturschützer haben in einem unbewohnten Schloss an der Mulde Fledermäuse beobachtet, einen Imker, den NABU-Biberhof Torgau, das Igelzentrum und den Leipziger Wildpark besucht. Außerdem gab es zahlreiche Ausflüge in die nähere Umgebung von Plaußig und ins Plaußiger Wäldchen. Dabei haben die „Parthefrösche“ nicht nur Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt erfahren, sie haben auch ganz praktisch etwas für den Artenschutz getan, beispielsweise Vogelnisthilfen aufgehängt und Müll eingesammelt. Zum Jahresabschluss hatte sich die NABU-Kindergruppe am 14. Dezember mit Eltern, Betreuern und Unterstützern in der Naturschutzstation Parthenaue zu einer kleinen Weihnachtsfeier getroffen. Es gab leckeres Weihnachtsgebäck, Kaffee, Tee und Saft, aber selbst bei dieser Gelegenheit haben die „Parthefrösche“ auch an die heimische Tierwelt gedacht: Zusammen mit Karsten Peterlein vom NABU-Arbeitskreis „Vogelschutz in der Stadt“ haben die Kinder Futterglocken für Vögel gebastelt. Dafür füllt man geeignete Körner zusammen mit heißem Fett in vorher präparierte Tonblumentöpfe, die später aufgehängt werden und hungrigen Vögeln durch die kalte Jahreszeit helfen. Am Ende konnte sich jeder eine Futterglocke mit nachhause nehmen. Unmittelbar nach Neujahr haben sich die jungen Naturschützer dann erneut versammelt: Der NABU Plaußig-Portitz hat sich am 5. Januar an der deutschlandweiten „Stunde der Wintervögel“ beteiligt. Wie jedes Jahr hatte der Naturschutzbund NABU zur bundesweiten Vogelzählung aufgerufen, bei der jeder mitmachen kann, der sich eine Stunde Zeit nimmt, um Vögel zu zählen und die Beobachtungsergebnisse dem NABU zu melden.

Ein Trupp Stieglitze mit 35 Einzelvögeln, der auf einer Parthewiese zwischen Plaußig und Taucha-Seegeritz unterwegs war, war der größte Vogelschwarm, den die Beobachter vor die Linsen ihrer Ferngläser bekamen. Auf dem Plaußiger Dorfteich tummelten sich aber ebenso viele Stockenten, die ebenfalls gezählt wurden. Bei der Gelegenheit betonte NABU-Vogelschutzexperte Karsten Peterlein, dass man Wildenten nicht mit Brot füttert, weil sie das nicht vertragen. „Man soll Wasservögel überhaupt nicht füttern, denn das ist schädlich für die Tiere und für die Umwelt“, erklärte Karsten Peterlein, der bei der Vogelzählung die Leitung übernommen hatte und den Teilnehmern viel Interessantes erzählte. Insgesamt wurden an dem Nachmittag 86 Vögel gezählt - eine wertvolle Information für den bundesweiten Vogelschutz. In der Plaußiger Naturschutzstation gab es abschließend Kaffee und Kuchen und eine lustige Malaktion für Kinder. Außerdem hat der NABU Plaußig-Portitz bei dieser Gelegenheit sein Veranstaltungsprogramm für das kommende Halbjahr vorgestellt.

Nachlesen kann es jeder im Internet unter www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz. Außerdem sind die Veranstaltungen auch auf der Facebook-Seite des NABU-Regionalverbands Leipzig zu finden.

Schon am 1. Februar werden sich die „Parthefrösche“ wieder treffen. Dabei sollen nicht nur Vogelnistkästen gezimmert werden, sondern auch Wildbienenhäuschen. Diese Bruthilfen werden dann im Plaußiger Wäldchen aufgehängt. Treffpunkt für die Aktion ist um 14.30 Uhr die Naturschutzstation in der Plaußiger Dorfstraße 23. Teilnehmen können Kinder ab dem Grundschulalter. Damit ausreichend Baumaterial und Werkzeug zur Verfügung stehen, wird um eine Voranmeldung gebeten - per E-Mail an Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de oder telefonisch unter 0341 6884477.



Bei der Weihnachtsfeier bekamen die „Parthefrösche“ nagelneue blaue NABU-Mützen geschenkt.

Foto: Karsten Peterlein



Zusammen mit NABU-Vogelschutzexperte Karsten Peterlein (2. v. r.) haben die „Parthefrösche“ bei ihrer Weihnachtsfeier Futterglocken für Vögel gebastelt. Foto: NABU Plaußig-Portitz



38 Naturfreunde, darunter 16 Kinder, waren zur „Stunde der Wintervögel“ mit dem NABU Plaußig-Portitz unterwegs und zählten insgesamt 86 Vögel. Foto: Angela Knappe

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Der Zweckverband Parthenaue informiert

7. Februar - Wie nachhaltig leben Sie? (Erwachsene, Senioren, interessierte Jugendliche ab 12 Jahre)

Was ist Nachhaltigkeit? Wie groß ist mein ökologischer Fußabdruck? Diesen und vielen weitere Fragen gehen wir mit interessanten Beispielen auf den Grund und beleuchten dabei die Auswirkungen unseres Lebensstils auf unsere Welt.

Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 16.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 03.02.2014 ist erforderlich.

Anmeldung bitte unter **034298 68665** oder **info@zv-parthenaue.de**.

Preisinformation:

Erw. 4,00 €; Kind 2,00 €*
oder eine Familienkarte 10,00 €

* kostenfrei für Kinder unter 5 Jahren

Darüber hinaus bieten wir ganzjährig zusätzlich folgende Angebote für Kindergartengruppen & Schulklassen an:

Lehrpfadfürungen Staditzwald und Plaußiger Wäldchen pro Person 1,00 €

Projekt- und Wandertage in der Parthenaue pro Person 2,00 €

Es können auch gern individuelle Führungen, Aktionen und Thementage vereinbart werden.

11	20.05.	24.05.
12	03.06.	07.06.
13	17.06.	21.06.
14	01.07.	05.07.
15	15.07.	19.07.
Sommerpause (Sächsische Sommerferien 21.07.-29.08.2014)		
16	26.08.	30.08.
17	09.09.	13.09.
18	23.09.	27.09.
19	07.10.	11.10.
20	21.10.	25.10.
21	04.11.	08.11.
22	17.11.*	22.11.
23	02.12.	06.12.
24	16.12.	20.12.
1/2015	06.01.	10.01.2015

Redaktionsschluss für Ausschreibungen (VOB/VOL) und Stellenausschreibungen:

Freitags in der Woche vor Erscheinen des Amtsblattes

Letztmöglicher Abgabetermin für alle anderen Manuskripte:

Montags in der Erscheinwoche

Umfangreichere Beiträge, die an einen Termin gebunden sind, bitten wir **rechtzeitig anzukündigen**:

Redaktion Amtsblatt, Neues Rathaus, Zi. 220, Tel. 12320 52/53/68, amtsblatt@leipzig.de

* Liegen in der Erscheinwoche des Leipziger Amtsblattes Feiertage, können sich in Einzelfällen Verschiebungen der Redaktionsschlüsse ergeben.

Termine Ortschaftsratssitzung 2014

Beginn: 19.00 Uhr

14.01.2014	Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17
11.02.2014	Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
11.03.2014	Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Straße 73
08.04.2014	Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17
13.05.2014	Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
10.06.2014	Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Straße 73
08.07.2014	Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17
09.09.2014	Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
07.10.2014	Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17
11.11.2014	Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Straße 73
09.12.2014	Gasthof Hohenheida, Am Anger 42

Termine Gemeindeboten 2014

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Feb 14	07.02.2014	21.02.2014
Mrz 14	07.03.2014	21.03.2014
Apr 14	03.04.2014	17.04.2014
Mai 14	09.05.2014	23.05.2014
Jun 14	13.06.2014	27.06.2014
Jul 14	11.07.2014	25.07.2014
Aug 14	08.08.2014	22.08.2014
Sep 14	29.08.2014	12.09.2014
Okt 14	02.10.2014	17.10.2014
Nov 14 (1)	23.10.2014	07.11.2014
Nov 14 (2)	13.11.2014	28.11.2014
Dez 14	04.12.2014	19.12.2014



Unseren Mitgliedern, die im Februar ihren Geburtstag feiern, die herzlichsten Glückwünsche:

01.02.	Barbara Bretschneider Christian Otto	
03.02.	Steffen Thieseler	
07.02.	Silvia Stade	
12.02.	Mario Vormbaum	
16.02.	Nico Bennewitz	
18.02.	Nadine Gerber	
21.02.	Swenja Grundschock	
23.02.	Franz Bachmann	

*Der Vorstand des
Plaußiger Sportvereins 1899 e.V.*

Ortsteil Seehausen

Erscheindaten Amtsblatt 2014

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
3	28.01.	01.02.
4	11.02.	15.02.
5	25.02.	01.03.
6	11.03.	15.03.
7	25.03.	29.03.
8	08.04.	12.04.
9	22.04.	26.04.
10	06.05.	10.05.

Bearbeitungsstand der Entwässerungsstudie

Unter Bezugnahme auf unseren letzten Kontakt in Hohenheida, möchte ich Ihnen folgende Informationen zum Bearbeitungsstand der Entwässerungsstudie für die Gemeinde Seehausen übermitteln. Die dazu erforderlichen vorbereitenden Untersuchungen laufen noch, diese umfassen sowohl die Sedimentbeprobungen in den vorhandenen Standgewässern, als auch die Bestandsvermessungen in allen vorhandenen Gewässerstrukturen, wie Gräben und in den bereits erfassten Gewässer II. Ordnung in der Gemeinde Seehausen.

Erst danach ist eine aktuelle und fachkundige Bewertung der hydraulischen Leistungsfähigkeit aller vorhandener Gewässer II. Ordnung im Gemeindegebiet möglich. Dazu gehört auch die Defizitermittlung im Wasserhaushalt von Gräben und Standgewässern, sowie der Wassermangel in Kirchteich und Sperlings-teich. Die Bestandsvermessung ist für Hohenheida noch nicht abgeschlossen, da das vorhandene Ringgrabensystem noch nicht schlüssig aufgeklärt werden konnte. Wir haben dazu mit dem Vermessungsbüro am 14.01.2014, um 9.00 Uhr, am Kindergarten-teich in Hohenheida noch einen Ortstermin. Es wäre hilfreich, wenn daran ein ortsansässiger Wissensträger mit teilnehmen könnte. In Erwartung Ihrer Rückinformation verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Schaaf

Sachbearbeiterin

Der Ortschaftsrat gratuliert!

am 26.01.	Frau Regina Schwarze	zum 82. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Manfred Guderle	zum 81. Geburtstag
am 15.02.	Herrn Günter Robitzsch	zum 77. Geburtstag
am 11.02.	Herrn Adolf Burzynski	zum 76. Geburtstag
am 10.02.	Herrn Bruno Jäger	zum 75. Geburtstag
am 14.02.	Frau Ilse Köckeritz	zum 75. Geburtstag
am 27.01.	Frau Helga Kolbig	zum 74. Geburtstag
am 29.01.	Frau Renate Strunk	zum 72. Geburtstag
am 28.01.	Frau Ulla Paulick	zum 71. Geburtstag
am 21.02.	Herrn Werner Kunzendorf	zum 71. Geburtstag
am 02.02.	Herrn Dietmar Zeilinger	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:

Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Jahreskulturkalender 2014

Damit auch weiterhin alle wichtigen Angaben zu kulturellen Höhepunkten (Veranstaltungen, Vorträgen, Konzerten, Feste etc.) in den benachbarten Ortsteilen für das kommende Jahr einfließen können, bitten wir alle Vereine, Organisationen, die Kirchgemeinde, die Schule, den Kindergarten usw. Ihre Termine, den Ort und Beginn der Veranstaltung an.

Berndt Böhlau Tel. 034298 63275
04356 Leipzig Fax: 034298 38791
Am Anger 60 E-Mail: birgitboehlau@web.de
zu übermitteln.

Der Kulturkalender wird ständig fortgeschrieben! Deshalb bitte auch Veränderungen mitteilen!

Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.

Wir bitten die Verantwortlichen uns Ihre E-Mail-Adresse bzw. Faxnummer zwecks Zusendung des geänderten Kalenders bekannt zu geben.

Datum/Zeit/Ort	Veranstalter	Inhalt
12.04.2014	Bürgerverein/ Ortschaftsrat	Aktion „Saubere Umwelt“
04.05.2014 Hohenheidaer Str.	OR Plaußig	Schmettenrennen
10.05.2014	Bürgerverein Hohenheida	Frühlingsfest
20. - 21.06.2014 Dorfscheune	OR Plaußig	Plaußiger Dorffest und 111 Jahre Feuerwehr Plaußig
28.06.2014	Plaußiger Sport- verein 1899 e. V.	Sommerfest des Plaußiger Sportverein
29.06.2014	Pension Plaußig, Gutshof	Erdbeerpicknick
19. - 20.07.2014	Bürgerverein Hohenheida	Dorffest Hohenheida
06.09.2014	Bürgerverein Hohenheida	Themenabend
27.09.2014 Gutshof	Pension Plaußig und Saat-Gut Plaußig Voges	Plaußiger Erntedankfest
11.10.2014	Bürgerverein Hohenheida	Herbstfest
30.11.2014, 1. Advent Schenkshof	OR Plaußig	Plaußiger Punsch Plausch
06.12.2014, 15.00 Uhr Am Kinder- spielplatz	Bürgerverein Hohenheida	Der Nikolaus ist bei uns zu Gast

(Fassung 20.01.2014) Angaben ohne Gewähr! Änderungen möglich!

Kirchgemeinde Plaußig-Seehausen

Wir laden herzlich ein

Sonntag, 2. Februar - 4. Sonntag nach Trinitatis

Portitz:

9.00 Uhr Predigtgottesdienst

Seehausen:

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 9. Februar - letzter Sonntag nach Epiphania

Plaußig:

9.00 Uhr Predigtgottesdienst

Göbschelw.:

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 16. Februar - Septuagesimä

Hohenheida:

10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 23. Februar - Sexagesimä

Seegeritz:

10.00 Uhr Lesegottesdienst der Ehrenamtlichen

Sonntag, 2. März - Estomihi**Seehausen:****10.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrn. Kriewald****Freitag, 7. März - WELTGEBETSTAG**

Hohenheida:

Kirchschule

15.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
der Frauen vorbereitet von
Fr. Dr. Grüntzig und Frau Rosenau

Weltgebetstag 2014

ÄGYPTEN - Wasserströme in der Wüste

Der Weltgebetstag kommt 2014 aus dem nordafrikanischen Ägypten, einem Land des „arabischen Frühlings“.

SG Seehausen**Wir suchen DICH!**

Die SG Seehausen ist stetig auf der Suche nach neuen Mitgliedern, vor allem in der Abteilung Fußball. In der laufenden Saison sind wieder zwei Jugendmannschaften (E- und C-Jugend), sowie eine Herren- und eine Damenmannschaft im Spielbetrieb. Für alle Mannschaften sind wir aber stets auf der Suche nach personeller Verstärkung! Solltet ihr Interesse haben bei uns aktiv Fußball zu spielen oder jemanden kennen, der das schon immer einmal machen wollte, oder einfach nur weiterführende Fragen habt, dann meldet euch bei:

Marcel Greßler (Vorstand, gressler@gmx.net)

Alle wichtigen Informationen und weitere Ansprechpartner findet ihr auch auf unserer Homepage unter: <http://sgseehausen.de>

Für die Jugendteams werden vorrangig folgende Jahrgänge gesucht:

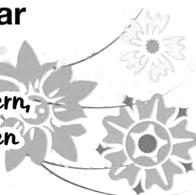
- C-Jugend (U14/U15): 1999 und 2000
- E-Jugend (U10/U11): 2003 und 2004
- Bambinis (U7)

Bei den Herren kann sich jeder melden, der mindestens 18 Jahre alt ist, für unser Damenteam kann man bereits mit 16 Jahren spielen.

Wir freuen uns auf euch!

Geburtstagsliste Januar/Februar

*Wir gratulieren allen Mitgliedern,
die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern,
recht herzlich zum Ehrentag und wünschen
viel Glück und Gesundheit.*

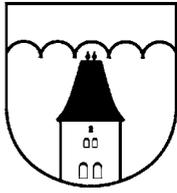


28. Januar	Kerstin Schreiber	Gymnastik
29. Januar	Steffi Herrmann	Gymnastik
6. Februar	Susann Lindner	Gymnastik
6. Februar	Jens Walther	Volleyball
17. Februar	Matthias Kästner	Fußball
18. Februar	Sonja Lehmann	Gymnastik
19. Februar	Kristin Wiesenhaken	Gymnastik
23. Februar	Verena Schmidt	Gymnastik
26. Februar	Conny Roßberg	Kegeln
28. Februar	Sylvia Riedel	Gymnastik

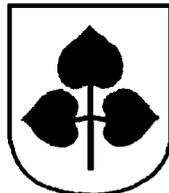
*Marcel Greßler**Vorstand SG Seehausen e. V.*

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:



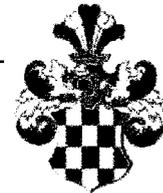
Wiederitzsch



Lindenthal



Seehausen



Plaußig



Leipziger
Buchmesse

Zeit-Fragen

Wochenzeitung für freie Meinungsbildung, Ethik und Verantwortung,
für die Bekräftigung und Einhaltung des Völkerrechts,
der Menschenrechte und des Humanitären Völkerrechts

Schule und Elternhaus - staatspolitische Verantwortung und Aufgabe

Im Rahmen von „Leipzig liest“ lädt die Wochenzeitung Zeit-Fragen aus der Schweiz zu einem interessanten Vortrags- und Gesprächsabend ein.

Referenten sind Josef Nyari, Fachpsychologe für Pädagogische Psychologie aus Erfurt/Ettersburg und Urs Knoblauch, Pädagoge und Kulturpublizist aus der Schweiz. Josef Nyari bringt seine positiven Erfahrungen mit dem DDR-Schulsystem ein. Urs Knoblauch betrachtet die Thematik aus der Sicht des bewährten schweizerischen Schulsystems.

Immer mehr Eltern und Betriebe verlangen von der Schule eine ganzheitliche Bildung und die Förderung der Schüler im Sinne der Übernahme von Verantwortung für die gemeinsamen Aufgaben. Bewährte, traditionelle und wichtige Werthaltungen wurden durch den Zeitgeist verdrängt. Die Jugend ist für eine aktive und konstruktive Mitgestaltung der Demokratie sehr empfänglich und dankbar. Dazu können alle Beteiligten gemeinsam viel beitragen.

Für die zukünftigen und anspruchsvollen Aufgaben hier und in der Welt ist ein Nachdenken und eine hilfreiche Orientierung besonders wichtig.

Donnerstag, 13. März 2014, 19.30 Uhr
Bibliothek Wiederitzsch - Neuer Saal
Zur Schule 10a, 04158 Leipzig
Eintritt frei

AKTUELL

Wiederitzsch

- Termine: Seniorenfahrt, Kinderfest und Herbstfest 2014
- „Fröhliches Singen“ mit Werner Volkmar im BZ
- Tag der offenen Tür an der Oberschule Wiederitzsch am 8. März
- Anmeldung 5. Klasse für Schuljahr 2014/2015
- Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung

Lindenthal

- Tag der offenen Tür an der Paul-Robeson-Schule am 7. März
- nächster Seniorennachmittag findet am 20. März statt
- Achtung: Skatturnier am Gründonnerstag bitte vormerken

Plaußig

- Veranstaltungsübersicht 2014
- Bewerber für Stadt- und Ortschaftsratswahlen werden gesucht
- Neues vom NABU und vom ZV Parthenaue

Seehausen

- Bewerber für Stadt- und Ortschaftsratswahlen werden gesucht
- Aktion „Saubere Umwelt“ - diesmal am 12. April
- Vergabe der Brauchtumsmittel 2014
- Jägerball 2014 - Einladung für den 29. März im Gasthof Hohenheida

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900
Fax: 0341 123-5895

Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an:
evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal, Ortsvorsteher
Herr Thomas Kuhnert
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 01522 2989357

Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:
thomas.kuhnert@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteher Andreas Claus
Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig
Tel.: 034298 66378, Funk: 0171 2767783
E-Mail: aclaus@onlinehome.de

Sprechzeiten Ortsvorsteher:
1. Dienstag im Monat 19.00 - 19.45 Uhr in FFW Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an: antje@hoppenet.de

Senioren helfen Senioren



DRK sucht für soziales Engagement im Projekt „Alltagsbegleiter“

Ziel des Projektes ist es, ältere, hilfsbedürftige Menschen in ihrem Alltag zu begleiten, ihnen zu helfen und die Lebensqualität durch Gemeinschaft zu steigern. Möglich sind beispielsweise regelmäßige Besuche bei den Senioren, Zeit für Gespräche oder gemeinsame Spaziergänge. Auch die Begleitung zum Supermarkt, zum Arzt oder zu Behörden ist eine mögliche Unterstützung. Ausdrücklich nicht dazu gehören pflegerische oder hauswirtschaftliche Tätigkeiten.

Die Alltagsbegleitung soll die Senioren vor Vereinsamung schützen oder die vielleicht schon vorhandene soziale Isolation verringern. Wer innerhalb dieses Projektes Alltagsbegleiter werden möchte, muss (Vor-) Ruheständler sein und darf mit der zu betreuenden Person nicht verwandt sein (bis zum zweiten Grad). Die zu betreuende Person darf keine Pflegestufe haben.

Alltagsbegleiter ist eine ehrenamtliche Tätigkeit, die ein Engagement von bis zu 32 Stunden pro Monat vorsieht. Die Aufwandsentschädigung richtet sich nach der erbrachten Zeit und beträgt max. 80 EUR pro Monat. Für die betreute Person ist das Angebot kostenfrei. Für beide Seiten sucht der DRK-Kreisverband Leipzig-Land e. V. Interessenten.

Weitere Informationen erteilt Jana Haunschild-Liebich vom DRK-Kreisverband Leipzig-Land e. V. unter 034203 49157 oder per Mail an j.haunschild-liebich@drk-leipzig-land.de

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

Termine:

Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am **11. März 2014, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Wichtige Termine im Jahr 2014 - Bitte vormerken:

- Seniorenfahrt: 14. Mai
- 25. Kinderfest: 6. Juni
- 24. Herbstfest: 12. - 14. September

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Entsorgung

Blaue Tonne Montag gerade Kalenderwoche	Gelbe Tonne Dienstag aller 4 Wochen
03.03.2014	04.03.2014
17.03.2014	
31.03.2014	01.04.2014
14.04.2014	
28.04.2014	29.04.2014

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später. Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH
Rückmarsdorfer Straße 31
04179 Leipzig
Telefon: +49 0800 3413411
Telefax: +49 (341) 9039537

Für alle Ortsteile

Schadstoffmobil im März 2014

Datum Zeit (Uhr)	Standort	Stadtteil
03.03.2014		
9.45 - 10.30 Uhr	Oswald-Kahnt-Ring (Wertstoffhof)	Lindenthal
11.30 - 12.15 Uhr	Parkplatz Bad	Lindenthal
12.30 - 13.15 Uhr	Karl-Marx-Platz	Lindenthal
04.03.2014		
8.45 - 9.30 Uhr	Fritz-Reuter-Straße/ Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch
9.45 - 10.30 Uhr	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)
11.30 - 12.15 Uhr	Schmiedegasse/ Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
12.30 - 13.15 Uhr	Bahnhofstraße/ Viaduktweg	Wiederitzsch
24.03.2014		
11.45 - 12.30 Uhr	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen
12.45 - 13.30 Uhr	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)
14.30 - 15.15 Uhr	Am Anger (Nähe Nr. 58)	Seehausen (Holzheide)
15.30 - 16.15 Uhr	Am Ring (Glascontainer) (Gottscheina)	Seehausen
16.30 - 17.15 Uhr	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Plaußig-Portitz
25.03.2014		
14.30 - 15.15 Uhr	Klosterneuburger Weg/ Kremser Weg	Plaußig-Portitz
15.30 - 16.15 Uhr	Am langen Teiche	Plaußig-Portitz

Begegnungszentrum

Termine „Fröhliches Singen“ mit Werner Volkmar im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Auch 2014 lädt Liedermacher Werner Volkmar wieder zum „Fröhlichen Singen“ in das Begegnungszentrum Wiederitzsch. Jeden letzten Mittwoch im Monat kann jeder, der Spaß am Singen hat, am Singkreis teilnehmen. Thematisch an der jeweiligen Jahreszeit orientiert werden gemeinsam u. a. traditionelle Volkslieder und Kanons angestimmt.

Hier die genauen Termine:

26.02.	25.06.	29.10.
26.03.	30.07.	26.11.
30.04.	27.08.	17.12.
28.05.	24.09.	

Was: Fröhliches Singen

Wann: jeden letzten Mittwoch im Monat, 14:30 - 16 Uhr

Susann Kröber

Begegnungszentrum Wiederitzsch

Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig

Tel./Fax: 0341 5213297

E-Mail: info@bz-wiederitzsch.de

Aus unseren Kitas und Schulen



Tag der offenen Tür an der Oberschule Wiederitzsch

Die Oberschule Wiederitzsch lädt alle interessierten Schüler der 4. Klassen und natürlich auch deren Eltern zum

Tag der offenen Tür
am **08.03.2014**,
von **10:00 bis 13:00 Uhr**
ein.

Wir stellen die neuen Fächer ab der Klasse 5 vor, bieten einiges zum Ausprobieren an und jeder Kollege steht zum Gespräch bereit. Außerdem beschreiben wir unsere Ganztagsangebote.

Eine Anmeldung im Sekretariat für Klasse 5 ist an diesem Tag auch möglich.

Für das leibliche Wohl sorgt unser Schülercafé.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Anmeldung Klasse 5 für Schuljahr 2014/15

vom 07.03.14 bis 14.03.2014,
jeweils 8:00 bis 15:00 Uhr (freitags bis 11:00 Uhr)
dienstags bis 18:00 Uhr
08.03.14 (Tag der offenen Tür) 10:00 bis 13:00 Uhr

mitzubringen sind:

Bildungsempfehlung (Original)
Geburtsurkunde (Kopie)
Zeugnis Halbjahr Kl. 4 (Kopie)
Formblatt von der Sächsischen Bildungsagentur Leipzig (gelb)
Vollmacht (wenn nur ein Elternteil zur Anmeldung kommt)

Fischer
Schulleiter

Vereine

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch

Jugend musizierte in Wiederitzsch

Der 11.01. bot nicht nur datumsmäßig viele Einsen, man könnte sie auch jedem der Teilnehmer an der schon zur Tradition gewordenen „Generalprobe“ für den Wettbewerb „Jugend musiziert“ erteilen.

Wenn nämlich ein Programm schon in den ersten Minuten mit sehr anspruchsvollen und brillanten Beiträgen beginnt, wie denen der noch nicht einmal schulpflichtigen Babett Lehnert, ihrer siebenjährigen Zwillingschwester Marie und Florentine oder einer kanonischen Sonate, die von Geigerinnen aus der Altersgruppe 2 vorgetragen wurde, dann kann man schon ahnen, dass die „Großen“ profiverdächtige Konzertvorträge zu Gehör brachten.

Das umfangreiche Programm war sehr geschickt zusammengestellt worden, denn instrumentale und vokale Musik, Soli, Duette und Quartette in den unterschiedlichsten Tempi sorgten für eine abwechslungsreiche Stückfolge.

Die Kompositionen stammten aus verschiedensten musikalischen Epochen.

Ein besonderes Dankeschön geht an Frau Doris Linde, die wieder sehr informativ durch das Programm führte und den Teilnehmern kleine Hinweise, aber auch Mut machende Worte sowie sehr viel Lob für das Geleistete mit auf den Weg gab, um beim Wettbewerb 2014 bestmögliche Ergebnisse erzielen zu können. Viele Namen der jungen Künstler standen schon mehrfach auf den Programmzetteln der Konzerte hier in Wiederitzsch, doch allen kann man eine grandiose Entwicklung bescheinigen.

A. Braun, Pressewart

„... Keine Liebschaft war es nicht ...“

Auch nach dem fesselnden Vortrag von Herrn Gunter Waßmann am 5. Februar 2014 bleibt die Frage offen, welche Beziehung die blutjunge Ulrike von Levetzow zu dem schon betagten J. W. von Goethe pflegte. Schon damals, um 1822, blühten Klatsch und Tratsch, es gab auch geheime Aufzeichnungen über das prominente Paar ...

Die unantastbare Schönheit und Enkelin des Freiherrn von Brösigke lernte Goethe während eines Kuraufenthaltes im vornehmen Marienbad kennen. Sie wurde seine letzte große Leidenschaft. Doch Ulrike wies seinen Antrag ab und blieb, gewiss nicht aus Mangel an Verehrern, ihr Leben lang unverheiratet.

Sie beherrschte das Tanzen und Reiten genauso perfekt wie die Gutswirtschaft, war stets korrekt, umsichtig, gütig, aber auch energisch und praktisch veranlagt.

Sowohl in Beruf, Familie und Gesellschaft nahm sie eine selbstbewusste Stellung ein, was im 19. Jahrhundert nun wahrlich außergewöhnlich war.

Manchmal werden so engagierte und vielseitige Frauen eben doch erst durch ihre prominenten Partner bekannt.

Genauso wie einst Goethe, beeindruckt uns Ulrike von Levetzow im 21. Jahrhundert immer noch, denn sie setzte echte Zeichen der Wohltätigkeit, indem sie bereits Einrichtungen betrieb, die wir heute als „Tafel“ oder „Restaurant des Herzens“ kennen. Als Hundeliebhaberin richtete sie einen entsprechenden Tierfriedhof ein.

Auch Toleranz gegenüber anderen Konfessionen und Religionen war für sie eine Selbstverständlichkeit.

Übrigens: Die Gemeinden Trebivlice und Wiederitzsch verdanken Ulrikes biografischen Spuren die kulturelle Partnerschaft, die einst von unserem sehr verehrten Prof. J. Müller in die Wege geleitet wurde. Er würde sich über die inzwischen ganz regelmäßigen Besuche, freundschaftlichen und auch engen persönlichen Kontakte sehr freuen!

Insofern ist es unwichtig, ob es eine oder keine Liebschaft (nicht) war ...!

A. Braun, Pressewart

85. Rathauskonzert des Kunst- und Heimatvereins

Helmut Stoy lädt am 05.03.2014 um 19 Uhr anlässlich des „halbrunden“ Konzertjubiläums alle Musikliebhaber von nah und fern ganz herzlich zu einer schwungvollen musikalischen Länderreise ein.

Start- und Zielpunkt ist der Neue Saal, zur Schule 10a, 04158 Leipzig
(An diesem Abend findet auch die Mitgliederversammlung des Vereins statt. Teilnahme bitte ermöglichen!)

Der Vorstand

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Bürgerverein „Riedelsiedlung“ e. V. lädt alle Mitglieder und interessierte Anwohner am Freitag, dem 28.03.2014, 17.00 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Gemeindebegegnungszentrum ein.

Für diese Mitgliederversammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfung
4. Wahl des neuen Vorstandes
5. Diskussion
6. Sonstiges

Anträge zur Diskussion können bis zum 21. März 2014 bei den Mitgliedern des Vorstandes abgegeben werden.

Andreas Plötner, im Namen aller Vorstandsmitglieder

Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern der Ortschaft Wiederitzsch, die vom 22. Februar bis zum 21. März Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche



am 22.02.	Herrn Helmut Wittke	zum 75. Geburtstag
am 23.02.	Herrn Dieter Otto	zum 75. Geburtstag
am 02.03.	Frau Erika Rölert	zum 92. Geburtstag
am 02.03.	Herrn Klaus Roland	zum 85. Geburtstag
am 02.03.	Frau Annelies Sonntag	zum 70. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Heinz Braun	zum 92. Geburtstag
am 06.03.	Frau Gisela Vetter	zum 75. Geburtstag
am 06.03.	Frau Brigitte Kupfer	zum 70. Geburtstag
am 09.03.	Frau Rosemarie Wochnik	zum 95. Geburtstag
am 09.03.	Frau Margot Ortman	zum 85. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Ulrich Hoffmann	zum 80. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Wolfgang Stiller	zum 70. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Günter Fiedler	zum 80. Geburtstag
am 14.03.	Frau Charlotte Lucas	zum 91. Geburtstag
am 14.03.	Frau Ilse Meyer	zum 91. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Dieter Eichhorn	zum 80. Geburtstag
am 15.03.	Frau Agnes König	zum 85. Geburtstag
am 17.03.	Frau Hildegard Siegmund	zum 93. Geburtstag
am 17.03.	Frau Hannelore Smolke	zum 70. Geburtstag
am 20.03.	Frau Elke Petersen	zum 75. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Kirchen

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig,
Telefon 0341 5217122

Monat Februar/März

Gottesdienste:

sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe

werktags: nach Bekanntgabe

Mittwoch, 05.03.2014 - Aschermittwoch

18:00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes

Freitag, 07.03.2014

18:00 Uhr Weltgebetstag (Pfarrsaal)

Mittwoch, 12.03.2014

14:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 21.03.2014 - Kirchweih St. Gabriel

18:00 Uhr Kreuzwegandacht (gestaltet von den Firmlingen)

Veranstaltungen:

09.03.2014	ca. 11:15 Uhr	Auftakt Firmvorbereitung
12.03.2014	ca. 15:00 Uhr	Seniorenachmittag
18.03.2014	20:00 Uhr	PGR-Sitzung
23.03.2014	ca. 11:15 Uhr	Gemeindeforum

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,
Tel.: 034294 73174

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

Bitte beachten Sie den **Wechsel der Gottesdienstzeiten** zwischen Podelwitz und Wiederitzsch ab Januar 2014.

23.02., Sexagesimae

10:30 Uhr Pfrn. Arndt
(Gottesdienst mit Abendmahl)

02.03., Estomihi

10:30 Uhr Sup. i. R. Mügge
(Predigtgottesdienst)

09.03., Invokavit

10:30 Uhr Pfrn. Arndt;
Predigt Vikarin Berger-Lober
(Gottesdienst mit Taufgedächtnis, Abendmahl und Kindergottesdienst)

16.03., Reminiszere

10:30 Uhr Pfrn. Dr. Zeitler
(Predigtgottesdienst)

Weltgebetstag der Frauen

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41.18ff.)

Quelle: <http://www.weltgebetstag.de>

Wir laden ein, diesen Gottesdienst gemeinsam mit Frauen der römisch-katholischen und der evangelisch-lutherischen Gemeinden am Freitag, 7. März 2014 um 18:00 Uhr in der Kath. Kirche Wiederitzsch, Georg-Herwegh-Str. 16 zu feiern.

„Bei Zachäus wird der Tisch gedeckt“

Am Sonntag, **23. März 2014**, von **10.00 Uhr bis 11.30 Uhr** feiern wir einen Familiensonntag in Wiederitzsch. Gemeinsam, wollen wir die biblische Geschichte vom Zachäus neu entdecken. Dabei dürfen sich alle Kinder und auch die Erwachsenen auf einen erlebnisreichen Gottesdienst freuen. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Kurrende und Frau Dolezalek mitgestaltet.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

03.03.	16:15 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
04.03.	16:00 Uhr	Pfarrhaus	Kinderzeitung
05.03.	14:30 Uhr	Pfarrhaus	Seniorenkreis/ Frauenkreis
06.03.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelge- sprächskreis
12.03.	14:00 Uhr	Pfarrhaus	Aktive Senioren

Besuch des Museums für Völkerkunde

17.03.	16:15 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
18.03.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	„mittendrin“

Filmabend mit Pfarrer Bohne - Kurzfilm „Zur Zeit verstorben“ mit anschließenden Gespräch

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Friedhofsordnung für den Friedhof der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

vom 01. Januar 2014

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch erlässt folgende Friedhofsordnung:

Inhaltsübersicht

Präambel

I. Allgemeines

- § 1 Leitung und Verwaltung des Friedhofes
- § 2 Benutzung des Friedhofes
- § 3 Schließung und Entwidmung
- § 4 Beratung
- § 5 Verhalten auf dem Friedhof
- § 6 Gewerbliche Arbeit auf dem Friedhof
- § 7 Gebühren

II. Bestattungen und Feiern

A. Bestattungen und Benutzungsbestimmungen für Feierhalle, Friedhofskapelle und Kirchen

- § 8 Bestattungen
- § 9 Anmeldung der Bestattung
- § 10 Feierhalle Rackwitz

- § 11 Friedhofskapelle Wiederitzsch, Kirche Wiederitzsch, Kirche Podelwitz
- § 12 Andere Bestattungsfeiern am Grabe
- § 13 Musikalische Darbietungen

B. Bestattungsbestimmungen

- § 14 Ruhefristen
- § 15 Grabgewölbe
- § 16 Ausheben der Gräber
- § 17 Belegung, Wiederbelegung, Graböffnung
- § 18 Umbettungen
- § 19 Beschaffenheit von Särgen, Urnen und Trauergebinden

III. Grabstätten

A. Allgemeine Grabstättenbedingungen

- § 20 Vergabebestimmungen
- § 21 Herrichten, Instandhaltung und Pflege von Grabstätten
- § 21a Vernachlässigung der Grabstätte
- § 22 Grabpflegevereinbarungen
- § 23 Grabmale
- § 24 Errichtung und Veränderung von Grabmalen und baulichen Anlagen
- § 25 Instandhaltung der Grabmale und baulicher Anlagen
- § 26 Schutz wertvoller Grabmale und Grabstätten
- § 27 Entfernen von Grabmalen

B. Reihengrabstätten

- § 28 Rechtsverhältnisse an Reihengrabstätten
- § 28a Gemeinschaftsgrabstätten

C. Wahlgrabstätten

- § 29 Rechtsverhältnisse an Wahlgrabstätten
- § 30 Übergang von Rechten an Wahlgrabstätten
- § 31 Alte Rechte

D. Grabmal- und Grabstättengestaltung - zusätzliche Vorschriften -

- § 32 Wahlmöglichkeiten
- § 33 aufgehoben
- § 34 aufgehoben
- § 35 aufgehoben
- § 36 Grabmalgestaltung
- § 37 aufgehoben
- § 38 aufgehoben
- § 39 Grabstättengestaltung

IV. Schlussbestimmungen

- § 40 Zuwiderhandlungen
- § 41 Haftung
- § 42 Öffentliche Bekanntmachung
- § 43 In-Kraft-Treten

Präambel

Der kirchliche Friedhof ist der Ort, an dem die christliche Gemeinde ihre Verstorbenen würdig bestattet.

Er ist für alle, die ihn betreten, ein Ort der Besinnung und des persönlichen Gedenkens an die Toten und an die Begrenztheit des eigenen Lebens. An seiner Gestaltung wird sichtbar, wie der Verstorbenen in Liebe gedacht wird und bei ihrem Gedächtnis der christliche Glaube mit der gemeinsamen christlichen Auferstehungshoffnung lebendig ist. Alle Arbeit auf dem Friedhof erhält so ihren Sinn und ihre Ausrichtung als ein Dienst an den Gemeindegliedern wie auch an Menschen, die nicht der Landeskirche angehören.

Die Gestaltung und Pflege des Friedhofes erfordern besondere Sorgfalt, damit die persönliche Würde der Toten wie der Lebenden gewahrt wird und die Bestattungskultur in der Gesellschaft erhalten bleibt.

I. Allgemeines

§ 1

Leitung und Verwaltung des Friedhofes

- 1) Der Friedhof umfasst folgende Flächen:
Alter Friedhof Podelwitz, Buchenwalder Straße 3
Neuer Friedhof Podelwitz, Straße der Jugend
Alter Friedhof Wiederitzsch, Bahnhofstraße 10
Neuer Friedhof Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 151

Die Flächen des Friedhofs stehen im Eigentum des jeweiligen Kirchlehns.

Träger ist die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch.

Der Friedhof ist eine unselbstständige Anstalt des öffentlichen Rechts.

- 2) Leitung, Verwaltung und Aufsicht liegen beim Kirchenvorstand.
- 3) Die Verwaltung des Friedhofs richtet sich nach dieser Friedhofsordnung, den sonstigen kirchlichen Bestimmungen und den staatlichen Vorschriften.
- 4) Aufsichtsbehörde ist das Evangelisch-Lutherische Regionalkirchenamt Leipzig.
- 5) Im Zusammenhang mit einer Bestattung, der Verleihung, Verlängerung oder Übertragung des Nutzungsrechts an einer Grabstätte, einer Genehmigung zur Errichtung eines Grabmals oder sonstiger baulicher Anlagen, einer Zulassung von Gewerbetreibenden sowie mit der Erhebung von Gebühren und Entgelten werden die dafür erforderlichen personenbezogenen Daten erhoben, verarbeitet und genutzt.

§ 2

Benutzung des Friedhofes

- 1) Der Friedhof ist bestimmt zur Bestattung der Gemeindeglieder der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch sowie aller Personen, die bei ihrem Ableben ihren Wohnsitz im Bereich der politischen Gemeinden
 - a) Rackwitz für die Ortsteile Rackwitz und Podelwitz
 - b) Krostitz für die Ortsteile Zschölkau und Hohenossig
 - c) Leipzig für den Stadtteil Wiederitzsch
 hatten oder ein Recht auf Bestattung in einer bestimmten Grabstätte besaßen.
- 2) Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Friedhofsträgers.

§ 3

Schließung und Entwidmung

- 1) Der Friedhof, einzelne Friedhofsteile oder einzelne Grabstätten können aus einem wichtigen Grund beschränkt geschlossen, geschlossen und entwidmet werden.
- 2) Nach der beschränkten Schließung werden Nutzungsrechte nicht mehr verliehen. Eine Verlängerung von Nutzungsrechten erfolgt lediglich zur Anpassung an die Ruhezeit. Bestattungen dürfen nur noch in Grabstätten stattfinden, an denen zum Zeitpunkt der beschränkten Schließung noch Nutzungsrechte bestehen, sofern die Grabstätten noch nicht belegt sind oder sofern zu dem genannten Zeitpunkt die Ruhezeiten abgelaufen waren. Eingeschränkt werden kann auch der Kreis der Bestattungsberechtigten.
- 3) Nach der Schließung dürfen Bestattungen nicht mehr vorgenommen werden.
- 4) Durch die Entwidmung wird die Eigenschaft als Ruhestätte der Verstorbenen aufgehoben. Die Entwidmung wird erst ausgesprochen, wenn keine Nutzungsrechte mehr bestehen, sämtliche Ruhezeiten abgelaufen sind und eine angemessene Pietätsfrist vergangen ist.

§ 4

Beratung

Der Nutzungsberechtigte kann sich zwecks Auskunftserteilung und Beratung in allen Fragen, die sich auf die Gestaltung von Grabmal und Grabstätte einschließlich deren Bepflanzung beziehen, an die Friedhofsverwaltung/den Friedhofsträger wenden.

§ 5

Verhalten auf dem Friedhof

- 1) Jeder hat sich auf dem Friedhof der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. Die Anordnungen des Friedhofspersonals sind zu befolgen.

- 2) Der Friedhof ist für Besucher geöffnet
 - a) in den Monaten März bis Oktober von 7 Uhr bis Sonnenuntergang und
 - b) in den Monaten November bis Februar von 8 Uhr bis Sonnenuntergang.
- 3) Kinder unter 7 Jahren dürfen den Friedhof nur in Begleitung und unter Verantwortung Erwachsener betreten.
- 4) Der Friedhofsträger kann das Betreten des Friedhofs oder einzelner Friedhofsteile aus besonderem Anlass vorübergehend untersagen.
- 5) Auf dem Friedhof ist es nicht gestattet:
 - a) die Wege mit Fahrzeugen aller Art oder Sportgeräten zu befahren - Kinderwagen, Rollstühle und Fahrzeuge der Friedhofsverwaltung sind hiervon ausgenommen,
 - b) Waren aller Art, insbesondere Blumen und Kränze, sowie gewerbliche Dienste anzubieten und dafür zu werben,
 - c) an Sonn- und Feiertagen und in der Nähe einer Bestattung an Werktagen störende Arbeiten auszuführen,
 - d) gewerbsmäßig zu fotografieren oder zu filmen,
 - e) Druckerzeugnisse ohne Genehmigung zu verteilen,
 - f) Abraum und Abfälle usw. außerhalb der dafür bestimmten Plätze abzulegen und Abfälle, die nicht auf dem Friedhof entstanden sind, mitzubringen und zu entsorgen
 - g) den Friedhof und seine Einrichtungen und Anlagen zu verunreinigen oder zu beschädigen, Einfriedungen und Hecken zu übersteigen und Rasenflächen, Grabstätten und Grabeinfassungen unberechtigt zu betreten, Blumen und Zweige auf fremden Gräbern und außerhalb der Gräber zu pflücken,
 - h) zu lärmern, zu spielen oder sich sportlich zu betätigen,
 - i) Hunde ohne Leine laufen zu lassen - Hundekot ist zu beseitigen,
 - j) außerhalb von Bestattungen ohne Genehmigung Ansprachen zu halten und Musik darzubieten,
 - k) Gläser, Blechdosen und ähnliche Gefäße als Vasen oder Schalen zu verwenden,
 - l) Unkrautvernichtungsmittel, chemische Schädlingsbekämpfungsmittel und Reinigungsmittel anzuwenden.
- 6) Der Friedhofsträger kann Ausnahmen zulassen, soweit sie mit dem Zweck des Friedhofes und der Ordnung auf ihm vereinbar sind. Erforderliche Genehmigungen sind rechtzeitig beim Friedhofsträger einzuholen.

§ 6

Gewerbliche Arbeiten auf dem Friedhof

- 1) Bildhauer, Steinmetzen, Gärtner, Bestatter und sonstige Gewerbetreibende bedürfen zur Ausübung der entsprechenden gewerblichen Tätigkeiten auf dem Friedhof der vorherigen Zulassung durch den Friedhofsträger, der den Rahmen der Tätigkeit festlegt. Die Zulassung ist beim Friedhofsträger schriftlich zu beantragen.
- 2) Zugelassen werden nur solche Gewerbetreibende, die in fachlicher, betrieblicher und persönlicher Hinsicht zuverlässig sind und die Friedhofsordnung schriftlich anerkennen.
- 3) Bildhauer, Steinmetzen und Gärtner oder ihre fachlichen Vertreter müssen darüber hinaus die Meisterprüfung in ihrem Beruf abgelegt oder eine anderweitig gleichwertige fachliche Qualifikation erworben haben. Bildhauer und Steinmetzen müssen entsprechend ihrem Berufsbild in die Handwerksrolle eingetragen sein.
- 4) Bestatter müssen als Gewerbetreibende zugelassen sein und müssen eine berufsspezifische Fachprüfung abgelegt haben.
- 5) Sonstigen Gewerbetreibenden kann die Ausübung anderer als im Absatz 1 genannter Tätigkeiten gestattet werden, wenn dies mit dem Friedhofszweck zu vereinbaren ist. Absätze 2 und 7 gelten entsprechend.
- 6) Der Friedhofsträger kann im Einzelfall Ausnahmen zulassen, soweit ihnen keine gesetzlichen Regelungen oder Verordnungen entgegenstehen.
- 7) Der Friedhofsträger macht die Zulassung davon abhängig, dass der Antragsteller einen für die Ausübung seiner Tätigkeit ausreichenden Haftpflichtversicherungsschutz nachweist.

- 8) Die Zulassung erfolgt durch schriftlichen Bescheid und Ausstellung einer Berechtigungskarte. Die zugelassenen Gewerbetreibenden haben für ihre Bediensteten einen Bedienstetenausweis auszustellen. Die Zulassung und der Bedienstetenausweis sind dem aufsichtsberechtigten Friedhofspersonal auf Verlangen vorzuzeigen. Die Zulassung kann befristet werden.
- 9) Der Friedhofsträger kann die Zulassung der Gewerbetreibenden, die wiederholt oder schwerwiegend gegen die Vorschriften der Friedhofsverwaltung verstoßen, oder bei denen die Voraussetzungen der Absätze 2 und 3 ganz oder teilweise nicht mehr gegeben sind, auf Zeit oder Dauer durch schriftlichen Bescheid entziehen.
- 10) Mit Grabmalen und Grabbepflanzungen darf nicht geworben werden. Grabmale dürfen daher nicht mit Firmenanschriften versehen werden. Eingehauene, nicht farbige Firmennamen bis zu einer Schrifthöhe von max. drei Zentimetern sind jedoch an der Seite oder Rückseite in den unteren 15 cm zulässig. Steckschilder zur Grabkennzeichnung für die Grabpflege mit voller Firmenanschrift der Friedhofsgärtner sind nicht zulässig.
- 11) Die Gewerbetreibenden haften für alle Schäden, die sie oder ihre Mitarbeiter im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit auf dem Friedhof verursachen. Die für die Arbeiten erforderlichen Werkzeuge und Materialien dürfen auf dem Friedhof nur vorübergehend und nur an Stellen gelagert werden, an denen sie nicht stören. Bei Beendigung oder bei mehrtägiger Unterbrechung der Arbeit sind die Arbeits- und die Lagerplätze wieder in den früheren Zustand zu bringen. Die Gewerbetreibenden dürfen auf dem Friedhof keinerlei Abraum ablagern. Gewerbliche Geräte dürfen nicht an oder in den Wasserentnahmestellen des Friedhofes gereinigt werden. Die beim Aushub von Fundamenten anfallende Erde ist auf dem Friedhof an den dafür von der Friedhofsverwaltung vorgesehenen Ablagestellen zu deponieren.
- 12) Die Tätigkeit Gewerbetreibender auf dem Friedhof beschränkt sich auf die Dienstzeit der Friedhofsverwaltung.

§ 7 Gebühren

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen werden Gebühren nach der kirchenaufsichtlich bestätigten Gebührenordnung erhoben.

II. Bestattungen und Feiern A. Bestattungen und Benutzungsbestimmungen für Feierhalle, Friedhofskapelle und Kirchen

§ 8 Bestattungen

- 1) Die kirchliche Bestattung ist eine gottesdienstliche Handlung. Den Zeitpunkt legt die Friedhofsverwaltung im Einvernehmen mit den Angehörigen und dem zuständigen Pfarrer fest.
- 2) Die Bestattung durch einen anderen Pfarrer bedarf der Zustimmung des zuständigen Pfarrers. Die landeskirchlichen Bestimmungen über die Erteilung eines Abmeldescheines (Dimissoriale) bleiben unberührt.
- 3) Den Zeitpunkt der nichtkirchlichen Bestattungen legt die Friedhofsverwaltung im Einvernehmen mit den Angehörigen fest.
- 4) Stille Bestattungen werden nur in Anwesenheit eines Beauftragten des Friedhofsträgers vorgenommen.
- 5) Bestattungen finden in der Regel an den Werktagen Montag bis Freitag in der Zeit von 9 Uhr bis 16 Uhr statt. In begründeten Ausnahmefällen sind Bestattungen auf schriftlichen Antrag sonabends von 9 Uhr bis 13 Uhr möglich.

§ 9 Anmeldung der Bestattung

- 1) Die Bestattung ist unverzüglich bei der Friedhofsverwaltung unter Vorlage der Bescheinigung des Standesamtes für die Beurkundung des Todesfalles oder eines Beerdigungserlaubnisscheines der Ordnungsbehörde anzumelden. Soll die

Bestattung in einer vorzeitig erworbenen Grabstätte erfolgen, ist das Nutzungsrecht nachzuweisen. Bei Aschenbestattungen ist zusätzlich die Einäscherungsbescheinigung vorzulegen.

- 2) Für die Anmeldung sind die Vordrucke der Friedhofsverwaltung zu verwenden. Dabei ist die Anmeldung der Bestattung durch die antragstellende Person zu unterzeichnen. Ist die antragstellende Person nicht Nutzungsberechtigt an der Grabstätte, so hat auch der Nutzungsberechtigte durch seine Unterschrift sein Einverständnis zu erklären. Ist der Nutzungsberechtigte einer vorhandenen Wahlgrabstätte verstorben, so hat der neue Nutzungsberechtigte durch Unterschrift die Übernahme des Nutzungsrechts in der Anmeldung schriftlich zu beantragen.
- 3) Wird eine Bestattung nicht rechtzeitig mit den erforderlichen Unterlagen angemeldet, so ist der Friedhofsträger berechtigt, den Bestattungstermin bis zur Vorlage der erforderlichen Angaben und Unterlagen auszusetzen. Werden die erforderlichen Unterschriften nicht geleistet, können Bestattungen nicht verlangt werden.

§ 10 Feierhalle Rackwitz

Die Feierhalle in Rackwitz, befindet sich in Trägerschaft und Verantwortung der Gemeindeverwaltung Rackwitz.

§ 11 Friedhofskapelle Wiederitzsch, Kirche Wiederitzsch, Kirche Podelwitz

- 1) Die Friedhofskapelle Wiederitzsch dient bei der kirchlichen Bestattung als Stätte der christlichen Verkündigung. Für kirchliche Bestattungen besteht auch die Möglichkeit, die Kirche in Podelwitz und die Kirche in Wiederitzsch als Stätte der christlichen Verkündigung zu nutzen.
- 2) Bei der Benutzung der Friedhofskapelle für Verstorbene, die keiner christlichen Kirche angehört, ist der Charakter dieser kirchlichen Verkündigungsstätte zu respektieren. Christliche Symbole dürfen nicht verdeckt, verändert oder entfernt werden.
- 3) Während der Trauerfeier bleibt der Sarg geschlossen. Das Aufstellen des Sarges in der Feierhalle/ Friedhofskapelle kann untersagt werden, wenn der Verstorbene an einer meldepflichtigen Krankheit gelitten hat oder sonstige gesundheitliche Bedenken dagegenstehen.
- 4) Die Grunddekoration der Kirchen und der Friedhofskapelle besorgt der Friedhofsträger. Zusätzliche Dekorationen sind mit dem Friedhofsträger abzustimmen.

§ 12 Andere Bestattungsfeiern am Grabe

Bei Bestattungsfeiern, Ansprachen und Niederlegung von Grabeschmuck am Grab ist zu respektieren, dass sich das Grab auf einem kirchlichen Friedhof befindet.

§ 13 Musikalische Darbietungen

- 1) Musik- und Gesangsdarbietungen in den Kirchen, der Friedhofskapelle und auf dem Friedhof bedürfen bei der kirchlichen Trauerfeier der Zustimmung des Pfarrers, in anderen Fällen der des Friedhofsträgers.
- 2) Feierlichkeiten sowie Musikdarbietungen auf dem Friedhof außerhalb einer Bestattungsfeier bedürfen der vorherigen Genehmigung des Friedhofsträgers.

B. Bestattungsbestimmungen

§ 14 Ruhefristen

Die Ruhefrist für Leichen und Aschen beträgt 20 Jahre. Bei Fehlgeburten, bei Kindern, die totgeboren oder vor der Vollendung des zweiten Lebensjahres gestorben sind, beträgt sie mindestens 10 Jahre.

§ 15**Grabgewölbe**

- 1) Das Ausmauern und Betonieren von Gräbern sowie die Neu- anlage von Grüften und Grabkammern sind nicht zulässig.
- 2) In vorhandene baulich intakte Grüfte dürfen Urnen beige- setzt werden, Särge, sofern keine hygienischen Vorschriften entgegenstehen. Der Nutzungsberechtigte ist verpflichtet, für den baulichen Erhalt der Gruftanlage zu sorgen. Im Übrigen gilt § 27 entsprechend.

§ 16**Ausheben der Gräber**

- 1) Die Gräber werden von dem Friedhofsträger oder in dessen Auftrag ausgehoben und wieder geschlossen.
- 2) Die Erdüberdeckung der einzelnen Gräber beträgt bis zur Erdoberfläche (ohne Grabhügel) von der Oberkante des Sarges mindestens 0,90 m, von der Obergrenze der Urne mindestens 0,50 m.
- 3) Die Gräber für Leichenbestattungen müssen voneinander durch mindestens 0,30 m starke gewachsene Erdwände ge- trennt sein.
- 4) Der Nutzungsberechtigte hat Grabzubehör vor einer Bestat- tung entfernen zu lassen. Sofern beim Ausheben der Gräber Grabmale, Fundamente oder Grabzubehör durch die Fried- hofsverwaltung entfernt werden müssen, sind die dadurch entstehenden Kosten durch den Nutzungsberechtigten zu tragen oder dem Friedhofsträger zu erstatten.

§ 17**Belegung, Wiederbelegung, Graböffnung**

- 1) In einem Sarg darf nur ein Leichnam bestattet werden. Es ist jedoch zulässig, den Leichnam einer Mutter und ihres neu- geborenen Kindes oder die Leichname zweier gleichzeitig verstorbener Geschwister im Alter von bis zu einem Jahr in einem Sarg zu bestatten.
- 2) Die Beisetzung konservierter Leichname ist nicht zulässig.
- 3) Vor Ablauf der in dieser Friedhofsordnung festgesetzten Ru- hezeiten darf ein Grab nicht wieder belegt werden.
- 4) Wenn beim Ausheben eines Grabes zur Wiederbelegung Sargteile, Gebeine oder Urnenreste gefunden werden, sind diese unter der Sohle des neu aufgeworfenen Grabes zu versenken. Werden noch nicht verwesene Leichenteile vorge- funden, so ist das Grab sofort wieder zu schließen und als Bestattungsstätte für Leichname für die erforderliche Zeit zu sperren.
- 5) Die Öffnung einer Grabstätte ist - abgesehen von der richter- lichen Leichenschau - nur mit Genehmigung des Friedhofs- trägers und des zuständigen Gesundheitsamtes zulässig. § 18 Absatz 4 gilt entsprechend.

§ 18**Umbettungen**

- 1) Die Ruhe der Toten darf grundsätzlich nicht gestört werden.
- 2) Umbettungen von Leichnamen und Aschen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Friedhofsträgers. Bei Umbettungen von Leichen ist die vorherige schriftliche Genehmigung des Gesundheitsamtes erforderlich. Dem An- trag auf Erteilung der Zustimmung zu einer Umbettung ist der Nachweis beizufügen, dass eine andere Grabstätte zur Verfügung steht. Die Zustimmung kann nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes erteilt werden. Umbettungen aus einer Reihengrabstätte in eine andere Reihengrabstätte des gleichen Friedhofes sind nicht zulässig, ausgenommen sind Umbettungen von Amts wegen.
- 3) Alle Umbettungen erfolgen nur auf schriftlichen Antrag. An- tragsberechtigt ist der Nutzungsberechtigte. Bei allen Um- bettungen muss das Einverständnis des Ehegatten, der Kinder und der Eltern des Verstorbenen durch schriftliche Erklärung nachgewiesen werden.

- 4) Umbettungen werden vom Friedhofsträger oder in dessen Auftrag durchgeführt. Der Zeitpunkt der Umbettung wird vom Friedhofsträger festgesetzt. Umbettungen von Särgen finden grundsätzlich nur in den Monaten Dezember bis März statt. Im Zeitraum von zwei Wochen bis zu sechs Monaten nach dem Tod werden Umbettungen von Särgen nur auf Grund einer richterlichen Anordnung ausgeführt.
- 5) Die Kosten der Umbettung hat der Antragsteller zu tragen. Das gilt auch für den Ersatz von Schäden, die an der eigenen Grabstätte sowie an Nachbargrabstätten und Anlagen durch eine Umbettung zwangsläufig entstehen.
- 6) Der Ablauf der Ruhezeit wird durch eine Umbettung nicht unterbrochen oder gehemmt.
- 7) Grabmale und Pflanzen können umgesetzt werden, wenn sie den Gestaltungsbestimmungen des neuen Grabfeldes ent- sprechen.
- 8) Leichen und Aschen zu anderen als Umbettungszwecken wieder auszugraben, bedarf einer richterlichen oder behörd- lichen Anordnung.

§ 19**Beschaffenheit von Särgen, Urnen und Trauergebinden**

- 1) Särge sollen nicht länger als 2,10 m, die Kopfen- den einschließlich der Sargfüße nicht höher als 0,80 m und nicht breiter als 0,70 m sein. Sind in Ausnahmefällen größere Särge erforderlich, ist die Genehmigung des Friedhofsträgers bei der Anmeldung der Bestattung einzuholen.
- 2) Särge, Urnen und Überurnen müssen so beschaffen sein, dass die chemische, physikalische oder biologische Be- schaffenheit des Bodens und des Grundwassers nicht nach- teilig verändert wird und bei Särgen die Verwesung der Lei- chen innerhalb der Ruhezeit ermöglicht wird.
- 3) Die Särge müssen fest gefügt und so abgedichtet sein, dass jedes Durchsickern von Leichenflüssigkeit vor ihrer Bestat- tung ausgeschlossen ist. Särge, Sargausstattungen und -beigaben, Sargabdichtungen, Urnen und Überurnen sowie Totenbekleidung müssen zur Vermeidung von Boden- und Umweltbelastungen aus Werkstoffen hergestellt sein, die im Zeitraum der festgelegten Ruhezeit leicht verrotten. Sie dür- fen keine PVC-, PE-, PCB-, formaldehydabspaltenden, nitro- zellulosehaltigen oder sonstigen umweltgefährdenden Lacke oder Zusätze enthalten. Die Kleidung der Leiche soll nur aus Papierstoff und Naturtextilien bestehen.
- 4) Trauergebinde und Kränze müssen aus natürlichem, biolo- gisch abbaubarem Material hergestellt sein. Gebinde und Kränze mit Kunststoffen sind nach der Trauerfeier durch die anliefernden Gewerbetreibenden wieder abzuholen. Kunst- stoffe sind auch als Verpackungsmaterial nicht zulässig.

III. Grabstätten**A. Allgemeine Bestimmungen****§ 20****Vergabebestimmungen**

- 1) Nutzungsrechte an Grabstätten werden unter den in dieser Ordnung aufgestellten Bedingungen vergeben. An ihnen be- stehen nur zeitlich begrenzte Rechte gemäß dieser Ordnung. Die Grabstätten bleiben Eigentum des Friedhofsträgers.
- 2) Bei Neuvergabe von Nutzungsrechten muss der künftige Nutzungsberechtigte das Nutzungsrecht beim Friedhofsträ- ger beantragen.
- 3) Auf dem Friedhof werden Nutzungsrechte vergeben an:
 - 3.1) Alter Friedhof Podelwitz, Buchenwalder Straße:
 - a) Reihengrabstätten für Leichenbestattung und Aschenbe- stattung mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften
 - b) Wahlgrabstätten für Leichenbestattung und Aschenbestat- tung mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften
 - 3.2) Neuer Friedhof Podelwitz, Straße der Jugend:
 - a) Reihengrabstätten für Leichenbestattung und Aschenbe- stattung mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften

- b) Wahlgrabstätten für Leichenbestattung und Aschenbestattung mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften
- c) Grabstätten in einer Urnengemeinschaftsanlage
- 3.3) Alter Friedhof Wiederitzsch, Bahnhofstraße:
Wahlgrabstätten für Leichenbestattung und Aschenbestattung mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften
- 3.4) Neuer Friedhof Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße:
 - a) Reihengrabstätten für Leichenbestattung und Aschenbestattung mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften
 - b) Wahlgrabstätten für Leichenbestattung und Aschenbestattung mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften
 - c) Grabstätten in einer Urnengemeinschaftsanlage
- 4) Die Vergabe von Nutzungsrechten wird abhängig gemacht von der schriftlichen Anerkennung dieser Ordnung, insbesondere der erlassenen Gestaltungsvorschriften (§§ 36 und 39).
- 5) Aus dem Nutzungsrecht ergibt sich die Verpflichtung zur gärtnerischen Anlage und Pflege der Grabstätte.
- 6) Der Nutzungsberechtigte ist verpflichtet, dem Friedhofsträger Veränderungen seiner Wohnanschrift unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Für Schäden oder sonstige Nachteile, die aus der Unterlassung einer solchen Mitteilung entstehen, ist der Friedhofsträger nicht ersatzpflichtig.
- 7) Der Nutzungsberechtigte hat mit Ablauf der Nutzungszeit dem Friedhofsträger die Grabstätte in abgeräumtem Zustand zu übergeben.
Der Zeitpunkt der Beräumung ist dem Friedhofsträger mitzuteilen. Im Übrigen wird auf § 27 dieser Ordnung verwiesen. Wird die Grabstätte nicht binnen drei Monaten nach Ablauf der Nutzungszeit abgeräumt übergeben, so werden die Arbeiten vom Friedhofsträger auf Kosten der bisher nutzungsberechtigten Person durchgeführt. Eine Aufbewahrungspflicht für abgeräumte Pflanzen und bauliche Anlagen besteht für den Friedhofsträger nicht.
- 8) Über Sonder- und Ehrengrabstätten entscheidet der Friedhofsträger.

§ 21

Herrichtung, Instandhaltung und Pflege der Grabstätte

- 1) Jede Grabstätte ist so zu gestalten und so an die Umgebung anzupassen, dass der Friedhofszweck erfüllt wird und die Würde des Friedhofes gewahrt bleibt. Die Grabstätten sind gärtnerisch so zu bepflanzen, dass benachbarte Grabstätten, öffentliche Anlagen und Wege nicht beeinträchtigt werden. Die Pflanzen dürfen in ausgewachsenem Zustand grundsätzlich 1,50 m in der Höhe und in der Breite die Grabstättengrenzen nicht überschreiten.
- 2) Die Grabstätten müssen nach jeder Bestattung bzw. nach Erwerb des Nutzungsrechtes unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von sechs Monaten gärtnerisch hergerichtet werden.
- 3) Zur gärtnerischen Anlage und Pflege ist der Nutzungsberechtigte verpflichtet, welcher entweder die Grabstätte selbst anlegen und pflegen oder die Friedhofsverwaltung oder einen zugelassenen Friedhofsgärtner damit beauftragen kann. Die Verpflichtung endet mit dem Ablauf des Nutzungsrechtes.
- 4) Das Anliefern und Verwenden von Kunststoffen für die Grabgestaltung und als Grabschmuck ist untersagt. Das gilt insbesondere für Grabeinfassungen, Grababdeckungen, Grabmale und Blumen. Die Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, die anfallenden Abfälle in die vom Friedhofsträger vorgegebenen und entsprechend gekennzeichneten Abfallbehälter, getrennt nach kompostierbarem und nicht kompostierbarem Material abzulegen.
- 5) Bäume und Sträucher auf der Grabstätte dürfen nur mit Zustimmung des Friedhofsträgers verändert oder beseitigt werden.
- 6) Die Herrichtung, Unterhaltung und Veränderung der gärtnerischen Anlagen außerhalb der Grabstätten obliegt ausschließlich dem Friedhofsträger. Nutzungsberechtigte haben keinen Anspruch auf Beseitigung von Bäumen und Gehölzen, durch die sie sich in der Pflege ihrer Grabstätte beeinträchtigt fühlen.

- 7) Nicht gestattet sind
 - a) Grabstättengestaltungen mit weniger als zwei Drittel gärtnerischer Bepflanzung,
 - b) die Verwendung von Unkrautbekämpfungsmitteln, chemischen Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie Kochsalz bei der Grabpflege,
 - c) die Verwendung von Kunststoffen (z.B. Folien als Unterlage für Kies etc.),
 - d) das Aufbewahren von Geräten und Gefäßen auf und außerhalb der Grabstätte,
 - e) das Aufstellen von Sitzgelegenheiten, Rankgerüsten, Pergolen, Gittern und ähnlichen Einrichtungen sowie
 - f) die Abdeckung der Grabstelle sowie deren äußerer Randbereiche mit Platten, Kies, Folien, Dachpappe und ähnlichem Material.

§ 21 a

Vernachlässigung der Grabstätte

- 1) Wird eine Grabstätte nicht ordnungsgemäß hergerichtet oder gepflegt, hat der Nutzungsberechtigte nach schriftlicher Aufforderung durch den Friedhofsträger die Grabstätte innerhalb einer festgesetzten angemessenen Frist in Ordnung zu bringen. Ist der Nutzungsberechtigte nicht bekannt oder nicht ohne weiteres zu ermitteln, genügen als Aufforderung eine öffentliche Bekanntmachung und ein sechswöchiger Hinweis an der Grabstätte auf die Verpflichtung zur Herrichtung, Instandhaltung und Pflege.
- 2) Kommt der Nutzungsberechtigte nicht fristgemäß der Aufforderung bzw. dem Hinweis nach, kann der Friedhofsträger die Grabstätte auf Kosten des Nutzungsberechtigten in Ordnung bringen lassen.
- 3) Der Friedhofsträger ist befugt, auf Kosten des Nutzungsberechtigten stark wuchernde oder absterbende Hecken, Bäume und Sträucher zu beschneiden oder zu beseitigen, falls dies zur Erfüllung des Friedhofszweckes erforderlich ist. Absatz 1 gilt entsprechend. Verwelkte Blumen, Kränze usw. sind von den Grabstätten zu entfernen und an den dafür vorgesehenen Plätzen abzulegen.
- 4) Bei ordnungswidrigem Grabschmuck gilt Absatz 1 Satz 1 entsprechend. Wird die Aufforderung nicht befolgt oder ist die verantwortliche Person nicht ohne besonderen Aufwand zu ermitteln, kann der Friedhofsträger den Grabschmuck entfernen. Er ist nicht verpflichtet, Grabschmuck länger als sechs Wochen aufzubewahren.

§ 22

Grabpflegevereinbarungen

Der Friedhofsträger kann gegen Entgelt Grabpflegeverpflichtungen auf der Grundlage eines Grabpflegevertrages übernehmen.

§ 23

Grabmale

- 1) Grabmale sowie deren Ausrichtung müssen sich in die Art des Friedhofes bzw. die Art des jeweiligen Gräberfeldes einordnen. Gestaltung und Inschrift dürfen nichts enthalten, was das christliche Empfinden verletzt und der Würde des Ortes abträglich ist.
- 2) Grabmale sollen aus Naturstein, Holz, geschmiedetem oder gegossenem Metall sein. Es sind stehende oder liegende Grabmale zulässig, jedoch nur ein stehendes Grabmal je Grab. Ein zusätzliches liegendes Grabmal soll dem stehenden in Material, Farbe, Bearbeitung und Schrift entsprechen.
- 3) Aus Gründen der Standsicherheit von Grabmalen muss die erforderliche Mindeststeinstärke bei Grabmalen bis 0,80 m Höhe 12 cm, über 0,80 m bis 1,20 m Höhe 14 cm und über 1,20 m bis 1,60 m Höhe 16 cm betragen. Bei Grabmalen über 1,60 m Höhe ist die Standfestigkeit statisch nachzuweisen.
- 4) Auf Grabstätten, die an der Friedhofsmauer liegen, beträgt der Mindestabstand zwischen Friedhofsmauer und Grabmal 40 cm. Bei Grabmalen über 1,60 m Höhe gibt der Friedhofsträger den erforderlichen Mindestabstand gesondert vor.
- 5) Die Verwendung chemischer Reinigungsmittel für Grabmale und bauliche Anlagen ist nicht gestattet.

§ 24**Errichtung und Veränderung von Grabmalen und baulichen Anlagen**

- 1) Die Errichtung und jede Veränderung von Grabmalen bedarf vor Auftragserteilung der schriftlichen Genehmigung durch den Friedhofsträger. Auch provisorische Grabmale sind genehmigungspflichtig. Der Antragsteller hat sein Nutzungsrecht nachzuweisen.
- 2) Den Anträgen sind zweifach beizufügen:
 - a) der Grabmalentwurf mit Grundriss und Seitenansicht im Maßstab 1:10 mit genauen Angaben über Art und Bearbeitung des Materials, über Abmessungen und Form des Steins sowie über Inhalt, Anordnung und Art der Schrift und des Symbols sowie der Fundamentierung und Verdübelung. Falls es der Friedhofsträger für erforderlich hält, kann er die statische Berechnung der Standfestigkeit verlangen. Er kann ferner verlangen, dass ihm Proben des Materials und der vorgesehenen Bearbeitung vorgelegt werden.
 - b) soweit es zum Verständnis erforderlich ist, Zeichnungen der Schrift, der Ornamente und der Symbole im Maßstab 1:1 mit den unter 2 a) genannten Angaben.
In besonderen Fällen kann die Vorlage eines Modells im Maßstab 1:10 oder das Aufstellen einer Attrappe in natürlicher Größe auf der Grabstätte verlangt werden.
- 3) Entspricht die Ausführung des Grabmals nicht dem genehmigten Antrag, wird dem Nutzungsberechtigten eine angemessene Frist zur Abänderung oder Beseitigung des Grabmals gesetzt. Nach Ablauf der Frist wird das Grabmal auf Kosten des Nutzungsberechtigten von der Grabstätte entfernt, gelagert und zur Abholung bereitgestellt.
- 4) Die Bildhauer und Steinmetze haben die Grabmale und baulichen Anlagen nach den jeweils geltenden Richtlinien für das Fundamentieren und Versetzen von Grabdenkmälern des Bundesinnungsverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks zu fundamentieren und zu versetzen.
- 5) Die Errichtung und jede Veränderung aller sonstigen baulichen Anlagen einschließlich der Grabeinfassungen bedürfen ebenfalls vor Auftragserteilung bzw. Ausführung der schriftlichen Genehmigung durch den Friedhofsträger. Die Absätze 1 bis 4 gelten entsprechend.
- 6) Die Genehmigung erlischt, wenn das Grabmal oder die sonstige bauliche Anlage nicht binnen eines Jahres nach der Genehmigung errichtet worden ist.
- 7) Grabplatten, Grabmale und sonstige bauliche Anlagen in unmittelbarer baulicher Verbindung mit der Friedhofsmauer sind unzulässig.
- 8) Provisorische Grabmale dürfen nur als naturlasierte Holzstele oder Holzkreuze und nur für einen Zeitraum von zwei Jahren nach der Bestattung aufgestellt werden.
- 9) Bei Grabmalen und sonstigen baulichen Anlagen, die ohne Genehmigung errichtet oder verändert worden sind, ist der Friedhofsträger berechtigt, diese nach Ablauf von sechs Wochen nach Benachrichtigung des Nutzungsberechtigten auf dessen Kosten entfernen zu lassen.
- 10) Bei der Anlieferung von Grabmalen oder sonstigen baulichen Anlagen ist dem Friedhofsträger der Genehmigungsbescheid vorzulegen. Der Zeitpunkt der Aufstellung ist mit dem Friedhofsträger abzustimmen.

§ 25**Instandhaltung der Grabmale und baulicher Anlagen**

- 1) Die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen sind dauernd in ordnungsgemäßem und verkehrssicherem Zustand zu halten. Verantwortlich dafür ist der jeweilige Nutzungsberechtigte.
- 2) Erscheint die Standsicherheit von Grabmalen, sonstigen baulichen Anlagen oder Teilen davon gefährdet, ist der Nutzungsberechtigte verpflichtet, unverzüglich Abhilfe durch zugelassene Bildhauer oder Steinmetzen zu schaffen. Bei

Gefahr im Verzuge kann die Friedhofsverwaltung auf Kosten des Nutzungsberechtigten notwendige Sicherungsmaßnahmen (z. B. Absperrungen, Umlegung von Grabmalen) treffen. Wird der ordnungsgemäße Zustand trotz schriftlicher Aufforderung durch den Friedhofsträger nicht innerhalb einer festgesetzten angemessenen Frist hergestellt, ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, dies an Stelle des Nutzungsberechtigten zu veranlassen oder das Grabmal oder Teile davon zu entfernen, zu lagern und zur Abholung bereitzustellen. Die Kosten hat der Nutzungsberechtigte zu tragen.

Ist der Nutzungsberechtigte nicht bekannt oder nicht ohne besonderen Aufwand zu ermitteln, genügen als Aufforderung eine öffentliche Bekanntmachung und ein Hinweisschild auf der Grabstätte, das für die Dauer von sechs Wochen aufgestellt wird. Der Nutzungsberechtigte haftet für jeden Schaden, der von einem nicht verkehrssicheren Grabmal ausgehen kann.

- 3) Der Friedhofsträger prüft nach Beendigung der Frostperiode im Frühjahr Grabmale, Grabmalteile und sonstige baulichen Anlagen auf Verkehrssicherheit.

§ 26**Schutz wertvoller Grabmale und Grabstätten**

- 1) Künstlerisch oder geschichtlich wertvolle Grabmale, bauliche Anlagen und Grabstätten sowie Grabstätten, die als besondere Eigenart des Friedhofes aus früheren Zeiten zu gelten haben, unterstehen dem Schutz des Friedhofsträgers. Sie erhalten Bestandsgarantie, werden in eine vom Friedhofsträger geführte Denkmalliste aufgenommen und dürfen nur mit Genehmigung des Regionalkirchenamtes neu vergeben, verändert oder an eine andere Stelle verlegt bzw. an einem anderen Ort aufgestellt werden. Bei denkmalgeschützten Grabstätten bedarf dies außerdem der denkmalrechtlich Genehmigung.
- 2) Für die Erhaltung von Grabmalen und Grabstätten nach Absatz 1 können Patenschaftsverträge abgeschlossen werden, in denen sich der Pate zur Instandsetzung und laufenden Unterhaltung von Grabmal und Grabstätte nach Maßgabe der Bestimmungen in Absatz 1 verpflichtet.

§ 27**Entfernen von Grabmalen**

- 1) Nach Ablauf des Nutzungsrechtes sind die Grabmale, Fundamente, Einfassungen und sonstigen baulichen Anlagen durch den Nutzungsberechtigten zu entfernen. Sind die Grabmale, Fundamente, Einfassungen und sonstigen baulichen Anlagen nicht innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Nutzungsrechtes entfernt, ist der Friedhofsträger berechtigt, sie zu entfernen und darüber zu verfügen. Die dem Friedhofsträger entstehenden Kosten trägt der Nutzungsberechtigte.
- 2) Vor Ablauf des Nutzungsrechtes dürfen Grabmale, Einfassungen und sonstige bauliche Anlagen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Friedhofsträgers entfernt werden.
- 3) Bei kulturhistorisch wertvollen Grabmalen gilt § 26.

B. Reihengrabstätten**§ 28****Rechtsverhältnisse an Reihengrabstätten**

- 1) Reihengrabstätten sind Grabstätten für Leichenbestattungen oder Aschenbestattungen, die im Todesfall der Reihe nach einzeln für die Dauer der Ruhezeit vergeben werden.
- 2) Reihengrabstätten werden eingerichtet für:
 - 2.1) Alter Friedhof Podelwitz, Buchenwalder Straße:
 - a) Leichenbestattung,
 - b) Aschenbestattung
 Die Größe der Grabstelle wird vom Friedhofsträger nach den Maßen der alten Gräberfelder festgelegt.

2.2) Neuer Friedhof Podelwitz, Straße der Jugend:

- a) Leichenbestattung
Größe der Grabstätte: Länge 1,80 m, Breite 0,80 m
- b) Aschenbestattung
Größe der Grabstätte: Länge 1,80 m, Breite 0,80 m

2.3) Alter Friedhof Wiederitzsch, Bahnhofstraße:

- a) Leichenbestattung
- b) Aschenbestattung
Die Größe der Grabstelle wird vom Friedhofsträger nach den Maßen der alten Gräberfelder festgelegt.

2.4) Neuer Friedhof Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße:

- a) Leichenbestattung
Größe der Grabstätte: Länge 1,70 m, Breite 0,70 m
 - b) Aschenbestattung
Größe der Grabstätte: Länge 1,00 m, Breite 1,00 m
Maße auf alten Grabfeldern werden hiervon nicht berührt.
- 3) In einer Reihengrabstätte darf nur ein Leichnam oder eine Asche bestattet werden.
- 4) Über die Vergabe des Nutzungsrechtes an einer Reihengrabstätte wird eine schriftliche Bescheinigung erteilt. In ihr ist die genaue Lage der Reihengrabstätte anzugeben.
- 5) Für den Übergang von Rechten gilt § 30 entsprechend.
- 6) Das Nutzungsrecht an einer Reihengrabstätte erlischt mit Ablauf der in dieser Ordnung festgesetzten Ruhezeit. Es kann nicht verlängert werden.
- 7) Das Abräumen von Reihengräbern oder Reihengrabfeldern nach Ablauf der Ruhezeit wird sechs Monate vorher öffentlich und durch Hinweis auf dem betreffenden Reihengrab oder Grabfeld bekannt gemacht. § 27 Absatz 1 bleibt unberührt.

§ 28a**Gemeinschaftsgrabstätten**

- 1) Bei den Gemeinschaftsgräbern handelt es sich um Grabstätten mit nicht einzeln gekennzeichneten Bestattungsstellen. Für die Bestattung im Gemeinschaftsgrab werden keine Nutzungsrechte vergeben. Es gelten die für Reihengräber gültigen Ruhezeiten.
- 2) Ein Anspruch auf Bestattung im Gemeinschaftsgrab besteht nicht. Der Wunsch des Verstorbenen auf Bestattung in dieser Grabanlage ist dem Friedhofsträger schriftlich vorzulegen. Der Friedhofsträger entscheidet über die Aufnahme in das Gemeinschaftsgrab.
- 3) Die Namen der im Gemeinschaftsgrab Bestatteten werden auf dem dafür vom Friedhofsträger vorgesehenen gemeinsamen Namensträger auf der Grabanlage genannt.
- 4) Eine individuelle Bepflanzung oder andere Kennzeichnung der unmittelbaren Bestattungsstelle ist nicht zulässig. Blumenschmuck kann in den dafür vom Friedhofsträger vorgesehenen Behälter/Steckvase abgelegt werden.
- 5) Die Herrichtung und die Unterhaltung des Gemeinschaftsgrabes obliegen dem Friedhofsträger.
- 6) Aus- oder Umbettungen aus oder in das Gemeinschaftsgrab sind nicht gestattet.

C. Wahlgrabstätten**§ 29****Rechtsverhältnisse an Wahlgrabstätten**

- 1) Wahlgrabstätten sind Grabstätten für Leichenbestattungen oder Aschenbestattungen, an denen auf Antrag im Todesfall ein Nutzungsrecht für die Dauer von 20 Jahren, beginnend mit dem Tag der Zuweisung vergeben wird und deren Lage gleichzeitig im Einvernehmen mit dem Erwerber bestimmt werden kann. In begründeten Fällen kann auch zu Lebzeiten ein Nutzungsrecht vergeben werden.
- 2) Wahlgrabstätten werden eingerichtet für:
 - 2.1) Alter Friedhof Podelwitz, Buchenwalder Straße:
 - a) Leichenbestattung
 - b) Aschenbestattung
Die Größe der Grabstelle wird vom Friedhofsträger nach den Maßen des alten Gräberfeldes festgelegt. Gleiches gilt für doppelte Wahlgrabstätten.

2.2) Neuer Friedhof Podelwitz, Straße der Jugend:

- a) Leichenbestattung
Größe der Grabstätte: Länge 1,80 m, Breite 0,80 m
- b) Aschenbestattung
Größe der Grabstätte: Länge 1,80 m, Breite 0,80 m
Die Größe doppelter Wahlgrabstellen wird vom Friedhofsträger festgelegt.

2.3) Alter Friedhof Wiederitzsch, Bahnhofstraße:

- a) Leichenbestattung
- b) Aschenbestattung
Die Größe der Grabstelle wird vom Friedhofsträger nach den Maßen der alten Gräberfelder festgelegt. Gleiches gilt für doppelte Wahlgrabstätten.

2.4) Neuer Friedhof Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße:

- a) Leichenbestattung
Größe der Grabstätte: Länge 1,70 m, Breite 0,70 m
 - b) Aschenbestattung
Größe der Grabstätte: Länge 1,00 m, Breite 1,00 m
Die Größe doppelter Wahlgrabstellen wird vom Friedhofsträger festgelegt.
Maße auf alten Grabfeldern werden hiervon nicht berührt.
- 3) Wahlgrabstätten werden als ein- und mehrstellige Wahlgrabstätten vergeben. In einer einstelligen Wahlgrabstätte für Leichenbestattung darf nur eine Leiche bestattet werden. In einer mit einer Leiche belegten Wahlgrabstätte können zusätzlich bis zu zwei Aschen bestattet werden. In einer einstelligen Wahlgrabstätte für Aschenbestattungen können bis zu zwei Aschen bestattet werden.
- 4) In einer Wahlgrabstätte werden der Nutzungsberechtigte und seine Angehörigen bestattet. Als Angehörige im Sinne dieser Bestimmungen gelten: Ehepartner, Verwandte auf- und absteigender Linie sowie Geschwister, Geschwisterkinder und Ehegatten der Vorgenannten. Auf Wunsch des Nutzungsberechtigten können darüber hinaus mit Genehmigung des Friedhofsträgers auch andere Verstorbene bestattet werden. Grundsätzlich entscheidet der Nutzungsberechtigte, wer von den beisetzungsberechtigten Personen bestattet wird.
- 5) Über die Vergabe des Nutzungsrechtes an einer Wahlgrabstätte wird eine schriftliche Bescheinigung erteilt. In ihr werden die genaue Lage der Wahlgrabstätte und die Dauer der Nutzungszeit angegeben. Dabei wird darauf hingewiesen, dass der Inhalt des Nutzungsrechtes sich nach den Bestimmungen der Friedhofsordnung richtet.
- 6) Bei Ablauf der Nutzungszeit kann das Nutzungsrecht auf Antrag und nur für die gesamte Grabstätte verlängert werden. Wird das Nutzungsrecht nicht verlängert, erlischt es nach Ablauf der Nutzungszeit. Über den Ablauf der Nutzungszeit informiert der Friedhofsträger den Nutzungsberechtigten sechs Monate vorher durch schriftliche Benachrichtigung oder, wenn keine Anschrift bekannt ist, durch öffentliche Bekanntmachung und Hinweis auf der betreffenden Grabstätte.
- 7) Überschreitet bei einer Belegung oder Wiederbelegung von Wahlgrabstätten die neu begründete Ruhezeit die laufende Nutzungszeit, so ist das Nutzungsrecht mindestens für die zur Wahrung der Ruhezeit notwendigen Jahre für die gesamte Wahlgrabstätte zu verlängern.
- 8) Es besteht kein Anspruch auf Verleihung oder Wiedererwerb von Nutzungsrechten an einer der Lage nach bestimmten Grabstätte und auf Unveränderlichkeit der Umgebung, wenn dies aus Gründen der Friedhofsgestaltung im Rahmen des Friedhofszweckes nicht möglich ist.
- 9) Das Nutzungsrecht an Grabstätten kann im Umkreis von 2,5 m vom Stammfuß vorhandener Bäume durch den Friedhofsträger für Leichenbestattungen aufgehoben werden, um die Standsicherheit von Bäumen zu gewährleisten.
- 10) Ein Nutzungsrecht kann auch an unter Denkmalschutz stehenden Grabstätten erworben werden. Auflagen, die zur Erhaltung der Grabstätte durch die zuständige Denkmalschutzbehörde festgelegt werden, binden den Nutzungsberechtigten und seine Nachfolger im Nutzungsrecht.

- 11) Das Nutzungsrecht an unbelegten Grabstätten kann jederzeit, an teilbelegten Grabstätten erst nach Ablauf der letzten Ruhefrist zurückgegeben werden. Eine Rückgabe ist nur für die gesamte Grabstätte möglich.

§ 30

Übergang von Rechten an Wahlgrabstätten

- 1) Der Nutzungsberechtigte kann sein Nutzungsrecht nur einem Berechtigten nach § 29 Absatz 4 übertragen. Zur Rechtswirksamkeit der Übertragung sind schriftliche Erklärungen des bisherigen und des neuen Nutzungsberechtigten sowie die schriftliche Genehmigung des Friedhofsträgers erforderlich.
- 2) Schon bei der Verleihung des Nutzungsrechtes soll der Erwerber für den Fall seines Ablebens seinen Nachfolger im Nutzungsrecht bestimmen und ihm das Nutzungsrecht durch einen schriftlichen Vertrag übertragen, der erst im Zeitpunkt des Todes des Übertragenden wirksam wird.
- 3) Wurde bis zum Ableben des Nutzungsberechtigten keine derartige Regelung getroffen, geht das Nutzungsrecht in nachstehender Reihenfolge auf die Angehörigen des verstorbenen Nutzungsberechtigten über:
 - a) auf den überlebenden Ehegatten und zwar auch dann, wenn Kinder aus einer früheren Ehe vorhanden sind,
 - b) auf die ehelichen, nichtehelichen und Adoptivkinder,
 - c) auf die Stiefkinder,
 - d) auf die Enkel in der Reihenfolge der Berechtigung ihrer Väter oder Mütter,
 - e) auf die Eltern,
 - f) auf die leiblichen Geschwister,
 - g) auf die Stiefgeschwister,
 - h) auf die nicht unter a) bis g) fallenden Erben.
 Innerhalb der einzelnen Gruppen b) bis d) und f) bis h) wird jeweils der Älteste Nutzungsberechtigter.
- 4) Der Übergang des Nutzungsrechtes gemäß Absatz 3 ist dem neuen Nutzungsberechtigten durch schriftlichen Bescheid bekannt zu geben.
- 5) Sind keine Angehörigen der Gruppen a) bis h) vorhanden oder zu ermitteln, so kann das Nutzungsrecht mit Genehmigung des Friedhofsträgers auch von einer anderen Person übernommen werden. Eine Einigung der Erben zur Übertragung des Nutzungsrechtes auf eine andere als im § 29 Absatz 4 genannte Person ist mit Genehmigung des Friedhofsträgers möglich.
- 6) In den in Absatz 5 genannten Fällen hat der Rechtsnachfolger dem Friedhofsträger den beabsichtigten Übergang des Nutzungsrechtes unverzüglich anzuzeigen. Die Übertragung des Nutzungsrechtes ist dem neuen Nutzungsberechtigten schriftlich zu bescheinigen. Solange das nicht geschehen ist, können Bestattungen nicht verlangt werden.

§ 31

Alte Rechte

- 1) Für Grabstätten, über die der Friedhofsträger bei In-Kraft-Treten dieser Ordnung bereits verfügt hat, richtet sich die Gestaltung nach den bei der Vergabe gültig gewesenen Vorschriften.
- 2) Vor dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung entstandene Nutzungsrechte von unbegrenzter oder unbestimmter Dauer sowie zeitlich begrenzte Nutzungsrechte, deren Dauer die in § 29 Absatz 1 der Friedhofsordnung angegebene Nutzungszeit übersteigt, werden auf eine Nutzungszeit nach § 29 Absatz 1 dieser Ordnung, jedoch nicht unter 30 Jahren nach Erwerb, begrenzt. Sie enden jedoch nicht vor Ablauf der Ruhezeit für den zuletzt Bestatteten und nicht vor Ablauf eines Jahres nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung.

D. Grabmal- und Grabstättengestaltung

- Zusätzliche Vorschriften -

§ 32

Wahlmöglichkeiten

- 1) Der Nutzungsberechtigte hat die Möglichkeit, zwischen einer Grabstätte in einem Gräberfeld mit allgemeinen oder in

einem Gräberfeld mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften in folgender Weise zu wählen:

- 1.1) Alter Friedhof Podelwitz, Buchenwalder Straße: mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften
- 1.2) Neuer Friedhof Podelwitz, Straße der Jugend: mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften
- 1.3) Alter Friedhof Wiederitzsch, Bahnhofstraße mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften
- 1.4) Neuer Friedhof Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 151: mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften.

Der Friedhofsträger weist spätestens bei Erwerb des Nutzungsrechtes auf die Wahlmöglichkeit hin und gibt dem künftigen Nutzungsberechtigten die entsprechenden Gestaltungsvorschriften zur Kenntnis. Vor Erwerb des Nutzungsrechtes an der Grabstätte hat der Nutzungsberechtigte die erfolgte Belehrung über die Wahlmöglichkeiten und die von ihm getroffene Entscheidung schriftlich zu bestätigen. Wird von der Wahlmöglichkeit kein Gebrauch gemacht, erfolgt die Bestattung in einem Gräberfeld mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften (vgl. insbesondere §§ 21 und 23).

- 2) Allgemeine Gestaltungsvorschriften verlangen eine der Würde des Ortes angemessene Gestaltung von Grabmal und Grabstätte. Die Beachtung gegebener Situationen im Gräberfeld und eine Abstimmung im Blick auf benachbarte Grabstätten sind notwendig (vgl. §§ 21 und 23).
- 3) Zusätzliche Gestaltungsvorschriften bewahren den gewachsenen Charakter des Friedhofs unter Verwendung heimischer, friedhofstypischer Pflanzenarten für die Grabgestaltung.

§§ 33 - 35

aufgehoben

§ 36

Grabmalgestaltung

- 1) Grabmale müssen sich in die Art des Friedhofes bzw. die Art des jeweiligen Gräberfeldes einordnen. Gestaltung und Inschrift dürfen nichts enthalten, was das christliche Empfinden verletzt und der Würde des Ortes abträglich ist.
- 2) Für Grabmale dürfen nur Natursteine oder Holz verwendet werden.
- 3) Form und Gestaltung des Grabmals müssen materialgerecht, einfach und ausgewogen sein. Die aufstrebende oder lagernde Grundform ist eindeutig erkennbar auszubilden.
- 4) Nicht zugelassen sind alle vorstehend nicht aufgeführten Materialien, Zutaten, Gestaltungs- und Bearbeitungsarten, insbesondere Beton, Glas, Kunststoff, Lichtbilder, Gips, Porzellan, Aluminium, Edelstahl, anderen Metallarten.
- 5) Inschriften und Symbole sollen auf den Toten, das Todesgeschehen und dessen Überwindung Bezug nehmen.
- 6) Es sind nur vertieft eingearbeitete oder plastisch erhabene Schriften zulässig. Als Auslegfarben sind ausschließlich gold und silber, weiß-grau, braun und schwarz zulässig.

§§ 37 - 38

aufgehoben

§ 39

Grabstättengestaltung

- 1) Die Bepflanzung der Grabstätten erfolgt mit bodendeckenden ausdauernden und standortgemäßen Stauden und/oder Gehölzen und Einzelpflanzen, die das Grabmal nicht verdecken, andere Grabstätten nicht beeinträchtigen und die Grabfläche nicht wesentlich überschreiten dürfen.
- 2) Entscheidend für die Auswahl der Pflanzen, die für die jeweilige Grabstätte in Betracht kommen, sind der Charakter des Friedhofs und des Gräberfeldes, die vorherrschenden Lichtverhältnisse, die Gestaltung des Grabmals und der Personenbezug.
- 3) Die Ablage von Schnittblumen erfolgt in Steckvasen.

- 4) Nicht gestattet sind auf und um die Grabstätte herum:
- das Abdecken der Grabstätte mit Platten, Kies und anderen den Boden verdichtenden Materialien sowie die Verwendung von Sand und gefärbter Erde,
 - individuelle Einfassungen und Unterteilungskanten aus Holz, Metall, Stein, Steinersatz, Kunststein, Glas, Kunststoff usw. sowie die Unterteilung der Grabstätte mit Formstücken, Platten oder ähnlichen Materialien
 - das Abdecken der Umgebung der Grabstätte mit Platten, Kies und Sand und jeglicher gestalterische Eingriff über die unmittelbare Fläche des Grabes hinaus.
- 5) Grablaternen müssen in Ausführung und Gestaltung zweckentsprechend sein und sich der Umgebung anpassen. Sie sollen ohne feste Verankerung mit dem Erdreich aufgestellt werden und nicht höher als 25cm sein.

IV. Schlussbestimmungen

§ 40

Zu widerhandlungen

- Wer den Bestimmungen in den §§ 5, 6, 10, 11, 12, 13, 19 Absatz 2 bis 4 sowie 21 Absatz 4 bis 7 und 21 a Absatz 3 zu widerhandelt, kann durch einen Beauftragten des Friedhofsträgers zum Verlassen des Friedhofes veranlasst, gegebenenfalls wegen Hausfriedensbruches oder wegen Verstoßes gegen die geltende Gemeindefassung angezeigt werden.
- Bei Verstößen gegen die §§ 21 Absatz 4 (bezüglich Einfassungen), 23 Absatz 1 und 2, 36 und 39 wird nach § 24 Absatz 3 verfahren.
- Bei Verstößen gegen § 21 Absatz 1, 4 (bezüglich Grabstättengestaltung) und 7 sowie § 39 wird nach § 21 a verfahren.

§ 41

Haftung

Der Friedhofsträger haftet nicht für Schäden, die durch nicht ordnungsgemäße Benutzung des Friedhofes, seiner Anlagen und Einrichtungen, durch dritte Personen, durch Tiere oder durch höhere Gewalt entstehen. Ihm obliegen keine besonderen Obhuts- und Überwachungspflichten.

§ 42

Öffentliche Bekanntmachung

- Diese Friedhofsordnung sowie alle künftigen Änderungen und Nachträge bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung im vollen Wortlaut.
- Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt gemäß der geltenden kommunalen Bekanntmachungssatzung durch Abdruck im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Delitzsch und des Landkreises Nordsachsen sowie im „Gemeindebote“ Mitteilungsblatt für die Ortsteile: Wiederitzsch, Lindenthal, Seehausen, Plaußig.
- Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsordnung/der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme im Pfarramt Wiederitzsch, im Pfarrbüro Podelwitz und in der Friedhofsverwaltung in Wiederitzsch.
- Außerdem werden die Friedhofsordnung/die Friedhofsgebührenordnung sowie alle künftigen Änderungen zusätzlich durch Aushang an der Bekanntmachungstafel am Friedhofseingang und in den Schaukästen der Kirchengemeinde sowie durch Abkündigung bekannt gemacht.

§ 43

Inkrafttreten

- Diese Friedhofsordnung tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Leipzig am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.
- Mit In-Kraft-Treten dieser Friedhofsordnung treten die Friedhofsordnung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Podelwitz vom 1. September 2004 und die Friedhofsordnung der Kirchengemeinde Wiederitzsch vom 1. Oktober 1994 außer Kraft.

*Ev.-Luth. Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch
Der Kirchenvorstand*

Kirchenaufsichtlich bestätigt:

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Leipzig

*Schlichting
Oberkirchenrat*

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für den Friedhof der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

vom 01. Januar 2014

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchengemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung - FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof beschlossen.

Der Friedhof umfasst die Flächen:

- Alter Friedhof Podelwitz, Buchenwalder Straße 3
- Neuer Friedhof Podelwitz, Straße der Jugend
- Alter Friedhof Wiederitzsch, Bahnhofstraße 10
- Neuer Friedhof Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 151

§ 1

Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2

Gebührensschuldner

- Gebührensschuldner der Benutzungsgebühr ist
 - wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
 - wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
 - wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- Gebührensschuldner der Verwaltungsgebühr ist
 - wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in dessen Interesse sie vorgenommen wird,
 - wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3**Entstehen der Gebührenschuld**

Die Gebührenschuld entsteht

1. für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
2. für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
3. für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
4. für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4**Festsetzung und Fälligkeit**

1. Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
2. Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
3. Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
4. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von 5 Jahren im Voraus festgesetzt

§ 5**Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren**

1. Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
2. Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6**Stundung und Erlass von Gebühren**

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7**Gebührentarif****A. Nutzungsgebühren****I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten****1. Reihengrabstätten**

- | | |
|---|------------|
| 1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezzeit 10 Jahre) | 150,00 EUR |
| für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezzeit 20 Jahre) | 300,00 EUR |

2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)**2.1 für Sargbestattungen**

- | | |
|--------------------|------------|
| 2.1.1 Einzelstelle | 400,00 EUR |
| 2.1.2 Doppelstelle | 800,00 EUR |

2.2 für Urnenbeisetzungen

- | | |
|--------------------|------------|
| 2.2.1 Einzelstelle | 400,00 EUR |
| 2.2.2 Doppelstelle | 800,00 EUR |

2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts

- | | |
|---|-----------|
| an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten | |
| nach 2.1.1. | 20,00 EUR |
| nach 2.1.2 | 40,00 EUR |
| nach 2.2.1 | 20,00 EUR |
| nach 2.2.2 | 40,00 EUR |

II. Gebühren für die Bestattung

(Verwaltungs- u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

- | | | |
|------|--|------------|
| 1.1 | Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre) | 200,00 EUR |
| 1.2 | Sargbestattung (Verstorbene ab 2 Jahre) | 430,00 EUR |
| 1.3 | Urnenbeisetzung | 200,00 EUR |
| 1.4 | Erstherichten des Grabes/ Hügel | 70,00 EUR |
| 1.5. | Einebnung des Grabes nach Aufwand | |

III. Umbettungen, Ausbettungen

- | | | |
|------|--|------------|
| 1.1 | Umbettung Urne auf dem gleichem Friedhof | 300,00 EUR |
| 1.2 | Ausbettung Urne zur Überführung auf einen anderen Friedhof | 200,00 EUR |
| 1.3. | Einbettung Urne nach Überführung | 200,00 EUR |
| 1.4. | Kosten für eine Sargumbettung werden nach § 8 berechnet. | |

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben.

Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt pro Grablager 15,00 EUR

V. Gebühr**für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle Wiederitzsch**

1. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle pro Benutzung (Reinigung, Heizung, Geläut, Blumenschmuck) 150,00 EUR
2. Gebühren für Orgelspieler/in/Musiker richten sich nach der geltenden Landeskirchlichen Ordnung

VI. Gebühren für Urnengemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für Erstgestaltung, Namens-träger, laufende Unterhaltung für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre) pro Beisetzung in einer Urnengemeinschaftsanlage 1750,00 EUR

B. Verwaltungsgebühren

- | | | |
|----|--|-----------|
| 1. | Genehmigung für die Errichtung oder Veränderung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z.B. Einfassungen) | 28,00 EUR |
| 2. | Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden | 40,00 EUR |
| 3. | Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung | 16,00 EUR |
| 4. | Umschreibung von Nutzungsrechten/ schriftliche Auskunft aus dem Friedhofsarchiv | 16,00 EUR |
| 5. | Mahngebühren | 5,00 EUR |
| 6. | Reservierungsgebühr für eine Grabstelle pro Jahr | 20,00 EUR |

§ 8**Besondere zusätzliche Leistungen**

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9**Öffentliche Bekanntmachungen**

1. Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt im vollen Wortlaut gemäß der geltenden kommunalen Bekanntmachungssatzung durch Abdruck im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Delitzsch und des Landkreises Nordsachsen sowie im „Gemeindebote“ Mitteilungsblatt für die Ortsteile: Wiederitzsch, Lindenthal, Seehausen, Plaußig.

3. Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme im Pfarramt Wiederitzsch, im Pfarrbüro Podelwitz und in der Friedhofsverwaltung in Wiederitzsch aus.

§ 10

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

1. Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Leipzig am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.
2. Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung treten die Friedhofsgebührenordnungen der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Podelwitz vom 21. September 2009 und die Friedhofsgebührenordnung der Kirchgemeinde Wiederitzsch vom 01. Januar 2002 außer Kraft.

*Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch
Der Kirchenvorstand*

Kirchenaufsichtlich bestätigt:

*Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Leipzig*

*Schlichting
Oberkirchenrat*

Ortsteil Lindenthal

**Geburtstage
vom 21.02. bis 20.03.2014
in Lindenthal**

*Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher
gratulieren recht herzlich zum Geburtstag
und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit,
Frohsinn und viel Freude.*



Zum 95. Geburtstag am			
06.03.1919	Frau	Hahn	Ruth
Zum 93. Geburtstag am			
20.03.1921	Frau	Irmeler	Ursula
Zum 92. Geburtstag am			
15.03.1922	Frau	Hentschel	Hanni
Zum 90. Geburtstag am			
10.03.1924	Frau	Reichhardt	Erika
Zum 89. Geburtstag am			
09.03.1925	Frau	Steinhof	Edeltraut
Zum 88. Geburtstag am			
08.03.1926	Frau	Behn	Christa
14.03.1926	Frau	Lehmann	Edith
Zum 87. Geburtstag am			
28.02.1927	Frau	Thiel	Johanna
17.03.1927	Frau	Schmutzler	Margrit
Zum 86. Geburtstag am			
02.03.1928	Frau	Ledig	Herta
15.03.1928	Frau	Rübener	Waltraud
Zum 85. Geburtstag am			
01.03.1929	Frau	Czorniczek	Dora
Zum 84. Geburtstag am			
06.03.1930	Herr	Lindemann	Johannes
07.03.1930	Frau	Hoffmann	Helga
10.03.1930	Herr	Schröder	Karl
17.03.1930	Herr	Schöllner	Dieter
21.03.1930	Frau	Lehmann	Ursula
Zum 83. Geburtstag am			
25.02.1931	Frau	Krieg	Anita

28.02.1931	Frau	Knappe	Sigrid
09.03.1931	Frau	Bothur	Gertrud
14.03.1931	Frau	Karpa	Walli
17.03.1931	Herr	Trägner	Reinhard
Zum 82. Geburtstag am			
22.02.1932	Herr	Hassert	Hans-Walter
29.02.1932	Herr	Sawistovski	Ewald
03.03.1932	Herr	Sperling	Wolfgang
08.03.1932	Herr	Holzweißig	Heinz
12.03.1932	Frau	Wald	Liane
14.03.1932	Herr	Trübe	Manfred
Zum 81. Geburtstag am			
26.02.1933	Herr	Krüger	Reinhard
05.03.1933	Frau	Haufe	Rosel
09.03.1933	Frau	Petri	Hildegard
Zum 80. Geburtstag am			
08.03.1934	Frau	Beck	Johanna
11.03.1934	Frau	Lotz	Ingrid
Zum 75. Geburtstag am			
23.02.1939	Frau	Wehner	Christa
28.02.1939	Frau	Gräfe	Marita
28.02.1939	Frau	Richter	Heidi
02.03.1939	Frau	Casper	Marianne
02.03.1939	Herr	Hintzsch	Siegfried
10.03.1939	Frau	Geißler	Ingrid
15.03.1939	Frau	Dirschuweit	Eva
15.03.1939	Herr	Ehlert	Leo
15.03.1939	Herr	Uhlig	Jürgen
Zum 70. Geburtstag am			
22.02.1944	Herr	Tapper	Konrad
27.02.1944	Herr	Robes	Uwe
03.03.1944	Herr	Wadewitz	Konrad
05.03.1944	Herr	Görner	Uwe
06.03.1944	Frau	Lieberenz	Siegfried
08.03.1944	Herr	Gebauer	Peter
12.03.1944	Frau	Körner	Karin
21.03.1944	Herr	Paul	Dieter

**Weihnachtskonzert
in der Schönheitsoase-Lindenthal**

Die Schüler, Lehrer und Eltern der Alfred-Kästner-Grundschule in Lindenthal durften sich auch zum vergangenen Weihnachtsfest über eine Spende der Schönheitsoase-Lindenthal freuen. Dank Frau Susanne Urban-Schäfer, der Inhaberin der Schönheitsoase-Lindenthal, fand auch 2013 ein besinnliches Weihnachtskonzert vor der Schönheitsoase in der Karl-Winkler-Straße 1 statt. Mit den Erlösen werden für die Kinder neue Spiel- und Sportgeräte angeschafft damit die Pausen der Kinder noch aktiver gestaltet werden können. Vielen Dank liebe Frau Urban-Schäfer und allen fleißigen Spendern und Unterstützern für diese schöne Lindenthaler Tradition!

Der Förderverein der Alfred-Kästner-Grundschule Lindenthal e. V.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 21. März 2014**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Freitag, der 7. März 2014**

Paul-Robeson-Schule Oberschule der Stadt Leipzig UNESCO Projektschule

Tag der offenen Tür

Am Freitag, dem 07.03.2014, öffnen sich wieder die Türen unserer Schule. Zukünftige und ehemalige Schüler, Eltern und Neugierige sind dazu von 16 - 18 Uhr herzlichst eingeladen. Es können nicht nur Fachkabinette und Unterrichtsergebnisse bestaunt und inspiziert werden, sondern, die Eltern unserer zukünftigen Fünftklässler können in dieser Zeit auch ihre Kinder für das Schuljahr 2014/15 anmelden. Die Schüler sorgen in vielfältiger Weise für das leibliche Wohl.

S. Dietrich

Senioren-Nachmittag in Lindenthal

Liebe Lindenthaler Senioren,
unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem 20. März 2014 wie immer um 15:00 Uhr statt.

Alle Senioren sind zu diesem gemütlichen
Nachmittag recht herzlich eingeladen.



Ihre Christa Schulz

Anzeigen

Besuchen Sie uns im Internet
www.wittich.de



Lernen mit Spaß und Erfolg!

WIR BIETEN AN:

Gesangsunterricht, Sprecherziehung, Schauspielunterricht für Jugendliche und Erwachsene im Antistress Wellnessbereich.

Instrumentalunterricht für Kinder ab „6“ als musikalische Förderung zu positiven Entwicklung und Gesundheit-Plus-Programm.

Instrumentalunterricht für künftige soziale Berufe wie z. B. die Arbeit im Kindergarten, an Schulen, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen.

Instrumentalunterricht für Senioren, die mehr Lebensqualität erreichen wollen.

Senioren – Singen als Wellness für Körper, Geist und Seele

Klavier & Keyboard (auch bei Ihnen zu Hause möglich)
Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre, Akkordeon u. a. Instrumente.
Auch für künftige Profi-Musiker in Pop & Rock.

Unterricht bei studierten Lehrkräften.

Schwedenstraße 15 · 04158 Leipzig
Tel. 0341/521 3326 o. 01 71 / 521 4308
www.musikschule-ostwaldt.de

Der TSV Einheit Lindenthal informiert

Im Vorstand unseres Vereins deutet sich ein Wechsel in der Vorstandsebene an.

Zu der nach unserer Satzung in diesem Herbst notwendigen Jahreshauptversammlung mit der Wahl der Leitungsgremien muss die Aufgabe des Geschäftsführers, eines Kassenprüfers und das zurzeit nicht zum Vorstand gehörende Präsidentenamt neu besetzt werden, da sie für eine Neuwahl nicht wieder zur Verfügung stehen werden.

Auch für die unterstützende Aufgabe des Schatzmeisters in der Buchhaltung unseres Vereins wird dringend eine Nachfolge gesucht. Diese Aufgabe beinhaltet unter anderem Kontoführung, Bearbeitung von Rechnungen, Postaus- und -eingang, Mitgliederpflege, Mahnwesen säumiger Beitragszahler u. v. m.

Die Gründe für einen Wechsel sind ganz einfach zu erklären: Alle vier Aufgaben werden momentan von Personen im fortgeschrittenen Alter besetzt, welche seit vielen Jahren das Wohlergehen des Vereins als wichtigste Aufgabe gesehen haben. Um keinen Bruch in der erfolgreichen Vereinsarbeit entstehen zu lassen, wenden wir uns schon jetzt an alle Vereinsmitglieder mit dem Aufruf, sich gestalterisch an der Zukunft zu beteiligen und Vorschläge für eine Neubesetzung dieser schönen, aber auch verantwortungsvollen Aufgaben sind erwünscht. Die aus Altersgründen ausscheidenden Sportfreunde werden auf alle Fälle dem entsprechenden Nachfolger für eine Übergangszeit mit Rat und Tat zur Seite stehen. Aus diesem Grund wird auch schon frühzeitig auf die anstehende Problematik hingewiesen.

Vorstand

TSV Einheit Lindenthal e. V.

Achtung Skatliebhaber!

Unser Sportverein plant für Gründonnerstag, den 17.04.2014 eine Neuauflage des erfolgreichen Turniers vom Spätherbst 2013.

Aufgrund vieler Nachfragen haben wir uns kurzzeitig entschlossen, diesen Termin für das Frühjahr fest einzuplanen.

Treff sollte wieder 17.00 Uhr sein, der scharfe Start erfolgt dann 17.30 Uhr.

Für einen kleinen Imbiss in der Wechselzeit wird wieder gesorgt.

Endgültige technische Informationen gibt es im Gemeindeboten März.

Wir hoffen wieder auf mindestens gleich viele Teilnehmer wie beim letzten Turnier.

Team

Turniervorbereitung



Ladyfitness beim JV Leipzig-Stahmeln

Einer etwas anderen Art der sportlichen Betätigung im Judoverein Leipzig-Stahmeln wird in unserer Abteilung Lady-Fitness nachgegangen. Im Jahr 2003 auf Wunsch vieler Eltern der Judo-Kinder, Mütter, Töchter, Omas etc., neu ins Leben gerufen, können sich diese sportlich interessierten Mädchen und Frauen hier einmal die Woche abseits des eigentlichen Mattentrainings sportlich betätigen. Das Angebot ist dabei insbesondere an all diejenigen gerichtet, welche sich nicht so richtig mit dem Trainieren vor raumhohen Spiegelwänden im Umfeld von hauptsächlich Kraftsportlern anfreunden können. In der Lady-Fitnessgruppe steht die Lust auf Bewegung ohne zwingende sportliche Höchstleistungen im Vordergrund, persönliche Trainingserfolge bei regelmäßiger Teilnahme sind natürlich nicht ausgeschlossen. Trainiert wir unter der Anleitung fachkundiger Übungsleiter. Das Programm beinhaltet Aerobic/Stepp-Aerobic, BBP und jede Menge Spaß an Bewegung, die Übungen sind für Teilnehmerinnen jeden Alters geeignet. Probiert es doch einfach mal aus, kommt zu uns! Jeden Dienstag von 19.00 Uhr - 20.00 Uhr,

in der Sporthalle der Paul-Robeson-Schule, Jungmannstraße in 04158 Leipzig. Gute Laune, Sportzeug und Turnschuhe nicht vergessen. Natürlich sind auch alle Judo-Interessierten herzlich zum Vorbeikommen und Mittrainieren eingeladen! In den Februarferien findet kein Training statt. Weitere Informationen über den Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V. finden Sie auf unserer Webseite <http://www.jv-leipzig-stahmeln.de>. Gern beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail unter info@jv-leipzig-stahmeln.de. Hajime!

Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V.

Kirchennachrichten Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste

23.02., Sexagesimae

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

02.03., Estomihi

10.00 Uhr Regionalgottesdienst zur Bibelwoche mit Vorstellung der Konfirmanden im Gemeindehaus in Möckern

09.03., Invokavit

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

16.03., Reminiszenz

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Die neue Ev.-Luth. Sophienkirchgemeinde Leipzig

Sophia ist das griechische Wort für Weisheit und kommt im zweiten Teil der Bibel, dem Neuen Testament vor. Dieses Wort ist im Namen der neuen Gemeinde enthalten, ein Zusammenschluss der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden in Lindenthal mit Breitenfeld, Lützschena, Möckern und Wahren mit Stahmeln. Eine Region mit etwa 3000 evangelischen Gemeindegliedern, fünf Kirchen, sieben Häusern und zwei Pfarrsitzen. Die Fusion hilft, sich auf Wesentliches zu konzentrieren. Statt vier Kirchenvorständen wird ein Kirchenvorstand die Leitung zusammen mit den Pfarrern Günz und Voigt übernehmen. Vor Ort soll Kirche erhalten bleiben. Geht es aber um kirchenmusikalische, Konfirmanden-, Jugend oder Öffentlichkeitsarbeit, so können wir nur gemeinsam in der großen Region für Angebote in guter Qualität sorgen.

Die Vereinigung der vier Gemeinden ist Ausdruck eines siebenjährigen Prozesses des Zusammenwachsens. Die Weisheit des menschenfreundlichen Gottes, „Sophia“, soll uns leiten und sie wird hoffentlich ausstrahlen. Am 12. Januar 2014 haben die vier Gemeinden mit einem Festgottesdienst die Sophienkirchgemeinde aus der Taufe gehoben. Möge Gott seinen tiefgreifenden Segen dazu geben.

Helge Voigt, Pfarrer

Frauenkreis der Kirche Lindenthal Rückblick 2013

Wie bereits in den letzten 12 Jahren haben wir uns jeden ersten Dienstag im Monat um 14.00 Uhr im Kantorat getroffen. Immer hatten unsere Pfarrer Voigt und Pfarrer Michael Müller eine interessante Stunde für uns vorbereitet. Im Mai haben wir mit Unterstützung der Herren Würzig, Bothur, Schütze und Köhler einen Ausflug in das Kohrener Land unternommen. Einen schönen Tag im September nutzten wir, um bei einer Schifffahrt auf der Elster und Pleiße Leipzig als Wasserstadt zu bestaunen. Der Frauenkreis dankt auch den Herren Keil und Heinrich für die Instandsetzung und Streichung der Fenster im Kantorat. Anlässlich unserer Adventfeier trafen sich nun unsere 20 Frauen mit zu bedankenden Herren und unserem Pfarrer Voigt zu einer besinnlichen Stunde.

Es war für uns alle schmerzlich, unseren lieben Kirchenvorstand, Herrn Werner Würzig, nach jahrzehntelanger liebevoller Arbeit verabschieden zu müssen.

Wir sagen ein großes Danke und bitten sehr um weitere Zusammenarbeit in unserem Frauenkreis.

*Im Namen des Frauenkreises der Kirchgemeinde Lindenthal
Gertrud Brendel*



Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850

Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus,
Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr

Pfarrer:

Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,

E-Mail: helge.voigt@evlks.de

Michael Günz, mobil: 01577 8934707,

E-Mail: michael.guenz@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,
Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

*Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt
und Michael Günz*

Ortsteil Plaußig

34. Beratung des Ortschaftsrates Plaußig am 21.01.2014

im Schulungsraum des Zweckverbandes, Plaußiger Dorfstraße
23, um 19.00 Uhr

Anwesenheit: 4 Ortschaftsräte (Herr Schiefer wegen Dienstreise
entschuldigt), 6 Einwohner und Gäste

Tagesordnung

- | | |
|-------|--|
| TOP 1 | Begrüßung und Eröffnung |
| TOP 2 | Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| TOP 3 | Feststellung der Tagesordnung |
| TOP 4 | Jahreskulturkalender Plaußig, Seehausen, Portitz |
| TOP 5 | Verlegung der Sitzung des Ortschaftsrats Plaußig vom 11. März auf den 4. März 2014 |
| TOP 6 | Schreiben des VTA zum Rad-/Gehweg Grundstraße |
| TOP 7 | Portitzmühlweg, LOS, Göbschelwitzer Schule, Einwohnerfragestunde, Sonstiges |

zu TOP 1 Begrüßung durch den ORV erfolgte, Zustimmung zum OR-Protokoll vom 11.12.13.

zu TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit erfolgte
zu TOP 3 abgeänderte Tagesordnung wurde angenommen
zu TOP 4 Plaußig und Portitz gehen in vielen Dingen zusammen (geografisch und historisch bedingt). Um Überschneidungen von Veranstaltungen der einzelnen Ortsteile zu vermeiden, wurden in gemeinsamer Arbeit von Plaußig, Portitz und Seehausen

alle kulturellen Vorhaben zusammengestellt, die Herr Zeidler (Portitz) in eine kalendarische und übersichtliche Form brachte. Es werden noch einige Termine und Ergänzungen hinzukommen, z. B. vom Naturschutzbund und zu thematischen Führungen von Herrn Hoffmann.

Plaußiger Veranstaltungen 2014

- 1.) **Osterfeuer 2014** Plaußiger Sportverein 1899 e. V., Osterfeuer am **17. April 2014**, Sportplatz
- 2.) **Schmettenrennen 2014**
9. Schmettenrennen am Sonntag, dem **4. Mai 2014**, auf der Hohenheidaer Straße
- 3.) **Dorffest Plaußig und 111 Jahre Freiwillige Feuerwehr Plaußig**
Das Dorffest **2014** findet vom **20. bis 21. Juni 2014** statt. Ort: Dorfscheune
- 4.) **Sommerfest des Plaußiger Sportverein 1899 e. V.**
Plaußiger Sportverein 1899 e. V., Sommerfest am **28. Juni 2014** auf dem Sportplatz
- 5.) **Erdbeerpicknick 2014**
1. Plaußiger Erdbeerpicknick am **29. Juni 2014** Pension Plaußig, Gutshof
- 6.) **Plaußiger Kartoffelfest 2014**
Plaußiger Sportverein 1899 e. V., Kartoffelfest am **20. September 2014** auf dem Sportplatz
- 7.) **Erntedankfest 2014**
4. Plaußiger Erntedankfest am **27. September 2014** in Zusammenarbeit mit der Pension Plaußig und der Saat-Gut Plaußig Voges KG, Gutshof
- 8.) **Plaußiger Punsch Plausch 2014**
9. Plaußiger Punsch Plausch am **1. Advent 2014, dem 30. November**, Schenkthof

Alle Termine sind unter Vorbehalt; falls Änderungen erfolgen, werden diese rechtzeitig bekannt gegeben.

zu TOP 5 OR-Mitglieder stimmen der Terminverlegung für die nächste OR-Sitzung zu.

zu TOP 6 Lt. Briefwechsel zwischen dem Verkehrs- u. Tiefbauamt Leipzig und dem OR-Vorsitzenden Herrn Claus kann mit dem Bau des Rad-/Gehwegs an der Grundstraße noch nicht begonnen werden, weil eine Erbgemeinschaft dem Verkauf eines Teils ihres Grundstückes nicht zustimmt. Der OR wird sich weiterhin um die Klärung bemühen, das entsprechende Amt und die Erbgemeinschaft auf die Dringlichkeit nachdrücklich hinweisen.

zu TOP 7

- Der Portitzmühlweg ist nach mehreren Eingaben endlich in Stand gesetzt und nun per Rad oder Fuß wieder benutzbar.
- Der Weg durchs Birkenwäldchen (= Schulweg) sollte ebenso in Ordnung gebracht werden, ist z. Z. kaum zu benutzen.
- Auch das Stück der Grundstraße von der Plaußiger Dorfstr. bis zur Parthebrücke muss in Stand gesetzt werden.
- Die Leipziger Service-Leute (LOS) werden in der Zeit vom 01.06. - 31.10.2014 in Plaußig eingesetzt sein; die Arbeitsagentur ist dafür zuständig.
- Um einen größeren Raum für Plaußiger Veranstaltungen nutzen zu können, z. B. den Schulungsraum des Zweckverbandes (ehemals Gemeindeamt), wurde Herr Gumbrecht (Vorsitzender des ZVP) zur nächsten OR- Sitzung eingeladen. Eine andere Alternative für eine Raumnutzung besteht eventuell in der alten Göbschelwitzer Schule, darüber muss aber noch beraten werden.

Eine andere Raumnutzung gäbe es auch in der Portitzer Teichsiedlung.

- In der Stralsunder Straße muss an einigen Stellen das Schnittgerinne repariert werden.

- Bis zur Wahl des neuen Ortschaftsrates im Mai 2014 sollten sich die Kandidaten in einer der nächsten OR-Sitzungen und auch an einem Nachmittag den Senioren vorstellen.

- Hinweis:

Da das nächste Dorffest wegen des 111. Jubiläums der FFW im größeren Rahmen stattfinden wird, sollte schon rechtzeitig an die Lösung der Parkplatzprobleme gedacht werden.

Antje Hoppe

Werte Bürgerinnen und Bürger von Plaußig,

am 25. Mai 2014 finden die Kommunalwahlen in Sachsen statt. Bei diesen Wahlen werden auch die Ortschaftsräte neu gewählt. Der Ortschaftsrat ist ein Teilorgan der Stadt Leipzig. Er entscheidet in beschränktem Umfang über Angelegenheiten der Ortschaft. Der Stadtrat der Stadt Leipzig bestimmt durch Festlegung in der Hauptsatzung, welche Gemeindeteile als Ortschaft gelten und legt auf Basis der jeweiligen Einwohnerzahl die Zahl der zu wählenden Ortschaftsräte fest.

Plaußig mit seinen ca. 750 Einwohnern hat einen Ortschaftsrat aus 5 Mitgliedern.

Wählbar in den Ortschaftsrat ist jeder Deutsche sowie jeder sonstige Bürger eines Mitgliedsstaates der EU, der am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat, der seit mindestens drei Monaten in der Ortschaft seinen Hauptwohnsitz hat und der nicht aufgrund gesetzlicher Regelungen die Wählbarkeit verloren hat. Die Ortschaftsräte werden von den Einwohnern der Ortschaft in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl auf fünf Jahre gewählt.

Das Wahlgebiet für eine Ortschaftsratswahl ist die Ortschaft, eine Unterteilung in mehrere Wahlkreise erfolgt nicht.

Vom derzeitigen Ortschaftsrat wird sich nur ein Mitglied dieser Wahl stellen. Vor diesem Hintergrund und im Interesse unserer Ortschaft rufen wir alle Plaußiger Bürger, die die o.g. Kriterien erfüllen, auf, für den Ortschaftsrat Plaußig zu kandidieren.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Ortschaftsräte gern zur Verfügung. Interessenten melden sich bitte beim jetzigen Ortsvorsteher Andreas Claus unter aclaus@onlinehome.de.

Tel. 0171 2767783 oder Tel.: 034298 66378.

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im Februar und März 2014



am 14.03.	Frau Margarete Kretzschmar	zum 90. Geburtstag
am 04.03.	Frau Ruth Winkler	zum 83. Geburtstag
am 10.03.	Frau Ruth Feist	zum 80. Geburtstag
am 28.02.	Herrn Dieter Kretzschmar	zum 78. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Manfred Grimm	zum 78. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Heinz Wendt	zum 76. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Manfred Stibitzky	zum 75. Geburtstag
am 22.02.	Frau Irmgard Kirste	zum 74. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Alfred Herrmann	zum 74. Geburtstag
am 02.03.	Frau Brigitte Dennhardt	zum 71. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Karl-Heinz Forberg	zum 71. Geburtstag
am 20.03.	Frau Monika Petzold	zum 71. Geburtstag
am 24.02.	Herrn Ulrich Melzer	zum 70. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren!

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen.

Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Unseren Mitgliedern, die in den nächsten 4 Wochen ihren Geburtstag feiern, die herzlichsten Glückwünsche



21.02.	Frau Swenja Grundschok
23.02.	Franz Bachmann
01.03.	Christian Faißt Paul Raubold
05.03.	Marcel Dietschold
11.03.	Peter Zeidler
14.03.	Ulrike Scholz
17.03.	Alexander Herrmann
18.03.	Markus Heyne
20.03.	Thomas Florschütz

Der Vorstand des Plaußiger Sportvereins 1899 e. V.

NABU-Regionalverband Leipzig e. V. Ortsgruppe Plaußig-Portitz

Frühlingsgefühle bei Vögeln und Kröten

NABU Plaußig-Portitz hilft mit Nistkästen und Hinweisschildern

Langsam bekommen unsere heimischen Vögel Frühlingsgefühle. Sie beginnen bald damit, sich einen Brutplatz zu suchen. Wenn man ihnen mit einem Nistkasten dabei helfen möchte, dann ist jetzt die richtige Zeit, diese Bruthilfen aufzuhängen. Deshalb hatte auch der Naturschutzbund **NABU Plaußig-Portitz** zum Bau von Vogelhäuschen eingeladen. Im Herbst wurden sie gezimmert und jetzt hat die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ die selbst gebauten Nisthilfen aufgehängt. Am ersten Februarwochenende sind die jungen Naturschützer mit den Nistkästen und einer Leiter zum Naturschutzlehrpfad im Plaußiger Wäldchen gezogen. Mehrere Stunden waren die Kinder im Wald in Aktion. Dann war die Arbeit dort vollbracht.

Andere Kinder nutzten die Zeit im Wald zum Schneeballwerfen und kletterten über Baumstämme; danach trafen sie sich in der Plaußiger Naturschutzstation, wo Wildbienenhäuschen sowie weitere Vogelnistkästen gebastelt haben. Diese sollen bei nächster Gelegenheit auf den Friedhöfen der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida angebracht werden, um dort das Nistplatzangebot für Höhlenbrüter zu verbessern.

Nach der praktischen Naturschutzarbeit ließen die „Parthefrösche“ den Nachmittag bei heißem Kakao und selbst gebackenem Kuchen in der Plaußiger Naturschutzstation ausklingen.

Wer ebenfalls der heimischen Vogelwelt helfen oder ein Wildbienenhaus bauen möchte, kann die nötigen Informationen beim NABU-Regionalverband Leipzig bekommen (**Telefon: 0341 6884477, E-Mail: info@NABU-Leipzig.de**). Hier kann sich auch anmelden, wer bei den nächsten Naturschutzaktionen des NABU Plaußig-Portitz dabei sein möchte: **Am 22. Februar** ist geplant, Kopfweiden in der Parthenaue bei Plaußig zu beschneiden (**Treffpunkt: 9.30 Uhr an der Naturschutzstation Parthenaue, Plaußiger Dorfstraße 23**) Nur mit solchen Pflegemaßnahmen können diese wertvollen Landschaftselemente erhalten werden. Interessenten können das anfallende Schnittgut nach Absprache mitnehmen. Aus den Weidenruten kann man beispielsweise Weidentipis und -zäune bauen. Auch für den 22. März hat der NABU Plaußig-Portitz bereits Pläne. Zu diesem Zeitpunkt wird voraussichtlich die alljährliche Amphibienwanderung begonnen haben. Frösche und Kröten sind dann auf dem Weg zu ihren Laichgewässern, um für Nachwuchs zu sorgen. Zusammen mit freiwilligen Helfern wollen die Naturschützer dafür sorgen, dass die Tiere sicher über die Straße kommen. Unter anderem sollen Hinweisschilder angebracht werden, um Auto-

fahrer auf die Amphibienwanderung hinzuweisen und um Rücksicht zu bitten.

Treffpunkt für diese Veranstaltung ist um **16 Uhr die Naturschutzstation Parthenaue (Plaußiger Dorfstraße 23)**

Die nächste Naturschutzaktion ist bereits geplant: Am 22. Februar lädt der NABU Plaußig-Portitz zum Kopfweidenschchnitt.



Foto: Angela Knappe

Der Zweckverband Parthenaue informiert

7. März - Alles nur Schokolade? - Workshop

Eine interessante Reise in die Welt der Kakaobohne: Wo kommt sie her? Wie wächst sie? Was kann ich alles mit und aus Schokolade herstellen? Während der Beantwortung dieser und weiterer Fragen probieren wir interessante Rezepte. In der Teilnehmergebühr sind alle Materialien enthalten. Bitte bringen Sie ein Handtuch und ein Transportgefäß mit. Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 16.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 03.03.2014 ist erforderlich.

9. März - Obstgehölzschnitt

Lernen Sie unter professioneller Anleitung die Grundlagen des Obstschnittes kennen. Ein Bestandteil der Veranstaltung ist auch eine kleine Werkzeugkunde, welche Astscheren/Sägen sich wofür eignen ... Es wird eine Übersicht über die Obstgehölze vermittelt und vor allem werden bei der praktischen Durchführung alle Fragen beantwortet. Es empfiehlt sich, eigenes Werkzeug mitzubringen. Treffpunkt ist am Dorfteich in Sehlis/Tauchsa im „Tresenweg“ nahe der Bushaltestelle (Linie 175) um 10.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 07.03.2013 ist erforderlich.

Anmeldung bitte unter 034298 68665 oder info@zv-parthenaue.de.

Preisinformation:

Erw. 4,00 €; Kind 2,00 €*
oder eine
Familienkarte 10,00 €

Workshop:

Erw. 12,00 €; Kind 10,00 €*
oder eine
Familienkarte 40,00 €

* kostenfrei für Kinder unter 5 Jahren

Darüber hinaus bieten wir ganzjährig zusätzlich folgende Angebote für Kindergartengruppen & Schulklassen an:

Lehrpfadführungen Staditzwald und Plaußiger Wäldchen pro Person 1,00 €

Projekt- und Wandertage in der Parthenaue pro Person 2,00 €

Es können auch gern individuelle Führungen, Aktionen und Thementage vereinbart werden.

Herzliche Einladung zur Teilnahme am:

Tag der offenen Gartenpforte - im Partheland - Einblicke, die verzaubern!

Am Sonntag, dem 29.06.2014, von 10 bis 17 Uhr

Bereits zum vierten Mal laden private Gartenbesitzer im Partheland zu einer Besichtigungstour in ihre grünen Oasen ein. Interessierte Gartenliebhaber haben die Möglichkeit, den ganzen Reichtum und die bunte Vielfalt der Gartenkultur zu erleben und in gemütlicher Atmosphäre zu fachsimpeln. Bereits in den vergangenen Jahren öffneten 11 Gärten im Partheland ihre Pforten und sowohl die Gartenbesitzer, als auch die Besucher waren von der Resonanz begeistert.

Hierzu suchen wir weitere begeisterte Gartenbesitzer, die ihr grünes Paradies gern anderen interessierten Gartenliebhabern zeigen möchten. Ob Schreber-, Bauern- oder Künstlergarten, ob Blumenmeer oder Kräuterspirale, Vielfalt ist gewünscht.

Wer Freude daran hat, seine Gartenpforte für ein paar Stunden zu öffnen und in gemütlicher Atmosphäre über Gartenkultur zu plaudern, meldet sich bitte bis zum 30. April 2014 beim Zweckverband Parthenaue unter folgenden Kommunikationsmöglichkeiten an:

Adresse Plaußiger Dorfstraße 23
04349 Leipzig
Telefon: 034298 68665
Fax: 034298 13478
E-Mail info@zv-parthenaue.de

Das Faltblatt zum Tag der offenen Gartenpforte 2014 mit den Adressen aller teilnehmender Gartenbesitzer wird rechtzeitig unter anderem auf www.zv-parthenaue.de - Menüpunkt Aktuelles - Termine sowie in Gärtnereien, Blumenläden und einigen weiteren Geschäften im Partheland veröffentlicht.

Ortsteil Seehausen

Stadt- und Ortschaftsratswahlen am 25. Mai 2014

Am **25. Mai 2014** ist es wieder so weit. An diesem Tag werden wieder Wahlen zum **Stadt- und Ortschaftsrat** stattfinden. Hiermit möchten wir die Bürger von Seehausen dazu auffordern, sich auch für die kommenden fünf Jahren für die weitere Entwicklung der Ortsteile Seehausen, Hohenheida, Göbschelwitz und Gottscheina einzusetzen. Natürlich ist dies nur durch eine breit aufgestellte Bürgerschaft erreichbar. Wir rufen alle daran Interessierte auf, sich als Kandidat für den Ortschafts- bzw. Stadtrat zu bewerben. Anlaufpunkte sind die Parteien sowie Wahlvereinigungen. Natürlich können auch Einzelkandidaten sich aufstellen lassen. Das **Einreichen der Wahlvorschläge** ist in der Zeit **vom 17.02.2014 bis 20.03.2014, 18 Uhr**, möglich.

Weitere Infos unter www.leipzig.de oder beim Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig
Frau Dr. Schmidt
Vertreter: Frau Siegert
Stadthaus
Burgplatz 1
Zimmer 246
Telefon: 0341 1232819
E-Mail: ruth.schmidt@leipzig.de oder kathrin.siegert@leipzig.de

Aktion Saubere Umwelt 12.04.2014

Wie in jedem Jahr, so auch 2014, möchten wir Samstag, den 12.04.2014, dazu nutzen, in unseren Ortsteilen gemeinsam wieder Unrat zu beseitigen, Grünanlagen und Spielplätze zu säubern oder gestellte Aufgaben zu erledigen. Der Ortschaftsrat bittet deshalb die Vereine und Organisationen sowie unsere Bürger um Mithilfe. Was tut Not? Wo sollte man gemeinsam angreifen? Infos bitte an die Bürgervereine oder den Ortsvorsteher Herrn Berndt Böhlau, Tel. 034298 63275/E-Mail: bboehlau@web.de.

Brauchtumsmittel 2014

In der Ortschaftsratsitzung am 14. Januar 2014 beschloss der Ortschaftsrat die Verteilung der Brauchtumsmittel für 2014. Diese Mittel dienen schwerpunktmäßig zur Absicherung von Veranstaltungen in unseren Ortsteilen.

So z.B. für die Durchführung der Dorf- und Ortsteilfeste, des Kindertages, für die Tage der offenen Tür in den Einrichtungen, das Oster- und Oktoberfeuer usw. Ein besonderen Höhepunkt

in diesem Jahr ist das 90ig jährige Bestehen des Blasorchesters der FFW Seehausen. Dieses findet vom 27. bis zum 29.06.2014 auf dem Sport- und Festplatz von Seehausen statt.

Brauchtumsmittel 2014 Verwendung für	Betrag
SG Seehausen	400,00 EUR
SG Seehausen Jugend	250,00 EUR
Feuerwehr Nord-Ost	750,00 EUR
Jugendfeuerwehr	200,00 EUR
Schule Seehausen	150,00 EUR
Hort Seehausen	150,00 EUR
Kita Seehausen	150,00 EUR
Blaskapelle Seehausen	800,00 EUR
Bürgerverein Hohenheida	350,00 EUR
Bürgerverein Gottscheina	50,00 EUR
Bürgerverein Göbschelwitz	300,00 EUR
Vorsitzender OR	400,00 EUR
Rentnerbetreuung	1.600,00 EUR
Reserve Förderung Brauchtum	600,00 EUR
Summe	6.150,00 EUR

Der Ortschaftsrat gratuliert!



am 13.03. Frau Hildegard Kretschmer	zum 84. Geburtstag
am 22.02. Frau Hildegard Hillert	zum 80. Geburtstag
am 21.03. Frau Annemarie Zwanzig	zum 80. Geburtstag
am 24.02. Frau Ursula Börner	zum 79. Geburtstag
am 10.03. Herrn Günter Bachmann	zum 78. Geburtstag
am 22.02. Herrn Klaus Meier	zum 76. Geburtstag
am 03.03. Herrn Manfred Morche	zum 76. Geburtstag
am 10.03. Herrn Klaus Albrecht	zum 76. Geburtstag
am 02.03. Herrn Willfried Rieger	zum 75. Geburtstag
am 13.03. Herrn Dietrich Strunk	zum 73. Geburtstag
am 19.03. Frau Bärbel Robitzsch	zum 73. Geburtstag
am 23.02. Frau Barbara Hirsekorn	zum 72. Geburtstag
am 17.03. Herrn Klaus Hertel	zum 72. Geburtstag
am 02.03. Herrn Manfred Kabitzsch	zum 71. Geburtstag
am 07.03. Frau Helga Trantau	zum 71. Geburtstag
am 01.03. Herrn Klaus-Dieter Schumann	zum 70. Geburtstag
am 18.03. Frau Ursula Hartung	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:

Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen.

Der Widerspruch ist bis zehn Werktagen vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.



- Herausgeber Satz, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0
Telefax: (0 35 35) 4 89 - 1 15, Fax-Redaktion 4 89 - 1 55
Geschäftsführer: Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- Anzeigen/Beilagen:

Frau Zehrt,
Funk: 01 71/4 84 47 16,
Telefon: (03 42 02) 97 99 79, Fax: (03 42 02) 97 95 75

- Erscheint:

monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Jahreskulturkalender 2014 mit vielen aktuellen Terminen

Damit auch weiterhin alle wichtigen Angaben zu kulturellen Höhepunkten (Veranstaltungen, Vorträgen, Konzerten, Feste etc.) in den benachbarten Ortsteilen für das kommende Jahr einfließen können, bitten wir alle Vereine, Organisationen, die Kirchengemeinde, die Schule, den Kindergarten usw. Ihre Termine, den Ort und Beginn der Veranstaltung an.

Berndt Böhlau Tel. 034298 63275
04356 Leipzig Fax: 034298 38791
Am Anger 60 E-Mail: birgitboehlau@web.de

zu übermitteln.

Der Kulturkalender wird ständig fortgeschrieben! Deshalb bitte auch Veränderungen mitteilen!

Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.

Wir bitten die Verantwortlichen um Ihre E-Mail-Adresse bzw. Faxnummer zwecks Zusendung des geänderten Kalenders bekannt zu geben.

Datum/Zeit/Ort	Veranstalter	Inhalt
01.03.2014	Gasthof Hohenheida	Weiberfasching
08.03.2014	Gasthof Hohenheida	Frauentagsfeier
12.04.2014	Bürgerverein / Ortschaftsrat	Aktion „Saubere Umwelt“
17.04.2014	Plaußiger Sportverein	Osterfeuer
17.04.2014, 18.00 Uhr Park Merkwitz	IG Merkwitz	Osterfeuer
19.04.2014 Sportplatz Seehausen	SG Seehausen	Osterfeuer
30.04.2014	Gasthof Hohenheida	Tanz in den Mai
04.05.2014 Hohenheidaer Str.	OR Plaußig	Schmettenrennen
10.05.2014	Bürgerverein Hohenheida	Frühlingsfest
11.05.2014 Kirche Hohenheida	Kirchengemeinde Plaußig/Hohenheida	Konfirmation
5./6. Juli	IG Merkwitz	Dorffest „Sport in Merkwitz“
06.06.2014	GS Seehausen	Sponsorenlauf anlässlich der Eröffnung der Projektwoche
20. - 21.06.2014 Dorfscheune	OR Plaußig	Plaußiger Dorffest und 111. Jahre Feuerwehr Plaußig
27.06. - 29.06.2014, Sportplatz Seehausen	Blasorchester Seehausen	90. Jahre Blasorchester
28.06.2014	Plaußiger Sportverein	Sommerfest des Plaußiger Sportverein
29.06.2014	Pension Plaußig, Gutshof	Erdbeerpicknick
19./20. 07.2014	Bürgerverein Hohenheida	Dorffest Hohenheida
30.08.2014	GS Seehausen	Schulanfang
06.09.2014	Bürgerverein Hohenheida	Themenabend
13.09.2014, 15.00 Uhr Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73	Bürgerverein Göbschelwitz	Stoppelfest
20.09.2014	Plaußiger Sportverein	Kartoffelfest
27.09.2014 Gutshof	Pension Plaußig und Saat-Gut Plaußig Voges	Plaußiger Erntedankfest
11.10.2014	Bürgerverein Hohenheida	Herbstfest
29.11.2014	Gasthof Hohenheida	Einstimmung in die Adventzeit mit dem Blasorchester der FFW Nordost
30.11.2014, 1. Advent Schenkhof	OR Plaußig	Plaußiger Punsch Plausch
30.11.2014, 15.00 Uhr Am Kinderspielplatz	Bürgerverein Hohenheida	1. Advent
06.12.2014, 14.00 Uhr „Am Park“	IG Merkwitz	Weihnachtsmarkt
10.12.2014, 15.00 Uhr, Gasthof Hohenheida	OR Seehausen	Rentnerweihnachtsfeier
10.12.2014, 16.30 Uhr, Turnhalle Seehausen	GS Seehausen	Weihnachtsprogramm

Aktion Saubere Umwelt beim BV Hohenheida

Der Bürgerverein Hohenheida e.V., der gemeinsam mit dem Ortschaftsrat Seehausen an diesem Tag die organisatorische Leitung übernimmt, hat sich wieder viel vorgenommen. Bereits im Vorfeld wurden bzw. werden folgende Arbeiten realisiert.

1. Säuberung der Vogelkästen auf dem Spielplatz
2. Reparatur des Basketballkorbes

Am 12.04.2014 haben wir folgende Arbeiten, neben der jährlichen Säuberung unserer Ortslage und der Pflege der Grünanlagen in der Residenz, geplant.

1. Einbinden der Weidengänge auf dem Spielplatz
2. Streichen des Vereinshauses
3. Errichtung einer weiteren geschützten Sitzgelegenheit am Vereinstreff

Wir suchen für unsere weitere Arbeit noch aktive Mitstreiter. Haben Sie Interesse an der Vereinsarbeit, suchen Sie einen Ausgleich zu Ihrer Arbeit oder fällt Ihnen die Zimmerdecke auf den Kopf, dann melden Sie sich bei Berndt Böhlau, Am Anger 60, Tel. 034298 63275.

Infos zu unserer bisherigen Arbeit finden Sie unter www.hohenheida.com

Kirchgemeinde Plaußig-Seehausen

Wir laden herzlich ein

Sonntag, 23. Februar - Sexagesimä

Seegeritz: 10.00 Uhr Lesegottesdienst der Ehrenamtlichen

Sonntag, 2. März - Estomihi

Seehausen: 10.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrn. Kriewald

Freitag, 7. März - WELTGEBETSTAG

Hohenheida: 15.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

Kirchschule der Frauen vorbereitet von

Fr. Dr. Grüntzig und Frau Rosenau

Weltgebetstag 2014

ÄGYPTEN - Wasserströme in der Wüste

Der Weltgebetstag kommt 2014 aus dem nordafrikanischen Ägypten, einem Land des „arabischen Frühlings“.

Einladung der Jagdgenossenschaft Seehausen

Alle Grundeigentümer von landwirtschaftlichen Nutzflächen der Ortsteile Seehausen; Göbschelwitz; Hohenheida; Gottscheina und aus Podelwitz, jene Grundeigentümer deren Flächen zur Stadt Leipzig gehören, werden recht herzlich zu unserem

Jägerball 2014

am Samstag, dem 29.03.2014 um 19 Uhr in den Gasthof Hohenheida eingeladen!

Für Überraschungen wird gesorgt, gute Laune ist mit zu bringen. Musik durch Lutz Bräuer aus Krostitz sowie der Jagdhornbläsergruppe Seehausen. Um das leibliche Wohl kümmert sich in altbewährter Weise das Team des Gasthofes Hohenheida.

Im Rahmen des Jägerballs möchte der Vorstand in kurzer Form Rechenschaft über die Arbeit des vergangenen Jahres ablegen. Folgende Beschlüsse werden dazu vorgeschlagen:

1. Der Bericht des Vorstandes wird bestätigt, einschließlich der Finanzbericht 2013 - 2014 und der Finanzplan 2014 - 2015
2. Durchführung des Jägerballs 2015

Die Anwesenden Genossenschaftsmitglieder sind beschlussfähig.

Zur effektiven Vorbereitung der Veranstaltung, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bei Herrn Klemm unter Telefon 0341 5210381 und Funk 01706252447 oder E-Mail rklemm@arcor.de Meldeschluss ist der 10. März 2014.

*Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Seehausen
U. Gräser*

Info

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
 Heimat- und Bürgerzeitungen

VERLAG
 WITTICH

für unsere Leser

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



Kontakt

Kerstin Zehrt

Mobil: (01 71) 4 84 47 16
 Telefon: (03 42 02) 97 99 79
 Telefax: (03 42 02) 97 95 75

kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Anzeigen

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:



Wiederitzsch



Lindenthal



Seehausen



Plaußig

Info zum Skatturnier des TSV Einheit Lindenthal e. V. im Sportlerheim Lindenthal



Das für den 17.04.2014 angesetzte Skatturnier im Jahr 201 nach der Erfindung dieses in alle Schichten der Gesellschaft beliebten Spiels soll folgenden Ablauf haben:

- Treffen 17.00 Uhr
- Auslosen und Plätze einnehmen
- Spielbeginn ca. 17.30 Uhr I. Runde
- Pause mit kleinem Imbiss
- Spielen der II. Runde
- Auswertung und Siegerehrung

Gespielt wird mit deutschem Blatt nach Altenburger Skatregeln. Der Einsatz beträgt 10,00 €, wobei der kleine Imbiss beinhaltet ist.

Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf 60 Skater begrenzt, aus diesem Grund wäre eine rechtzeitige Anmeldung wünschenswert, auch um die Größenordnung für unseren Imbiss einschätzen zu können. Anmeldung unter folgenden Möglichkeiten:

- E-Mail TSV-Einheit-Lindenthal-e.V@t-online.de
- Telefon Vereinsbüro 0341 4685951 (dienstags ab 14.00 Uhr)
- Fax Vereinsbüro 0341 4685952
- Telefon Präsident 0172 8066148

Teilnahmeberechtigung nach Anmeldung und Hinterlegung des Einsatzes eine Woche vor Spieltermin.

Einzahlung des Einsatzes ist möglich unter Angabe des Verwendungszwecks Skatturnier - auf das Konto bei der Sparkasse Leipzig, BIC WELADE 8LXXX, IBAN DE 65 86055592 1178000407.

Aus den Erfahrungen des letzten Turniers wurde die Lehre gezogen, Fachleute mit Computerkenntnissen an die Auswertung zu setzen.

Damit kommen wir schnell zum Endergebnis und können vielleicht noch gemütlich zusammensitzen.

Vorstand
TSV Einheit Lindenthal e. V.

AKTUELL

Für alle Ortsteile

- Schadstoffmobil im April

Wiederitzsch

- Brauchtumsmittel: Abrechnung 2013/ Vorschlag 2014
- Frühlings-Basteln im BZ am 27./28. März
- Gartenverein „Am Rietzschketal“ - Spielplatzeinweihung am 19. April

Lindenthal

- 12. April - Gedenkveranstaltung am Denkmal der 53
- Neues von den „Kleinen Sternchen“
- Sportverein löst Versprechen ein

Plaußig

- Bericht von der 35. Ortschaftsratssitzung
- Informationen zu den Wahlen am 25. Mai
- Junge Naturschützer helfen beim Amphibienschutz

Seehausen

- Informationen zu den Wahlen am 25. Mai
- Aktion Saubere Umwelt am 5. April

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch, Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel

Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig

Tel.: 0341 123-5901/-5900

Fax: 0341 123-5895

Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr

Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal, Ortsvorsteher Herr Thomas Kuhnert

Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig

Funk: 01522 2989357

Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: thomas.kuhnert@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,

Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau

Am Anger 60, 04356 Leipzig

Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,

Ortsvorsteher Andreas Claus

Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig

Tel.: 034298 66378, Funk: 0171 2767783

E-Mail: aclaus@onlinehome.de

Sprechzeiten Ortsvorsteher:

1. Dienstag im Monat 19.00 - 19.45 Uhr in FFW Plaußig

Plaußiger Beiträge per E-Mail an: antje@hoppenet.de

Für alle Ortsteile

Schadstoffmobil im April 2014

Datum Zeit (Uhr)	Standort	Stadtteil
22.04.2014		
12:45 - 13:30 Uhr	Karl-Marx-Platz	Lindenthal
14:30 - 15:15 Uhr	Parkplatz Bad	Lindenthal
15:30 - 16:15 Uhr	Oswald-Kahnt-Ring (Wertstoffhof)	Lindenthal
23.04.2014		
12:45 - 13:30 Uhr	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch
14:30 - 15:15 Uhr	Schmiedegasse/ Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
15:30 - 16:15 Uhr	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)
16:30 - 17:15 Uhr	Fritz-Reuter-Straße/ Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch

Ortsteil Wiederitzsch

45. Ortschaftsratssitzung am 11.03.2014

Beschlüsse:

OR 45/78/2014 Förderung des örtlichen Brauchtums 2014 -Aufschlüsselung und Verteilung der Haushaltsmittel gem. § 9 Abs. 2 der Eingliederungsvereinbarung/Übersicht Verwendung Brauchtumsmittel 2013

Förderung des örtlichen Brauchtums Wiederitzsch Abrechnung 2013 - Vorschlag 2014				
		2013		2014
		Plan	Ist	Plan
	Plan/Ist	23.000,00 €	27.807,48 €	23.000,00 €
	Übernahme aus Vorjahr	3.107,08 €		-1.700,40 €
	Gesamt	26.107,08 €	26.107,08 €	21.299,60 €
1.	Kinderfest 31.05.2013/06.06.2014	1.650,00 €	1.326,37 €	1.500,00 €
2.	Herbstfest 13. - 15.09.2013/12. - 14.09.2014	16.500,00 €	14.360,86 €	16.000,00 €
3.	Ausstellungen/Konzerte	400,00 €	278,24 €	300,00 €
4.	Seniorenachmittage/Ausfahrt 15.05.2013 /14.05.2014	1.400,00 €	1.749,90 €	1.400,00 €
5.	Buchlesungen/Lesenacht	150,00 €	440,86 €	150,00 €
6.	Vereine	0,00 €	8.438,90 €	0,00 €
7.	Jubiläen	1.000,00 €	1.197,85 €	1.000,00 €
8.	Sonstiges *)	5.007,08 €	14,50 €	949,60 €
	Gesamt	26.107,08 €	27.807,48 €	21.299,60 €
	Differenz		-1.700,40 €	

*) Ausgaben Sonstiges 2013: Portokosten Manuskript Gemeindebote

Termine:

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **8. April 2014, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Blau Tonne	Gelbe Tonne
Montag gerade Kalenderwoche	Dienstag aller 4 Wochen
31.03.2014	01.04.2014
14.04.2014	29.04.2014
28.04.2014	27.05.2014
12.05.2014	
26.05.2014	

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.

Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH

Rückmarsdorfer Straße 31

04179 Leipzig

Telefon: +49 0800 3413411

Telefax: +49 (341) 9039537

Bibliothek

Die Bibliothek Wiederitzsch ist vom 20.03.14 bis 04.04.14 nur Dienstag und Donnerstag von 10 - 12 und 15 - 18 Uhr geöffnet.

Basteln im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Wir lassen den Frühling in unsere Herzen.

Am 27.03. sowie am 28.03., jeweils ab 18.00 Uhr, wird im Begegnungszentrum Wiederitzsch wieder gebastelt. Voranmeldung bitte unter Tel. 0341 2335320. Es freut sich auf Sie Frau Sandra Kretzschmar.

Susann Kröber

Begegnungszentrum Wiederitzsch

Delitzscher Landstraße 38

04158 Leipzig

Tel./Fax: 0341 5213297

E-Mail: info@bz-wiederitzsch.de

Vereine

Gartenverein „Am Rietzschketal“ e. V. Wiederitzsch

Mit Spannung warten die Gartenfreunde unseres Kleingartenvereins darauf, dass der Frühling Einzug hält und damit die Arbeit und Erholung in den Gärten beginnen kann.

Damit ist auch schon ein Stichwort genannt: Erholung!

Bereits Ende des vergangenen Jahres konnten wir berichten, dass unser Spielplatzprojekt erfolgreich verwirklicht werden konnte. Allerdings fiel hier so einiges in der Planung dem Rotstift zum Opfer, denn auch bei uns sind - wie fast überall - die Kassen nicht gerade üppig gefüllt.

Umso erfreulicher war es, als unser Gartenfreund Thomas Kahl beim Stöbern im Internet von der Aktion „Krümel hilft“ der Brotmeisterei Steinicke erfuhr. Kurzerhand wurde für unseren Verein eine Bewerbung abgegeben und wir kamen unter die letzten 100 Bewerber.

Nun hieß es im Monat Dezember drei Wochen lang fleißig alle zu mobilisieren und Stimmzettel abzugeben, um unter die Gewinner zu kommen. Die Mühen haben sich gelohnt und am 24.01.2014 konnten wir einen Scheck in Höhe von 1.000,00 Euro entgegennehmen. Vielen Dank dafür an die Brotmeisterei Steinicke!

Dieses Geld wird für den Erwerb zweier Federtiere eingesetzt, welche den Spielplatz erweitern und damit auch den ganz Kleinen eine Beschäftigung bieten.

Die offizielle Einweihung unseres Spielplatzes haben wir für den 19.04.2014 um 11.30 Uhr geplant. Da es sich bei diesem Datum um den Ostersonntag handelt, haben wir bereits Verhandlungen mit dem Osterhasen aufgenommen, welcher uns versprochen hat, mit ein paar kleinen Überraschungen für die Kinder vorbeizuschauen. Sie liebe Gartenfreunde und natürlich auch die Wiederitzscher sind dazu herzlich eingeladen.

Sollte dann mancher sagen, ich hab ja gar keinen Garten, aber ich würde doch gerne...! Kein Problem - zurzeit verfügen wir in unserer Anlage über die nachfolgend genannten Gärten Nr. 3; 61; 117 und 164 welche neue Pächter suchen. Und auch in der Folgezeit wird es aufgrund der derzeitigen Altersstruktur immer wieder Gärten geben, welche einen neuen Besitzer suchen.

Wenn Sie Interesse an einem Garten haben, dann schauen Sie sich in unserer Anlage um und wenden sich gern an den Vorstand oder schauen auch auf unserer Homepage www.amrietzschketal.de vorbei. Wir freuen uns auf jeden, der unsere Gemeinschaft verstärkt und natürlich sind wir auch offen für jede Art der Unterstützung.

Wir werden auch weiterhin in unregelmäßigen Abständen aus unserem Vereinsleben berichten und wünschen uns allen ein ertrags- und erfolgreiches sonniges Gartenjahr.

Frank Neßmann

1. Vorsitzender



Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

85. Geburtstag - 85. Rathauskonzert

Ein solcher ist heutzutage keine Seltenheit und oft begeben sich betagte, aber trotzdem agile Senioren, anlässlich solcher Jubiläen auch auf eine weite Fahrt.

Der Kunst- und Heimatverein wurde zum 85. Rathauskonzert von Herrn Stoy, der übrigens das oben angegebene Lebensalter schon überschritten hat, auf eine musikalische Reise durch verschiedene Länder mitgenommen.

Auch wenn man statt mit „Chianti-Wein“ mit Rotkäppchen-Sekt anstieß, lauschte man beschwingt den bekannten Melodien.

Mit dem „Petersburger Schlitten...“ kam man nicht weit, denn im Programm wurden die Temperaturen immer frühlingshafter.

Bald bekamen wir „Tulpen aus Amsterdam“ geschenkt, reisten u. a. durch Rumänien, Ungarn und erreichten San Remo bei strahlender Sonne.

Aber jede schöne Reise geht auch einmal zu Ende und wir stellten fest, auch Wiederitzsch muss „ein Stück vom Himmel sein“, denn so wunderschöne Konzerte erlebt man nicht überall.

Herr Helmut Stoy war nicht nur der musikalische Leiter, sein Instrument, die Bratsche, spielte an diesem Abend mal in verdienster Weise „die erste Geige“.

Frau Carola Schröter führte mit viel Herz und Gefühl durch das Unterhaltungsprogramm.

Frau Petra Mans bestritt ganz allein den vokalen Part und zum Instrumentalquartett gehörten neben Herrn Stoy, Frau Ilona Linke (Flöte), Frau Jana Polynowskaja (Klavier) sowie Volker Ludwig (Violoncello).

Dass sie alle Freude daran hatten, gemeinsam zu musizieren, obwohl die Programmpunkte der Reiseroute anspruchsvoll ausgewählt waren, sah man den Mitwirkenden an.

Übrigens: Der ursprünglich vorgesehene „Schneewalzer“ wurde nun lieber nicht „getanzt“, denn man wollte es wirklich nicht riskieren, den Winter zu wecken

A. Braun, Pressewart

PS: In der im Anschluss stattgefundenen MV sprach man dem bisherigen Vorstand wieder das Vertrauen aus. Die Funktion des Kassenwartes von Frau Plumhoff, die seit der Vereinsgründung stets sehr aktiv im Vorstand arbeitete und dafür großen Dank verdient, aber mit 86 Jahren mobilitätsbedingt von den Aufgaben entbunden werden wollte, übernahm Herr Dr. Rühle.

Der Vorstand

Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 22. März bis zum 16. April 2014 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche

am 22.03.	Herrn Heinz Faust	zum 85. Geburtstag
am 26.03.	Frau Gudrun Scheibe	zum 75. Geburtstag
am 27.03.	Frau Johanna Hörning	zum 99. Geburtstag
am 27.03.	Frau Ilse Schieck	zum 93. Geburtstag
am 28.03.	Frau Hildegard Torke	zum 91. Geburtstag
am 28.03.	Herrn Gerhard Rühle	zum 80. Geburtstag
am 28.03.	Herrn Klaus Knöfler	zum 70. Geburtstag
am 29.03.	Frau Wally Kutzschke	zum 85. Geburtstag
am 29.03.	Frau Wally Starke	zum 80. Geburtstag
am 29.03.	Herrn Wolfgang Täschner	zum 75. Geburtstag
am 29.03.	Herrn Klaus Teubner	zum 75. Geburtstag
am 29.03.	Herrn Michael-Wulff Bernhardt	zum 70. Geburtstag
am 01.04.	Frau Lisbeth Kocourek	zum 95. Geburtstag
am 01.04.	Frau Annemarie Wede	zum 85. Geburtstag
am 03.04.	Herrn Peter Thieme	zum 75. Geburtstag

am 04.04.	Frau Henriette Scholz	zum 70. Geburtstag
am 05.04.	Frau Anita Jäpel	zum 80. Geburtstag
am 09.04.	Frau Christa Otto	zum 80. Geburtstag
am 11.04.	Herrn Hubert Koreytek	zum 75. Geburtstag
am 11.04.	Herrn Martin Staudte	zum 70. Geburtstag
am 12.04.	Frau Ursula Röding	zum 92. Geburtstag
am 12.04.	Frau Regina Aberle	zum 85. Geburtstag
am 12.04.	Herrn Horst Knoll	zum 85. Geburtstag
am 12.04.	Frau Susanne Hansel	zum 75. Geburtstag
am 13.04.	Frau Eva-Maria Seidler-Markgraf	zum 70. Geburtstag
am 13.04.	Herrn Dieter Trudel	zum 70. Geburtstag
am 14.04.	Herrn Jürgen Gräfe	zum 75. Geburtstag
am 15.04.	Frau Anni Kiesewetter	zum 85. Geburtstag
am 16.04.	Frau Sigrid Siegner	zum 75. Geburtstag
am 16.04.	Herrn Hans-Jochen Ebert	zum 70. Geburtstag
am 17.04.	Herrn Rainer Zschörner	zum 70. Geburtstag

.....
 Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

.....
Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Kirchen

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 5217122

Monat März/April

Gottesdienste:

sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe

werktags: nach Bekanntgabe

Freitag, 21.03.2014 - Kirchweih St. Gabriel

18:00 Uhr Kreuzwegandacht (gestaltet von den Firmlingen)

Sonntag, 23.03.2014 - 3. Fastensonntag

10:00 Uhr Hl. Messe mit Einführung des neuen Gotteslobs

Dienstag, 25.03.2014 - Verkündigung des Herrn

18:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 28.03.2014

18:00 Uhr Kreuzwegandacht (gestaltet vom Familienkreis I)

Freitag, 04.04.2014

18:00 Uhr Kreuzwegandacht (gestaltet vom Familienkreis II)

Mittwoch, 09.04.2014

14:00 Uhr Hl. Messe

Palmsonntag, 13.04.2014

10:00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe

Beichtgelegenheit:

12.04.2014

15:00 Uhr Beichtgelegenheit bei einem fremden Beichtvater

Veranstaltungen:

23.03.2014

ca. 11:15 Uhr Gemeindeforum

27.03.2014

19:30 Uhr Familienkreis II: Neuplanung

05.04.2014

9:30 -

14:30 Uhr Erkundungsprozess: Auftaktveranstaltung (Klosterraum S. Albert)

09.04.2014

ca. 15:00 Uhr Seniorennachmittag

12.04.2014
9:30 -
12:30 Uhr Katholikentag 2016: 2. Vorbereitungstreffen
(Propstei)

Vorankündigungen:

17.04.2014
19:00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl
18.04.2014
15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn
19.04.2014
22:00 Uhr Feier der Osternacht
20.04.2014
10:00 Uhr Hl. Messe zum Hochfest der Auferstehung des Herrn
21.04.2014
10:00 Uhr Hl. Messe

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste**23.03.**

10:00 Uhr Pfrn. Arndt/ Okuli
Frau Thiel/Vikarin Berger-Lober
(Gottesdienst zum Familiensonntag)

30.03.

10:30 Uhr Pfrn. Arndt Lätäre
(Predigtgottesdienst)

06.04.

10:30 Uhr Pfrn. Arndt/Judika
Vikarin Berger-Lober (Gottesdienst mit Vorstellung
der Konfirmanden, Abendmahl und Kindergottes-
dienst)

13.04.

10:30 Uhr Pfrn. Arndt/Palmarum
Vikarin Berger-Lober (Predigtgottesdienst)

Wir begrüßen eine Vikarin in unserer Gemeinde

Mein Name ist Simone Berger-Lober und ich komme ursprünglich aus Schwäbisch Hall in Baden-Württemberg Leipzig ist für mich in den letzten 10 Jahren bereits zweite Heimat geworden und ich wohne mit meinem Mann und meinen Kindern Jonathan und Rachel in Gundort. Ab März bin ich für die nächsten eineinhalb Jahre Teil Ihrer Gemeinde und ich freue mich darauf, gemeinsam Gottesdienst zu feiern, Gemeinde mitzugestalten und besonders darauf, Sie kennenzulernen.

Simone Berger-Lober

.... bei Zachäus wird der Tisch gedeckt ...“ -**Ein Gottesdienst für jede Altersgruppe**

Am Sonntag, 23. März 2014 von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr,

feiern wir einen Familiensonntag in Wiederitzsch. Gemeinsam wollen wir die biblische Geschichte vom Zachäus neu entdecken. Dabei dürfen sich alle Kinder und auch die Erwachsenen auf einen erlebnisreichen Gottesdienst freuen. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Kurrende unter Leitung von Iva Dolezalek mitgestaltet.

Termine, zu denen wir herzlich einladen**31.03.**

16:15 Uhr Pfarrhaus
Kinderkreis

02.04.

14:30 Uhr Pfarrhaus
Seniorenkreis/
Frauenkreis
Mit Abendmahlsfeier. Pfrn. Arndt

03.04.

19:30 Uhr Pfarrhaus
Bibelgesprächskreis

08.04.

16:00 Uhr Pfarrhaus
Kinderzeitung

09.04.

14:00 Uhr Pfarrhaus
Aktive Senioren
Besichtigung der Michaeliskirche

14.04.

16:15 Uhr Pfarrhaus Kinderkreis

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068). *Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt*

Ortsteil Lindenthal

Der Ortsvorsteher informiert**> Denkmal der 53**

Die Gedenkveranstaltung für die von den Nazis ermordeten findet dieses Jahr am 12. April 2014 um 10 Uhr am Denkmal der 53 statt. Die Gedenkveranstaltung wird vom Bund der Antifaschisten Leipzig organisiert. Alle Bürger von Lindenthal und Umgebung sind dazu eingeladen.

> Südabkurvung

Der Ortschaftsrat Lindenthal hat auf seiner Sitzung am 11.03.14 folgenden Antrag beschlossen:

Ortschaftsrat Lindenthal fordert die Aussetzung der kurzen Südabkurvung vom Flughafen Leipzig/Halle

Das Bundesverwaltungsgericht hat am 19.12.2013 festgestellt, dass bei der Flugroutenfestlegung der FLK-Sitzung vom 08.11.2006 in Verbindung mit dem Planfeststellungsbeschluss von 2004 gegen geltendes Recht verstoßen wurde.

Die kurze Südabkurvung wurde und wird also derzeit unrechtmäßig befliegen. Gemäß nunmehr erlangter Rechtsprechung „müssen Flugrouten vor ihrer Festlegung daraufhin geprüft werden, ob ihre Benutzung geeignet ist, Gebiete zum Schutz von Natur und Landschaft erheblich zu beeinträchtigen“.

Offensichtlich ist die gewachsene Befindlichkeit der Gesellschaft zum Thema Fluglärm in der Landes- und Kommunalpolitik noch immer nicht im zu erwartenden Maße angekommen. Wie sonst erklärt sich, dass es div. Verbänden und Privatpersonen überlassen ist, sich unter Einsatz privater finanzieller Mittel über den Gerichtsweg für die Fauna der grünen Lunge Leipzigs, den Auenwald, einzusetzen.

Der Ortschaftsrat Lindenthal konstatiert folgende Entwicklung:

- Im Planfeststellungsverfahren zur Start- und Landebahn Süd war die kurze Südabkurvung nicht enthalten.
- Der EU wird erklärt, über das Europäische Naturschutz-/Vogelschutzgebiet führt keine Flugroute.
- Die Deutsche Flugsicherung bestätigt dem Flughafen Leipzig-Halle in 2006 die Nutzung der kurzen Südabkurvung auf max. 30 t und 44 Flüge im Jahr.

- Die Annahme der Petition zur Abschaffung der kurzen Südabkurvung wurde 2013 lediglich durch die Stimmen der Bundes-CDU abgelehnt.
- Der seinerzeit die kurze Südabkurvung bestätigende Bundesverkehrsminister Tiefensee (SPD) erklärt, dass diese nach seinen heutigen Erkenntnissen nicht notwendig ist.
- Der komplette Leipziger Stadtrat fordert mit Stadtratsbeschluss die Abschaffung der kurzen Südabkurvung.
- Und nun bestätigt auch noch das Bundesverwaltungsgericht das Recht auf Klage gegen Flugrouten bei Verletzung des Beteiligungsrechts. Daraus ergibt sich bis zur Klärung des Rechtsstreits nur ein Schritt für Politik und Verwaltung

> Die kurze Südabkurvung muss vorerst ausgesetzt werden! <

Wir fordern die Stadt Leipzig auf, bei der nächsten Sitzung der Fluglärmkommission am 19.03.2014 auf Berufung des Urteils eine sofortige Aussetzung der kurzen Südabkurvung einzufordern. Denn eines steht nach dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts fest, **die kurze Südabkurvung wird befliegen, obwohl über ihre Rechtmäßigkeit noch nicht entschieden ist.**

Wir fordern die Stadt Leipzig auf, die Bürgerinitiativen und Verbände im Rechtsstreit zur Abschaffung der kurzen Südabkurvung zu unterstützen. Im konkreten Fall ist die Grüne Liga Sachsen e. V. mit Unterstützung der Bürgerinitiative „Gegen die neue Flugroute“ für die Stadt Leipzig in Vorlage gegangen. Es bedarf seitens der Stadt Leipzig nun nur noch, dem Rechtsstreit beizutreten und eine **einstweilige Verfügung zur Aussetzung der strittigen kurzen Südabkurvung** einzufordern. Die Klägerin Stadt Leipzig ist in ihren eigenen Rechten verletzt. Der Auenwald ist Stadforst und somit ist die Stadt Leipzig direkt betroffen.

Geburtstage vom 21.03. bis 16.04.2014 in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude,

Zum 94. Geburtstag am

05.04.1920	Herr	Wernicke	Rudolf
14.04.1920	Frau	Reißhauer	Gerda

Zum 91. Geburtstag am

12.04.1923	Frau	Sachs	Irma
------------	------	-------	------

Zum 88. Geburtstag am

28.03.1926	Frau	Berlich	Edith
30.03.1926	Frau	Dietrich	Gertrud

Zum 87. Geburtstag am

09.04.1927	Frau	Kitzing	Florentine
12.04.1927	Frau	Kopf	Ingeburg

Zum 85. Geburtstag am

16.04.1929	Herr	Brendel	Siegfried
------------	------	---------	-----------

Zum 84. Geburtstag am

28.03.1930	Herr	Exner	Heinz
30.03.1930	Frau	Beckmann	Maria

Zum 83. Geburtstag am

22.03.1931	Herr	Jurczyk	Siegfried
30.03.1931	Herr	Stelzner	Werner
13.04.1931	Herr	Stubert	Franz

Zum 82. Geburtstag am

24.03.1932	Frau	Schöllner	Liane
03.04.1932	Frau	Schwertfeger	Ingeborg

Zum 81. Geburtstag am

30.03.1933	Frau	Lüttich	Annemarie
04.04.1933	Herr	Röber	Heinz

Zum 80. Geburtstag am

22.03.1934	Herr	Dorsch	Horst
09.04.1934	Herr	Weser	Karl

Zum 75. Geburtstag am

22.03.1939	Herr	Böhme	Erich
27.03.1939	Frau	Göthner	Regine
28.03.1939	Frau	Kirmis	Olga
30.03.1939	Herr	Scheibe	Karl-Heinz
31.03.1939	Herr	Bothe	Klaus
31.03.1939	Herr	Conrad	Horst
09.04.1939	Frau	Bräuer	Maria
11.04.1939	Frau	Meyer	Helga
15.04.1939	Frau	Schaaf	Thea

Zum 70. Geburtstag am

23.03.1944	Frau	Dolleny	Monika
28.03.1944	Frau	Thierfelder	Kristina
29.03.1944	Frau	Kramar	Karin
12.04.1944	Herr	Rausch	Manfred
13.04.1944	Frau	Marquardt	Petra

Große Entschuldigung!

Durch einen nicht mehr nachvollziehbaren Fehler sind im Januarheft, die Jubilare mit 70. bis 62. Geburtstag nicht abgedruckt worden.

Wir bitten um Entschuldigung und gratulieren nun nachträglich, aber nicht minder herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.

Zum 82. Geburtstag am

08.02.1932	Frau	Walter	Magdalena
10.02.1932	Herr	Hoffmann	Hans-Reinhold
14.02.1932	Frau	Zander	Gerda

Zum 80. Geburtstag am

27.01.1934	Frau	Waage	Hannelore
05.02.1934	Frau	Nattrodt	Elisabeth
14.02.1934	Herr	Ratzlaff	Siegfried
15.02.1934	Frau	Seidel	Ruth

Zum 75. Geburtstag am

26.01.1939	Frau	Pooschke	Brigitte
6.02.1939	Frau	Böhme	Monika
12.02.1939	Frau	Pollter	Annelies

Zum 70. Geburtstag am

25.01.1944	Herr	Weise	Frank
29.01.1944	Frau	Heinich	Birgit
08.02.1944	Frau	Kodewitz	Marianne
12.02.1944	Frau	Schönbrodt	Inge
12.02.1944	Frau	Taubert	Steffi
13.02.1944	Frau	Adam	Helga
14.02.1944	Herr	Würzig	Werner
20.02.1944	Herr	Haag	Egbert

Besuch in der Fleischerei Mustopf

Seit vielen Wochen arbeiten wir grünen Sternchen an unserem Projekt „Berufe“. Wir haben ganz viel „gelesen“, haben uns Bilder und Bücher angeschaut. Auch mussten unsere Muttis und Vatis uns Rede und Antwort stehen, was sie so den ganzen Tag machen, wenn sie uns im Kindergarten abgeben. So konnte dann jedes Kind über die Berufe sprechen und sie den anderen Kindern in der Gruppe erklären. Das war dann sogar ein wenig anstrengend, da wir ganz allein vor den anderen Kindern erzählt haben und dann auch noch Fragen beantworten mussten. Im Rahmen unseres Projektes durften wir auch die Fleischerei Mustopf besuchen. Damit wir überhaupt in die Fleischerei durften, mussten wir uns zuerst unsere Haare mit weißen Schutzhäuben verstecken. Schließlich möchte keiner in seiner Wurst irgendwelche Haare finden. Dann hat uns Herr Mustopf alles gezeigt und erklärt. Da gab es einen Räucherofen, eine Räucherammer, riesige Töpfe und Wannen, einen Fleischwolf mit verschiedenen Aufsätzen ... Es war total interessant.

Außerdem konnten wir bei der Herstellung der Würste zuschauen. Herr Mustopf hat uns erzählt, wo die Wurstmasse hinein kommt, nämlich in Därme und wie die Därme vorbereitet werden. Er hat auch mit viel Geduld unsere vielen Fragen beantwortet, welche wir dann hatten. Als Belohnung durften wir uns persönlich davon überzeugen, dass die Wurst auch schmeckt. Vielen Dank für den interessanten Vormittag
die grünen Sternchen von den „Kleinen Sternchen“

**Auftritt auf der Messe
„Haus -Garten-Freizeit“**

Unsere Vorschulgruppe tanzt jeden Dienstag mit Herrn Herrmann vom STK Impuls Leipzig in unserem Bewegungsraum. Das macht nicht nur Spaß, sondern fördert auch unsere geistige und körperliche Fitness. Wir müssen uns richtig konzentrieren, Bewegungen koordinieren und dabei auch noch zuhören, ordentlich stehen und Lächeln! Ganz schön viel auf einmal. Aber, weil wir das wirklich ganz toll machen, durften wir mit zur Messe „HAUS-GARTEN-FREIZEIT“. In der großen Glashalle fand ein Tanzturnier statt. Und wir Kindergartenkinder konnten dort in der Pause zeigen, was wir alles schon können. Natürlich haben wir es wie die Profis gemacht. Kein Lampenfieber zeigen, trotz vieler Zuschauer und einfach zeigen was man kann.

Die grünen Sternchen von den „Kleinen Sternchen“



VERLAG WITTICH

- Herausgeber Satz, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55
Geschäftsführer: Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- Anzeigen/Beilagen:
Frau Zehrt,
Funk: 01 71/4 84 47 16,
Telefon: (03 42 02) 97 99 79, Fax: (03 42 02) 97 95 75

- Erscheint:
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

IMPRESSUM

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, der 17. April 2014

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 3. April 2014

Senioren-Nachmittag in Lindenthal

Liebe Lindenthaler Senioren,
unser nächstes Treffen im Sportlerheim
findet am Donnerstag, dem 10. April 2014
wie immer um 15:00 Uhr statt.

Alle Senioren sind zu diesem gemütlichen
Nachmittag recht herzlich eingeladen.

Ihre Christa Schulz



Der Sportverein löst sein Versprechen ein

Der Erlös des Silvesterlaufs 2013 wurde wie versprochen komplett und mit einer kleinen Aufbesserung durch den Verein an eine Kindereinrichtung unseres Ortsteils am 07.03.2014 übergeben. In diesem Jahr konnten wir der Kindereinrichtung - Kleine Sternchen - in der Karl Mansfeld Straße mit der Übergabe von 275,00 EUR eine Freude bereiten. Nach Aussage der Leiterin Frau Wanke kann mit dieser Unterstützung das Fest zum 5-jährigen Wiederbestehen der Einrichtung mit weniger Problemen gestaltet werden.

Vorstand

TSV Einheit Lindenthal e. V.



TSV Einheit Lindenthal in eigener Sache

Verpachtung

In der Gartenanlage, welche sich an den Sportplatz anschließt und vom Sportverein verwaltet wird, sind noch 2 Parzellen frei. Der Verein bietet diese kleinen Gärten in der Nähe unseres Gemeindezentrums als Pachtgärten zu einem moderaten Preis an. Strom und Wasser sind vorhanden, auch befindet sich eine kleine, solide Laube auf der Parzelle.

Interessenten können sich jederzeit beim Vorstand des Vereines melden.

Hinweis

Alle Bürger unseres Ortsteiles, welche die Zuwegung zu unserer Sportanlage als Hundetoilette betrachten, werden darauf hingewiesen, dass jede Beobachtung in dieser Hinsicht zur Anzeige gebracht wird.

Aufruf

Der TSV Einheit Lindenthal bietet in seinen 8 Abteilungen (die da sind Radball, TT, Volleyball, Fußball, Lauf/Walking, Kegeln, Unihockey und Gymnastik) allen Altersklassen die Möglichkeit, sich sportlich aktiv zu betätigen.

In allen Abteilungen ist es möglich, bei einer Trainingsveranstaltung der jeweiligen Abteilung seine Lieblingssportart zu finden. Trainingszeiten und -orte kann man in der Geschäftsstelle unter der Rufnummer 0341 4685951 erfragen.

TSV Einheit Lindenthal e. V.

Vorstand

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

23.03., Okuli

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

30.03., Lälare

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

06.04., Judika

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

13.04., Palmsonntag

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Gemeinezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.; 4611850

Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15

Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr

Pfarrer; Helge Voigt, mobil: 0157 74451898,

E-Mail: helge.voigt@evlks.de

Michael Günz, mobil: 0157 78934707,

E-Mail: michael.guenz@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren:

Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,

Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

Ortsteil Plaußig

Bericht von der

35. Sitzung des Ortschaftsrates Plaußig am 04.03.2014

Der Ortschaftsrat (im weiteren Text: OR) tagte in der Naturschutzstation Plaußig. Anwesend waren der Ortschaftsratsvorsitzende (ORV) Herr Claus und 4 Ortschaftsräte, 4 Gäste und der Leiter des Zweckverbandes Parthenaue (ZVP) Herr Gumbrecht

Tagesordnung

- | | |
|-------|--|
| TOP 1 | Begrüßung und Eröffnung |
| TOP 2 | Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| TOP 3 | Feststellung der Tagesordnung |
| TOP 4 | Abstimmung mit dem ZVP betreffs der Nutzung des Schulungsraum in der Naturschutzstation, Gast: GF ZVP Andreas Gumbrecht |
| TOP 5 | Terminfestlegung zur Vorstellung der Kandidaten für den neu zu wählenden Ortschaftsrat am 25. Mai 2014 (Vorschlag 18.03.2014 in der Freiwillige Feuerwehr Plaußig) |
| TOP 6 | Einwohnerfragestunde/Sonstiges
Auswertung der Vorlage: Ergebnisse und Konsequenzen der Eingemeindungen in die Stadt Leipzig.
Info über das Gespräch vom 03.03.2014 mit den Ortsvorstehern, OBM Burkhard Jung und Ministerpräsident Stanislaw Tillich (wurde kurzfristig von Herrn Tillich ins Leben gerufen) |

zum TOP 1: Der Ortschaftsratsvorsitzende begrüßte alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit des OR-Protokolls der vorigen Sitzung wurde festgestellt.

zum TOP 2: die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

zum TOP 3: die Tagesordnung wurde bestätigt

zum TOP 4: der Mietvertrag zwischen Stadt und ZVP lag vor. Ein Raum steht demnach dem Ortschaftsratsvorsitzenden (ORV) zur Verfügung. Der Versammlungsraum kann für öffentliche Zwecke, z. B. Seniorentreffs genutzt werden. Herr Gumbrecht führte aus, dass aufgrund von Sicherheitsvorschriften und Vorkommnissen (Vandalismus) eine Nutzung für Privatveranstaltungen nicht mehr möglich sei. OR Hoffmann schlug vor den Raum des ORV, der derzeit nicht von diesem genutzt wird, an den ZVP zu übergeben. Dafür soll der OR den Versammlungsraum übernehmen. Dort wäre Platz für ein Archiv des OR und der Raum könnte weiter für die Plaußiger Bürger, aber auch für den ZVP offen sein. Die Ortschaftsräte stimmten dem zu. Herr Gumbrecht versprach, den Sachverhalt zu prüfen. Weiterhin wurde festgelegt ein Gespräch des OR und des ZVP mit dem Hauptamt der Stadt zu führen, um eine Lösung zu finden. Herr Gumbrecht wird sich um einen Termin bemühen.

zum TOP 5: Die Wahlen zum OR finden am 25.05. statt. Meldeschluss für Kandidaten zum OR ist der 20. März. Die Kandidaten werden anlässlich einer Bürgerversammlung im Raum der FFW vorgestellt. Der Termin wird im Gemeindeboten und durch Aushang bekannt gegeben.

zum TOP 6: Der ORV informierte: beim Gespräch mit dem MP und OBM wurden keine speziell Plaußig betreffende Themen angesprochen. ORV hat die Stadt in einem Brief aufgefordert gegen die zunehmende Vermüllung an den Straßenrändern etwas zu unternehmen, da der LOS-Bürgerdienst erst ab Juni wieder arbeitet. Müllsünder sollten gemeldet werden.

Weitere Probleme wurden angesprochen: zunehmend Straßenschäden, keine Abfall-(Papier)körbe vorhanden, teilweise zerfallende Bordsteinkanten, wochenlanges Parken eines VW-Transporters mit BZ-Kennzeichen in der Plaußiger Dorfstraße behindert die Straßenreinigung.

Die nächste Sitzung des OR findet am 6. Mai 2014 statt.
Leipzig, 05.03.2014

gez. Prof. Dr. Schiefer

Ortschaftsratswahlen am 25. Mai 2014

Am 25. Mai 2014 finden die Europa- und Kommunalwahlen statt. Bei diesen Wahlen werden auch die Ortschaftsräte neu gewählt. Der 20. März 2014 war Meldeschluss für die Ortschaftsratswahl. Für den OT Plaußig haben sich nach unserem jetzigen Stand 6 Kandidaten gemeldet.

Um die Kandidaten den Bürgern von Plaußig vorzustellen, führt der Ortschaftsrat Plaußig im Zusammenhang mit dem Seniorentreff am 29. April 2014 anschließend ein Bürgerforum durch. Dort werden sich die Kandidaten den Plaußiger Bürgern vorstellen und auf Fragen der Bürger Antwort geben.

Dazu sind alle Bürger von Plaußig recht herzlich eingeladen.

Der genaue Ort und Uhrzeit wird im nächsten Gemeindeboten am 17. April 2014 bekannt gegeben.

Andreas Claus
Ortsvorsteher

Illegale Müllentsorgungen um Plaußig und anderer umliegenden Ortsteilen

Werte Bürgerinnen und Bürger, seit dem November 2013 wurde der Leipziger Ortschaftsservice (LOS) eingestellt.

Diese Mitarbeiter haben in den Ortsteilen Seehausen, Göbschewitz, Gottscheina, Hohenheida und Plaußig täglich bei ihren Rundgängen den achtlos weggeworfenen Müll entsorgt.

Leider wurde diese Maßnahme unverständlicher Weise durch das Jobcenter (Arbeitsamt) ausgesetzt. Das Ergebnis sieht man leider im Umfeld der Ortschaften.

Von ganzen Autoladungen bis hin zum Sperrmüll wird durch verantwortungslose Menschen alles entsorgt was man nicht gebrauchen kann.

Der Ortschaftsrat Plaußig sieht sich nicht in Lage diesen illegalen Müllentsorgung Einhalt zu gebieten.

Deshalb rufen wir alle Bürger auf die zu illegalen Müllentsorgungen Beobachtungen machen, dies unverzüglich zu melden bzw. anzuzeigen.

Entweder bei der Stadtreinigung Leipzig unter Tel.: 0341 123 1861; Fax: 0341 1231866 oder Frau Thieme unter der E-Mail: ania.thieme@leipzig.de.

Sie können aber auch beim Ordnungsamt oder jeder Polizeidienststelle Anzeige erstatten, wenn Sie illegale Müllentsorger auf frischer Tat stellen.

Auch an die Vernunft der illegalen Müllentsorger appellieren wir ihren Müll nicht mehr in der freien Natur zu entsorgen. Es gibt in Leipzig genug Wertstoffhöfe wo man alles fachgerecht entsorgen kann.

Andreas Claus
Ortsvorsteher

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im März/April 2014

am 16.04.	Herr Werner Niemann	zum 90. Geburtstag
am 25.03.	Frau Ursula Schulze	zum 79. Geburtstag
am 02.04.	Herr Klaus Adamy	zum 74. Geburtstag
am 02.04.	Frau Kristina Meyer	zum 73. Geburtstag
am 23.03.	Herr Fred Riedel	zum 71. Geburtstag
am 05.04.	Herr Rainer Bock	zum 71. Geburtstag
am 09.04.	Herr Bernd Hoffmann	zum 71. Geburtstag
am 10.04.	Herr Christian Schiefer	zum 70. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren!

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Unseren Mitgliedern, die in den nächsten 4 Wochen Geburtstag feiern, die herzlichsten Glückwünsche

30.03.	Stefan Adam
06.04.	Ralf Arenth
07.04.	Christina Schäfer
09.04.	Yvonne Forberg

Der Vorstand des Plaußiger Sportvereins 1899 e. V.

Frösche und Parthefrösche

Junge Naturschützer helfen beim Amphibienschutz

Jedes Jahr wandern die Amphibien zu ihren Laichgewässern. Dabei sind unsere heimischen Kröten, Frösche und Molche verschiedenen Gefahren ausgesetzt, die größte Bedrohung ist der Straßenverkehr. Man kann den Tieren aber helfen, damit sie sicher über die Straße kommen. Der Naturschutzbund NABU Plaußig-Portitz möchte für die Amphibienwanderung ein örtliches Helfernetz aufbauen. Zum Auftakt lädt die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“, alle Krötenhelfer im Grundschulalter zu einem Treffen ein, auch Erwachsene sind dazu herzlich willkommen. Treffpunkt ist am Sonnabend, dem 22. März, um 16 Uhr die Naturschutzstation Parthenaue (Plaußiger Dorfstraße 23). Dort wollen die Parthefrösche eigene „Krötenwarnschilder“ gestalten. mit denen Mitmenschen auf die Amphibienwanderung aufmerksam gemacht und um Rücksicht gebeten werden. Die Hinweisschilder sollen an Stellen aufgehängt werden, die für die Tiere besonders gefährlich sind.

Nach einem gemeinsamen Abendessen geht es dann raus zu den Amphibien, um die Schilder aufzuhängen. Je nach Witterung und Stand der Amphibiensaison, gibt es außerdem weitere Informationen direkt am Laichgewässer. Mit dem erworbenen Wissen können die Teilnehmer dann als Amphibienschützer aktiv werden und mit den NABU-Experten zusammenarbeiten. Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise im Internet: www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz, E-Mail: Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de.

Jeder kann „Naturtäter“ werden

In diesem Jahr wird der Amphibienschutz beim Naturschutzbund NABU besonders groß geschrieben. NABU Sachsen und Umweltministerium haben gemeinsam das Naturschutz- und Social-Media-Projekt „Naturtäter“ gestartet. Unter dem Motto „Für Kröten tu' ich alles!“ sollen die Menschen mithilfe sozialer Netzwerke wie Facebook und Twitter motiviert werden, sich an Amphibienhilfsaktionen des NABU zu beteiligen. Außerdem sind sie aufgefordert, sich über die sozialen Netzwerke auszutauschen und an Wettbewerben teilzunehmen. Dabei winken einige attraktive Sachpreise wie Smartphone oder USB-Stick. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.Naturtaeter.de.

Auch die „Parthefrösche“ beteiligen sich an dem Projekt. Für ihre Amphibienhilfseinsätze an den bevorstehenden Frühlingsabenden wurde die NABU-Kindergruppe bereits mit schicken Naturtäter-Warnwesten ausgerüstet.

Der NABU Plaußig-Portitz bittet alle Naturfreunde um Rücksicht auf die wandernden Amphibien: Insbesondere in der Nähe von geeigneten Laichgewässern soll man möglichst langsam und vorsichtig fahren, Spaziergänger sollten darauf achten, die Tiere nicht zu zertreten. Wer sich selbst aktiv an der Amphibienhilfe beteiligen möchte, findet weitere Informationen auch unter www.NABU-Leipzig.de/Amphibienschutz.

Frühlingsboten in der Parthenaue

Am 5. April sucht der Naturschutzbund NABU Plaußig-Portitz Grünspecht, Igel, Apfelbaum und Honigbiene - das sind nämlich in diesem Jahr die offiziellen Frühlingsboten der Aktion „Erlebter Frühling“. Die Naturschutzjugend des NABU hat Kinder in ganz Deutschland aufgerufen, sich an der Suche zu beteiligen. Die Kindergruppe des NABU Plaußig-Portitz wird mitmachen; die „Parthefrösche“ laden dazu alle Kinder im Grundschulalter herzlich ein. Treffpunkt ist am 5. April 14.30 Uhr die Naturschutzstation in der Plaußiger Dorfstraße 23. Eine Voranmeldung ist erwünscht per E-Mail an Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de oder telefonisch unter 0341 6884477.



Der Zweckverband Parthenaue informiert

29. März - Brotbacken im Steinofen - Workshop

Wir heizen den Steinbackofen an, stellen Brot und Pizza her und genießen gleich vor Ort. Während der Teig geht, wird ein Ausflug in die Geschichte des Brotbackens unternommen.

Bitte bringen Sie ein Geschirrtuch mit, um Gebackenes mit nach Hause zu nehmen.

In der Teilnehmergebühr sind alle Materialien enthalten.

Der Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 8.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 25.03.2014 ist erforderlich.

8. April - Bärlauch in der Kräuterküche - Workshop (spezielle Veranstaltung für Senioren)

Nach umfassenden Informationen zum Bärlauch verbleibt genug Zeit, um die Pflanze in der Kräuterküche zu leckeren Suppen, Aufstrichen und Salaten zu verarbeiten und zu kosten, incl. aller Zutaten. Es lohnt sich, ein kleines Transportgefäß mitzubringen.

Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 10.00 Uhr.

Eine Anmeldung bis zum 28.03.2014 ist erforderlich.

11. April - Ostereier färben mit Naturfarben - Workshop

Woher kommt der Brauch des Ostereierfärbens? Wie wurden die Eier früher gefärbt? Während des Färbens erhalten Sie darauf Antwort. Anschließend werden die Eier nach traditionellen Methoden verziert und ein Osternest gebastelt; alle Materialien & eine Tasse Ostertee incl. Bitte ein Transportgefäß für Eier & Nest mitbringen.

Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 15.00 Uhr.

Eine Anmeldung bis zum 07.04.2014 ist erforderlich.

12. April - Bärlauch in der Kräuterküche - Workshop

(Erwachsene, Senioren, interessierte Jugendliche ab 10 Jahre) Nach umfassenden Informationen zum Bärlauch verbleibt genug Zeit, um die Pflanze in der Kräuterküche zu leckeren Suppen, Aufstrichen und Salaten zu verarbeiten und zu kosten, incl. aller Zutaten. Es lohnt sich, ein kleines Transportgefäß mitzubringen.

Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 12.00 Uhr.

Eine Anmeldung bis zum 08.04.2014 ist erforderlich.

14. April - Kreativ mit Altpapier - Workshop (5 - 14 Jahre)

Was ist Altpapier? Welche Sorten gibt es? Was kann man alles daraus machen? Wir schöpfen Papier und gestalten daraus kleine Karten; incl. aller Materialien.

Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 15.00 Uhr.

Eine Anmeldung bis zum 10.04.2014 ist erforderlich.

15. April - Frühlingsspaziergang an den Schöppenteichen (barrierefreie Veranstaltung)

Auf einem leichten Spaziergang suchen wir nach Frühlingsboten der Natur und lauschen interessanten Erzählungen, Anekdoten oder Gedichten.

Treffpunkt ist der Marktplatz in Taucha am Zugang zum Cafe um 10.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 10.04.2014 ist erforderlich.

16. April - Frühlingsspaziergang im Abtaundorfer Park

Auf einem gemütlichen Spaziergang durch die „erwachende“ Natur suchen wir nach den Frühlingsboten und lauschen interessanten Erzählungen, Anekdoten oder Gedichten.

Treffpunkt ist am Abtaundorfer Park an der Ecke Heiterblickstraße und Abtaundorfer Straße um 10.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 14.04.2014 ist erforderlich.

17. April - Frühlingsspaziergang im Staditzwald

Auf einem gemütlichen Spaziergang durch die „erwachende“ Natur suchen wir nach den Frühlingsboten und lauschen interessanten Erzählungen, Anekdoten oder Gedichten.

Der Treffpunkt ist in Taucha Cradefeld an der Ecke Dorfstraße und Merkwitzer Straße an der Schutzhütte am Staditzwald/Staditzteich um 13.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 15.04.2014 ist erforderlich.

Anmeldung bitte unter 034298 68665 oder info@zv-parthenaue.de.

Preisinformation:

Erw. 4,00 €; Kind 2,00 €*
oder eine Familienkarte 10,00 €

* kostenfrei für Kinder unter 5 Jahren

* kostenfrei für Kinder unter 5 Jahren

Alle Angebote können auch zu selbst gewählten Terminen (und zum Teil an anderen Orten) als Gruppenveranstaltung gebucht werden.

Darüber hinaus können individuelle Führungen, Aktionen und Thementage vereinbart werden.

Darüber hinaus bieten wir ganzjährig zusätzlich folgende Angebote für Kindergartengruppen & Schulklassen an:

Lehrpfadfürungen Staditzwald und Plaußiger Wäldchen pro Person 1,00 €

Projekt- und Wandertage in der Parthenaue pro Person 2,00 €

Es können auch gern individuelle Führungen, Aktionen und Thementage vereinbart werden.

Workshop:

Erw. 12,00 €; Kind 10,00 €*
oder eine Familienkarte 40,00 €

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

Voraussetzungen sind ein Mindestalter von 18 Jahren am Wahltag, die deutsche Staatsbürgerschaft (Landtagswahl am 31.08.2014) bzw. eine EU-Staatsbürgerschaft (Europa- und Kommunalwahlen am 25.05.2014) sowie der Hauptsitz in Leipzig seit mindestens 31.05.2014 (Landtagswahl) bzw. seit mindestens 25.02.2014 (Europa- und Kommunalwahlen).
Weitere Infos unter www.leipzig.de/wahlhelfer

Achtung Terminänderung!

Aktion Saubere Umwelt am 05.04.2014

Wie in jedem Jahr, so auch 2014, möchten wir **Samstag, den 05.04.2014** (Datum wurde aus logistischen Gründen geändert), dazu nutzen, in unseren Ortsteilen gemeinsam wieder Unrat zu beseitigen, Grünanlagen und Spielplätze zu säubern oder gestellte Aufgaben zu erledigen. Der Ortschaftsratsrat bittet deshalb die Vereine und Organisationen sowie unsere Bürger um Mithilfe. Was tut Not? Wo sollte man gemeinsam angreifen? Infos bitte an die Bürgervereine oder den Ortsvorsteher Herrn Berndt Böhlau Tel. 034298 63275/E-Mail: bboehlau@web.de
Wir freuen uns auf Ihre tatkräftige Unterstützung!

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsratsrat Seehausen

Stadt- und Ortschaftsratswahlen am 25. Mai 2014

Bis dato liegen uns folgende Informationen zu Kandidaten für die Ortschaftsratswahl Seehausen und den Wahlbezirk 9 zur Stadtratswahl vor.

Ortschaftsratsrat Seehausen:

Freie Wählergemeinschaft Seehausen:

- Detlef Stannek
- Berndt Böhlau
- Steffen Prautzsch
- Olaf Trantau
- Holger Köckeritz
- Sven Rickelt

Stadtratswahl (Wahlkreis 9):

Wählervereinigung Leipzig (6 Kandidaten):

- Ansgar Maria König
- Falko Bestfleisch
- Berndt Böhlau
- Martin Janke
- Barbara Löscher
- Valentin Marinov

Piraten: (1 Kandidat):

- Georg Dehn

AfD Leipzig (6 Kandidaten):

NPD (1 Kandidat):

SPD (11 Kandidaten):

- Claus Müller
- Dr. Jutta Kiesewetter
- André Soudah
- Brigitte Bauerfeind
- Martin Klein
- Christina März
- Markus Scholz
- Peter Niemann
- Holger Mann
- Kai-Uwe Richter
- Marc Tandell

Stand: 10.03.2014

Hinweis

Zur Zeit laufen noch die Prüfungen durch das Amt für Statistik und Wahlen!

Ablauf der Abgabe der Vorschläge am 20.03.2014.

Nächste Ortschaftsratsratssitzung

**08.04.2014, 19.00 Uhr,
Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17**

Der Ortschaftsratsrat gratuliert!



- | | | |
|-----------|----------------------------|--------------------|
| am 13.03. | Frau Hildegard Kretschmer | zum 84. Geburtstag |
| am 22.02. | Frau Hildegard Hillert | zum 80. Geburtstag |
| am 21.03. | Frau Annemarie Zwanzig | zum 80. Geburtstag |
| am 24.02. | Frau Ursula Börner | zum 79. Geburtstag |
| am 10.03. | Herr Günter Bachmann | zum 78. Geburtstag |
| am 22.02. | Herr Klaus Meier | zum 76. Geburtstag |
| am 03.03. | Herr Manfred Morche | zum 76. Geburtstag |
| am 10.03. | Herr Klaus Albrecht | zum 76. Geburtstag |
| am 02.03. | Herr Willfried Rieger | zum 75. Geburtstag |
| am 13.03. | Herr Dietrich Strunk | zum 73. Geburtstag |
| am 19.03. | Frau Bärbel Robitzsch | zum 73. Geburtstag |
| am 23.02. | Frau Barbara Hirsekorn | zum 72. Geburtstag |
| am 17.03. | Herr Klaus Hertel | zum 72. Geburtstag |
| am 02.03. | Herr Manfred Kabitzsch | zum 71. Geburtstag |
| am 07.03. | Frau Helga Trantau | zum 71. Geburtstag |
| am 01.03. | Herr Klaus-Dieter Schumann | zum 70. Geburtstag |
| am 18.03. | Frau Ursula Hartung | zum 70. Geburtstag |

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:

Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 84 47 16

Ihre Medienberaterin

Kerstin Zehrt

berät Sie gern. kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de

VERLAG
WITTICH

Bürgerverein Hohenheida e. V.**Auszüge aus dem Arbeitsplan des Bürgervereines**

Datum	Uhrzeit	Aktivitäten	Verantwortlicher
12.04.14	9.00 Uhr	Aktion „Saubere Umwelt“	Vorstand/ Mitglieder/Helfer
10.05.14	15.00 Uhr	Frühjahrsfest Spielplatz Hohenheida	Vorstand/ Mitglieder/Helfer
18. -			
20.07.14	15.00 Uhr	Dorrfest 2013 „Lasst die Parteien sich zanken, wir gehen nach Hohenheida tanken“	Vorstand/ Mitglieder/Helfer
06.09.14	19.00 Uhr	Themenabend „Entwicklung der Landwirtschaft in und um Hohenheida“	Vorstand/ Mitglieder/Helfer
11.10.14	15.00 Uhr	Herbstfest Spielplatz Hohenheida	Vorstand/ Mitglieder/Helfer
30.11.14	15.00 Uhr	1. Advent mit Kindertrödelmarkt Spielplatz Hohenheida	Vorstand/ Mitglieder/Helfer
10.12.14		Rentnerweihnachtsfeier Gasthof Hohenheida	

Aktion Saubere Umwelt beim BV Hohenheida

Der Bürgerverein Hohenheida e. V., der gemeinsam mit dem Ortschaftsratsrat Seehausen an diesem Tag die organisatorische Leitung übernimmt, hat sich wieder viel vorgenommen.

Am 05.04.2014 haben wir folgende Arbeiten, neben der jährlichen Säuberung unserer Ortslage und der Pflege der Grünanlagen in der Residenz, geplant.

1. Einbinden der Weidengänge auf dem Spielplatz
2. Streichen des Vereinshauses
3. Errichtung einer weiteren geschützten Sitzgelegenheit am Vereinstreff
4. Unterbringung der Heukiste
5. Gestaltung der Ballwurfwand
6. Prüfung des Michels

Wir suchen

noch aktive Mitstreiter zur Verbesserung und Erweiterung unserer Vereinslebens. Als gemeinnütziger Verein versuchen wir auf vielfältiger Weise das Leben im Ortsteil Hohenheida für Jung und Alt attraktiver zu gestalten. Neben unseren Festen (Dorrfest, Frühjahrs- und Herbstfest, Themenabend) gibt es noch viele weitere Betätigungsfelder wie zum Beispiel die weitere Gestaltung unseres Spielplatzes, die Verbesserung unserer Umwelt, Unterstützung der Jugend und der älteren Bürger, Organisation von Sport- und anderen Freizeitangeboten und die kommunalpolitische Mitarbeit. Haben Sie Interesse an der Vereinsarbeit dann melden Sie sich bei Berndt Böhlau Am Anger 60 Tel. 034298 63275.

Infos zu unserer bisherigen Arbeit finden Sie unter:
www.hohenheida.com

Kirchgemeinde Plaußig- Seehausen**Freitag, 21. März - Jugendtag Parallelwelten**

8.00 Uhr gemeinsamer Start des Jugendtages im Gemeindehaus der Bethlehem Kirchgemeinde, alle Infos unter www.jupfa-leipzig.de

Sonntag 23. März - Okuli

Seehausen:

9.00 Uhr Predigtgottesdienst

Göbschelwitz.:

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 30. März - Lätäre

Plaußig:

10.00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche mit Abendmahl,
Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 6. April - Judika

Portitz:

9.00 Uhr Predigtgottesdienst

Gottscheina:

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 13. April - Palmarum

Seehausen:

10.00 Uhr Jubelkonfirmation
Pfr. Zieglschmid

Gründonnerstag, 17. April

Seegeritz:

18.00 Uhr Passionsandacht mit Tischabendmahl
Pfr. Zieglschmid

Karfreitag, 18. April

Göbschelwitz.: 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Plaußig: 15.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu
jeweils Pfr. Zieglschmid

Ostersonntag, 20. April

Plaußig:

6.00 Uhr Ostermette anschl. gemeinsames
Osterfrühstück Pfr. Zieglschmid

Hohenheida:

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kurrende
Pfr. Zieglschmid

Ostermontag, 21. April

Portitz:

10.00 Uhr Festgottesdienst
Pfr. Zieglschmid

Plaußig:

17.00 Uhr Kammermusik am Ostermontag
Luigi-Quintett, Ltg. G. Kronfeld

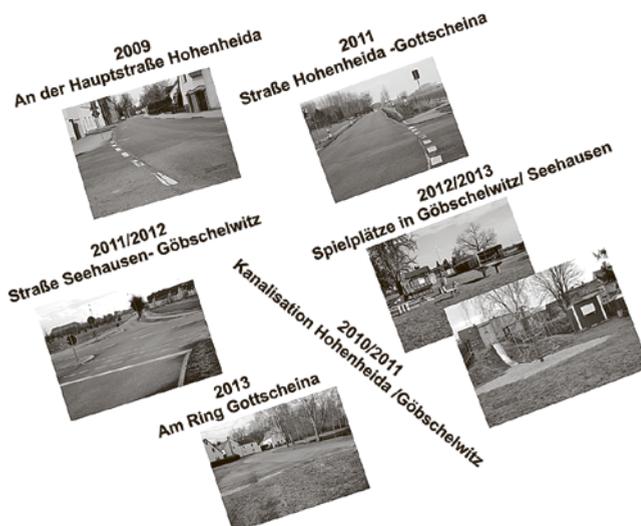
Kammermusik am Ostermontag

Am Ostermontag, dem 21. April, hören wir ein Programm mit Stücken von Franz Schubert.

Das Luigi-Quintett unter Leitung von Fr. Gudrun Kronfeld spielt die Deutschen Tänze für Streichquartett und das Streichquintett Op. 163.

Freie Wählergemeinschaft Seehausen

Ortschaftsratswahl 25.05.2014



Wir, die **Freie Wählergemeinschaft Seehausen**, sehen uns, unabhängig von jeglichem Partei- oder Fraktionszwang, als Vertreter der Bürger.

Wir möchten für unsere vier Ortsteile folgendes erreichen:

1. Ortschaften, in denen sich unsere Bürger wohl fühlen
 2. Bürger, die sich aktiv bei der Gestaltung der Ortsteile einbringen können
 3. Erhaltung und Wahrung der ortsteilspezifischen Traditionen
- Dazu haben wir uns folgende Aufgaben vorgenommen:
- weitere Verbesserung der Straßenzustände, - Schaffung weiterer Radwegeverbindungen, - Verbesserung der DSL-Anbindung, - Sinnvolle Nutzung von zur Zeit ungenutzten öffentlichen Grundstücken, - Schaffung von Kindertagesplätzen, Spielplatz- und Freizeitangeboten sowie die Sicherung der Wasserent- und Versorgung unserer Grundstücke, Teiche und Vorfluter

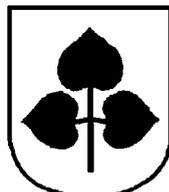
**Ihre Stimme für die Kandidaten der
Freien Wählergemeinschaft Seehausen!**

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:



Wiederitzsch



Lindenthal



Seehausen



Plaußig

Frohe Ostern

wünschen allen Bürgerinnen
und Bürgern

Andreas Diestel
Ortsvorsteher
Wiederitzsch

Thomas Kuhnert
Ortsvorsteher
Lindenthal

Andreas Claus
Ortsvorsteher
Plaußig

Berndt Böhlau
Ortsvorsteher
Seehausen

AKTUELL

Für alle Ortsteile

- Feiertage bringen Verschiebungen bei Abfallentsorgung
- 10. Mai - Tag der offenen Tür bei der Stadtreinigung Leipzig

Wiederitzsch

- Wiederitzscher Seniorenfahrt am 14. Mai
- 8. Mai - Ausstellungseröffnung von Wilfried Falkenthal im Wiederitzscher Rathaussaal
- Begegnungszentrum lädt zur Modenschau am 25. April ein
- Kunst- und Heimatverein: bitte vormerken - nächster musikalischer Salon am 7. Mai

Lindenthal

- Paul-Robeson-Oberschule berichtet vom „Tag der offenen Tür“
- Maibaumstellen am 1. Mai auf dem Rathausvorplatz
- Bürgerverein Breitenfeld - Einladung zum Dorf- und Kinderfest am 3. Mai
- Osterfeuer am 19. April im Gartenverein Lindenthal-West e. V.

Plaußig

- Informationen zu den Ortschaftsratswahlen am 25. Mai
- Satelliten über Plaußig - wer holt sich am 4. Mai den 9. Pistenpokal?
- Frühjahrsputz bei den „Parthenfröschen“

Seehausen

- Kandidaten für Ortschaftsratsrat werden vorgestellt
- erfolgreicher Frühjahrsputz 2014
- Papierblatt anmalen, Wand anmalen, Gesicht anmalen - einfach anmalen: ein ausgefallener Flohmarkt in Hohenheida



An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch, Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel

Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig

Tel.: 0341 123-5901/-5900

Fax: 0341 123-5895

Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr

Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal, Ortsvorsteher Herr Thomas Kuhnert

Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig

Funk: 01522 2989357

Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: thomas.kuhnert@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,

Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau

Am Anger 60, 04356 Leipzig

Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,

Ortsvorsteher Herr Andreas Claus

Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig

Tel.: 034298 66378, Funk: 0171 2767783

E-Mail: aclaus@onlinehome.de

Sprechzeiten Ortsvorsteher:

1. Dienstag im Monat 19.00 - 19.45 Uhr in FFW Plaußig

Plaußiger Beiträge per E-Mail an: antje@hoppenet.de

Für alle Ortsteile

Die Stadtreinigung Leipzig informiert

Osterfeiertage bringen Verschiebungen bei der Abfallsammlung

Durch den Karfreitag und den Ostermontag gibt es terminliche Änderungen in der Abfallentsorgung.

Die Entsorgungen der Restabfall- und Biobehälter vom Freitag, dem 18. April finden am Samstag, dem 19. April 2014, statt.

In der Woche vom 21. April bis zum 25. April verschieben sich alle Leerungen auf den jeweils nächsten Werktag.

Karfreitag/Ostern 2014

Freitag	18.04.2014	verlegt auf	Samstag	19.04.2014
Montag	21.04.2014	verlegt auf	Dienstag	22.04.2014
Dienstag	22.04.2014	verlegt auf	Mittwoch	23.04.2014
Mittwoch	23.04.2014	verlegt auf	Donnerstag	24.04.2014
Donnerstag	24.04.2014	verlegt auf	Freitag	25.04.2014
Freitag	25.04.2014	verlegt auf	Samstag	26.04.2014

Diese Verschiebungsregelung übernimmt auch der Wertstoffsorger, die Abfall-Logistik Leipzig GmbH, für die blauen Tonnen und gelben Tonnen/Säcke. Die **Wertstoffhöfe** in Leipzig, die samstags normalerweise ihre Pforten öffnen, stehen den Bürgerinnen und Bürgern auch am Ostersamstag, dem 19. April, zur Verfügung. Das gilt ebenfalls für die stationäre Schadstoffannahmestelle in der Löbniger Straße 7.

Schadstoffmobil im Mai 2014

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil	PLZ
14.05.14	08:45 - 09:30	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Plaußig-Portitz	04349
14.05.14	09:45 - 10:30	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)	04356
14.05.14	11:30 - 12:15	Am Anger (Nähe Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)	04356
14.05.14	12:30 - 13:15	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)	04356
14.05.14	13:30 - 14:15	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen	04356
15.05.14	09:45 - 10:30	Am langen Teiche	Plaußig-Portitz	04349
15.05.14	11:30 - 12:15	Klosterneuburger Weg/Kremser Weg	Plaußig-Portitz	04349

Für alle Rückfragen rund um die Abfallentsorgung existiert das Bürgertelefon „Abfall“ mit der Rufnummer 6571 111.

Wir laden ein zum „Tag der offenen Tür“

Am Samstag, dem **10.05.2014**, öffnet die Stadtreinigung Leipzig in der Geithainer Straße 60 von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr ihre Pforten. An diesem Tag möchten wir allen interessierten Leipzigerinnen und Leipzigern und ihren Gästen einen Blick hinter die „Kulissen“ bieten und Sie mit den kleinen und großen Geheimnissen unserer täglichen Arbeit, der modernen Technik und unserem zentralen Betriebsobjekt bekannt machen.

Speziell an die jüngeren Besucher richten sich verschiedene Bastel- und Spielangebote. Es wird eine Riesenhüpfburg geben und die Möglichkeit für eine tolle Aussicht aus großer Höhe.

Außerdem besteht die einmalige Möglichkeit, im Fahrerhaus eines Abfallsammelfahrzeugs mitzufahren. Das Begleitprogramm mit Glücksrad moderieren **André Hardt** von Radio Leipzig 91.3 und Straßenkehrerin Natascha untermalt von Livemusik.

Außerdem geht es beim **Kreisverband der Kleingärtner Westsachsen e. V.** um das Kompostieren, die **AOK PLUS** berät zu rückengerechtem Lastentragen, der **Arbeiter-Samariter-Bund Leipzig** hält Tipps zur ersten Hilfe bereit, der **Messestadt-Ver-**

kehrswacht Leipzig e. V. bietet interessante Aktionen für Groß und Klein, die **Ortsfeuerwehr Mölkau** rückt mit einem Feuerwehrauto an und die **Polizeidirektion Leipzig/IPZD** Fachdienst Prävention codiert Ihr Fahrrad. Natürlich gibt es darüber hinaus etwas für den kleinen Hunger und Durst.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Zeit fänden, an diesem Tag mit Ihrer Familie bei uns vorbeizuschauen!

Im Auftrag

Ute Brückner

Leiterin Grundsatzfragen/PR

Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister

EB Stadtreinigung Leipzig

Hausanschrift:

Geithainer Straße 60, 04328 Leipzig

Tel.: 0341 6571-0, Fax: 0341 6571272

E-Mail: info@srleipzig.de

Internet: www.stadtreinigung-leipzig.de

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

Termine

Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am 6. Mai 2014, um 19 Uhr im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Wiederitzscher Seniorenfahrt am 14. Mai 2014

Die diesjährige Seniorenfahrt findet am Mittwoch, dem 14. Mai statt und wie in jedem Jahr sind alle Seniorinnen und Senioren unseres Ortsteiles zu dieser Fahrt herzlich eingeladen. Abfahrt ist 8:00 Uhr auf dem Hugo-Krone-Platz, die Rückankunft wird ca. 20.00 Uhr sein. Fahrtziel ist Ketzin - Werder (Nähe Potsdam) - Schifffahrt (8-Seen-Rundfahrt) incl. Mittagessen (Selbstzahler). Im Reisepreis enthalten ist das Kaffeetrinken in Werder. Unsere Busreise wird in altbewährter Weise auch insbesondere den Älteren und jenen, die schlecht laufen können, die Teilnahme möglich machen. Der Eigenanteil beträgt wie auch in den letzten Jahren 10 EUR zuzüglich 10 EUR für das Mittagessen (= 20 EUR pro Person) und ist bei der **Anmeldung im Bürgeramt Wiederitzsch vom 22. April bis zum 2. Mai 2014** zu den Öffnungszeiten zu entrichten. Telefonische Anmeldungen können nicht angenommen werden. Die Rückerstattung des Unkostenbeitrages wegen Nichtinanspruchnahme (Krankheit u. a.) ist leider nicht möglich.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Wertstoffentsorgung

Blau Tonne	Gelbe Tonne
Montag gerade Kalenderwoche	Dienstag aller 4 Wochen
28.04.2014	29.04.2014
12.05.2014	
26.05.2014	27.05.2014
10.06.2014	
23.06.2014	24.06.2014

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später. Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.
ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH
Rückmarsdorfer Straße 3
104179 Leipzig
Telefon: +49 0800 3413411
Telefax: +49 341 9039537

Ortsgeschehen

Modenschau im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Am 25. April, diesmal bereits ab 14 Uhr, findet im Begegnungszentrum Wiederitzsch wieder die beliebte Modenschau von MK Mode Nr. 1 statt.

Das Modehaus von Michael Kefalas führt dabei die aktuelle Frühlingskollektion vor.

Begegnungszentrum Wiederitzsch

Delitzscher Landstraße 68

04158 Leipzig

Tel./Fax: 0341 5213297

E-Mail: info@bz-wiederitzsch.de

Bibliothek

Die Bibliothek Wiederitzsch ist vom 02.05.14 bis 09.05.14 wegen Urlaub geschlossen.

G. Naumann
Bibliothekar

Vereine

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Einladung

„Auf der Straße der Romanik XI“

Exkursion zum Freilichtmuseum „Königspfalz Tilleda“ sowie zu Burg und Schloss Allstedt

Sonnabend, 26. April 2014

Programm:

- Führung durch das Freilichtmuseum Pfalz Tilleda
- Mittagspause in der Gaststätte Kirschcafé in Tilleda
- Führung durch die Burg- und Schlossanlage Allstedt
- Ausklang der Exkursion im Schlosscafé Allstedt

Treffpunkt: 8.00 Uhr am Hugo-Krone-Platz

Rückkehr gegen 18.00 Uhr

Leiter der Exkursion: Vereinsmitglied Dr. Hans-Joachim Rühle
Interessenten werden gebeten, sich bei Herrn Dr. Rühle (Tel. 5213659) zu melden.

An Pkw-Fahrer ergeht die Bitte, freie Plätze für Mitfahrende anzugeben. Bitte an geländegängiges Schuhwerk denken.

Anfallende Kosten werden von den Teilnehmern selbst getragen.

Draußen vor der Stadt



WILFRIED

Falkenthal

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

8. MAI 2014 | 19:00 UHR

WIEDERITZSCH

RATHAUSSAAL

DELITZSCHER LANDSTRASSE

55

Die Ausstellung ist bis 31. Juli 2014
zu den Sprechzeiten des Bürgeramtes Wiederitzsch geöffnet.
Darüberhinaus können Besuchstermine mit dem Ortsvorsteher Herrn Diestel
Tel. 0341 / 123 59 01 oder per Mail: andreas.diestel@leipzig.de vereinbart werden.

Einladung

„Im Zauberkreis von Musik, Dichtung und Natur“

Richard Strauß zum 150. Geburtstag.

Franziska Franke-Kern lädt herzlich am 07.05.2014, 19 Uhr, zum musikalischen Salon des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V. in den Neuen Saal (Zur Schule 10a) ein.

Der Vorstand

SV Eintracht Wiederitzsch

Mitstreiter gesucht ...

Aktuell suchen wir stets nach neuen Mitspielern (**Fußball**) für unsere Damenmannschaft, Alten Herren und B-Junioren.

Damen (ab 16 Jahren) Trainingszeiten:

Dienstag, 19:00 bis 20:30 Uhr, Sportplatz Wiederitzsch

Donnerstag, 19:00 bis 20:30 Uhr, Sportplatz Wiederitzsch
Ansprechpartner: Enrico Keetman Tel. 0176 28701903

Alte Herren (Ü32)

Mittwoch, 19:00 bis 20:30 Uhr Sportplatz Wiederitzsch

B-Junioren (Jahrgang 1997/98)

Dienstag, 17:30 bis 19:00 Uhr, Sportplatz Wiederitzsch

Donnerstag, 17:30 bis 19:00 Uhr, Sportplatz Wiederitzsch
Ansprechpartner: Dirk Sander

Um in Zukunft wieder mehr Jugendmannschaften ins Rennen um Punkte und Tore zu schicken, suchen wir Trainer und Betreuer. Angedacht sind F- und E-Juniorenteams. Bei Interesse meldet Euch einfach bei Frank Hoffmann oder Dirk Sander, Mittwoch ab 19:00 Uhr auf dem Sportplatz in Wiederitzsch oder per E-Mail: sve.wiederitzsch@online.de

Auch unsere **Tischtennisabteilung** sucht dringend Frauen und Männer zur Verstärkung.

Trainiert wird immer Donnerstag von 18:30 bis 20:30 Uhr in der Turnhalle Wiederitzsch, Zur Schule 11.

Ansprechpartner: Herr Krabbes

Mit sportlichen Grüßen

Dirk Sander

SV Eintracht Wiederitzsch

Information über die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins „Riedelsiedlung“ e. V. am 28.3.2014

An der diesjährigen Jahreshauptversammlung nahmen 44 Mitglieder teil. Diese entlasteten den Vorstand einstimmig und wählten den neuen Vorstand, zu dem folgende Mitglieder gehören:

Vorsitzender:	Herr Plötner
Kassenwart:	Frau Eichelmann
Schriftführerin:	Frau Dr. Schletter
Beisitzer:	Frau Groeger
	Frau Schulz
	Herr Koedderitzsch
	Herr Hoffmann

Außerdem wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Die **Containerstellung zur Entsorgung des Grünchnitts** erfolgt in diesem Jahr am **Sonnabend, dem 26. April, und am Sonnabend, dem 1. November**, von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr am Ende der Buchenwaldstraße bzw. in der Dachauer Straße. Für Mitglieder soll diese Möglichkeit unter Vorlage des Mitgliedsausweises weiterhin kostenlos bestehen, Nichtmitglieder müssten eine Gebühr von 1 Euro pro Sack bezahlen. Nähere Informationen erfolgen zu gegebener Zeit über Aushänge in der Siedlung bzw. über den Schaukasten, Buchenwaldstraße 12. An dieser Stelle möchten wir der Fir-

ma Schleehahn für die zuverlässige Unterstützung bei den Containeraktionen im letzten Jahr und dem Sponsoring von je einem Container herzlich danken.

- Das **Herbstfest des Vereins** soll in diesem Jahr am **Sonnabend, dem 6.9.2014**, stattfinden. Die Vorbereitung mithilfe des Vorbereitungskomitees hat sich in den letzten Jahren bewährt, ein Dank geht deshalb an dieser Stelle noch einmal an das alte Festkomitee. Zur Vorbereitung des diesjährigen Festes haben sich dankenswerterweise wieder Frau Hoffmann, Frau von Förster, Herr Albrecht und Herr Walter bereit erklärt. Neu ins Festkomitee wurde Frau Preibisch aus der Dombrowskistraße gewählt.
- Ein Schwerpunkt der Diskussion war in diesem Jahr das Parken auf den Gehwegen in der Dachauer Straße. Hierbei wurden zur Lösung des Problems von Seiten der Mitglieder die verschiedensten Vorschläge unterbreitet. Sie gehen von der schriftlichen Ermahnung der Parker und damit Gehwegblockierer über das Ausweichen auf den gegenüber liegenden Grünstreifen, die Einführung einer Einbahnstraßenregelung bis hin zur Unterteilung des vorhandenen Gehwegs in einen Fußgänger- und einen Parkbereich. Da kein zufriedenstellender Vorschlag gemacht werden konnte, beschloss der Vorstand, sich des Problems in der nächsten Vorstandssitzung anzunehmen.
- Auch das Problem des Parkens am Anfang der Buchenwaldstraße wurde in der Diskussion angesprochen. Es wurde noch einmal auf die Gefährlichkeit, besonders für von rechts in die Straße einbiegende Autofahrer, hingewiesen. Hierzu will sich der Vorstand ebenfalls noch einmal beraten, mit den unmittelbaren Anliegern sprechen und gegebenenfalls ein Parkverbot anstreben.
- Gegenstand der Diskussion war auch die immer wieder zu beobachtende Nichteinhaltung der vorgeschriebenen 30 km/h im gesamten Siedlungsgebiet. Die Vereinsmitglieder einigten sich dahingehend, dass Zu-schnell-Fahrer durch Zeichen oder Gespräche auf das Einhalten der Straßenverkehrsordnung hingewiesen werden sollen. Alle Bewohner der Riedelsiedlung werden hiermit aufgefordert, sich daran couragiert zu beteiligen, um eine Gefährdung für alle zu vermeiden.
- Auch dieses Jahr werden die Mitglieder gebeten, zur Zahlung Ihres Mitgliedsbeitrages von jetzt 12,00 Euro einen Dauerauftrages einzurichten, da die häufig notwendigen Erinnerungen und Mahnungen sehr viel Zeit in Anspruch nehmen.

i. A. Dr. Katrin Schletter

Geburtstage

*Der Ortsvorsteher und die Verwaltung
der Außenstelle Wiederitzsch
übermitteln den folgenden Jubilaren und
allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch,
die vom 17. April bis zum 22. Mai 2014
Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche*

am 17.04. Herrn Rainer Zschörner	zum 70. Geburtstag
am 18.04. Frau Ilse Fuchs	zum 80. Geburtstag
am 18.04. Frau Beate Schmidt	zum 75. Geburtstag
am 19.04. Frau Regina Landgraf	zum 70. Geburtstag
am 21.04. Herrn Hansjürgen Braun	zum 75. Geburtstag
am 22.04. Frau Karien Büchner-Seyfarth	zum 75. Geburtstag
am 24.04. Frau Annemarie Kriegs	zum 75. Geburtstag
am 27.04. Frau Brigitte Martin	zum 75. Geburtstag
am 27.04. Frau Hannelore Heilig	zum 70. Geburtstag
am 29.04. Frau Margitta Manig	zum 85. Geburtstag
am 29.04. Frau Ilse Mandel	zum 75. Geburtstag
am 29.04. Herrn Peter Schramm	zum 75. Geburtstag

am 29.04. Frau Karin Reichmeister	zum 70. Geburtstag
am 29.04. Herrn Gert Timaeus	zum 70. Geburtstag
am 01.05. Frau Ingelore Lehnert	zum 70. Geburtstag
am 02.05. Frau Martina Staupenpfehl	zum 75. Geburtstag
am 03.05. Frau Helga Thomsen	zum 75. Geburtstag
am 04.05. Herrn Karl Müller	zum 80. Geburtstag
am 07.05. Frau Anna Lüdtker	zum 85. Geburtstag
am 07.05. Frau Ria Starke	zum 80. Geburtstag
am 08.05. Herrn Artur Vortheil	zum 75. Geburtstag
am 09.05. Herrn Peter Mütterlein	zum 70. Geburtstag
am 10.05. Frau Helga Hörnig	zum 85. Geburtstag
am 12.05. Herrn Stanislaw Prokop	zum 75. Geburtstag
am 12.05. Frau Dr. Brigitte Staudte	zum 70. Geburtstag
am 14.05. Herrn Rolf Scheibe	zum 75. Geburtstag
am 17.05. Herrn Rolf Franke	zum 75. Geburtstag
am 17.05. Frau Rosmarie Liebig	zum 70. Geburtstag
am 18.05. Frau Helga Troitzsch	zum 75. Geburtstag
am 18.05. Herrn Klaus Peter	zum 70. Geburtstag
am 19.05. Frau Maria Ochse	zum 95. Geburtstag
am 19.05. Frau Ursula Schütze	zum 80. Geburtstag
am 20.05. Herrn Ernst Isemann	zum 93. Geburtstag
am 20.05. Frau Gertraude Schmidt	zum 85. Geburtstag
am 21.05. Herrn Werner Thomsen	zum 80. Geburtstag
am 21.05. Frau Christiane Rödel	zum 75. Geburtstag
am 22.05. Frau Irene Weber	zum 70. Geburtstag

20.04., Ostersonntag

10:00 Uhr Frau Thiel/Vikarin Berger-Lober/Pfrn. Arndt
(*Familiengottesdienst mit Abendmahl und Taufgedächtnis*)

21.04., Ostermontag

10:00 Uhr Pfrn. Arndt/Vikarin Berger-Lober
(*Osterfestgottesdienst mit 2 Taufen und Abendmahl*) **in PODELWITZ**

27.04., Quasimodogeniti

10:30 Uhr Pfrn. Franke
(*Gottesdienst mit Abendmahl*)

04.05., Miserikordias Domini

10:00 Uhr Frau Thiel/Vikarin Berger-Lober/Pfrn. Arndt
(*Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl, Kindergottesdienst und Taufgedächtnis*) **in PODELWITZ**

11.05., Jubilate

10:30 Uhr Pfrn. Dr. Zeitler/Frau Thiel
(*Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Kindergottesdienst*)

18.05., Kantate

10:30 Uhr Pfrn. Arndt
(*Gottesdienst mit Abendmahl*)

Konzert für Orgel und Gesang

Zum Vorabend der Jubelkonfirmation, am Sonnabend, **10. Mai 2014** findet um **17:00 Uhr** in der **Kirche Podelwitz** ein Konzert für Orgel und Gesang statt. An der Mende-Orgel spielt Christoph Förste, Gesang: Torsten Glas.

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten der Kirche und Wiedereinbau der historischen Mende-Orgel ist das erste diesjährige Podelwitzer Kirchenkonzert ein besonderer Höhepunkt.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden zur Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

Hof-Flohmarkt an der Kirche Wiederitzsch

Am Sonnabend, dem **14. Juni 2014** in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, findet auf dem Wiederitzscher Pfarrhof, Bahnhofstraße 10, wieder ein „Trödelmarkt“ statt.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

- 28.04. 16:15 Uhr Pfarrhaus Kinderkreis
- 06.05. 16:00 Uhr Pfarrhaus Kinderzeitung
- 07.05. 15:00 Uhr Pfarrhaus Seniorenkreis/
Frauendienst
Peggy Rühle berichtet über die kirchliche Frauenarbeit in der sächs. Landeskirche
- 08.05. 19:30 Uhr Pfarrhaus Bibelgesprächskreis
- 12.05. 16:15 Uhr Pfarrhaus Kinderkreis
- 14.05. 14:00 Uhr Pfarrhaus Aktive Senioren
Picknick im Pfarrgarten
- 20.05. 19:30 Uhr Pfarrhaus Gemeindefeierabend
- 21.05. 11:30 Uhr Fahrt des Seniorenkreises/Frauen-
dienstes zum Schloss Thammenheim
und zur Marienkirche Schildau
Anmeldung im Pfarrbüro möglich

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth 5210933, Frau Martin 5213066, Frau Müller 5213028, Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchvorstand und
Pfarrerin Dorothea Arndt



.....
 Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.
Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

17.04., Gründonnerstag
19:30 Uhr Pfrn. Arndt
(*Tischabendmahl mit anschl. gemeinsamen Essen*)

18.04., Karfreitag
10:00 Uhr Pfr. a. D. Dr. Arndt
(*Predigtgottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch das Vokalensemble*)

18.04., Karfreitag
15:00 Uhr Pfr. a. D. Dr. Arndt
(*Andacht zur Sterbestunde mit musikalischer Gestaltung durch den Kirchenchor*) **in PODELWITZ**

20.04., Ostersonntag
06:00 Uhr Pfr. a. D. Dr. Arndt/Vikarin Berger-Lober/Pfrn. Arndt
(*Osternacht*) **in PODELWITZ**

Katholische Pfarrei St. Gabriel**Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 5217122****Monat März/April****Gottesdienste:****sonntags:** 10:00 Uhr Hl. Messe

werktags: nach Bekanntgabe

Gründonnerstag, 17.04.2014

19:00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl mit anschließender stiller Anbetung und Agape

Karfreitag, 18.04.2014

15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 19.04.2014

22:00 Uhr Feier der Osternacht mit anschließender Agape

Ostersonntag, 20.04.2014

10:00 Uhr Hl. Messe zum Hochfest der Auferstehung des Herrn

Ostermontag, 21.04.2014

10:00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 01.05.2014

15:30 Uhr Mainandacht gemeinsam mit St. Georg (Gohlis) anschließend gemeinsames Beisammensein

Mittwoch, 14.05.2014

14:00 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen:**22.04.2014**

20:00 Uhr PGR-Sitzung

10./11.05.2014 Jugendwochenende des Erkundungsraums in St. Albert**14.05.2014**

ca. 15:00 Uhr Seniorennachmittag mit Pfr. Alberti

17./18.05.2014 Familienkreis I: Fahrt nach Goseck/Neuenburg**Zum 90. Geburtstag am**

30.04.1924 Frau Barth Anni

Zum 89. Geburtstag am

17.05.1925 Frau Vieweg Lisa

Zum 88. Geburtstag am

01.05.1926 Frau Miehle Charlotte

Zum 87. Geburtstag am

14.05.1927 Frau Braun Hildegard

Zum 86. Geburtstag am

27.04.1928 Frau Schütze Annaliese

Zum 85. Geburtstag am

24.04.1929 Herr Kampfrath Theo

06.05.1929 Frau Wolfram Anneliese

07.05.1929 Frau Albrecht Anita

Zum 84. Geburtstag am

04.05.1930 Frau Fischer Dagmar

13.05.1930 Frau Brauner Eva

15.05.1930 Herr Lammel Herbert

Zum 83. Geburtstag am

17.05.1931 Herr Zimmerhackel Rudolf

Zum 82. Geburtstag am

20.04.1932 Frau Schulz Helga

30.04.1932 Herr Jüttner Hubert

07.05.1932 Herr Brauner Georg

12.05.1932 Frau Engler Christa

Zum 81. Geburtstag am

24.04.1933 Frau Mennicke Gertraud

15.05.1933 Herr Hässl Rudolf

Zum 80. Geburtstag am

18.04.1934 Frau Hoffmann Margot

18.04.1934 Frau Otto Helga

20.04.1934 Herr Benkenstein Rolf

25.04.1934 Frau Stoye Elfriede

01.05.1934 Frau Jahn Susanne

02.05.1934 Herr Sommer Lothar

05.05.1934 Herr Dr. Wiedner Wolfgang

06.05.1934 Herr Böhme Manfred

06.05.1934 Herr Lemke Heinz

15.05.1934 Frau Lammel Margot

Zum 75. Geburtstag am

19.04.1939 Herr Blab Helmut

19.04.1939 Herr Stöcker Günter

29.04.1939 Frau Grzybek Hannelore

06.05.1939 Frau Müller Monika

06.05.1939 Frau Rockstroh Rita

06.05.1939 Herr Schmidl Wolfgang

12.05.1939 Frau Schwerek Rita

22.05.1939 Herr Tauscher Klaus

23.05.1939 Frau Tolks Gerda

Zum 70. Geburtstag am

18.04.1944 Herr Pöhnitzsch Frank

18.04.1944 Frau Richter Marlitt

20.04.1944 Frau Reinhold Gisela

22.04.1944 Frau Mieth Karin

29.04.1944 Frau Noack-Groß Stefani

05.05.1944 Herr Winter Peter

08.05.1944 Herr Brandt Gerhard

14.05.1944 Herr Meyer Andreas

17.05.1944 Herr Hoppe Roland

17.05.1944 Herr Luxerek Uwe

22.05.1944 Herr Lehmann Günther

Ortsteil Lindenthal**Der Ortsvorsteher informiert****Einladung zum Thema:****Erfolg zur Kurzen Südabkurvung vor dem Bundesverwaltungsgericht - wie weiter ?**

Zu dieser Thematik und über aktuelle und zukünftige Aktivitäten gegen die steigende Fluglärm-Belastung informieren die Bürgerinitiativen „Gegen die neue Flugroute“ und „Flug- und Bodenlärm“ am 29.04.2014, 19.00 Uhr in 04159 Lützschna, Am Bildersaal 4 in der 1. Etage. Alle Bewohner unseres Ortsteiles sind dazu herzlichst eingeladen. Es geht um die Gesundheit in unserem Ortsteil und um die Erhaltung der Lebensqualität in unserem nördlichen Auenwald.

Thomas Kuhnert
Ortsvorsteher

Geburtstage vom 17.04. bis 22.05.2014 in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.

Zum 95. Geburtstag am

29.04.1919 Frau Schulze Gerda

Zum 93. Geburtstag am

23.04.1921 Frau Kranz Erna

Zum 92. Geburtstag am

27.04.1922 Frau Kipke Gertrud

03.05.1922 Frau Kießig Charlotte

14.05.1922 Frau Thieme Gertrud

Die Paul-Robeson-Oberschule lud zum Tag der offenen Tür

Am Freitag, dem 7. März, öffneten sich für zukünftige Schüler und deren Eltern, sowie für alle Interessenten die Türen der Paul-Robeson-Oberschule. In der Sporthalle, an Informationsständen und im gesamten Schulhaus konnten sich die Besucher anhand verschiedenster Präsentationen von Schülerarbeiten ein eigenes Bild über die pädagogische und außerunterrichtliche Arbeit an unserer Einrichtung machen.



Laura Vuckovic (Gesang) und Carolin Koch (Gitarre) Kl. 8a

Ein besonderer Besuchermagnet war das halbstündige Programm unserer jungen Talente. Ob Zauberer, Tanzformation, Soloinstrumentalist oder Gesangsdarbietung - die Zuschauer belohnten jeden Auftritt mit gebührendem Beifall. Viele Eltern nutzten auch die Gelegenheit, ihre Kinder an unserer Schule anzumelden. Abschließend möchte ich an dieser Stelle unserer Sozialarbeiterin, den Elternvertretern, dem Team des Paul-Robeson-Schulklubs und den teilnehmenden Lehrern und Schülern für ihre aktive Teilnahme und Unterstützung danken.

S. Dietrich

Maibaumstellen 2014

Am 1. Mai um 10 Uhr ist es traditionell so weit: Auf dem Rathausvorplatz wird der Maibaum durch die Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr Lindenthal aufgestellt. Der tonnenschwere, geschmückte Baumstamm wird mit Muskelkraft zum Festplatz getragen.

Seien Sie dabei und beobachten das Spektakel bei frisch gezapftem Bier und einer zünftigen Lindenthaler Bratwurst vom Holzkohlegrill



- selbstverständlich musikalisch umrahmt -in der ersten herrlichen Maisonette! Dank im Voraus gebührt all unseren gestandenen und potentiellen Sponsoren und Förderern, welche die gut zweistündige Zeremonie erst ermöglichen.

Sie werden nach historischem Vorbild am Maibaum per Zunftzeichen Verewigung finden.

Der Förderverein der Feuerwehr Lindenthal e. V. richtet auch diese Veranstaltung gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden der Einsatz-, sowie der Alters- und Ehrenabteilung und der Jugendfeuerwehr aus. Für Ihr zahlreiches Erscheinen danken wir im Voraus.

Alle Informationen und Termine finden sie auch unter www.feuerwehrverein-lindenthal.de und www.facebook.com/FeuerwehrvereinLindenthal

Förderverein der Feuerwehr Lindenthal e. V.



20 Jahre
Bürgerverein Breitenfeld e.V.

lädt ein zum
Dorf- und Kinderfest
am 03.05.2014

Vormittag: Sport- und Spielplatz

ab **09.00 Uhr** Volleyball- und Fußballturnier

ab **11.00 Uhr** Erbsensuppe und Getränke

ca. **13.00 Uhr** Siegerehrung

Nachmittag: Festplatz

ab **14.00 Uhr** Kinderprogramm
(Hüpfburg, Spielmobil, Kletterstange, Bogenschießen, Bastelstraße, Eisenbahn, Schminken, Ponyreiten)
FFW Lindenthal- Feuerwehrvorführung,
Clown Jochen mit Ballonkunst

15.00 Uhr Eröffnung

15.15 Uhr Einzug des Schützenkönigs 2013

15.30 Uhr Platzkonzert mit der Feuerwehrkapelle Seehausen

ab **15.30 Uhr** Kuchenbuffet mit Selbstgebackenem sowie frischem Kuchen und Brot aus dem Steinbackofen

15.30 Uhr Adlerschießen - Schützenkönig 2014

17.30 Uhr Dance Company Leipzig e.V. Vorführung

18.30 Uhr Siegerehrungen - Adler- und Bogenschießen

20.00 Uhr Lampionumzug für Groß und Klein

ab **20.00 Uhr** Tanz im Mai auf der Freifläche mit DJ Phönix 76

ab **20.30 Uhr** Lagerfeuer



am 02.05 ab 16.00 Uhr Aufbau
am 04.05 ab 11.00 Uhr Abbau **Helfer sind GERNE gesehen**

An dieser Stelle wieder Dank an alle Helfer und Sponsoren!

Senioren-Nachmittag in Lindenthal

Liebe Lindenthaler Senioren,
unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem 15. Mai 2014 wie immer um 15:00 Uhr statt. Alle Senioren sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.

Ihre Christa Schulz

Ihre Feuerwehr informiert

Liebe Lindenthaler, werte Kameraden, liebe Mitglieder des Fördervereins. Unsere Organisatoren sind bei der Vorbereitung verschiedener Veranstaltungen der Feuerwehr und des Fördervereins. Hier die wichtigsten Daten:

19.04.2014: Osterfeuer - Die Feuerwehr unterstützt das Osterfeuer des Gartenverein Lindenthal-West e. V. 16 Uhr ist Beginn.

01.05.2014: Maibaumstellen - Traditionell wird ab 10 Uhr der Maibaum gerichtet. Für Unterhaltung und leibliches Wohl ist gesorgt.

31.05.2014: Kindertag - ab 14 Uhr begrüßen wir alle Kinder, Eltern und Großeltern auf dem Gelände der Feuerwehr. Der JC-Lindenthal und der PR-Club haben Spiel und Spaß im Gepäck.

31.05.2014: Großer Feuerwehrball - ab 18 Uhr, Gelände der Feuerwehr, Große Party, Livemusik, beste Unterhaltung unter dem Motto „Die Feuerwehr lädt zum Westernball“

29.08.2014 - 31.08.2014: Heimatfest Lindenthal - Der Förderverein der Feuerwehr Lindenthal e. V. organisiert auch in diesem Jahr 3 Tage spannend-lustige Unterhaltung für Jung und Alt.

Alle Veranstaltungen, zu denen wir Sie herzlich einladen, sind öffentlich.

Matthias Aris,

Vorsitzender des Förderverein der Feuerwehr Lindenthal e. V.

Osterfeuer 2014

Der Gartenverein Lindenthal-West e. V. lädt zum diesjährigen Osterfeuer am 19.04.2014 ein.

Beginn 16.00 Uhr für Kinder, Eltern und Großeltern

Feueranzünden 18.00 Uhr

Spiel und Spaß für alle Kinder aber auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Organisiert wird das Osterfeuer von:
GV Lindenthal West e. V.,
dem Förderverein der FFW Lindenthal,
Partybedarf Bunzel & Richter sowie
der Pappelschänke.

Wir wünschen allen viel Spaß.

Der Vorstand



Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

17.04., Gründonnerstag

19.00 Uhr Regionalgottesdienst mit Einführung Kinderabendmahl in der Auferstehungskirche Möckern

18.04., Karfreitag

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

20.04., Ostersonntag

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Posaunen

21.04., Ostermontag

10.00 Uhr Regionalgottesdienst mit Abendmahl und KiGo in der Auferstehungskirche in Möckern

27.04., Quasimodogeniti

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

02.05.

18.00 Uhr Beichtgottesdienst mit Abendmahl mit Konfirmanden in der Hainkirche St. Vinzenz in Lützschena

04.05., Misericordias Domini

10.00 Uhr Konfirmation in der Hainkirche St. Vinzenz in Lützschena

11.05., Jubilate

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

18.05., Kantate

10.00 Uhr musikalischer Festgottesdienst mit KiGo und Kirchenkaffee in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Ostersonntag in der Sophienkirchgemeinde

Am Ostermontag sind alle Kinder und Eltern ganz herzlich zu den Familiengottesdiensten eingeladen. In **Lützschena** wird um 09.00 Uhr ein Osterfrühstück im Gemeindehaus angeboten. Um 10.30 Uhr beginnt der Gottesdienst in der Schlosskirche, der traditionell im Pfarrgarten seinen Abschluss findet. Auch in **Lindenthal** gibt es um 09.00 Uhr ein Osterfrühstück im Kantorat. Der Gottesdienst beginnt hier um 10.00 Uhr und wird vom Posaunenchor begleitet. Natürlich werden an beiden Orten auch wieder nach dem Gottesdienst kleine Osternester gesucht. In **Wahren** beginnt der Ostersonntag um 07.00 Uhr in der Ostermette. Es schließen sich Osterfrühstück im Pfarrhaus und Osterspaziergang durch den Auenwald an. Mittagessen gibt es in der Gartenkantine „Wahren 1901“. Für Frühstück und Mittagessen bitten wir um Anmeldung bis Anfang April (Tel. 4611850). 10.30 Uhr ist ein zweiter Festgottesdienst. In **Möckern** findet um 06.00 Uhr eine liturgische Osternacht statt. Anschließend sind auch hier alle herzlich zum Osterfrühstück im Gemeindehaus eingeladen.

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemittlungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850

Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15

Donnerstag, 15.30 - 16.30 Uhr

Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,

E-Mail: helge.voigt@evlks.de

Michael Günz, mobil: 01577 8934707,

E-Mail: michael.guenz@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren: Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,

Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und

Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

Ortsteil Plaußig

Ortschaftsratswahlen am 25. Mai

Liebe Plaußiger Bürger,

anlässlich der Ortschaftsratswahlen am 25. Mai 2014 findet am 29. April 2014 ein Bürgergespräch statt.

Die 9 Kandidaten die sich für den Ortschaftsrat Plaußig zur Wahl stellen, möchten sich in einem Bürgergespräch den Bürgern von Plaußig persönlich vorstellen. Das Bürgergespräch findet im Anschluss des Seniorennachmittages am 29. April 2014 statt. Die Plaußiger Bürgern können direkt Fragen an die Kandidaten stellen.

Dazu sind alle Bürger von Plaußig recht herzlich eingeladen.

Ort der Veranstaltung ist der Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Plaußig in der Plaußiger Dorfstraße 19.

Beginn der Veranstaltung ist 17:00 Uhr.

Folgende Bürger aus Plaußig kandidieren für den Ortschaftsrat Plaußig:

Kandidaten	Partei/Wählervereinigung
Susann Schwarz	FFw-P (Freunde d. Freiwilligen Feuerwehr Plaußig)
Ines Richter	FFw-P
Andrea Heberlein	FFw-P
Uwe Rosenkranz	FFw-P
Michael Müller	FFw-P
Markus Ponitka	CDU
Christian Richwien	CDU
Klaus Kniß	Die Linke
Renate Waitz	FDP

Andreas Claus
Ortsvorsteher

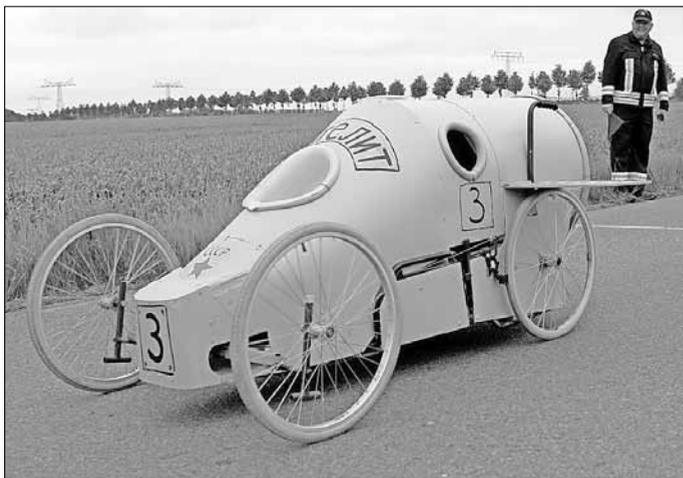
Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im April/ Mai 2014

am 11.05.	Herrn Gerhard Bracklo	zum 90. Geburtstag
am 12.05.	Herrn Horst Becker	zum 81. Geburtstag
am 07.05.	Herrn Manfred Reuscher	zum 79. Geburtstag
am 25.04.	Frau Elfriede Losse	zum 76. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Gerhard Masuch	zum 76. Geburtstag
am 28.04.	Frau Margit Melzer	zum 71. Geburtstag
am 21.05.	Frau Heidrun Winkler	zum 70. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren!

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Satelliten über Plaußig

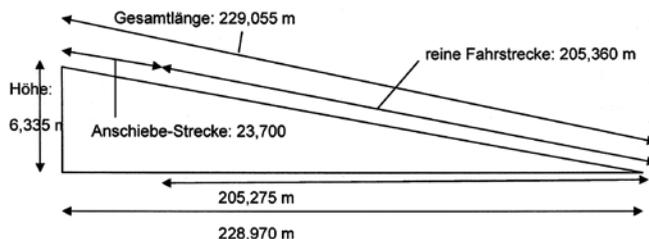


Dieses Mal blieben sie oben, nicht wie vor einigen Jahren, als ein russisches Exemplar einfach vom Himmel fiel. Der landete völlig unerwartet im Plaußiger Schloßhof und traf dabei in dort parkendes Taxi. Das war dann natürlich platt. Die Sache erregte fürchterlich viel Aufmerksamkeit, sämtliche lokalen Medien berichteten davon. Selbst der ARD war es ein Beitrag in der Sendung „Verstehen Sie Spaß“ wert. Im Gegensatz zu damals wurden sie nun dazu genutzt, um die genaue Länge und den Höhenunterschied der Rennstrecke zu ermitteln. Dies wurde nun auch endlich Zeit. Das Rennen findet 2014 in der **NEUNTEN** Auflage und wie gewohnt, **am ersten Sonntag im Mai** an der Hohenheidaer Straße in Plaußig statt. Man darf gespannt sein, was daher **am 04.05.2014** für Fahrzeuge zu sehen sind. Im letzten Jahr waren zum ersten Mal Segelschiffe, ein Düsenjet und der schon bekannte Doppeldecker aus der Edel-Schmiede Petersohn zu sehen. Darüber hinaus fanden

sich auch viele andere interessante und kuriose Ausflüsse semi-professioneller Fahrzeugingenieurskunst am Start. Unter vorgehaltener Hand wird gemunkelt, dass hier und dort die echten Profis auf Ideenklau vor Ort sind. :-]

Es bleibt abzuwarten, ob auch dieses Jahr wieder der Eindruck entsteht, die Zeitmesstafel würde nur eine Geschwindigkeit kennen. Das lag einfach daran, dass in der Spitzengruppe nur marginale Zeitdifferenzen über den ersten, zweiten oder dritten Platz entschieden haben. Spannend bleibt auch die Frage, ob der im letzten Jahr abgelöste, mehrjährige Vorjahressieger wieder erfolgreich angreifen wird. Da hatte jemand seine Hausaufgaben in Physik zur Optimierung der Widerstandswerte und der Beschleunigung gründlich zur praktischen Anwendung gebracht. Wir sind auf jeden Fall gespannt, wer sich dieses Jahr den Pistenkopk erkämpfen wird.

Hier noch die genauen Ergebnissen der satellitenbasierten Streckenvermessung:



Wir wünschen allen Tüftlern, Bastlern und verkannten Ingenieuren viel Spaß bei der Ideenfindung und gutes Gelingen bei der Umsetzung.

Gunter Mittmann



VERLAG WITTICH

- Herausgeber Satz, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0
Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55
Geschäftsführer: Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- Anzeigen/Beilagen:
Frau Zehrt,
Funk: 01 71/4 84 47 16,
Telefon: (03 42 02) 97 99 79, Fax: (03 42 02) 97 95 75

- Erscheint:
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

IMPRESSUM



Frühjahrsputz bei den „Parthefröschen“

**Vogel- und Krötenschutz
in Plaußig-Portitz**

Am 29. März 2014 war Frühjahrsputz in Leipzig. Naturfreunde waren aufgerufen, Müll zu sammeln, der achtlos in die Landschaft geworfen wurde.



*Erfolgreiche Müllsammelaktion der „Parthefrösche“ im Frühjahr
Foto: NABU Plaußig-Portitz*

An dieser Aktion haben sich auch der Naturschutzbund NABU Plaußig-Portitz und seine Kindergruppe, die „Parthefrösche“, beteiligt. Treffpunkt war die Grundschule Portitz, von dort aus wurden verschiedene Einsatzorte angesteuert und von Unrat befreit.

Solcher Müll verschandelt nicht nur die Landschaft, er ist auch eine Gefahr für die Tierwelt. Oftmals wird der Abfall in der Landschaft zur tödlichen Falle – für Amphibien beispielsweise. Eine noch größere Gefahr geht für Frösche, Kröten und Co. aber vom Straßenverkehr aus.

Deshalb bemühen sich jedes Jahr, wenn die Lurche zu ihren Laichgewässern wandern, Naturschützer darum, die Tiere sicher über die Straßen zu bringen. In diesem Jahr bündelt der Naturschutzbund seine Amphibienschutzaktionen in Sachsen im Projekt „Naturtäter“. Mithilfe Sozialer Netzwerke im Internet sollen Miststreiter gewonnen und Hilfsaktionen koordiniert werden. Daran beteiligt sich auch der NABU Plaußig-Portitz.

Außerdem hatten die Naturschützer am 22. März zum Amphibientag eingeladen. Dabei standen Theorie und Praxis im Amphibienschutz auf dem Programm einer Schulung. 33 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt und ließen sich zu „Kröten-Chauffeuren“ ausbilden.

Sie engagieren sich nun an verschiedenen Orten im Stadtgebiet dafür, dass die Lurche auf dem Weg zum Laichgewässer nicht unter die Räder kommen. Aber auch Kellerschächte und hoch gefasste Grundstückseinfriedungen stellen für die Amphibien häufig unüberwindbare Hindernisse dar. Sogar Fußgänger sind eine Gefahr, wenn sie beim Park- oder Wald-Spaziergang die wandernden Tiere unachtsam zertreten.

Martin Lindner vom Arbeitskreis Amphibienschutz des NABU Leipzig hatte viel Interessantes aus dem Leben der heimischen Amphibien zu erzählen.

Nach einem gemeinsamen Abendessen zogen dann die Schulungsteilnehmer in der Abenddämmerung zum Plaußiger Dorfteich, um sich dort von den NABU-Experten im Licht von Taschenlampen zeigen zu lassen, mit welchen Handgriffen man Amphibien in Not helfen kann, ohne den Tieren dabei Schaden zuzufügen.

In der Plaußiger Naturschutzstation hatten die teilnehmenden Kinder zuvor eigenhändig Warnschilder zu Amphibienwanderungen gezeichnet, die auch an besonderen Gefahrenstellen in Plaußig-Portitz aufgehängt wurden.



Vorsicht Krötenwanderung: Um auf die Gefahren für wandernde Amphibien hinzuweisen, hat die Kindergruppe „Parthefrösche“ Warnschilder gestaltet

Lebensraum Friedhof

Wichtig ist aber auch, sich für den Erhalt der Amphibienlebensräume einzusetzen. Auch das wurde bei der Schulung vermittelt – der Biotopschutz zählt deshalb auch zu den wichtigsten Anliegen des NABU. In Leipzig engagieren sich die Naturschützer aber nicht nur für den Erhalt der Amphibiengewässer, sondern zum Beispiel auch für den Schutz von Friedhöfen. Sie sind in einer Großstadt ein wichtiger Rückzugs- und Lebensraum, eine grüne Oase. Auch zahlreiche Vögel finden hier ein Zuhause. Oft fehlen aber gerade für höhlenbrütende Arten geeignete Nistmöglichkeiten. Durch den Schutz von Höhlenbäumen kann man ihnen helfen, oder ihnen künstliche Bruthöhlen anbieten. Mit der Aktion „Lebendige Friedhöfe“ engagiert sich der NABU Leipzig bereits seit längerem. Nun beteiligt sich auch die NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz daran. Der Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida hatte zugestimmt, und so haben die Naturschützer noch vor Beginn der diesjährigen Brutzeit an Friedhofsbäumen und Schuppen in Portitz und Plaußig rund ein Dutzend Nistkästen für Gartenrotschwänze, Stare und Meisen aufgehängt. Zusammengebaut hatten diese Nisthilfen zuvor die jungen Naturschützer der NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“. Nun hofft der NABU, dass die neuen Behausungen von den Vögeln gut angenommen werden und dass in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde weitere Artenschutzprojekte realisiert werden können.



*Lebendige Friedhöfe: Mit Genehmigung der Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida hat der NABU Nisthilfen installiert, um der Vogelwelt zu helfen
Foto: Mario Vormbaum*



Christoph Knappe, Vorsitzender der NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz, hatte die Idee, einen Nistkasten mit Kamera zu verwenden.

Foto: NABU Plaußig-Portitz

Nistkasten mit Kamera

Auch an der Grundschule Portitz hängen bereits einige Vogel-nisthilfen des NABU. Und in einem dieser Kästen können jetzt die Schülerinnen und Schüler das Brutgeschäft live verfolgen. Es handelt sich um eine Spezialanfertigung mit einer Kamera. Im Computerraum der Schule kann man nun auf dem Monitor beobachten, was in dem Nistkasten passiert und so zum Beispiel Eiablage und Fütterung der Jungvögel live verfolgen. Die Bilder aus dem Nistkasten gelangen mittels Funkübertragung ins Klassenzimmer. Der NABU Plaußig-Portitz dankt der aufgeschlossenen Schulleitung in Person von Ingrid Neef-Schnabel und Stefan Dietsch für ihre Zustimmung und tatkräftige

Unterstützung vor Ort. Steffen Pilz, Inhaber eines Elektronikfachgeschäfts in Taucha, hat bei der Installation der Kamera auf Biten des NABU geholfen. Die Idee für die Nistkastenkamera kam von Christoph Knappe, dem Vorsitzenden der NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz, der dafür auch Geld spendete und nun hofft, dass Vogelextern dieses kameraüberwachte Quartier auch beziehen werden.

Vogelstimmenexkursion und „Stunde der Gartenvögel“

Wer die Vögel auch einmal belauschen möchte, ist eingeladen zur Vogelstimmenführung. Sie beginnt am Sonnabend, dem 26. April morgens um 7 Uhr. Treffpunkt ist die Grundschule Portitz (Göbschelwitzer Weg 1). Eingeladen sind Kinder und Erwachsene; wer hat, kann ein Fernglas mitbringen. Im Anschluss an die Exkursion gibt es ein gesundes Frühstück. Und natürlich beteiligt sich der NABU Plaußig-Portitz auch an der deutschlandweiten Vogelzählung des Naturschutzbunds, bei der jeder mitmachen kann: Zur „Stunde der Gartenvögel“ sind alle Naturfreunde am Sonntag, dem 11. Mai, eingeladen. Dann ist eine Radtour geplant.

Ziel des Ausflugs ist eine Streuobstwiese, auf der dann die Vogelwelt beobachtet wird. Mitzubringen sind ein Fahrrad und Wetter angepasste Kleidung, wer möchte, kann auch eine Decke mitbringen. Die Radtour startet um 11.30 Uhr an der Naturschutzstation Parthenaue (Plaußiger Dorfstraße 23).

Weitere Informationen gibt es beim NABU telefonisch unter 0341 6884477 oder per Mail an Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de sowie auf der Internetseite www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz.

Der Zweckverband Parthenaue informiert

12. Mai – Kräuterbutter selbst gemacht – Workshop

Auf einem kleinen Spaziergang sammeln wir verschiedene Wildkräuter, die wir anschließend in unsere selbst hergestellte Butter mixen. Jeder Teilnehmer sollte ein leeres Twist-off-Glas mitbringen; incl. aller weiterer Materialien.

Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig, um 10.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 08.05.2014 ist erforderlich.

13. Mai – Kräuterbutter selbst gemacht – Workshop

(spezielle Kinderveranstaltung 5 bis 13 Jahre)

Auf einem kleinen Spaziergang sammeln wir verschiedene Wildkräuter, die wir anschließend in unsere selbst hergestellte Butter mixen. Jeder Teilnehmer sollte ein leeres Twist-off-Glas mitbringen; incl. aller weiterer Materialien.

Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig, um 17.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 08.05.2014 ist erforderlich.

16. Mai – Pflanzenbestimmung

wie bei den Profis – Workshop

(Erwachsene, Senioren und interessierte Jugendliche ab 12 Jahre)

Wie ist eine Blüte aufgebaut? Was ist der Unterschied zwischen Korb- und Kreuzblüten? Wie nutze ich einen Bestimmungsschlüssel? Sie erhalten darauf Antworten und viele weitere Informationen.

Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig, um 17.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 13.05.2014 ist erforderlich.

18. Mai – Einheimische und fremdländische Gehölze erkennen und bestimmen

Erfahren Sie alles über Arten, Standorte, biologische Merkmale, Geschichte und Brauchtum sowie die Heilwirkung und Verwendung im Verlauf der Geschichte. Es erwartet Sie ein interessanter Rundgang mit Herrn Weinert (Obstgehölzschnitt).

Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 14.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 15.05.2014 ist erforderlich.

22. Mai – Brotbacken im Steinofen – Workshop

Wir heizen den Steinbackofen an, stellen Brot und Pizza her und genießen gleich vor Ort. Während der Teig geht, wird ein Ausflug in die Geschichte des Brotbackens unternommen. Bitte bringen Sie ein Geschirrtuch mit um Gebackenes mit nachhause zu nehmen; incl. aller Materialien.

Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig, um 09.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 19.05.2014 ist erforderlich.

23. Mai – Boden - das Leben unter uns

Mit Hilfe von Insektenstaubsaugern, Pinseln, Mikroskopen und Bestimmungsbüchern wird ein Einblick in die Vielfalt des Bodens gewonnen.

Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig, um 14.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 20.05.2014 ist erforderlich.

Anmeldung bitte unter 034298 68665 oder info@zv-parthenaue.de.

Preisinformation:

Führung/Veranstaltungen:

Erw. 4,00 €; Kind 2,00 €*
oder eine Familienkarte 10,00 €

* kostenfrei für Kinder unter 5 Jahren

Workshop:

Erw. 12,00 €; Kind 10,00 €* oder eine Familienkarte 40,00 €

* kostenfrei für Kinder unter 5 Jahren

Alle Angebote können auch zu selbst gewählten Terminen (und zum Teil an anderen Orten) als Gruppenveranstaltung gebucht werden. Darüber hinaus können individuelle Führungen, Aktionen und Thementage vereinbart werden.

Darüber hinaus bieten wir ganzjährig zusätzlich folgende Angebote für Kindergartengruppen & Schulklassen an:

Lehrpfadführungen Staditzwald und Plaußiger Wäldchen pro Person 1,00 €

Projekt- und Wandertage in der Parthenaue pro Person 2,00 €

Es können auch gern individuelle Führungen, Aktionen und Thementage vereinbart werden.

Der Plaußiger Sportverein wünscht seinen Mitgliedern, die in den kommenden 5 Wochen Geburtstag haben, alles Gute

26.04.

Florian Zajac

30.04.

Anke Kauffmann

02.05.

Philipp Bennewitz

06.05.

Thomas Junior Barth

07.05.

Alexander Wiecha

09.05.

Claudia Franke

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Zur Osterzeit

Ist das ein Ostern! – Schnee und Eis hielt noch die Erde fest umfangen; frostschaudernd sind am Weidenreis die Palmenkätzchen aufgegangen. Verstoßen durch den Wolkenflor blitzt hie und da ein Sonnenfunke – es war, als sei im Weihnachtstraum die schlummermüde Welt versunken. Es war, als sollten nimmermehr ins blaue Meer die Segel gehen, – im Park ertönen Finkenschlag, und Veilchenduft das Tal durchwehen. – Und dennoch, Seele, sei gewiss: Wie eng sich auch die Fesseln schlingen, es wird der Lenz, das Sonnenkind, dem Schoss der Erde sich entringen. Dann sinkt dahin wie Nebelflor auch all dein Weh und deine Sorgen, und veilchenäugig lacht dich an ein goldner Auferstehungsmorgen! –



Clara Müller-Jahnke 1860 - 1905, deutsche Dichterin

Ein frohes, sonnenreiches Osterfest und viele Ostereier wünscht allen Lesern der Ortschaftsrat Seehausen!

Fahrgastunterstände in Seehausen

Seit über 15 Jahre versucht der Ortschaftsrat Seehausen für die Haltestellen der LVB in den Ortsteilen, Überdachungen zum Schutz vor Unwetter zu bekommen. Die letzte Aktion diesbezüglich war im Dezember 2001 mit der Übergabe des Fahrgastunterstandes an der Haltestelle „Am Gasthof“ in Hohenheida. Auch Eigeninitiative der Bürger (Bau durch Firmen und deren eigene Werbung daran!) wurde aufgrund des Vertrages mit JC-Decaux abgelehnt. Nun läuft dieser Vertrag zum Ende des Jahres aus. Ein Grund mehr die Stadt auf dieses Problem, welches nicht nur Seehausen betrifft, aufmerksam zu machen. Deshalb erfolgte durch den Ortschaftsrat am 02.02.2014 ein Schreiben an den OBM. Dieses wurde am 14.03.2014 mit folgenden Worten beantwortet:

„Im Zusammenhang mit der Neuausschreibung wird eine Bedarfsanalyse für Fahrgastunterstände im gesamten Stadtgebiet erfolgen. Ob es durch die neuen Werbeverträge letztendlich gelingt, alle diesbezüglichen Wünsche zu erfüllen, lässt sich derzeit noch nicht abschätzen. Hier gilt es die finanziellen Möglichkeiten, die Einsteigerzahlen an der Haltestelle, aber auch die Situation vor Ort in dem Abwägungsprozess genau zu betrachten. Insofern ist es uns derzeit auch noch nicht möglich, genaue Angaben darüber zu machen, ob und wie sich die Situation in Seehausen verbessert.“

Wir sind der Meinung, dass es gerade im ländlichen Bereich nicht auf die Einsteigerzahlen, sondern auf den Schutz der Bürger ankommt und werden deshalb für diese am Ball bleiben.

Wahl Ortschaftsrat Seehausen

„Da in der Ortschaft Seehausen nur ein Wahlvorschlag eingereicht und zugelassen wurde, findet dort, wie bereits 2009, eine Mehrheitswahl statt. Neben den Bewerbern können dann auch andere Personen gewählt werden, die mit Familienname, Vorname, Beruf oder Stand und möglichst mit Anschrift auf den Stimmzettel einzutragen sind.“ Auszug Stadt Leipzig

Da es sich beim Ortschaftsrat um Ihre direkten Vertreter gegenüber der Stadt handelt, hier eine etwas genauere Vorstellung in der Reihenfolge der Liste.



Detlef Stannek, 52 Jahre, Kfz-Elektromechaniker, Ortschaftsrat, Vor. BV Gottscheina



Berndt Böhlau, 58 Jahre, Makler, Ortsvorsteher Seehausen, Vors. BV Hohenheida



Steffen Prautzsch, 46 Jahre, Polizeibeamter



Olaf Trantau, 49 Jahre, selbstständig, Ortschaftsrat



Holger Köckeritz, 47 Jahre, Kfz-Meister, Ortschaftsrat



Sven Rickelt, 48 Jahre, selbstständig, Ortschaftsrat



Frühjahrsputz 2014

Am Samstag, dem 5. April, trafen sich wieder viele fleißige Hände in den vier Ortsteilen von Seehausen. Ein zentraler Schwerpunkt war die Beräumung der Flur von Unrat. Man wundert sich oft über die Dreistigkeit, mit der Sitzbänke von Autos, gesammelte Hundekotbeutel, Autoreifen, Wohneinrichtungen und ähnliches in der Landschaft entsorgt werden. Dazu kommen die aus den Autos entsorgten Verpackungen und Flaschen. Aber neben dieser Aufgabe gab es auch ein paar erfreulichere Aktionen. So wurde in Gottscheina der Rundling und in der Residenz Hohenheida die öffentlichen Anlagen gesäubert, in Seehausen und Hohenheida gab es Verschönerungsarbeiten im Sportbau und Spielplatz bzw. Vereinshaus und Spielplatz. Die Göbschelwitzer waren im Garten der Alten Schule aktiv. (Am Montag beginnen die Arbeiten an einer neuen Heizung für die unteren Räume!)



Nächste Ortschaftsratsitzung:

**13.05.2014, 19.00 Uhr,
Gasthof Hohenheida, Am Anger 42**

Der Ortschaftsrat gratuliert!

am 25.04.	Frau Lotte Morche	zum 95. Geburtstag
am 16.05.	Frau Marianne Küster	zum 89. Geburtstag
am 02.05.	Frau Ingrid Fuß	zum 84. Geburtstag
am 24.04.	Herrn Heinz Scholz	zum 82. Geburtstag
am 07.05.	Herrn Hans-Joachim Schmidt	zum 81. Geburtstag
am 10.05.	Frau Inge Banaczek	zum 80. Geburtstag
am 20.04.	Frau Sieglinde Gaßmann	zum 78. Geburtstag
am 09.05.	Frau Helga Schumann	zum 78. Geburtstag
am 10.05.	Herrn Heinz Milde	zum 78. Geburtstag
am 01.05.	Frau Doris Morche	zum 77. Geburtstag
am 11.05.	Frau Brigitte Scharf	zum 77. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Erhard Nietzsche	zum 74. Geburtstag
am 05.05.	Herrn Dieter Kunz	zum 74. Geburtstag
am 08.05.	Herrn Rainer Klingenstein	zum 74. Geburtstag
am 20.05.	Frau Christa Walter	zum 74. Geburtstag
am 22.05.	Herrn Herbert Zappel	zum 74. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Erhard Boenecke	zum 73. Geburtstag
am 21.04.	Herrn Ulrich Gräser	zum 72. Geburtstag
am 30.04.	Frau Gisela Meier	zum 72. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Joachim Keck	zum 72. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Joachim Wölfer	zum 71. Geburtstag
am 27.04.	Frau Monika Rickelt	zum 71. Geburtstag
am 21.04.	Herrn Peter Haupt	zum 70. Geburtstag
am 27.04.	Frau Jutta Rieger	zum 70. Geburtstag
am 15.05.	Herrn Dieter Hartung	zum 70. Geburtstag
am 16.05.	Herrn Günter Meißner	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:

Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

SG Seehausen

Ankündigung Osterfeuer 2014

Nachdem die vergangenen Ausgaben sich reger Beteiligung erfreut haben, sind wir froh, euch verkünden zu dürfen, dass es auch in diesem Jahr wieder ein Osterfeuer in Seehausen geben wird.

Die inzwischen vierte Auflage dieser geselligen Veranstaltung findet am Samstag, dem 19. April 2014, auf dem Sportgelände in Seehausen (Dingolfinger Str. 139, 04356 Leipzig) statt. Los geht es ab etwa 18:00 Uhr, die Entzündung der Feuerstelle ist für ca. 19:00 Uhr geplant (je nach Witterungslage). Natürlich ist vor Ort für Speis (Bratwurst, Steak) und Trank (Bier, Limo, Cola, ...) zu moderaten Preisen gesorgt.

DJ Robert heizt euch zudem ungeachtet der Außentemperaturen musikalisch ordentlich ein, und auch ein kleines Kulturprogramm wird es geben, nur die gute Laune müsst ihr noch selbst mitbringen.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen!

Wir suchen dich!

Die SG Seehausen ist stetig auf der Suche nach neuen Mitgliedern, vor allem in der Abteilung Fußball. In der laufenden Saison sind wieder zwei Jugendmannschaften (E- und C-Jugend), sowie eine Herren- und eine Damenmannschaft im Spielbetrieb. Für alle Mannschaften sind wir aber stets auf der Suche nach personeller Verstärkung!

Solltet ihr Interesse haben bei uns aktiv Fußball zu spielen oder jemanden kennen, der das schon immer einmal machen wollte, oder einfach nur weiterführende Fragen habt, dann meldet euch bei:

Marcel Greßler (Vorstand, gressler@gmx.net)

Alle wichtigen Informationen und weitere Ansprechpartner findet ihr auch auf unserer Homepage unter: <http://sgseehausen.de>

Für die Jugendteams werden vorrangig folgende Jahrgänge gesucht:

- C-Jugend (U14/U15): 1999 und 2000
- E-Jugend (U10/U11): 2003 und 2004
- Bambinis (U7)

Bei den Herren kann sich jeder melden, der mindestens 18 Jahre alt ist, für unser Damenteam kann man bereits mit 16 Jahren spielen. Wir freuen uns auf euch!

Geburtsliste April/Mai

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern, recht herzlich zum Ehrentag und wünschen viel Glück und Gesundheit.

17. April	Jana Haucke	Fußball Damen
18. April	Patrick Bönisch	Fußball Herren
19. April	Gerda Schwarze	Kegeln
21. April	Klaus Walther	Fußball
27. April	Peggy Gebert	Gymnastik
29. April	Petra Lisiewicz	Gymnastik
2. Mai	Philipp Burke	Fußball Jugend
2. Mai	Cassandra Lange	Fußball Jugend
3. Mai	Fred Wolf	Abteilung Bierraum
5. Mai	Franz Wolf	Fußball Jugend
7. Mai	Heidrun Ritter	Gymnastik
9. Mai	Helga Schumann	Kegeln
13. Mai	Veronika England	Kegeln
15. Mai	Dieter Hartung	Vorstand
15. Mai	Irmgard Krauß	Gymnastik
16. Mai	Günter Meißner	Basketball
18. Mai	Sven Liepke	Fußball
22. Mai	Anett Brünner	Gymnastik
24. Mai	Reinhard Heinicke	Basketball
27. Mai	Susanne Zaumseil	Gymnastik
28. Mai	Ingolf Vogel	Basketball
28. Mai	Hannelore Dietrich	Gymnastik
29. Mai	Angela Jäger	Gymnastik
29. Mai	Sebastian Richter	Basketball
29. Mai	Marcel Greßler	Vorstand

Marcel Greßler

Vorstand SG Seehausen e. V.

Kirchgemeinde Plaußig-Seehausen

Ostersonntag, 20. April

Plaußig: 6.00 Uhr
Ostermette anschl. gemeinsames Osterfrühstück
Pfr. Zieglschmid

Hohenheida: 10.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Kurrende
Pfr. Zieglschmid

Osternmontag, 21. April

Portitz: 10.00 Uhr
Festgottesdienst
Pfr. Zieglschmid

Plaußig: 17.00 Uhr
Kammermusik am Osternmontag
Luigi-Quintett, Lt. G. Kronfeld

Kammermusik am Osternmontag

Am Osternmontag, dem 21. April, hören wir ein Programm mit Stücken von Franz Schubert.

Das Luigi-Quintett unter Leitung von Fr. Gudrun Kronfeld spielt die Deutschen Tänze für Streichquartett und das Streichquintett Op. 163.

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Osterfeuer

Die goldenen Osterfeuer glühen,
Der Frühling kam in die Welt hinein,
Ich sehe deine Wangen glühen
In unserer Feuer rotem Schein.
Zwei Feuer nebeneinander flammen,
Wir haben lächelnd die Glut entfacht,
Die roten Flammen schlagen zusammen
Und lodern vereinigt in die Nacht.
Es lodern und leuchten und zittern und sprühen
Zwei Flammen heiss in die Nacht hinein,
Und unsere Wangen flammen und glühen
Von unserer Liebe Widerschein.



- Hermann Löns 1866 - 1914, deutscher Schriftsteller -

Wir wünschen alle Freunden, Bekannten, Helfern, Sponsoren und Lesern ein frohes Osterfest.

Papierblatt anmalen, Wand anmalen, Gesicht anmalen – einfach anmalen!

Vom 28. bis 30. März herrschte auf einem seit 15 Jahren verlassenen Grundstück im Norden Leipzigs drei Tage lang buntes Treiben.

Vorbei an der Neuen Messe und im Schatten des Bayrischen Motorenwerks, an der Hauptstraße 3 in Hohenheida entwickelt sich farbenfrohes Leben. Von 1888 bis 1990 landwirtschaftlich genutzt, basteln heute, auf dem einst grauen Gelände, kreative Köpfe an neuen Ideen und Möglichkeiten.

An diesem sonnigen Wochenende fanden die Besucher neben einer Lounge einem ausgefallenen Flohmarkt, welcher öfters stattfinden soll. Zu Besuch waren 15 geladene Dosenkünstler aus Leipzig und Umgebung mit ihren Fans, welche an das alte Gemäuer farbenprächtige Bilder zauberten. Künstlerisch verköstigte die Gäste ebenfalls Michael Schreckenberger vom Atelier Nord, mit zündenden Bildern (sein Leitmotiv ist das Streichholz). Er ist durch die Gestaltung der Dorffestplakate des Hohenheidaer Bürgervereines kein Fremder mehr. Weiterhin hängt Geschaffenes der Weissen-Seite.de in einer Dauerausstellung. Auch der Augsburger Künstler Bernhard T sendete eine gesprühte „Augsburgblume“ als Symbol für die wachsende Kreativität im Bauernhof.

Die solidarische Gemüsekooperative „Rote Beete“ Sehlis bei Taucha unterstützte sie mit frischem Gemüse aus der Region.

Der Initiator und Impulsgeber Sebastian Böhlau (Hobby Rikschafahrer) wünscht sich, dass sein Traum-Zauberhof das Bindeglied zwischen Industrie und Natur wird. Open Space, Möglichkeiten schaffen und diese gern mit Freunden und Bekannten teilen, ist die Devise! Hohenheida als Bermudadreieck Leipzigs in dem man gern abtaucht, visioniert und entspannt. Zukünftig möchte er hier die FreiraumGalerie „Menschen mästen“ aufbauen, vielleicht erweitert um ein Café und eine Fahrradwerkstatt, denn es gibt hier einige Werte mehr zu erfahren. Ein herzlicher Dank gilt den Hohenheidaern für ihre Offenheit, Toleranz und Unterstützung sowie Ilya van Treeck, Lazy Eye Sticlerei, Ningura, Weisse-Seite.de, Atelier Nord, Urban Dance, Rakschafahrten.de, Colours Corner, Gemüsekooperative Sehlis, unseren Köchen und allen helping hands.“

Eine bunte Fortsetzung des Festes wird der Hof spätestens zum diesjährigen Hohenheidaer Dorffest vom 19. bis 20. Juli ausrichten. Die Bewohner und Kreativschaffende freuen sich über hel-

fende Hände, Fachmänner und -frauen, Sympathisanten, Flohmarktinteressierte sowie Unterstützer und Sponsoren.

Kontakt: S. Böhlau, An der Hauptstr. 3,

Tel: 0178 1856213 /Bilder: facebook\traum zauberhof



Es ist nie zu spät Danke zu sagen!

Am 1. März feierten die Mädels ob Jung ob Alt (83 Jahre) ausgelassen zum 15. Mal ihren Weiberfasching.

Wie jedes Jahr gab es wieder tolle Kostüme zu bewundern. Alle gaben sich große Mühe. Von der ersten bis zur letzten Minute war die Stimmung riesengroß. Das allein haben wir den Mädels aus Göbschelwitz, Seehausen, Hohenheida, Liemehna und Portitz zu verdanken. Sie haben mit viel Fleiß, Mühe und Zeit das Programm gestaltet. Ihnen gilt unser großes Dankeschön.

Sie waren erst der Meinung, dass sie nach 15 Jahren einige „Federn“ gelassen haben und bei der Jugend Nachfolger suchen. Doch für den nächsten Weiberfasching am 14. Februar 2015 gab's dann doch wieder Ideen, die rechtzeitig in die Tat umgesetzt werden müssen (mit viel Liebe und Fleiß zum Detail). Den Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen, die dazu beigetragen haben den Abend unvergessen zu machen, gilt unser großer Dank.

Heidrun Schmidt



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 23. Mai 2014

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 9. Mai 2014

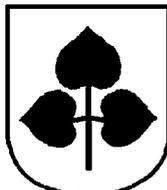


GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:



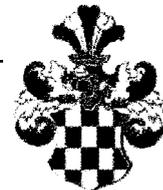
Wiederitzsch



Lindenthal



Seehausen



Plaußig

25. FREITAG, 6. JUNI 2014 Wiederitzscher Kinderfest

Beginn 14:30

**Neuer Saal Eröffnung
Tanzgruppe**
Dance Company Leipzig e.V.
Prämierung der Preisträger
des Mal- und

Zeichenwettbewerbs
durch den Ortsvorsteher
Herrn Andreas Diestel

Hugo-Krone-Platz

ab



buntes Programm

mit Bastelständen, Kinderkarussell, Malstraßen, Kinderschminken
Feuerwehrrundfahrten und vielem mehr.

In der Kita "Wiederitzscher Knirpsenwelt"
ist der Kindersachenbasar und Kuchenverkauf.

Auch die Jugendfeuerwehr, der Jugendclub Wiederitzsch, der Verein
Phyllodrom, das Begegnungszentrum und der Sportverein beteiligen sich
mit einem Stand am Kinderfest.

AKTUELL

Für alle Ortsteile

- Himmelfahrtstag bringt Verschiebungen in der Abfallentsorgung
- Termine Schadstoffmobil Juni 2014

Wiederitzsch

- Rathaussaal: Ausstellung von Wilfried Falkenthal geöffnet
- Kita „Kunterbunt“ dankt herzlichst den „Spendenläufern“
- Kunst- und Heimatverein würdigte 150. Geburtstag von Richard Strauss
- Bitte vormerken: „Hof-Flohmarkt“ im Wiederitzscher Pfarrhof am 14. Juni

Lindenthal

- 31. Mai: Die FFW Lindenthal lädt ein zum Kindertag und zum Feuerwehrball
- Bericht der Grundschule von der „Alfred Kästner Gedenkwoche“
- Dorf- und Kinderfest in Breitenfeld war ein voller Erfolg
- Sportfest des TSV Einheit Lindenthal ist in Vorbereitung

Plaußig

- 111 Jahre FFW Plaußig und 38. Dorffest am 20./21. Juni
- Feiern Sie mit - Bericht vom Osterfeuer des Plaußiger Sportvereins
- Der Portitzer Heimatverein lädt ein zum Sonnwendfeuer am 18. Juni
- IG Mandanindianer Taucha laden alle Indianerfreunde zum „3. Tag der offenen Tür“ am 28. Juni ein

Seehausen

- Neues vom Ortschaftsrat
- Vorschau: 13. Dorffest in Hohenheida vom 18. - 20. Juli
- Bürgerverein Hohenheida sucht neue Mitstreiter
- 90 Jahre Bläserorchester Seehausen - Jubiläumfest vom 27. - 29. Juni

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch, Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel

Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig

Tel.: 0341 123-5901/-5900

Fax: 0341 123-5895

Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr

Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal, Ortsvorsteher Herr Thomas Kuhnert

Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig

Funk: 01522 2989357

Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:

thomas.kuhnert@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,

Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau

Am Anger 60, 04356 Leipzig

Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig, Ortsvorsteher

Herr Andreas Claus

Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig

Tel.: 034298 66378, Funk: 0171 2767783

E-Mail: aclaus@onlinehome.de

Sprechzeiten Ortsvorsteher:

1. Dienstag im Monat 19.00 - 19.45 Uhr in FFW Plaußig

Plaußiger Beiträge per E-Mail an: antje@hoppenet.de

Für alle Ortsteile

Die Stadtreinigung Leipzig informiert

Himmelfahrtstag bringt Verschiebungen in der Abfallentsorgung

Durch den Himmelfahrtstag am 29.05.2014 gibt es folgende terminliche Änderungen in der Abfallentsorgung.

Christi Himmelfahrt 2014

Donnerstag 29.05.2014 verlegt auf Freitag 30.05.2014

Freitag 30.05.2014 verlegt auf Samstag 31.05.2014

Diese Verschiebungsregelung übernimmt auch der Wertstoffentsorger, die Abfall-Logistik Leipzig GmbH, für die blauen Tonnen und gelben Tonnen/Säcke.

Für alle Rückfragen rund um die Abfallentsorgung existiert das Bürgertelefon „Abfall“ mit der Rufnummer 6571 111.

Verschiebungen in der Abfallentsorgung durch den Pfingstmontag

Durch den Pfingstmontag ergeben sich Änderungen in der Abfallentsorgung.

Vom 9. Juni bis zum 13. Juni 2014 verschieben sich alle Leerungen auf den jeweils nächsten Werktag.

Montag 09.06.2014 verlegt auf Dienstag 10.06.2014

Dienstag 10.06.2014 verlegt auf Mittwoch 11.06.2014

Mittwoch 11.06.2014 verlegt auf Donnerstag 12.06.2014

Donnerstag 12.06.2014 verlegt auf Freitag 13.06.2014

Freitag 13.06.2014 verlegt auf Samstag 14.06.2014

Diese Verschiebungsregelung übernimmt auch der Wertstoffentsorger, die Abfall-Logistik Leipzig GmbH, für die Blauen Tonnen und Gelben Tonnen/Säcke. Für alle Rückfragen rund um die Abfallentsorgung existiert das Bürgertelefon - Abfall - mit der Rufnummer 6571111.

Schadstoffmobil Juni 2014

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil
16.06.14	12:45 - 13:30 Uhr	Oswald-Kahnt-Ring (Wertstoffhof)	Lindenthal
16.06.14	14:30 - 15:15 Uhr	Parkplatz	Bad Lindenthal
16.06.14	15:30 - 16:15 Uhr	Karl-Marx-Platz	Lindenthal
17.06.14	11:45 - 12:30 Uhr	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch
17.06.14	12:45 - 13:30 Uhr	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)
17.06.14	14:30 - 15:15 Uhr	Schmiedegasse/Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
17.06.14	15:30 - 16:15 Uhr	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch

Im Auftrag

Ute Brückner Leiterin Grundsatzfragen/PR

Ortsteil Wiederitzsch

46. Ortschaftsratssitzung am 06.05.2014

Beschlüsse:

OR 46 / 79 / 2014

Zustimmung zur Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes - FNP-Fortschreibung, Feststellungsbeschluss (DS V/3686 vom 25.03.2014), Anhörung des Ortschaftsrates OR 46 / 80 / 2014

Zustimmung zum Verfahren zur Ortsvorsteherwahl (DS V/3680 vom 25.03.2014), Anhörung des Ortschaftsrates

Termine:

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **3. Juni 2014, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

*Andreas Diestel
Ortsvorsteher*

Spenden sind willkommen!

Für unser diesjähriges **25. Kinderfest und das 24. Herbstfest** können Sie gerne mit einer finanziellen Spende zum Erfolg beitragen!

Für das Kinderfest am 06.06.2014:

Die Bankverbindung der Stadt - umgestellt - lautet:
Kontoinhaber: Stadt Leipzig
Sparkasse Leipzig
IBAN: DE76 8605 5592 1010 0013 50
BIC: WELADE8LXXX
Vertragsgegenstand für Kinderfest: 5.0451.000014.3

Für das Herbstfest vom 12.09. bis 14.09.2014:

Kontoinhaber: Stadt Leipzig
Sparkasse Leipzig
Die Bankverbindung der Stadt - umgestellt - lautet:
IBAN: DE76 8605 5592 1010 0013 50
BIC: WELADE8LXXX
Vertragsgegenstand für Herbstfest: 5.0451.000015.1

*Andreas Diestel
Ortsvorsteher*

Wertstoffentsorgung

Blau Tonne	Gelbe Tonne
Montag gerade Kalenderwoche	Dienstag aller 4 Wochen
26.05.2014	27.05.2014
10.06.2014	
23.06.2014	24.06.2014
07.07.2014	
21.07.2014	22.07.2014

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.
Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.
ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH
Rückmarsdorfer Straße 31
04179 Leipzig
Telefon: +49 0800 3413411
Telefax: +49 341 9039537

Draußen vor der Stadt - Ausstellung von Wilfried Falkenthal

Seit dem 8. Mai bis zum 31. Juli 2014 können sich Interessierte die Ausstellung mit dem Titel „Draußen vor der Stadt“ von Wilfried Falkenthal im Wiederitzscher Rathaussaal ansehen.

Die Vernissage am 8. Mai war sehr gut besucht. Mit einem kleinen musikalischen Rahmen und einem interessanten und kurzweiligen Zwiegespräch zwischen dem Künstler und dem Ortsvorsteher, Herrn Andreas Diestel, verfloge die ca. 90 Minuten.



Die Ausstellung ist bis Ende Juli zu den Sprechzeiten des Bürgeramtes Wiederitzsch oder nach Vereinbarung unter 0341 1235901 bzw. 0341 1235900 geöffnet.

Aus unseren Kitas und Schulen

Neue Wandtafeln in der Grundschule Wiederitzsch

Die Schüler der Grundschule Wiederitzsch können sich über 5 neue Wandtafeln freuen.



In der Vergangenheit mussten in einigen Klassen der Grundschule relativ marode Wandtafeln ihren Dienst tun und in anderen Klassen arbeiteten die Lehrerinnen mit Wandtafeln, die mit ihrer Lineatur der Klassenstufe nicht gerecht wurden. Seit Februar sind die Tafeln ausgetauscht und montiert. Mit Beginn des 2. Schulhalbjahres kann somit in allen Klassenräumen der Grundschule mit Wandtafeln unterrichtet werden, die für die jeweilige Klassenstufe geeignet ist.

Gleichzeitig steht nun in allen Klassenzimmern ein einheitliches, metrisches Tafelsystem zur Verfügung.

Es standen 2 Wandtafeln aus der Oberschule Wiederitzsch zur Verfügung, da sie interaktive Tafeln bekommen hat. Eine weitere Wandtafel konnte in einer Schule in Grünau abgeholt werden. Diese 3 Tafeln wurden demontiert, wieder in den Klassenräumen der Grundschule Wiederitzsch montiert, gereinigt und mit einer neuen Lineatur versehen. 2 Wandtafeln wurden komplett neu gekauft.

Ein Großteil der Modernisierung wurde vom Förderverein der Grundschule getragen, und wir sind sehr glücklich darüber, dass wir die Schule hier finanziell unterstützen konnten. Wir wünschen allen Kindern viel Spaß im Unterricht und den neuen Wandtafeln.

Der Förderverein der Grundschule Wiederitzsch

Jeder Kilometer zählt!

Am 10.05.2014 startete der 2. **MEDANDSPORTS**-Spendenlauf bei schönem, frühlingshaftem Wetter auf dem Sportplatz in Wiederitzsch.



Ab 9 Uhr versammelte sich eine große Anzahl sportlicher Wiederitzscher um als Läufer, Nordic Walker oder Geher eine Spende für den Ausflug der Kita Kunterbunt am 06.06.2014 zu erlaufen.



Als erstes starteten die Jüngsten, angefeuert von ihren Eltern, um beim Bambinilauf eine Sportplatzrunde durchzuhalten. Um 10:30 Uhr wurde der Startschuss für die Großen gegeben und alle gaben ihr Bestes, um in einer Zeitstunde möglichst viele Kilometer zurückzulegen. Denn für jeden gelaufenen Kilometer spendet **MEDANDSPORTS** 1€ an die Kita.

Nach der Auswertung ergab sich die **sagenhafte Spendensumme in Höhe von 1163,00 €**. Das bedeutet, dass 138 Läufer im

Hauptlauf durchschnittlich 8,4 Kilometer liefen! Nach der Siegerehrung und vielen schönen Preisen aus der Tombola endete der Spendenlauf.

Der Erlös dieser Veranstaltung wird unserer diesjährigen Kindertagsfahrt auf den Outdoor-Spielplatz der Jugendherberge Grethen zugute kommen. Die Kinder fahren mit einem Oldtimerdoppelstockbus zur Jugendherberge. Gemeinsam werden wir dort, bei hoffentlich schönstem Wetter, einen tollen Kindertag erleben.

Vielen Dank an Frau Fritzsche und das Team von **MEDANDSPORTS**, an alle Unterstützer und Läufer, die zum Erfolg beitrugen. Impressionen vom Spendenlauf finden Sie auf www.medandsports.de.

Gerburg Wang und Kinder und Erzieher der Kita Kunterbunt



Vereine

Wiederitzscher Kunst- und Heimatverein zum 11. Mal unterwegs auf der Straße der Romanik

Am 26. April war es wieder so weit. Bei schon traditionsgemäß prächtigem Frühlingswetter begaben sich 20 Mitglieder und Freunde des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V. - nun bereits zum 11. Mal - auf die Straße der Romanik. Kurz nach 8.00 Uhr setzte sich die Kolonne aus 6 PKW vom Hugo-Krone-Platz aus Richtung Kyffhäuser Gebirge in Bewegung. Erstes Ziel war die Kaiserpfalz (heute „Königspfalz“) Tilleda. Die Pfalz Tilleda wurde zwischen 1935 und 1979 als einzige Anlage dieser Art vollständig ausgegraben. Als Freilichtmuseum gestaltet, steht sie exemplarisch für eine der zahlreichen Pfalzen des 10. - 12. Jahrhunderts. Ihre erste Erwähnung findet sie in einer Urkunde aus dem Jahre 972, die besagt, dass Kaiser Otto II. die Pfalz „Dullede“ seiner byzantinischen Gemahlin Theophanu als Mitgift übergab. Mit viel Engagement führte uns Herr Thomas Krieg über das weitläufige Gelände mit den rekonstruierten mittelalterlichen Bauten, auf die das hoch auf dem Berg gelegene Kyffhäuser-Denkmal herab sieht. So wurden aus dem avisierten einstündigen Rundgang schnell fast zwei Stunden. Das nunmehr hoch verdiente Mittagessen wurde dann in dem am Fuße der Pfalz gelegenen „Kirschcafé“ eingenommen.



Eingangstor Pfalz Tilleda

Anschließend ging die Fahrt hinüber nach Allstedt, wo uns eine Führung durch Burg und Schloss erwartete. Bereits in karolingischer Zeit angelegt und im Hersfelder Zehntverzeichnis zum Ende des 9. Jahrhunderts als „Alstediburg“ erwähnt, war Allstedt unter Otto II. die meistbesuchte Pfalz in Sachsen.

Hoch ambitioniert, führte uns der Museumschef, Historiker Adrian Hartke, durch die im Spätmittelalter zur Wehrburg ausgebaut Anlage, die später in ein repräsentatives Renaissance- und schließlich in ein Barockschloss umgebaut wurde.

Beeindruckend vor allem die spätgotische Burgküche mit dem größten Kamin im deutschen Burgenbau. Viele Räume der Burg atmen Geschichte.

Hier hielt Thomas Müntzer 1524 seine berühmte Fürstenpredigt. Johann Wolfgang von Goethe verfasste hier drei Akte seiner „Iphigenie auf Tauris“.

Nicht unerwähnt bleiben soll auch die umfangreiche Eisenkunstgussammlung. Ein Kaffeetrinken im Schlosscafé mit leckerem, eigens für uns gebackenem Kuchen rundete den an Eindrücken reichen Tag ab.

Dr. Hans-Joachim Rühle



Burg und Schloss Allstedt

Richard Strauss im Salon

Franziska Franke-Kern lud am 07.05.2014 zum Musiksalon des Kunst- und Heimatvereins ein.

Im Mittelpunkt stand der Held der Sinfonischen Dichtungen, der Komponist, der die musikalische Idee als das Wichtigste eines Werkes empfand, ein wahrer „Klangzauberer“, nämlich Richard Strauss, dessen Geburtstag sich in diesem Jahr zum 150. Male jährt.

Bereits vor mehr als 100 Jahren lag ihm die Durchsetzung des Urheberrechts im musikalischen Bereich am Herzen und er war sozusagen ein Wegbereiter der „GEMA“.

Der Leipziger Verlag „Breitkopf und Härtel“ druckte seine frühen Werke, die Stadt Leipzig war eine ganz wichtige für die musikalische Fortbildung, auch wenn Richard Strauss Schumann und Mendelssohn regelrecht verachtete und seine „Schwäche“ für Wagner aus familiären Gründen verleugnen musste.

Frau Franke-Kern spielte kurze, aber ganz prägnante Musikbeispiele ein. Kleine Denk- und Höranstöße ließen die Tondichtungen von R. Strauss zum Erlebnis werden.

Stefan Zweig charakterisierte den Komponisten als einen merkwürdigen Menschen, „der zuerst durch das Pünktliche, das Methodische, das Solide, das Handwerkliche, das scheinbar Nervenlose seiner Arbeitsweise ... misstrauisch macht“, aber „seine Aufgabe bis zum letzten Grund erkannte.“

(Übrigens: Der „Walzerkönig“ Johann Strauss ist nicht verwandt oder verschwägert mit Richard Strauss, auch wenn beide gewisse Parallelen aufweisen und Weltruhm erlangten.)

Franziska Franke-Kern verstand es hervorragend, in einem doch sehr engen Zeitrahmen Richard Strauss als Komponisten, Dirigenten, Theaterleiter und engagierten Musiker zu würdigen.

A. Braun, Pressewart

Vorankündigung

Wer liebt sie nicht, die Strände unserer herrlichen Ostsee? Lust auf Sommer, Sonne, Meer kommt garantiert am 04.06.14 um 19.30 Uhr im Begegnungszentrum auf, wenn das Ehepaar Rosemarie und Peter Köblitz über eine Kreuzfahrt auf der MS Astor berichtet. Sie sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 23. Mai bis zum 26. Juni 2014 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche

am 24.05.	Herrn Lothar Heuer	zum 75. Geburtstag
am 25.05.	Herrn Horst Hennig	zum 85. Geburtstag
am 25.05.	Herrn Peter Meyer	zum 70. Geburtstag
am 26.05.	Frau Eva Schöne	zum 80. Geburtstag
am 28.05.	Frau Leonore Thäringen	zum 80. Geburtstag
am 28.05.	Herrn Roland Hübler	zum 75. Geburtstag
am 29.05.	Frau Hanna Carow	zum 70. Geburtstag
am 31.05.	Frau Ingeborg Einhorn	zum 75. Geburtstag
am 01.06.	Frau Edeltraud Schlatow	zum 80. Geburtstag
am 04.06.	Herrn Erhard Söllner	zum 70. Geburtstag
am 08.06.	Frau Hildegard Stavenow	zum 91. Geburtstag
am 11.06.	Herrn Gerhard Kühn	zum 99. Geburtstag
am 11.06.	Frau Ursula Jäger	zum 90. Geburtstag
am 11.06.	Herrn Rolf Engemann	zum 70. Geburtstag
am 14.06.	Herrn Bernd Gelfert	zum 70. Geburtstag
am 15.06.	Herrn Prof. Dr. Siegfried Zeimer	zum 90. Geburtstag
am 16.06.	Frau Ingeborg Wilczynski	zum 85. Geburtstag
am 18.06.	Herrn Roland Möckel	zum 75. Geburtstag
am 18.06.	Herrn Siegfried Schulz	zum 75. Geburtstag
am 21.06.	Frau Inge Kretschmar	zum 75. Geburtstag
am 22.06.	Frau Karin Mörchen	zum 70. Geburtstag
am 24.06.	Frau Eva-Maria von Köding	zum 80. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:

Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 27. Juni 2014

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 13. Juni 2014

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10, Tel.: 0341 5217004

Montag: 08:00 - 12:00; Donnerstag: 15:00 - 18:00

Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3, Tel.: 034294 73174

Dienstag: 14:00 - 18:00; Freitag: 08:00 - 12:00

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

24.05., **19:00 Uhr** Pfrn. Arndt mit Konfirmanden/Pfr. Kosmala mit Firmgruppe
(*Ökumenisches Abendgebet*)

25.05., **10:00 Uhr** Rogate
Pfrn. Arndt
(*Festgottesdienst mit Taufe und Abendmahl*)

29.05., **19:00 Uhr** Christi Himmelfahrt
Pfrn. Arndt
(*Andacht in **PODELWITZ***)

01.06., **10:30 Uhr** Exaudi
Pfrn. Arndt/Frau Thiel
(*Gottesdienst mit Taufgedächtnis, Abendmahl und Kindergottesdienst*)

08.06., **10:00 Uhr** Pfingstsonntag
Pfrn. Arndt/Vikarin Berger-Lober
(*Gottesdienst mit Abendmahl*)

09.06., **11:00 Uhr** Pfingstmontag
Ökumenischer Gottesdienst auf dem **Leipziger Markt**

15.06., **10:00 Uhr** Trinitatis
Pfrn. Arndt/Vikarin Berger-Lober
(*Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Taufe und Abendmahl*)

22.06., **10:30 Uhr** 1. So. nach Trinitatis
Pfrn. Arndt/Vikarin Berger-Lober
(*Predigtgottesdienst*)

24.06., **18:00 Uhr** Johannistag
Pfrn. Arndt/Vikarin Berger-Lober
(*Andacht mit anschl. Johannisfeier und Abendbrot vom Grill im Pfarrgelände **PODELWITZ***)

Konzert des Kammerchores Leipziger Volkssingakademie e. V.

Seien Sie herzlich willkommen zum Konzert am Sonnabend, dem **14. Juni 2014, um 17.00 Uhr** in der **Podelwitzer Kirche!** Das Konzert wird gestaltet vom Kammerchor Leipziger Volkssingakademie e. V. unter Leitung von Marcus Herlt.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

„Hof-Flohmarkt“ im Wiederitzscher Pfarrhof

Am Sonnabend, dem **14. Juni 2014**, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr findet auf dem Wiederitzscher Pfarrhof, Bahnhofstraße 10, wieder ein „Trödelmarkt“ statt.

Sie finden: Neues, Gebrauchtes, jede Menge Trödel, vielleicht schon lange Gesuchtes, interessante Leute, Gesprächspartner und ...

Obendrein: Bratwurst vom Grill, Getränke, Kaffee und Kuchen, also ein sehr einladendes vielseitiges Angebot!

Spenden für den Markt ... nämlich Neues, Gebrauchtes, Trödel aller Art, Dinge aus kompletten Wohnungsaufösungen und überhaupt Sachen, die Ihnen schon lange im Wege herumstehen ...

Ab Montag, dem **19. Mai 2014** wird alles zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros gern entgegengenommen.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

26.05., 16:15 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
03.06., 16:00 Uhr	Pfarrhaus	Kinderzeitung
04.06., 15:00 Uhr	Pfarrhaus	Seniorenkreis/Frauenkreis
05.06., 19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
11.06., 13:30 Uhr	Pfarrhaus	Aktive Senioren <i>Besuch der Kirche Panitzsch</i>
16.06., 16:15 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
24.06., 19:30 Uhr	PODELWITZ	Johannistag <i>Andacht mit anschl. Johannisfeier und gemeinsamen Abendbrot</i>

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie
der Kirchvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22,

04158 Leipzig,

Telefon 0341 5217122

Monat Mai/Juni

Gottesdienste:

sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe

werktags: nach Bekanntgabe

Freitag, 23.05.2014

18:00 Uhr Hl. Messe anschließend Helferdank

Samstag, 24.05.2014

19:00 Uhr Ökumen. Abendgebet (ev. Kirche)

Mittwoch, 28.05.2014 – Vorabend Christi Himmelfahrt

18:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 08.06.2014 - Pfingsten

10:00 Uhr Hl. Messe (mitgestaltet von den Firmlingen)

Pfingstmontag, 09.06.2014

10:00 Uhr Hl. Messe

10:00 Uhr Ökumen. Gottesdienst auf dem Thomaskirchhof

Sonntag, 15.06.2014 – Dreifaltigkeitssonntag

10:00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 19.06.2014 - Fronleichnam

10:00 Uhr Hl. Messe

17:30 Uhr Hl. Messe im Rosental

Veranstaltungen:

28.05. -

01.06.2014 Katholikentag in Regensburg

10.06.2014

20:00 Uhr PGR-Sitzung

11.06.2014

18:00 Uhr Erkundungsprozess: Treffen der Steuerungsgruppe (Caritas Elsterstr.)

14.06.2014

15:00 Uhr Firmvorbereitung: Besuch bei Pfr. Kosmala

20.06.2014

19:00 Uhr 1. Treffen der Eltern der Erstkommunionkinder

26.06.2014

19:30 Uhr Familienkreis II:
Sommerfest und Neuplanung

Ortsteil Lindenthal

Geburtstage vom 23.05 bis 26.06.2014

in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.

Zum 93. Geburtstag am

21.06.1921 Frau Redmer Johanna

Zum 92. Geburtstag am

31.05.1922 Frau Krüger Annelise

Zum 91. Geburtstag am

11.06.1923 Herr Peter Alfred

Zum 89. Geburtstag am

16.06.1925 Frau Radecker Erika

Zum 88. Geburtstag am

28.05.1926 Herr Knaust Siegfried

27.06.1926 Herr Specht Manfred

Zum 87. Geburtstag am

25.05.1927 Frau Klein Helga

20.06.1927 Frau Wiedemann Erika

23.06.1927 Frau Reiche Erika

27.06.1927 Herr Ruffer Gerhard

Zum 86. Geburtstag am

24.05.1928 Frau Händler Ilse

30.05.1928 Frau Hüfner Karla

05.06.1928 Frau Wittig Dora

09.06.1928 Frau Möbis Elvira

18.06.1928 Herr Beyer Werner

25.06.1928 Herr Möbis Herbert

Zum 85. Geburtstag am

30.05.1929 Frau Espig Ursula

31.05.1929 Herr Weinhold Walter

05.06.1929 Frau Schirmer Oliva

14.06.1929 Frau Olesch Marianne

17.06.1929 Frau Tauchnitz Lisbeth

20.06.1929 Frau Höfer Hannelore

22.06.1929 Frau Fuhrmann Johanna

26.06.1929 Frau Spuling Lydia

Zum 84. Geburtstag am

24.05.1930 Frau Schröder Lia

14.06.1930 Frau Zschäpe Irmgard

20.06.1930 Herr Poppe Alfred

Zum 83. Geburtstag am

22.06.1931 Herr Schmidt Karlheinz

Zum 82. Geburtstag am

01.06.1932 Frau Pöhlandt Hanna

01.06.1932 Frau Popp Elli

04.06.1932 Frau Schemming Grethe

10.06.1932 Herr Förster Heinz

13.06.1932 Herr Basin Hans-Joachim

17.06.1932 Frau Tischer Rosemarie

Zum 81. Geburtstag am

04.06.1933 Herr Haufe Fritz

04.06.1933 Frau Mälzer Helga

08.06.1933 Herr Jakob Horst

Zum 80. Geburtstag am

25.05.1934 Frau Kellner Eleonore

07.06.1934 Frau Albrecht Ilse

09.06.1934 Frau Rübener Renate

14.06.1934 Frau Hartung Jutta

16.06.1934 Frau Rutsch Annelies

24.06.1934 Frau Bromme Helga

Zum 75. Geburtstag am

24.05.1939 Frau Kretschmar Jutta

28.05.1939 Frau Oertel Karin

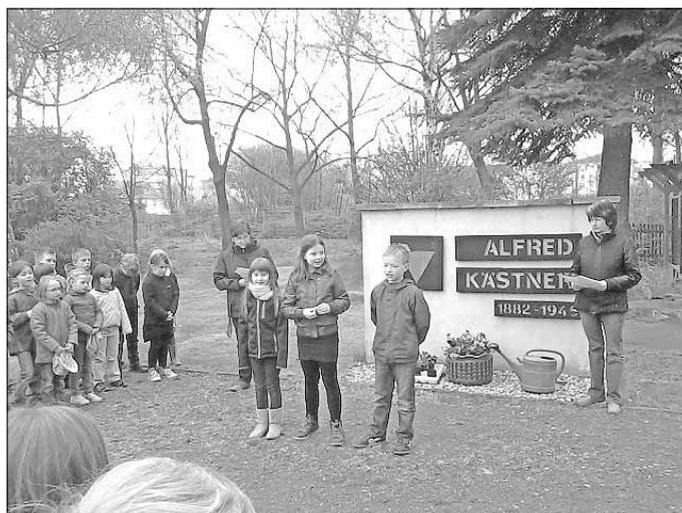
03.06.1939 Frau Blümel Helga
 07.06.1939 Frau Töpfer Erika
 08.06.1939 Herr Gründling Lothar
 15.06.1939 Frau Melzer Marion
 18.06.1939 Herr Poller Manfred
 19.06.1939 Frau Utzelmann Elfriede
 23.06.1939 Herr Utzelmann Wilfried

Zum 70. Geburtstag am

28.05.1944 Frau Fritzsche Maria
 29.05.1944 Frau Hoffmann Marie-Luise
 03.06.1944 Frau Kraus Heidi
 03.06.1944 Frau Streubel Rita
 06.06.1944 Herr Pieper Klaus Dieter
 11.06.1944 Frau Friedrich Hella
 11.06.1944 Frau Hanke Barbara
 12.06.1944 Frau Tingvik Elke
 13.06.1944 Herr Schatz Peter
 14.06.1944 Frau Mehr Heidrun
 27.06.1944 Frau Görner Margret

Alfred Kästner Gedenkwoche

Vom 07.04.14 bis 11.04.14 fand an unserer Grundschule die Alfred Kästner Gedenkwoche statt.



Den Schülern und Schülerinnen wurde das Leben und Wirken von unserem Namensgeber kindgerecht nahegebracht.

Sie erfuhren auch hier von dem großen Leid, welches die Antifaschisten erleben mussten.

Am 11.04.14 wurden am Gedenkstein in unserem Schulpark Blumen gepflanzt und dazu Gedichte und Lieder vorgetragen.

Am Ehrenhain in Lindenthal wurde ein Grabstrauß niedergelegt.



Buchlesung mit Dirk Petrick

Am 14.04.2014 hatten wir bereits zum zweiten Mal den Autor Dirk Petrick zu Gast.



Er stellte z. B. den 1. und 2. Klassen sein Buch „Der Käse-August und das Waldmannli“ vor, indem er selbst als märchenhafter Waldelf auftrat und uns mit tollen Bildern und viel Magie in den Bann zog.

Wir werden ihn mit Sicherheit bald wieder einladen.

H. Arloth

Senioren-Nachmittag in Lindenthal

Liebe Lindenthaler Senioren,
unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem 12. Juni 2014 wie immer um 15:00 Uhr statt.
Alle Senioren sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.

Ihre Christa Schulz

Der Maibaum 2014 steht!

Es ist vollbracht! Der Maibaum 2014 steht an altbewährter Stelle vor dem Lindenthaler Rathaus. Zuvor wurde noch die - in die Jahre gekommene - Bodenhalterung instand gesetzt. Der tonnenschwere Baum hatte der Konstruktion in all den Jahren tüchtig zugesetzt. Schließlich war es in diesem Jahr das 19. Mal, dass ein Baum gestellt wurde. Zum Festplatz getragen durch die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Lindenthal und ganz behutsam beim manuellen Aufrichten durch die Ortsfeuerwehr Mölkau mit LKW und Ladekran unterstützt, reckt sich der ca. 13 Meter hohe Stamm gen Himmel. Apropos Himmel: Der Wettergott hatte es recht gut mit uns und unseren Festgästen gemeint - nur wenige Stunden nach dem Maibaumstellen

schwenkte das Wetter in Richtung regnerische Kälte um... Aber noch war es nicht soweit und bei ausgelassener Stimmung vergnügten sich gut und gerne 300 Lindenthaler und Gäste auf dem Rathausvorplatz. Das alljährliche Spektakel wurde erneut vom Feuerwehrorchester der Ortsfeuerwehr Seehausen zünftig musikalisch untermalt. Wir möchten es nicht versäumen, uns auf diesem Weg recht herzlich bei allen Sponsoren, Gönnern und den vielen Besuchern zu bedanken, die diese Zeremonie erst ermöglichten. Wir werden die Tradition weiter fortsetzen.



Fotos zu diesem Ereignis und weitere Informationen zu kommenden Veranstaltungen finden sie wie gehabt unter www.feuerwehrverein-lindenthal.de und unter www.facebook.com/FeuerwehrvereinLindenthal

Der Vorstand des Förderverein der Feuerwehr Lindenthal e. V.



Förderverein der Feuerwehr Lindenthal e.V.

31.05.2014



auf dem Gelände der Feuerwehr



FFW Lindenthal
gegründet 1910

FFW Lindenthal
gegründet 1910

FFW Lindenthal
gegründet 1910

Kindertag ab 14 Uhr

Hallo Kids! Wir laden Euch zu Spiel und Spaß mit dem Jugendclub Lindenthal und dem "PR-Club" der KINDERVEREINIGUNG Leipzig e.V. ein: Feuerwehr zum Anfassen, Hüpfburg, Basteln etc.
Kaffee und Kuchen gibt's für Eltern, Oma und Opa

Großer Feuerwehrball

Wir laden zum Feuerwehrball 2014 unter dem Motto:

"WILD WEST IN LIDENTHAL"

Festzelt, Bewirtschaffung, Liveband, Bull-Riding u.a. Attraktionen!
Passendes "Wild West Outfit" ist gern gesehen!

Einlass: 18.00 Uhr / Beginn: 19.00 Uhr



Für Unterhaltung sorgt:

bern Stein

Die Live Party Band aus Leipzig

2. Skatturnier im Sportlerheim 2014

- Ergebnisse -

Das vom TSV Einheit Lindenthal organisierte Skatturnier wurde wie geplant am 17.04.2014 ab 17.30 Uhr in unserer Sportgaststätte durchgeführt. Initiator Marco Haag und Organisatoren vom Vorstand des Vereins hatten alles gut im Griff. Lose und Tischkarten sowie Spiellisten waren vorbereitet. Die Firma Lambert-Schirme stellte die notwendigen Spielkarten und Schreibutensilien und einen Sachpreis zur Verfügung. 30 Skaterinnen und Skater waren bereit zum Start. Als alle Formalitäten getätigt waren, konnte es pünktlich 18.00 Uhr an 10 Tischen losgehen. Der vom Verein gespendete kleine Imbiss in der Pause nach der ersten Spielrunde war von unserem Gaststättenpersonal bestens in guter Qualität zur allgemeinen Zufriedenheit vorbereitet. So gestärkt konnte die zweite, entscheidende Runde begonnen werden. Kurz nach 22.00 Uhr waren dann alle Spiele gespielt und das große Rechnen begann. Dieses Mal durch den Einsatz moderner Technik in kürzester Zeit.

Folgende Sportler konnten mit einem Preis in der Hand nach Hause gehen:

1. Bernd Berus 3023 Punkten
2. Hans-Jürgen Hertzsch 2627 Punkten
3. Peter Franke 2469 Punkten
4. Otto Sasse 2401 Punkten
5. Utz Hausding 2325 Punkten
6. Heinz Bose 2270 Punkten

sowie weitere Spieler, welche durch ihre Leistung den Spieleinsatz zurückerhalten konnten.

Alle Teilnehmer des Turnieres waren sofort der Meinung, dieses Turnier zu gegebener Zeit zu wiederholen, was für die Veranstalter sicher auch als Dankeschön zu werten ist.

Vorstand

TSV Einheit Lindenthal e. V.

Sportfest in Vorbereitung

Für unsere Mitglieder mit Angehörigen und Freunden und alle, welche sportinteressiert sind, bereitet der TSV Einheit Lindenthal e. V. ein Sportfest vor.

Der Termin wird der 27. und 28.06.2014 sein.

Neben kulturellen Veranstaltungen verschiedener Art (z. B. Tanzabend mit Disco am Freitag, Sonnabend Tanzabend mit Livemusik, am Samstagnachmittag Blasmusik, Kinderanimation u. v. m.) sollen verschiedene sportliche Aktivitäten mit unseren Vereinsmitgliedern und vor allem mit unseren Ortsteilwohnern stattfinden. In allen Sportarten unseres Vereines kann an diesen Tagen geschnuppert werden.

Sportlich wird der Samstag von Mitgliedern unserer 8 Abteilungen durch eine Vereinsolympiade gestaltet.

Besonders wichtig für den TSV Einheit Lindenthal ist die Einbeziehung der Einwohner unseres Ortsteils. Mit der öffentlichen Vorstellung unserer im Verein vielfältigen angebotenen Sportmöglichkeiten soll auch das Interesse an einer sportlichen Aktivität geweckt werden.

Entsprechend unserer Mitgliederzahl von über 520 aller Altersgruppen sollten die Bemühungen der Organisatoren für eine derartige Veranstaltung durch die Teilnahme vieler Mitglieder, ihren Partnern, Eltern und Großeltern und Freunden belohnt werden.

Das vorläufige Programm sieht folgendes vor:

Freitag, 27.06.2014

- 17.00 Uhr Auftakt mit einem Kleinfeld-Fußballturnier
 19.30 Uhr Eröffnung des Sportfestes durch den Präsidenten, danach
 Disco für alle

Samstag, 28.06.2014

- ab 09.30 Uhr Eröffnung der Vereinsolympiade mit Torwandschießen, Tischtennis, Volleyball, Bogenschießen, und Kegeln; nach Abschluss Siegerehrung
 ab 10.00 Uhr Kinderwettbewerbe mit den Kindereinrichtungen unserer Ortschaft
 ab 10.00 Uhr Bastelstraße, Infostand PR-Club
 12 - 15.00 Uhr Fußballspiele unserer Jugendmannschaften
 13 - 16.00 Uhr Preiskegeln für Alle auf der Freiluftkegelbahn
 13 - 16.00 Uhr Preis-Bogenschießen für Alle
 ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
 16 - 18.00 Uhr Die Leipziger Stadtmusikanten spielen auf
 ab 19.30 Uhr Livemusik zum Tanzen bis 24.00 Uhr
 ca. 20.30 Uhr Unsere Gymnastikmädels stellen sich vor

An beiden Tagen Hüpfburg für unsere Kinder

Für das leibliche Wohl sorgen an beiden Tagen Sportfreunde aus den Abteilungen mit Speisen und Getränken

Änderungen können sich gezwungenermaßen ergeben!

TSV Einheit Lindenthal
Der Vorstand

Dorf und Kinderfest in Breitenfeld

Bevor das Fest stattfand wurde durch die Mitglieder des Bürgervereins Breitenfeld am 29.03.2014 ein Frühjahrsputz organisiert. Mitglieder des Bürgervereins und einige freiwillige Helfer aus Breitenfeld haben das Denkmal und den Festplatz in einen ordentlichen Zustand gebracht. Die Sträucher wurden verschnitten, der Weg vom Laub befreit, zwischen den Pflaster das Moos entfernt und gekehrt, die Schnittgerinne um den Fest- und Sportplatz haben wir auch nicht vergessen. Am Nachmittag trafen wir uns zum Frühlingsbacken, so fand der Tag einen schönen Abschluss. Am Freitag, dem 02.05. begannen die Vorbereitungsarbeiten, 5 Zelte wurden aufgebaut, Lichterketten aufgehängt, der Steinbackofen angeheizt und 40 Bierzeltgarnituren aufgestellt. Danach wurde unser neu gestalteter Maibaum aufgestellt.

Nun war der Tag da, Sa., 03.05.2014, dass Fest konnte beginnen, es begann mit Sonnenschein und der Schornstein auf unsern Steinbackofen qualmte auch schon.

So langsam füllte sich der Festplatz mit Veranstaltern. Die Versorgung unserer Gäste mit Speisen von Vormittag bis spät in die Nacht war sehr gut. In diesem Jahr übernahm es der Veranstaltungsservice „Kesselking“ aus Wiederitzsch. Die Getränkeversorgung war natürlich bei der Haifischbar Lindenthal in besten Händen, keiner ist verdurstet, vielen Dank an Achim und sein Team. Am Vormittag begann der sportliche Teil, es wurde ein Volleyball- und Fußballturnier ausgetragen. Beim Volleyball nahmen 6 Mannschaften teil, gewonnen hat die Mannschaft Familie Bock.



Zeitgleich lief das Fußballturnier mit 4 Mannschaften, da hieß der Sieger Breitenfeld II. Ein Dankeschön an die Organisatoren und Schiedsrichter dieser Turniere.

Nun ging es zum gemütlichen Teil über. Das Fest wurde am Nachmittag offiziell durch den Vorsitzenden des Bürgervereins Breitenfeld, Herrn Claus-Peter Standar, eröffnet.

Am Nachmittag füllte sich der Festplatz um die Blasmusik, gespielt vom Feuerwehrblasorchester Seehausen, zu hören und dabei den frischgebackenen Kuchen unserer Vereinsfrauen und weiterer fleißigen Bäckerinnen zu genießen.



Für die Kinder gab es wieder viele Möglichkeiten sich auszutoben oder kreativ zu sein, wie z. B.: Bogenschießen, Kletterstange, Spielmobil mit 2 Hüpfburgen, Ponyreiten und eine Eisenbahn, Kinderschminken und die Bastelstraße übernahm der Jugendclub Wiederitzsch.

Die Jugendfeuerwehr Lindenthal sorgte ebenfalls für viel Spaß, sie führte später den Lampionumzug an. Zwischen den vielen Attraktionen lief Clown Jochen herum und machte unter anderem lustige Figuren aus Luftballons.

Wir sagen noch mal Dankeschön an die Mitglieder des Bürgervereins und Veranstalter die unseren Kindern bestimmt einen schönen Nachmittag beschert haben.

Beim Adlerschießen fanden sich wieder viele Schützen um den Kampf gegen den Holzadler aufzunehmen und den Titel Schützenkönig zu tragen. Das letzte Stück des Adlers wurde von Wolfgang Schwabe abgeschossen, somit ist er der neue Schützenkönig 2014, herzlichen Glückwunsch.



Für gute Stimmung sorgte von Nachmittag bis in die Nachtstunden die Diskothek Phönix 76. Mit Animation und guter Musik gelang es ihm die Besucher gut zu unterhalten. Das Lagerfeuer rundete einen schönen Tag ab, spät in der Nacht oder früh am Morgen gingen die letzten Besucher friedlich nach Hause.

Leider wurde das Gestell der Bogenscheibe von Jugendlichen, die am Denkmal zelteten, für ein Lagerfeuer genutzt. Sie wurden am Sonntag zur Rede gestellt und müssen nun mit handwerklichem Geschick ein neues Gestell bauen.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Helfer und aktiven des Vereins, sowie Breitenfelder Betriebe, die es durch finanzielle und materielle Unterstützung ermöglichten dieses Fest zu organisieren.

L. Stengel
Bürgerverein Breitenfeld e. V.

Kirchennachrichten Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

- 25.05., Rogate
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
01.06., Exaudi
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
08.06., Pfingstsonntag
09.45 Uhr Rundfunkgottesdienst regional Auferstehungskirche Möckern mit Kindergottesdienst
09.06., Pfingstmontag
10.00 Uhr ökumenischer Regionalgottesdienst Gnadenkirche Wahren mit Kindergottesdienst und Flötenmusik
15.06., Trinitatis
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmation
22.06., 1. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Pflege der Wiesen um die Kirche in Lindenthal

Nachdem wir in den letzten Jahren dank der Aktivitäten unserer Gemeindeglieder und Sponsoren das Kirchengelände von Wildwuchs befreien, das Denkmal mit Sitzgelegenheiten neu gestalten und die Kirche mit einem Anstrich versehen konnten, ist dieser Bereich in der Mitte des alten Ortskernes wieder attraktiv geworden. Leider fehlt uns die erforderliche Technik, um den Rasen in der Sommerzeit ständig zu mähen und in guter Pflege erscheinen zu lassen. Nach Rücksprache mit dem Präsidenten unseres Lindenthaler Sportvereins TSV Einheit Lindenthal, Herrn Fritz Bunzel, freuen wir uns, dass der TSV mit seiner Technik die Rasenpflege übernimmt. An dieser Stelle möchten wir dem Vorstand, dem Präsidenten und den Aktiven für dieses Engagement für ein schönes Lindenthal danken.

Dr. Dieter Bothur im Namen der Kirchgemeinde

Kirchenputz am 5. und 12. April

Wie in jedem Frühjahr trafen sich wieder Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde, um das Gelände um die Kirche aufzuräumen und in den Gemeinderäumen Frühjahrsputz zu halten. So haben wir im Grundstück viel Laub und Geäst beseitigt. In den Gemeinderäumen wurde gewischt, Gardinen gewaschen, Schränke aufgeräumt, um Platz für die Kinderkirche zu schaffen. Die neuen Fenster der Kirche haben wir vor dem Einbau geputzt. Nachdem Firma Tollert die Fenster am 07. und 08. April eingebaut hat, konnten wir die Kirche reinigen, damit zu den Festgottesdiensten am Osterwochenende alles blitzblank ist. Auch ist es uns gelungen, die Sakristei in der Kirche zu entrümpeln. Nun ist es möglich, dort den verrotteten Dielenboden zu entfernen und zu erneuern. Die Pfarrer und Kirchvorsteher danken im Namen aller Gemeindeglieder den fleißigen Helferinnen und Helfern.



Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner: Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstrasse 2, Tel.: 46 11 850

Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15, Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr

Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,

E-Mail: helge.voigt@evlks.de

Michael Günz, mobil: 01577 8934707,

E-Mail: michael.guenz@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren: Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 52 97 200 oder 0175 232 77 67

Es grüssen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

Anzeige

Ortsteil Plaußig

Bericht von der 36. Sitzung des Ortschaftsrates Plaußig am 06.05.2014

Der Ortschaftsrat (im weiteren Text: OR) tagte in der Naturschutzstation Plaußig ab 19.00 - 20.30 Uhr.

Anwesend waren der Ortschaftsratsvorsitzende (ORV) Herr Claus und 4 Ortschaftsräte sowie 8 Gäste

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Information betreffs der Nutzung von Räumlichkeiten in der Naturschutzstation
- TOP 5 Bekanntgabe des Vorschlages zur Wahl des Ortsvorstehers durch das Büro für Ratsangelegenheiten
Votenblatt V/3686
- TOP 6 Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes - FNP - Fortschreibung Feststellungsbeschluss
Votenblatt V/3686
- TOP 7 Terminänderung der nächsten Ortschaftsratsitzung vom 17. Juni auf den 19. Juni 2014
- TOP 8 Einwohnerfragestunde/Sonstiges/kurze Auswertung des 9. Schmettenrennens vom 04.05.2014; 10. Schmettenrennen am 3. Mai 2015

zum **TOP 1:** Der Ortschaftsratsvorsitzende begrüßte alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit des OR-Protokolls der vorigen Sitzung wurde festgestellt.

zum **TOP 2:** Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

zum **TOP 3:** Die Tagesordnung wurde bestätigt

zum **TOP 4:** Entgegen der Festlegung des OR hat Herr Gumbrecht (ZVP) allein mit dem Hauptamt verhandelt. Der OR akzeptiert das nicht und wird mit dem Hauptamt einen neuen Termin vereinbaren. Ziel des OR ist es einen entsprechend ausgerüsteten Raum für den ORV sowie den Versammlungsraum für öffentliche und private Nutzung durch Vereine und Einwohner Plaußigs nutzen zu können (dazu siehe auch Protokoll 35. ORP vom 4. März 2014).

zum **TOP 5:** Die Wahlen zum OR finden am 25.05. statt. Die Wahl der ORV hat auf Basis der Vorgaben der Sächsischen Gemeindeordnung zu erfolgen. Die neuen OR haben dazu das Vorschlagsrecht. Es ist nicht zwingend erforderlich, dass der ORV im Ort wohnen muss, bzw. als OR gewählt sein muss.

zum **TOP 6:** Der Vorlage wurde zugestimmt: 5 x Ja. Die Änderungen und Ergänzungen betreffen nicht Plaußig.

zum **TOP 7:** Die letzte Beratung des alten OR findet nicht am 17. sondern am 19. Juni 2014 im Gasthof Plaußig um 19 Uhr statt.

zum **TOP 8:** Das 38. Dorffest findet am 20. und 21. Juni 2014 statt. Das Programm finden Sie in der aktuellen Ausgabe des Gemeindeboten.

Das Sommerfest des Sportvereins findet am 28.06.2014 statt. Zur weiteren Aufstellung von Spielgeräten auf dem Kinderspielplatz in der Alten Theklaer Straße soll ein Antrag über den Bürgerverein Nordost gestellt werden.

Die Garagen in der Alten Theklaer Straße wurden wegen der Asbestbelastung abgerissen, neue Garagen sollen errichtet werden, jedoch ohne Elektroanschluss.

Es wurde auf die großen Leistungen unserer FFW im Ort hingewiesen und wiederholt darauf aufmerksam gemacht, dass die Fahrzeuge im Ort so geparkt werden, dass der Einsatz der Feuerwehr nicht behindert wird.

Das Schmettenrennen am 4. Mai war wiederum sehr gut organisiert und ein voller Erfolg. Diesmal war auch Leipzig Fernsehen da und hat den schönen Beitrag gesendet, wenn auch die Höchstgeschwindigkeiten mit 10 Km/h zu hoch angegeben waren.

Das 10. Rennen wird am 3. Mai 2015 stattfinden. Der OR dankt dafür allen Organisatoren und Helfern.
Die nächste Sitzung des OR findet am 19. Juni im Gasthof Plaußig statt.
Leipzig, 07.05.2014

gez. Prof. Dr. Schiefer

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im Mai/Juni 2014

am 22.06.	Herrn Willi Weiß	zum 81. Geburtstag
am 12.06.	Herrn Siegfried Kruschwitz	zum 80. Geburtstag
am 17.06.	Herrn Horst Schallwig	zum 79. Geburtstag
am 26.06.	Frau Liane Heberlein	zum 79. Geburtstag
am 26.05.	Frau Petra Beer	zum 71. Geburtstag
am 26.05.	Frau Monika Kuntz	zum 71. Geburtstag
am 26.06.	Frau Ilse Mühler	zum 70. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren!

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Feiern Sie mit uns!

111 Jahre FFW Plaußig und das 38. Dorffest am 20. und 21. Juni 2014 in der Dorfscheune Plaußig!

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren für die Unterstützung

Ablaufplan

Freitag, 20. Juni 2014

17.00 Uhr	Eröffnung „Dorfscheune“
18.00 Uhr	Einlass für geladene und interessierte Gäste zur Festveranstaltung
19.00 Uhr	Beginn der Festveranstaltung
21.00 Uhr	Tanz für alle „Musik durch die Gruppe „Gammadefekt“ unterstützt von DJ Helko

Samstag, 21. Juni 2014

09.00 Uhr	Anreise der Feuerwehrwettkampfmansschaften
10.00 Uhr	Wettkampf, 1. Lauf
12.00 Uhr	Mittagspause
12.30 Uhr	Vorführung Gruppenstafette Jugendfeuerwehr Plaußig
13.00 Uhr	Wettkampf, 2. Lauf
15.00 Uhr	Kaffee & Kuchen in der Dorfscheune
15.30 Uhr	Musikalische Unterhaltung mit den Partheplautzer
16.00 Uhr	Vorführung Jugendfeuerwehr
17.00 Uhr	Siegerehrung Feuerwehrwettkampf
18.30 Uhr	Vorführung der Freiwilligen- und der Berufsfeuerwehr
18.00 Uhr	Tanz in der Dorfscheune mit DJ Helko
20.00 Uhr	verschiedene Programmbeiträge PCC + andere Vereine
20.15 Uhr	Lampionumzug
22.45 Uhr	Höhenfeuerwerk
10.00 - 17.00 Uhr	Fahrzeugausstellung neuer und alter Technik der Feuerwehr vor der Dorfscheune.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

Kinderkarussell, Hüpfburg und aufgebauter Bolzplatz stehen für die Kinder kostenlos zur Verfügung.

Veranstaltungsort: Dorfscheune/Festplatz in Plaußig

Bericht vom Osterfeuer des Plaußiger Sportvereins am 17.04.2014

Am 17.04.2014 war es wieder so weit, der Plaußiger Sportverein hatte ab 17.30 Uhr zum Osterfeuer auf dem Sportplatz Plaußig geladen. Und viele nahmen die Einladung an, sicherlich auch dank des guten Wetters an diesem Abend.

Von den Kindern heiß erwartet wurde der angekündigte Besuch des Osterhasen. Und sie staunten nicht schlecht, die anwesenden Kleinen und auch die Großen, als dieser, auf dem Feuerwehrauto thronend, auf den Sportplatz gefahren kam. Selbstverständlich hatte er auch einen großen Korb mit vielen bunten Ostereiern dabei, welche er großzügig verteilte.



Danach startete traditionell der von der Plaußiger Feuerwehr begleitete Lampion- und Fackelumzug.



Nach der Rückkehr des Umzuges auf den Sportplatz wurden von den Feuerwehrleuten die nicht ganz abgebrannten Fackeln dazu genutzt, den hoch aufgeschichteten Holzstoß zu entzünden.



Etwas abseits des großen Feuers konnten die Kinder an einem Feuerkorb Stockbrot backen.



Doch auch die Erwachsenen mussten nicht hungern und dursten. Das Angebot von Gegrillten und diversen Getränken wurde gut und gerne angenommen, wie die langen Warteschlangen vor den Verkaufsständen bewiesen.



Damit die Hungrigen nicht zu lange warten mussten, wurde im Akkord gegrillt.



Zum Schluss nicht zu vergessen, vielen Dank an alle Helfer innerhalb und außerhalb des Sportvereins, ohne die dieser Abend nicht möglich gewesen wäre, so z. B. die Ein- und Verkäufer, die Auf- und Abbauer, die Grillmeister und alle sonstigen Unterstützer. Ein besonderes Dankeschön auch an den Osterhasen Richard, die Mitglieder der Plaußiger Feuerwehr und für die Bereitstellung von Equipment der Firma HB Montagebau und dem Portitzer Carneval Club e. V.

*Im Namen des PSV 1899 e. V.
Sylvia Hankwitz*

Der Plaußiger Sportverein wünscht seinen Mitgliedern, die in den kommenden 5 Wochen Geburtstag haben, alles Gute!



- 24. Mai Birgit Kullrich
 - 24. Mai Kristina Scholz
 - 26. Mai Thomas Ruppel
 - 30. Mai Grit Müller
 - 2. Juni Robin Dornblut
 - 3. Juni Luca Timpert
 - 7. Juni Thomas Hanke
 - 9. Juni Fin-Elio Stefanowsky
 - 18. Juni Martin Kambach
 - 22. Juni Markolf Zeidler
- Der Vorstand*

Einladung zum Sonnwendfeuer

Der **Portitzer Heimatverein** lädt ein zur **Plauderei für jedermann am Sonnwendfeuer** auf dem Hausberg Monte Heiterer Blick, dem Berg auf dem Gelände der Firma REWO Recycling & Rekultivierung GmbH in der Wodanstraße. Portitzer und Portitz Liebende aus den Nachbargemeinden sind dazu herzlich eingeladen am **Mittwoch, dem 18. Juni, 18 Uhr oder abends um sechs** am Eingang zum Betriebsgelände. Der Heimatverein bedankt sich für die Bergführung, die Feuerpflege und bei den Vereinsförderern für Speisen und Getränke. Abstieg vom Berg jederzeit bis Sonnenuntergang.

Dietmar Brendler

Frühling in der Natur



NABU-Kindergruppe und Vogelfreunde auf Exkursion

Im Frühling, wenn die Natur neu erwacht, gibt es viel Interessantes zu entdecken. Deshalb ruft die Naturschutzjugend NAJU jedes Jahr dazu auf, die Frühlingsboten zu suchen. In diesem Jahr sind das der Apfelbaum, die Biene, der Igel und der Grünspecht, der auch Vogel des Jahres ist. Unter dem Motto „Raus aus dem Haus, rein in die Natur“ sollen vor allem Kinder motiviert werden, die Natur zu beobachten.



Erlebter Frühling: Die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ auf der Suche nach den „Frühlingsboten“ im Plaußiger Wäldchen. Foto: Mario Vormbaum

Auch der Naturschutzbund NABU Plaußig-Portitz hat sich daran beteiligt: Anfang April hat die Kindergruppe „Parthefrösche“ im Plaußiger Wäldchen nach den ersten Spuren des Frühlings gesucht. Bei mehr als frühlinghaftem Wetter waren nicht nur Lippenblütler wie Taubnessel und Gundermann bereits in voller Blüte, sondern auch der Waldmeister konnte „erschmeckt“ werden. Am MiMo-Teich wurden Weidenkätzchen von Bienen umschwärmt – da hatten die „Parthefrösche“ zumindest diese Frühlingsboten entdeckt.

Der Grünspecht dagegen ließ sich leider nicht blicken. Das allgegenwärtige Klopfen des Buntspechts deutete aber darauf hin, dass hier weitere Spechtarten heimisch sind. Ein Quiz mit Bestimmungsübungen zu Spechten, Schmetterlingen und ihren Raupen rundete das Programm ab, so dass die „Parthefrösche“ für weitere Frühlingsentdeckungen gerüstet sind. Zum Ausklang des Nachmittags gab es in der Naturschutzstation in Plaußig Kuchen, Kekse, Apfelsaft und Kakao.

Morgendliches Vogelkonzert

Einige Tage später hatte die NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz erneut zu einem ganz besonderen Naturerlebnis im Frühling eingeladen: zur Vogelstimmenexkursion. Wer den vielstimmigen Chor in Bäumen und Büschen erleben möchte, der muss früh aufstehen. Deshalb begann die Führung bereits um 7 Uhr morgens.



Frühaufsteher beim Amsel-Konzert: Bereits morgens um 7 Uhr startete der Naturschutzbund NABU die Vogelstimmenführung durch Portitz und Plaußig.

Foto: Mario Vormbaum

Bei dem Rundgang hatte NABU-Vogelexperte Karsten Peterlein viel Interessantes über die gefiederten Sänger zu berichten, und die Naturfreunde nutzten auch die Gelegenheit, Fragen an den Experten loszuwerfen: Nein, die Zahl der Elstern nehme in Leipzig nicht zu, betonte Karsten Peterlein; und für den Rückgang vieler Vogelarten sind eher monotone Landschaften, die Versiegelung von Freiflächen, streunende Katzen und frei laufende Hunde verantwortlich.

Elstern würden außerdem mehrere Nester anlegen und zum Schlafen benutzen, aber nur in einem brüten, sodass es auch deswegen oft zu Fehleinschätzungen über die Bestände dieses Rabenvogels komme. Und sollte man Vögel das ganze Jahr füttern?

Karsten Peterlein empfahl: „Sorgen Sie in Ihrem Garten und ihrer Umgebung für beertragende Sträucher und Hecken und für bunte Blumenwiesen. Da haben Sie und die Vogelwelt über das ganze Jahr mehr davon, statt auf stets kurz getrimmten Rasenflächen Futterhäuschen aufzustellen.“

Die Teilnehmer erfuhren auch, dass der Buchfink einen speziellen Regenruf im Stimmenrepertoire hat und konnten erfahren, wie viele Männchen der Mönchsgrasmücke sich im Portitzer Birkenwäldchen in Hörweite einen Sängerkettstreit lieferten.



Die Amsel gehört morgens zu den ersten Sängern - wenn es noch dunkel ist, lässt sie schon ihren vielfältigen wohlklingenden Gesang hören.
Foto: NABU/Frank Hecker

Am Eingangstor des Portitzer Friedhofs putzte sich ein Amselmännchen das Gefieder, so dass man es fast greifen konnte – aber nur scheinbar, erklärte Vogelexperte Peterlein: „Die Amsel will als leichte Beute erscheinen und so mutmaßliche Feinde von den Jungen ablenken“, erklärte er. „Verleiten“ nennt sich dieses Verhalten der Vogeleltern. Tatsächlich hüpfen im nahen Gebüsch kaum flügge Jungamseln über den Boden.

Danach führte der Rundgang durchs Plaußiger Wäldchen, wo der NABU Nisthilfen aufgehängt hat, die von den Vögeln sehr gut angenommen wurden, wie sich die Exkursionsteilnehmer überzeugen konnten. In einem der nummerierten Nistkästen am Naturschutzlehrpfad hat sich beispielsweise ein Kleiber einquartiert.

Zum Abschluss der Vogelstimmenführung gab es in der Plaußiger Naturschutzstation ein Frühstücksbuffet mit Bio-Produkten und Lebensmitteln aus der Region.

Insektentag der „Parthefrösche“

Wenn die Tage wärmer werden, wird es auch noch mehr summend und brummen, und dann will sich die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ genauer mit der Insektenwelt beschäftigen: Am Sonnabend, 14. Juni 2014, wollen die jungen Naturforscher die Krabbeltiere auf einer Blumenwiese kennenlernen. Dazu sind Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren herzlich eingeladen. Es soll aber nicht nur um die Tierwelt gehen, sondern um die ökologischen Zusammenhänge zwischen Insekten und Pflanzen, die spielerisch erkundet werden. Dazu werden auch Wurzeln, Blätter und Blüten unter die Lupe genommen. Treffpunkt ist 14.30 Uhr die Naturschutzstation in der Plaußiger Dorfstraße 23. Eine Voranmeldung ist erforderlich - telefonisch unter 0341 6884477 oder per E-Mail an Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de

Naturerlebnis am Teich

Am 21. und 22. Juni 2014 lädt der NABU zu einem Erlebniswochenende für Kinder ein. Die Kindergruppe „Parthefrösche“ plant dann einen Ausflug in das südlich von Borna gelegene Naturschutzgebiet „Eschefelder Teiche“. Kinder im Grundschulalter können daran teilnehmen, wenn sie NABU-Mitglied sind. Notwendig ist außerdem eine Voranmeldung – telefonisch unter 0341 6884477 oder per E-Mail an Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de. Übernachtet wird in den modernen Schlafsälen oder in Zelten auf dem Gelände der NABU-Naturschutzstation „Teichhaus Eschefeld“. Bei einer Abendführung ins benachbarte Naturschutzgebiet können die Kinder die vielen Vogelarten, Fledermäuse und Amphibien kennenlernen, die in dem Teichgebiet zuhause sind. Im Anschluss an Exkursionen können die jungen Forscher in der Naturschutzstation basteln oder auf dem weitläufigen Gelände des sanierten Vierseitenhofs aus dem 18. Jahrhundert auf Entdeckungstour gehen.

Treffpunkt für die Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist 9 Uhr die Naturschutzstation in der Plaußiger Dorfstraße 23, wo der Ausflug Sonntagnachmittag auch enden wird.

Weitere Informationen gibt es beim NABU telefonisch unter 0341 6884477 oder per Mail an Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de sowie auf der Internetseite www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz.

Der Zweckverband Parthenaue informiert

4. Juni - Literarischer Naturspaziergang (spezielle Veranstaltung für Senioren)

Es erwartet Sie ein gemütlicher Spaziergang durch die Natur vor unserer Haustür mit vielen Entdeckungen - unterbrochen von Texten, Gedichten und Anekdoten. **Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 15.00 Uhr.**

Eine Anmeldung bis zum 30.05.2014 ist erforderlich.

14. Juni - Blütenrezepte - Workshop

Auf einem kleinen Spaziergang sammeln wir Blüten & Kräuter und verarbeiten diese in traumhaften Blütenrezepten. Bitte Sammelkörbchen, festes Schuhwerk und kleines Gefäß nicht vergessen. Incl. aller Materialien und einem kleinen Rezeptbüchlein.

Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 09.00 Uhr.

Eine Anmeldung bis zum 10.06.2014 ist erforderlich.

17. Juni - Heilkräuter-Führung

Auf einem Spaziergang lernen wir Standorte und Heilwirkung einheimischer Kräuter kennen. Wer möchte darf gerne ein Sammelkörbchen mitbringen.

Bitte auf festes Schuhwerk achten. **Treffpunkt ist vor der Sparkasse in Taucha in der Leipziger Straße.**

um 10.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 13.06.2014 ist erforderlich.

27. Juni - Glühwürmchen-Nachtextkursion

„Wo ist die Liebste?“ Auf den Spuren der Leuchtkäfer erfahren Sie viel Wissenswertes zur faszinierenden Partnersuche und dem besonderen Lebensstil der Glühwürmchen. Bitte achten Sie auf festes Schuhwerk. **Treffpunkt ist am Abnaundorfer Park an der Ecke Heiterblickstraße und Abnaundorfer Straße um 21.30 Uhr.** Eine Anmeldung bis zum 23.06.2014 ist erforderlich.

28. Juni - Glühwürmchen-Nachtextkursion

„Wo ist die Liebste?“ Auf den Spuren der Leuchtkäfer erfahren Sie viel Wissenswertes zur faszinierenden Partnersuche und dem besonderen Lebensstil der Glühwürmchen. Bitte achten Sie auf festes Schuhwerk. **Treffpunkt ist in Taucha - Seegeritz an der Ecke Hauptstraße und Pönitzer Weg an der Schutzhütte um 21.30 Uhr.** Eine Anmeldung bis zum 24.06.2014 ist erforderlich.

Anmeldung bitte unter 034298 68665 oder info@zv-parthenaue.de.

Führungen/Veranstaltungen: Workshop:

Erw. 4,00 €; Kind 2,00 €* Erw. 12,00 €; Kind 10,00 €*
oder eine Familienkarte 10,00 € oder eine Familienkarte 40,00 €
* kostenfrei für Kinder unter 5 Jahren

Alle Angebote können auch zu selbst gewählten Terminen (und zum Teil an anderen Orten) als Gruppenveranstaltung gebucht werden.

Darüber hinaus können individuelle Führungen, Aktionen und Thementage vereinbart werden.

Darüber hinaus bieten wir ganzjährig zusätzlich folgende Angebote für Kindergartengruppen & Schulklassen an:

Lehrpfadführungen Staditzwald und Plaußiger Wäldchen pro Person 1,00 €

Projekt- und Wandertage in der Parthenaue pro Person 2,00 €

Es können auch gern individuelle Führungen, Aktionen und Thementage vereinbart werden.



IG Mandanindianer Taucha - Leipzig e. V.

Liebe Indianerfreunde,

es ist wieder so weit! Wir veranstalten - bereits zum 3. Mal - am **Samstag, dem 28.06.2014, von 14.00 - 18.00 Uhr auf unserem Vereinsgelände (im Seegeritzer Wäldchen, am Volksgut - genannt Hölle)** einen Tag der offenen Tür.

Höhepunkt an diesem Tag sind ein originalgetreu eingerichtetes Tipi, eine Ausstellung in unserer Blockhütte, indianische Spiele und der indianische Sandmann für alle großen und kleinen Besucher zum Abschluss.

Für Ihr leibliches Wohl zu fairen Preisen ist gesorgt.

i. V. Joachim Giel

Ortsteil Seehausen

Bericht aus der OR-Sitzung am 08.04.2014

Kinderbedarfsplanung 2015/Möglichkeiten und notwendige Maßnahmen für die Schaffung einer größeren Kindertagesstätte in Seehausen unter dem Aspekt der Einbeziehung des ehemaligen Gutes Seehausen als Generationshof

Der OR erhielt per E-Mail die Info von Frau Förster (Abteilungsleiterin, Amt für Jugend, Familie und Bildung), dass derzeit im OT Seehausen 173 Kinder im Alter zwischen 0 und 6 Jahren bei einer Kapazität von 66 Plätzen in der Kita Hohenheida leben. Damit gäbe es abzüglich der unter Einjährigen (22 Kinder) 151 Kinder, die ein Betreuungsangebot in Anspruch nehmen könnten. Leipzig versorgt im Moment lediglich 43 % wohnortnah. Grundsätzlich könnte in Seehausen bedarfsplanerisch eine weitere Kita entstehen, um wohnortnah zu versorgen. Die Kapazität sollte jedoch nicht zu groß sein, damit kein Leerstand entwickelt wird. Die Empfehlung des Amtes beläuft sich auf maximal 75 Plätze, um auch wirtschaftlich zu agieren.

Da es darüber hinaus verbindliche Bedarfe durch BMW und anderer Betriebe gibt, die man einplanen kann, könnte die Einrichtung auch größer sein.

Voraussetzung ist hierbei, einen Investor zu finden, der das Vorhaben finanzieren kann. Wenn es diesbezüglich eine verlässliche Planung gibt, sollte der OR Seehausen Kontakt mit der Verwaltung des Amtes für Sport, Jugend, Familie und Bildung aufnehmen, um die baulichen und finanziellen Rahmenbedingungen zu klären.

Leider konnten wir die Johanniter nicht dazu begeistern, das Gut Seehausen anzunehmen. Der OR bleibt hier weiter dran!

Straßenbaumaßnahmen

Herr Rickelt informierte den OR über die **Gewährleistungsabnahme 01.04.2014**, 14.00 Uhr (VTA, OR Seehausen)

Folgende Maßnahmen wurden angesprochen und sind teilweise schon realisiert.

- Beseitigung der noch offenen Mängel, Reparatur der Straße Göbschelwitz - Hohenheida soll bis Ende Mai 2014 erfolgen, ebenfalls die Versetzung des Senkloches im Töpferweg Göbschelwitz
- Bankett nach Gottscheina ist erledigt!
- Straßenschäden Gottscheina - Merkwitz (dazu erfolgen Absprachen mit der Saatgut Plaußig-Voges KG)
- Reparaturen an der Straße am Anger in Hohenheida wurden durchgeführt.

Ordnung, Sauberkeit in den OT von Seehausen

- **Brombeerauswuchs Hohenheidaer Str.** wurde an das Ordnungsamt Hr. Dobeneck zur Klärung weitergegeben.
- Absenkungen sollten bei Regen geprüft werden. Herr Köckeritz setzt sich diesbezüglich mit Frau Bauch in Verbindung
- Ausführungen von Hr. Dobeneck/Hr. Zimmermann (Ordnungsamt)
- Ordnung und Sauberkeit in den OT von Seehausen ist allgemein zufriedenstellend
- Müllecken an der Regensburger Str. und an der B2 wurde entsorgt
- Ordnungsamt entsorgt Richtung Merkwitz die Müllbeutel (Hundekot)
- Bei der Klärung von Ordnungswidrigkeiten sollte immer der kürzeste Weg genutzt werden (Mail)
- Kontaktaufnahme mit Herrn Richter Stadtreinigung bzw. OV Herrn Diestel zur Klärung der Entsorgung der Papierkörbe in den Fahrgastunterständen
- Ordnungsamt hat große Defizite mit BD LOS, kommen nur ein Euro Mitarbeiter, die nur für vier Stunden pro Tag im Einsatz sind. Diese Mitarbeiter dürfen auch nicht für qualifizierte Arbeiten (Graffiti beseitigung etc.) eingesetzt werden.

Grünstreifen vor der Grundschule Seehausen

Von Herrn Trantau wurde vorgeschlagen, diesen zu beseitigen und Kurzparkplätze zu schaffen (Hinweis vom Ordnungsamt dazu: Antrag an Amt für Jugend, Familie und Bildung (Fr. Lewandowski) und das Verkehrs- und Tiefbauamt (Hr. Bock) zur Prüfung des „Sicheren Schulweges“, Setzen von Pollern rückgängig machen

- Hierbei geht es um die Kinder (sicheres Ein- und Aussteigen, kein Parken der Pkws auf der Straße)

Graben am Feld in Hohenheida

Beim Frühjahrsputz und durch Mitteilungen von Bürgern wurde wiederholt festgestellt, dass kaum noch ein Graben vorhanden ist. Um hier wieder einen Grund rein zubekommen, sollte alles komplett beräumt, abgeholzt und der Graben neu gestaltet werden. Besonders in Rückblick der Probleme von 2002 (Oberflächenwasser von den Feldern). Für diese Maßnahme ist zu prüfen, ob Gelder vom Hochwasserschutz bereitgestellt werden können. Auf jeden Fall ist dies in der Gewässerstudie mit aufzunehmen.

Spielplatz Hohenheida

Am Mittwoch, dem 30. April 2014, erhielten wir eine E-Mail, dass der Spielplatz gesperrt werden musste. Nach einem Telefonat am Freitag, dem 2. Mai 2014 erfuhren wir von Herrn Dietrich (Verantwortlicher Leiter für die Spielplätze), dass der Spielplatz keinen neuen „TÜV“ erhalten hat. Natürlich sprachen mittlerweile auch mehrere enttäuschte Eltern aus den Leipziger Ortsteilen und der Umgebung den Ortsvorsteher dies bezüglich an. Da die Mitarbeiter erst nach Ablauf Ihrer Besichtigungen (Parallel erfuhren wir, dass auch auf dem Spielplatz an der Mühle eine Schaukel abgebaut wurde) dem Amt die Protokolle übergeben werden, wissen wir zz. nichts Näheres. Dennoch hat der Ortsvorsteher der Stadt bereits mitgeteilt, dass ein Rückbau nicht akzeptabel ist.

Hohenheidaer Kirchteich

Aufgrund der geringen Niederschläge im letzten halben Jahr ist der Wasserstand schon so gering, wie nach Änderung des Abwassersystems im Herbst 2012 (einem normalen Regenjahr). Dies bedeutet, dass wir bei normalem Witterungsverlauf im Herbst zur Wattwanderung einladen können. Der Ortschaftsrat ist sehr gespannt, welche Lösungen das Amt für Stadtgrün und Gewässer vorschlägt.

Auf diese Problematik hatte der Ortschaftsrat und der Hohenheidaer Bürgerverein schon vor über 10 Jahren hingewiesen

Auszug aus dem Gemeindeboten August 2001:“ Ausschlaggebend war, dass Grundstückseigentümer für die Einleitung ihrer Oberflächenwasser in die örtlichen Teiche Entgelte entrichten sollten. Alternativ sehen die Eigentümer nur den Weg der Versickerung. Dadurch wird aber unser unseren Teichen, die als Löschwasserteiche aufgrund des geringen Wasserdruckes unverzichtbar sind, das Regenwasser entzogen.“

Auch viele weitere Schreiben an die KWL, den OBM, den Stadtrat und die Presse wurden nicht ernst genommen und der Antrag, dass der OBM diese Belange koordinieren soll, vom Stadtrat abgelehnt. Auch die Bitte, dass alte System so lange zu erhalten, bis klar ist, ob die Teiche versorgt sind, scheiterte.



Dreck-weg-App

Der Ortschaftsrat Seehausen beschloss in seiner letzten Sitzung den folgenden Antrag an den Stadtrat zu stellen:

„Die Stadt Leipzig erarbeitet für die Nutzung von Android und iPhone eine App, die die Meldung von Verschmutzungen und Störungen im Stadtgebiet ermöglicht, bis zum 4. Quartal 2014.

Begründung:

Zur Verbesserung der Ordnung und Sauberkeit in Leipzig ist, ähnlich wie bereits in anderen Städten (wie z. B. Dresden), eine App für Smartphones zu erarbeiten

Mit dieser App können Bürgerinnen und Bürger Verschmutzungen in der Stadt wie z. B. wilde Ablagerungen auf Grundstücken, Verschmutzungen an Bäumen, städtischen Objekten oder Straßenbegeleitgrün, überfüllte Wertstoffcontainer usw. umgehend melden.

Diese Meldung sollte aus einer Beschreibung, einem Foto und entsprechenden GPS-Koordinaten bestehen, die es ermöglichen, geeignete Maßnahmen der Stadtverwaltung kurzfristig einzuleiten.

Eine Statistik informiert regelmäßig die Bevölkerung über die Ergebnisse.

Dadurch wird neben dem Effekt einer verbesserten Sauberkeit in Leipzig auch eine Sensibilisierung der Bürger gegenüber dem Thema erreicht“



IMPRESSUM

- Herausgeber Satz, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0
Telefax: (03535) 489-115, Fax-Redaktion 489-155
Geschäftsführer: Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agn/herzberg

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- Anzeigen/Beilagen:

Frau Zehrt,
Funk: (0171) 4844716,
Telefon: (034202) 979979, Fax: (03535) 489-243

- Erscheint:

monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Der Ortschaftsrat gratuliert!

am 21.06.	Frau Käthe Knopf	zum 93. Geburtstag
am 24.06.	Frau Hildegard Gießler	zum 92. Geburtstag
am 04.06.	Frau Linda Röhrborn	zum 85. Geburtstag
am 16.06.	Herrn Bruno Weber	zum 83. Geburtstag
am 25.05.	Herrn Lothar Sommer	zum 82. Geburtstag
am 31.05.	Herrn Helmut Schnelle	zum 81. Geburtstag
am 24.05.	Herrn Heinz Börner	zum 80. Geburtstag
am 25.05.	Herrn Werner Schumann	zum 78. Geburtstag
am 30.05.	Herrn Dietrich Neumann	zum 76. Geburtstag
am 22.06.	Frau Irene Dietrich	zum 76. Geburtstag
am 24.06.	Frau Marianne Ruhmer	zum 75. Geburtstag
am 26.05.	Frau Ingrid Lukas	zum 74. Geburtstag
am 26.05.	Herrn Wolfgang Ruhmer	zum 73. Geburtstag
am 24.05.	Herrn Gerd Hartmann	zum 72. Geburtstag
am 27.05.	Herrn Harald Geisler	zum 72. Geburtstag
am 03.06.	Herrn Dr. Peter Kramer	zum 72. Geburtstag
am 14.06.	Frau Helga Rieger	zum 72. Geburtstag
am 15.06.	Frau Ingeborg Gräser	zum 72. Geburtstag
am 27.06.	Herrn Winfried Kern	zum 72. Geburtstag
am 04.06.	Frau Anneliese Eberhardt	zum 71. Geburtstag
am 29.05.	Frau Gabriele Olm	zum 70. Geburtstag
am 25.06.	Herrn Jürgen Olm	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:

Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

Nächste Ortschaftsratssitzung

10.06.2014, 19.00 Uhr,
Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Straße 73

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Absage Frühlingsfest

Da am 30.04. die Spielgeräte abgesperrt wurden, konnten wir aufgrund der Kürze keine anderen Spielmöglichkeiten für unsere Jüngsten organisieren bzw. absichern. Aus diesem Grund hat sich der Vorstand des Bürgervereines dazu entschlossen, das Frühlingsfest nicht durch zu führen. Wir werden uns, auch im Interesse unserer jüngsten Bürger, für eine schnelle Nutzbarkeit einsetzen und hoffen, dass zum Dorffest wieder alles in Ordnung ist.

13. Dorffest vom 18. bis 20. Juli 2014

Freitag: Musiknacht mit Marian Weiser

Samstag und Sonntag: Unterhaltung für Groß und Klein mit Doc Lehmann, Schausteller Gierhold/Eisenbahn von Firma Haulbold/Tag der offenen Kirche Hohenheida und vielem mehr.

Themenabend

Am 06.09.2014 haben wir wieder unseren Themenabend geplant. An diesem Abend werden wir viel Interessantes aus dem Leben der Bauern rund um Hohenheida erfahren. Beginnend mit der Dreifelderwirtschaft, der Struktur eines Dreiseitenhofes, der Entwicklung der Technik, aufgelockert mit vielen Originalfotos von damals bis heute und vorgetragen durch einen erfahrenen Agronomen, wird der Abend vieles wieder in Erinnerung bringen oder Unbekanntes erlebbar machen.

Wir suchen

noch aktive Mitstreiter zur Verbesserung und Erweiterung unseres Vereinslebens.

Als gemeinnütziger Verein versuchen wir auf vielfältiger Weise das Leben im Ortsteil Hohenheida für Jung und Alt attraktiver zu gestalten.

Neben unseren Festen (Dorffest, Frühlings- und Herbstfest, Themenabend) gibt es noch viele weitere Betätigungsfelder wie zum Beispiel die weitere Gestaltung unseres Spielplatzes, die Verbesserung unserer Umwelt, Unterstützung der Jugend und der älteren Bürger, Organisation von Sport- und anderen Freizeitangeboten und die kommunalpolitische Mitarbeit.

Haben Sie Interesse an der Vereinsarbeit dann melden Sie sich bei Berndt Böhlau, Am Anger 60, Tel. 034298 63275.

Infos zu unserer bisherigen Arbeit finden Sie unter www.hohenheida.com

SG Seehausen

Wir suchen DICH!

Die SG Seehausen ist stetig auf der Suche nach neuen Mitgliedern, vor allem in der Abteilung Fußball. In der laufenden Saison sind wieder zwei Jugendmannschaften (E- und C-Jugend), sowie eine Herrenmannschaft im Spielbetrieb. Für alle Mannschaften sind wir aber stets auf der Suche nach personeller Verstärkung! Solltet ihr Interesse haben bei uns aktiv Fußball zu spielen oder jemanden kennen, der das schon immer einmal machen wollte, oder einfach nur weiterführende Fragen habt, dann meldet euch bei:

Marcel Greßler (Vorstand, gressler@gmx.net)

Alle wichtigen Informationen und weitere Ansprechpartner findet ihr auch auf unserer Homepage unter: <http://sgseehausen.de>

Für die Jugendteams werden vorrangig folgende Jahrgänge gesucht:

- C-Jugend (U14/U15): 1999 und 2000
- E-Jugend (U10/U11): 2003 und 2004
- Bambinis (U7)

Bei den Herren kann sich jeder melden, der mindestens 18 Jahre alt ist.

Wir freuen uns auf euch!

Geburtsliste Mai/Juni

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern, recht herzlich zum Ehrentag und wünschen viel Glück und Gesundheit.

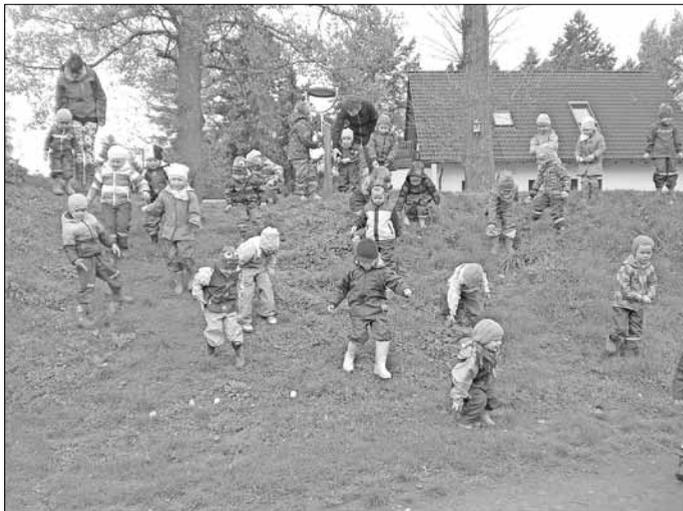
24. Mai	Reinhard Heinicke	Basketball
27. Mai	Susanne Zaumseil	Gymnastik
28. Mai	Ingolf Vogel	Basketball
28. Mai	Hannelore Dietrich	Gymnastik
29. Mai	Angela Jäger	Gymnastik
29. Mai	Sebastian Richter	Basketball
29. Mai	Marcel Greßler	Vorstand
02. Juni	Nico Müller	Volleyball
04. Juni	Anneliese Eberhardt	Gymnastik
11. Juni	Bettina Scholz	Gymnastik
13. Juni	Bärbel Ötger	Kegeln
16. Juni	Katharina Seifert	Kegeln
22. Juni	Oliver Schmidt	Vorstand
22. Juni	Michael Walther	Fußball
26. Juni	Steffen Gähler	Fußball Herren
26. Juni	Helmut Theile	Fußball
30. Juni	Anita Pöser	Kegeln

Marcel Greßler
Vorstand SG Seehausen e. V.

Ostern im Tierhäuschen

Auch in diesem Jahr hat uns der Osterhase nicht vergessen. Viele Tage vorher gestalteten wir aus Ton kleine Osterkörbchen. Mit einem gemeinsamen Frühstück begann dieser besondere Tag. Dann sangen wir Lieder und tanzten. In dieser Zeit muss wohl das Häschen in unserem Garten gewesen sein, denn als wir im Garten waren, fand jedes Kind ein Osternest.

Mit einem alten Spiel dem Eier-Weitrollen beendeten wir unseren Vormittag.



Kirchgemeinde Plaußig-Seehausen

Die Andacht zum Johannistag findet am **24. Juni** um 17.30 Uhr auf dem Plaußiger Friedhof statt. Anschließend wird das Johannisfeuer im Pfarrgarten entzündet.

Alte Schule Göbschelwitz

Im April war der Klempner- und Heizungsmonteur in der Alten Schule Göbschelwitz. Es wurde die Gastherme wieder angeschlossen, das zweite WC in Ordnung gebracht und Frostwächter eingebaut. Zwar erfolgte noch keine Übergabe und auch einen Vertrag zwischen dem BV Göbschelwitz und dem Verwalter existiert noch nicht. Wir denken aber, dass wir dies auch bis es wieder Winter wird, geklärt haben. Auf jeden Fall hat sich das „Am Ball bleiben“ für die Bürger von Göbschelwitz gelohnt.

Neunzig und kein bisschen leise

Das jährliche Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Nordost und des dazugehörigen Blasorchesters im Ortsteil Seehausen sind über viele Jahre hinweg zu einer festen Größe im doch recht kurz gehaltenen Veranstaltungskalender geworden.

Doch in diesem Jahr dürfte die Feier etwas größer ausfallen. Am 24. Juni 1924 gründeten musikalische Feuerwehrmänner in Seehausen das Blasorchester. Dieses Ereignis jährt sich somit dieses Jahr zum neunzigsten Mal. **Das Jubiläumsfest findet an drei Tagen, vom 27. bis 29. Juni 2014 statt.**

Den Auftakt bildet am Freitag ein 18:00 Uhr beginnender Lampion- und Fackelumzug, welcher vom Feuerwehrgerätehaus in der Seehausener Allee zum Festzelt neben dem Sportplatz Seehausen (Dingolfinger Straße) führen wird. Im Anschluss daran wird ein Johannisfeuer entzündet. Ab 18:30 Uhr sorgt DJ Helko für Musik für Jung und Alt.

Das Jubiläumsfest beginnt am Samstag um 14:00 Uhr im Festzelt. In einem Festakt wird das Blasorchester Seehausen der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Nordost sein breites musikalisches Spektrum zum Besten geben. Freunde und Gönner des Orchesters werden ihre Glückwünsche überbringen.

Ab 15:30 Uhr folgen weitere musikalische Höhepunkte mit der Güntersberger Blasmusik und dem Blasorchester der Feuerwehr Leipzig-Mitte. Für sportliche Abwechslung sorgen die Mädchen und Jungen des Akrobatik-Clubs Taucha. Ab 19:00 Uhr gibt es Tanzmusik live mit „Rena und Band“.

Am Sonntag wird 10:00 Uhr der verstorbenen Kameraden am Ehrenmal in der Seehausener Allee gedacht.

Im Anschluss findet im Festzelt ein Musikalischer Frühschoppen mit dem Feuerwehrblasorchester statt. Der Tag wird ab 14:00 Uhr bei Kaffee und Kuchen ausklingen, wobei das Akkordeon-Orchester der Musikschule Fröhlich für die musikalische Umrahmung sorgt.

An allen Tagen gibt es auch Spiel und Spaß für Kinder. Für das leibliche Wohl sorgt in bewährter Weise Andrea & Partner Veranstaltungsservice.

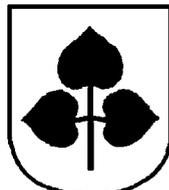
Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:



Wiederitzsch



Lindenthal



Seehausen



Plaußig

Neunzig und kein bisschen leise



Freitag 27. Juni

18 Uhr Kleiner Festumzug mit Marschmusik des Feuerwehrblasorchesters Seehausen zum Feuerwehrgerätehaus zum Festplatz; anschließend Entzünden des Johannisfeuers

18.30 - 24 Uhr Festzelteröffnung mit Disko von DJ Helko

Samstag 28. Juni

14 - 17 Uhr musikalische Festveranstaltung im Festzelt

14 Uhr offizieller Festakt mit dem Feuerwehrblasorchester Seehausen und der Möglichkeit zur Gratulation

ab 15.30 Uhr musikalische Geburtstagsparty mit dem Feuerwehrblasorchester der Stadt Leipzig, der Günthersberger Blasmusik und dem Akrobatik Club Taucha e. V.

19 - 24 Uhr Tanz mit „Rena und Band“ im Festzelt

Sonntag 29. Juni

10 - 10.30 Uhr Ehrengedenken am Gedenkstein Seehausener Allee (gegenüber Friedhof)

anschl. bis 13 Uhr musikalischer Frühschoppen mit dem Feuerwehrblasorchester Seehausen im Festzelt

14 - 16 Uhr Festausklang mit Kaffee und Kuchen im Festzelt mit dem Akkordconorchester der Musikschule Fröhlich

Wir danken allen Sponsoren, dem Feuerwehrverein Seehausen e. V., sowie allen Kameradinnen und Kameraden der FF Nord-Ost für ihre tatkräftige Unterstützung.
Das Festzelt befindet sich neben dem Sportplatz Seehausen in der Dingollinger Straße 139

AKTUELL

Für alle Ortsteile

- Schadstoffmobil im Juli 2014

Wiederitzsch

- Seniorenausfahrt am 14. Mai
- 25 Jahre Wiederitzscher Kinderfest
- „Beim Lesen tauch ich ab“ - Buchsommer 2014 mit der Wiederitzscher Bibliothek
- 11. Juli - nächste Modenschau im BZ

Lindenthal

- Vom Hortfest im „Regenbogenland“
- Musikprojekt „9. Sinfonie der Tiere“ in der Alfred-Kästner-Grundschule
- Kindertag beim Feuerwehrverein
- Großer Feuerwehrball - Lob und Dankeschön
- TSV-Sportfest vom 27. - 28. Juni

Plaußig

- Neues vom Ortschaftsrat
- 9. Schmetterrennen war wieder ein Riesenerlebnis
- Bitte vormerken: Portitzer Sommerfest am 4./5. Juli
- Die NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz informiert über tolle Veranstaltungen

Seehausen

- Bericht aus der OR-Sitzung vom 10.06.2014
- Dank den Organisatoren und Sponsoren für 2. Sponsorenlauf der Grundschule Seehausen

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900

Fax: 0341 123-5895

Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr

Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Kuhnert
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 01522 2989357

Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung

Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:

thomas.kuhnert@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig

Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteher Herr Andreas Claus
Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig
Tel.: 034298 66378, Funk: 0171 2767783

E-Mail: aclaus@onlinehome.de

Sprechzeiten Ortsvorsteher:

1. Dienstag im Monat 19.00 - 19.45 Uhr in FFW Plaußig

Plaußiger Beiträge per E-Mail an: antje@hoppenet.de

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

Termine:

Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am **8. Juli 2014, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel

Ortsvorsteher

Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 27. Juni bis zum 24. Juli 2014 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche



am 30.06. Herrn Manuel Horn	zum 70. Geburtstag
am 30.06. Herrn Hans-Gert Zimmermann	zum 70. Geburtstag
am 01.07. Frau Anneliese Wenge	zum 85. Geburtstag
am 03.07. Frau Elke Gerwien	zum 70. Geburtstag
am 04.07. Frau Helga Hübner	zum 85. Geburtstag
am 05.07. Frau Ursula Malz	zum 92. Geburtstag
am 06.07. Herrn Walter Mauritz	zum 91. Geburtstag
am 06.07. Herrn Alfred Rietzschel	zum 80. Geburtstag
am 06.07. Frau Ursula Kühne-Walterscheid	zum 75. Geburtstag
am 06.07. Herrn Helmut Piechowski	zum 70. Geburtstag
am 07.07. Herrn Herbert Spitzner	zum 92. Geburtstag
am 08.07. Herrn Werner Ruffer	zum 75. Geburtstag
am 08.07. Frau Helga Stoye	zum 75. Geburtstag
am 10.07. Frau Elisabeth Abmann	zum 94. Geburtstag
am 12.07. Frau Hannelore Janko	zum 70. Geburtstag
am 13.07. Frau Käthe Klepzig	zum 93. Geburtstag
am 14.07. Frau Margret Keuerleber	zum 70. Geburtstag
am 16.07. Herrn Karl-Heinz Ebert	zum 80. Geburtstag
am 18.07. Frau Helga Helbing	zum 80. Geburtstag
am 18.07. Frau Renate Mletzko	zum 70. Geburtstag
am 19.07. Frau Erika Köhler	zum 75. Geburtstag
am 19.07. Herrn Wolfgang Merkel	zum 70. Geburtstag
am 20.07. Frau Margarete Diedrichson	zum 94. Geburtstag
am 20.07. Herrn Hans-Dieter Richter	zum 80. Geburtstag
am 20.07. Herrn Knut Walter	zum 75. Geburtstag
am 21.07. Herrn Wolfgang Peter	zum 70. Geburtstag
am 22.07. Herrn Harry Görler	zum 80. Geburtstag
am 24.07. Herrn Dieter Eulenberger	zum 80. Geburtstag
am 24.07. Herrn Wolfgang Müller	zum 75. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Für alle Ortsteile

Schadstoffmobil im Juli 2014

Datum	Zeit [Uhr]	Standort Stadtteil
07.07.14	08:45 - 09:30	Seehausener Allee (Feuerwehr) Seehausen
07.07.14	09:45 - 10:30	Gutsweg (Feuerwehr) Seehausen (Göbschelwitz)
07.07.14	11:30 - 12:15	Am Anger (Nähe Nr. 58) Seehausen (Hohenheida)
07.07.14	12:30 - 13:15	Am Ring (Glascontainer) Seehausen (Gottscheina)
07.07.14	13:30 - 14:15	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche) Plaußig-Portitz
08.07.14	11:30 - 12:15	Klosterneuburger Weg/ Kremser Weg Plaußig-Portitz
08.07.14	12:30 - 13:15	Am langen Teiche Plaußig-Portitz

I. A. Angelika Käbner

Abfallberatung/Reklamation Stadt Leipzig

Seniorenfahrt 2014

Am 14. Mai lud der Wiederitzscher Ortsvorsteher die Senioren unseres Ortsteiles zum traditionellen Tagesausflug - diesmal nach Ketzin/Nähe Potsdam - ein.

Obwohl das Wetter „durchwachsen“ war - von Regen bis Sonne wurde alles geboten - war diese Acht-Seen-Rundfahrt mit anschließendem Kaffeetrinken im Bürgerhaus Werder wieder ein gelungenes Erlebnis.



Kinderfest

25 Jahre „Wiederitzscher Kinderfest“

Was für ein Jubiläum: 25 Jahre lang feiern die Wiederitzscher Kinder ihren Ehrentag.

Alles stimmte - tolles Wetter, ein bunter Mix aus Veranstaltungen und das Beste - viele erwartungsvolle Kinderaugen! Und so waren ca. 3 Stunden Festgetümmel mit Karussellfahrten, Ponyreiten, rote Limo trinken, Bratwurstessen, tanzen und basteln, sehen und staunen, mit dem Feuerwehrauto mitfahren und vom Kuchenbasar naschen und vielem mehr sehr schnell vergangen.





Herzlichen Dank

Mit einer Geldspende hat die Zahnarztpraxis Dr. Simkowski zum Gelingen des Kinderfestes beigetragen. Ganz herzlichen Dank an die großzügige Spenderin!

Mein Dank gilt weiterhin folgenden Mitwirkenden:

Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch
Vertreter des Polizeireviers Nord
Jugendklub Wiederitzsch
Phyllodrom Wiederitzsch e. V.
Fleischerei Tärre
Frau Heidrun Winter
Kita „Wiederitzscher Knirpsenwelt“, Zur Schule
Kita „Nordweg“
Frau Dr. Ursula Schuster
Dance Company Leipzig e. V.
SV Eintracht Wiederitzsch
Frau Heenemann
ev.-luth. Kirche, Pfarrerin Frau Arndt und Helferinnen

und nicht zuletzt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und deren Angehörigen, welche sich aktiv beteiligt haben und zum Gelingen des Festes beitragen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

**Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 25. Juli 2014**

**Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 11. Juli 2014**

Bibliothek

Buchsommer 2014

Unter dem Motto „Beim Lesen tauch ich ab“ findet 2014 bereits zum fünften Mal der Buchsommer Sachsen in Leipzig statt, unter anderem auch wieder in der Bibliothek Wiederitzsch.

Der Buchsommer Sachsen ist eine Sommerferien-Lese-Aktion für Jugendliche, an der mehr als 70 Bibliotheken in Sachsen teilnehmen. Aus einer Auswahl an brandneuen Büchern können sich Schüler ab der 5. Klasse ihre Ferienlektüre auswählen. Wer über den Sommer drei Bücher liest, dem winkt auf der Abschlussparty ein Teilnahme-Zertifikat.

Los geht es am **14. Juli**, die Abschlussparty findet am 5. September in der Moritzbastei statt. Dort werden die Zertifikate feierlich verteilt, das Impro-Theater „Spruchlandung“ tritt auf und am Ende kann zu aktuellen Hits getanzt werden.

Um mitzumachen, müssen die Jugendlichen nicht in den Bibliothek angemeldet sein. Die Teilnahme ist kostenlos.

G. Naumann
Bibliothekarin

Die Bibliothek Wiederitzsch ist vom 30.06. bis 04.07. wegen Urlaub geschlossen.

Modenschau im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Am 11. Juli ab 15 Uhr findet im Begegnungszentrum Wiederitzsch (Delitzscher Landstraße 38) wieder die beliebte Modenschau von MK Mode Nr. 1 statt. Das Modehaus von Michael Kefalas führt dabei in geselliger Runde die aktuelle Sommerkollektion vor. Im Anschluss kann man die Kleidungsstücke kaufen.

Susann Kröber
Begegnungszentrum Wiederitzsch (BZW)
Delitzscher Landstraße 38
04158 Leipzig
Tel./Fax im BZW: 0341 5213297
Tel. GeysersHaus: 0341 9115430
E-Mail: info@bz-wiederitzsch.de

Aus unseren Kitas und Schulen

Wieder ein sonniges Sportfest der Oberschule Wiederitzsch

Auch in diesem Schuljahr meinte es der Wettergott wieder gut mit den Sportlerinnen und Sportlern der Oberschule Wiederitzsch. Sowohl in der Sportwoche der 7. Klassen als auch beim abschließenden Sportfest am Freitag, dem 23.05.2014 strahlte die Sonne von einem fast wolkenlosen Himmel.



Die Schülerinnen und Schüler der 5. - 9. Klassen ermittelten dabei auf dem Sportplatz von Eintracht Wiederitzsch ihre Besten im Leichtathletik-Vierkampf.

Zum wiederholten Mal zeigten alle Mädchen und Jungen eine sensationelle Einstellung, die sich in sehr guten Ergebnissen widerspiegelte.

Besonders hervorzuheben sind dabei die Leistungen im Ausdauerlauf über 800 m und 1000 m, wo traditionell alle Läuferinnen und Läufer fantastisch vom Publikum unterstützt wurden.

Bei der abschließenden Siegerehrung bekamen die drei besten Sportlerinnen und Sportler jeder Altersklasse wieder sehr schöne Preise, eine Urkunde und zum ersten Mal auch eine Medaille überreicht.

Ein großes Dankeschön geht an die fleißigen Helfer von Eintracht Wiederitzsch sowie den Förderverein der Oberschule Wiederitzsch, ohne deren Unterstützung so ein Event kaum zu organisieren ist.



Klasse	1. Platz	2. Platz	3. Platz
5a/b Mädchen	Sophie Schneider	Lea Marie Schöber	Vanessa Glöß
5a/b Jungen	Noah Herdzin	Soufian Vonthin	Niklas Brauns
6a/b Mädchen	Linda Fichtner	Melissa Wurzbach	Janina Ipacs
6a/b Jungen	Marvin Meyer	Tom Schamal	Rico Cielontko
7a/b Mädchen	Alina Steinmark	Alina Seibel	Jennifer Fiebig
7a/b Jungen	Luc Joey Kaiser	Kai Rasenberger	Sebastian Röhl
8a/b Mädchen	Michelle Oehlert	Alice Büttner	Marisa Lu
8a/b Jungen	Florian Kleiner	Jonathan Jeikowski	Mohammed Hussein
9a/b Mädchen	Sarah Bresching	Jasmin Cayir	Nancy Walter
9a/b Jungen	Christoph Dunkel	Antonino Ninotta	Tim Dencker
10. Jungen	Justus Kutzschke	Toni Schmiedel	Philip Nolle

An dieser Stelle möchten sich alle Schülerinnen und Schüler sowie die Schulleitung und die Sportlehrer der Oberschule Wiederitzsch noch einmal ganz herzlich bei Herrn Bergow bedanken, der auch in diesem Jahr unsere erfolgreiche Marathonstaffel mit schönen Laufshirts ausgestattet hat.

*Roßberg
Sportlehrer*

Vereine

„Perlen der Ostsee“ - ein Reisebericht

Wie Perlen an einer glanzvollen Kette sind die stolzen Hansestädte entlang der Ostseeküste aneinander gereiht. Sie tragen bekannte Namen wie Danzig, Königsberg, Riga, Helsinki, Kopenhagen u. a.

Zweifellos besonders wertvoll ist dabei das Schmuckstück St. Petersburg mit eindrucksvollen Bau- und Kunstwerken sowie seinem kulturellen Reichtum.

Neun Länder in zwei Wochen zu bereisen, große und bedeutende Städte zu besichtigen, die wesentlich durch die Hanse geprägt worden sind, ist sicher nicht nur Urlaub, auch wenn man mit dem wunderschönen Schiff MS Astor unterwegs ist. Nur in Litauen gab es einen Strandausflug, ansonsten waren die Tage mit sehr straffen, aber interessanten Besichtigungsprogrammen an Land ausgefüllt.

Rosemarie und Peter Köblitz kamen mit unvergesslichen Eindrücken und vielen wunderschönen Bildern zurück.

Einige davon und vor allem wichtige Informationen über die Hanse standen im Mittelpunkt einer gut besuchten Abendveranstaltung, die das Ehepaar als Mitglieder des Kunst- und Heimatvereins bestens vorbereitet hatte.

Nach einer Exkursion in die Partnergemeinde Trebivlice anlässlich des 210. Geburtstages von Ulrike von Levetzow, begibt sich der Verein in seine wohlverdiente Sommerpause.

Anlässlich des Herbstfestes lädt er dann wieder zum traditionellen Rathauskonzert ein.

A. Braun, Pressewart

Wertstoffentsorgung

Entsorgung

Blau Tonne	Gelbe Tonne
Montag gerade Kalenderwoche	Dienstag aller 4 Wochen
07.07.2014	
21.07.2014	22.07.2014
04.08.2014	
18.08.2014	19.08.2014
01.09.2014	
15.09.2014	16.09.2014
Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.	
Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.	
ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH	
Rückmarsdorfer Straße 31, 04179 Leipzig	
Telefon: 0800 3413411, Telefax: 0341 9039537	

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10, Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,
Tel. 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste**29.06.****12:00 Uhr** Abschlussgottesdienst zum Landeskirchentag, zum 1. Deutschen Kirchenchortreffen und zu den Landeskirchen-Musiktagen**Red-Bull-Arena**

(11:00 Uhr Vorprogramm)

06.07.**14:00 Uhr** Pfrn. Arndt/3. So. n. Trinitatis
Frau Thiel/Vikarin Berger-Lober
(*Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis zum Gemeindefest*)**13.07.****10:30 Uhr** Pfrn. Arndt/4. So. n. Trinitatis
Vikarin Berger-Lober
(*Predigtgottesdienst*)**20.07.****10:30 Uhr** Pfrn. Arndt/5. So. n. Trinitatis
(*Gottesdienst mit Abendmahl*)**Konzert der Kreismusikschule Nordsachsen am 5. Juli 2014 in der Podelwitzer Kirche**

Am Vorabend des Gemeindefestes, am Sonnabend, dem 5. Juli 2014, um 17.00 Uhr, laden junge Musikerinnen und Musiker der Kreismusikschule Nordsachsen „Heinrich Schütz“ zum Konzert in der Podelwitzer Kirche ein.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

„Hand in Hand ...“ - Gemeindefest am 6. Juli 2014 in Wiederitzsch

Herzliche Einladung zum Gemeindefest der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

14.00 Uhr Beginn in der Wiederitzscher Kirche mit einem Familiengottesdienst

15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Wiederitzscher Pfarrgarten

15.30 Uhr Spielen, Singen, Basteln und Gestalten
Angebote für alle Generationen

16.00 Uhr Kirchenführung mit Kirchturm-Besteigung

17.30 Uhr Theaterstück zum krönenden Abschluss des Gemeindefestes

Kuchenspenden und alle Beiträge zum Fest, Unterstützung in der Vorbereitung und beim Aufräumen sind herzlich willkommen!

„Hof-Flohmarkt“ im Wiederitzscher PfarrhofAm Sonnabend, dem **19. Juli 2014**, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr findet auf dem Wiederitzscher Pfarrhof, Bahnhofstraße 10, wieder ein „Trödelmarkt“ statt.**Sie finden:** Neues, Gebrauchtes, jede Menge Trödel, vielleicht schon lange Gesuchtes, interessante Leute, Gesprächspartner und ...**Obendrein:** Bratwurst vom Grill, Getränke, Kaffee und Kuchen, also ein sehr einladendes vielseitiges Angebot!**Spenden für den Markt ...** nämlich Neues, Gebrauchtes, Trödel aller Art, Dinge aus kompletten Wohnungsaufösungen und überhaupt Sachen, die Ihnen schon lange im Wege herumstanden ...

Ab sofort wird alles zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros gern entgegengenommen.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

30.06. 16:15 Uhr Pfarrhaus Kinderkreis

01.07. 16:00 Uhr Pfarrhaus Kinderzeitung

02.07. 15:00 Uhr Pfarrhaus Seniorenkreis/Frauenkreis

03.07. 19:30 Uhr Pfarrhaus Bibelgesprächskreis

09.07. 20:00 Uhr Pfarrhaus „Gemeinde musiziert.“
„Offenes Singen“ für alle, die Lust haben zu singen.

DiakonieWenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).
*Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt***Katholische Pfarrei St. Gabriel****Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig,**
Telefon 0341 5217122**Monat Juni/Juli****Gottesdienste:****sonntags:** 10:00 Uhr Hl. Messe
werktags: nach Bekanntgabe**Sonntag, 29.06.2014 - Apostel Petrus und Paulus**

10:00 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen:20.07. - 25.07.2014 Religiöse Kinderwoche (RKW)
in St. Albert
22.07.2014 20:00 Uhr PGR-Sitzung**Ortsteil Lindenthal***Geburtstage vom 27.06. bis 24.07.2014
in Lindenthal**Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher
gratulieren recht herzlich zum
Geburtstag und wünschen Ihnen vor
allem Gesundheit, Frohsinn und viel
Freude.***Zum 91. Geburtstag am**

05.07.1923 Frau Dellinger Erika

Zum 90. Geburtstag am

28.06.1924 Frau Bergmann Isa

Zum 88. Geburtstag am16.07.1926 Frau Jung Wanda
24.07.1926 Frau Kramer Charlotte**Zum 87. Geburtstag am**

19.07.1927 Frau Rumpel Jutta

Zum 86. Geburtstag am

29.06.1928 Herr Engler Lothar

Zum 85. Geburtstag am29.06.1929 Frau Wolf Erika
13.07.1929 Herr Angermann Manfred
13.07.1929 Herr Pfeffing Wolfgang
18.07.1929 Frau Stephan Ursula
22.07.1929 Frau Berger Dora**Zum 84. Geburtstag am**30.06.1930 Herr Jesionka Bruno
07.07.1930 Frau Landmesser Jutta
17.07.1930 Frau Czombera Regina**Zum 83. Geburtstag am**16.07.1931 Herr Spalteholz Achim
20.07.1931 Herr Petri Manfred

Zum 82. Geburtstag am

03.07.1932	Frau	Pfeiffer	Erika
14.07.1932	Herr	Lawecki	Stanislaw

Anzeige

Zum 81. Geburtstag am

30.06.1933	Frau	Rosenlöcher	Helrut
------------	------	-------------	--------

Zum 80. Geburtstag am

07.07.1934	Frau	Jesionka	Christa
15.07.1934	Frau	Manzau	Edeltraud
17.07.1934	Frau	Vogt	Brigitte
18.07.1934	Frau	Schwebel	Brigitte
18.07.1934	Herr	Zoll	Armin
21.07.1934	Frau	Birkner	Roswitha
23.07.1934	Frau	Böttcher	Helga

Zum 75. Geburtstag am

01.07.1939	Frau	Herker	Marlitt
08.07.1939	Herr	Overlack	Manfred
09.07.1939	Frau	Thiel	Ursula
11.07.1939	Frau	Kühnel	Renate
13.07.1939	Frau	Taubert	Marga
21.07.1939	Frau	Hecht	Marlene

Zum 70. Geburtstag am

29.06.1944	Frau	Lober	Christiane
06.07.1944	Frau	Schiede	Heidemarie
13.07.1944	Herr	Müller	Hansjörg
14.07.1944	Frau	Mikalauski	Isolde
20.07.1944	Frau	Rudolph	Marlen
24.07.1944	Frau	Lehmann	Ingeburg
25.07.1944	Frau	Würker	Karin

Hortfest in der Kita „Regenbogenland“

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erleben.“ Das haben die Hortkinder der KiTa „Regenbogenland“ beim diesjährigen Hortfest am eigenen Leib erfahren. Unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“ waren die Kinder und ihre Eltern und Gäste am 23.05.2014 eingeladen unsere Erde und die verschiedenen Kontinente zu entdecken.



Zu Beginn gab es eine Tanzvorführung der einzelnen Klassenstufen. Die 1. Klasse zeigte einen irischen Volkstanz, Klasse 2 führte einen Zigeunertanz vor und die 3. und 4. Klassen begeisterten mit einer Samba. So eingestimmt konnte die Reise starten: Zu jedem Erdteil waren vom Hort liebevoll gestaltete Stationen vorbereitet worden, die von Eltern, Erziehern und Mitgliedern des Jugendclubs betreut wurden.

In „Europa“ wurden für „einen Hauch Provence“ Lavendelsäckchen gebastelt, der schiefe Turm von Pisa wurde nachgebaut (und erreichte dabei eine beachtliche Höhe), es gab ein Deutschlandpuzzle und typisch für Holland konnten Windmühlen gebastelt werden. Außerdem gab es einen Wettbewerb im Käserollen. In „Asien“ konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit mit Esstäbchen unter Beweis stellen, japanische Schriftzeichen lernen und damit Stirnbänder verzieren und schließlich auch kulinarisch auf die Reise gehen und süßes Sushi probieren.

In „Afrika“ hatten alle die Möglichkeit mit Damian (einem Trommler aus dem Kongo) verschiedene typisch afrikanische Instru-

mente auszuprobieren und die Kinder konnten sich (zur Freude ihrer Eltern!) eigene Trommeln basteln. Außerdem gab es bei einem Tierquizz tolle Preise zu gewinnen.

Viel zu holen gab es auch in „Amerika“. Wie in Las Vegas konnte am Glücksrad gedreht werden, es wurden Indianerketten hergestellt und wie in der „guten alten Zeit“ nach Gold und Edelsteinen geschürft.

In „Australien“ waren die Kängurus los. Beim Sackhüpfen gab es viel Spaß. Und zu den typischen Klängen der australischen Didgeridoos wurden Holzbrettchen mit Brandzeichen verziert. Frostig wurde es schließlich in der „Antarktis“ mit Eis, Schneeballwerfen und „Schnee am Stiel“ (Zuckerwatte).



Alle Stationen waren immer gut besucht. Es wurde gebastelt und gespielt, getanzt und gelacht und nebenbei das eine oder andere neue über die einzelnen Länder gelernt. Alle Gäste bestätigten zum Ende: die Reise hat sich gelohnt – das Fest war ein voller Erfolg!

Ein Dank geht an dieser Stelle an die Sponsoren der Veranstaltung: Früchte Armbrust stellte das Eis für die Antarktis zu Verfügung, vom Löschdepot kamen die Getränke für die Kinder, die Firma Sodann stiftete Melonen und das Bürgerhaus Lützschena sorgte mit frischem Essen aus dem Wok für das leibliche Wohl.



Ein besonderer Dank gilt auch allen Eltern, die sich schon im Vorfeld mit Ideen, Materialien und Sachspenden für die Preise eingebracht und das Fest an den einzelnen Stationen aktiv unterstützt haben. Von den Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen und Getränken können nun zwei neue Fahrzeuge für die Hortkinder angeschafft werden.

Wir freuen uns schon auf das nächste Fest!
Die Hortkinder der Kita Regenbogenland

Die 9. Sinfonie der Tiere

Am 3. Juni startete an unserer Alfred-Kästner-Grundschule ein Musikprojekt. wir hatten das Theater Nimmerland aus Hannover zu uns eingeladen.

Zu Beginn fand für die Klassen 1 und 2 eine Instrumentenschau statt. Barbara stellte den Kindern die Orchestersitzordnung vor. Sie konnten die vier Gruppen der Instrumente nennen. Viele Instrumente wurden sofort erkannt. Nevio aus Kl. 1 merkte, wie viele Puste es kostet, einer Tuba einen Ton zu entlocken. Nachdem alle Instrumente vorgestellt waren, durften die Schüler sie auch ausprobieren.



Nun kam der Höhepunkt der Veranstaltung. In einem Ein-Mann-Theaterstück bekamen wir Teile der 9. Sinfonie geboten. Matthias stellte einen Dirigenten dar, der ein Angebot bekam, die 9. Sinfonie zu dirigieren. Er soll aber das Orchester selbst mitbringen. Als dann das 1. Mitglied, das sich bei ihm vorstellte, ein Löwe war, wusste er, warum die Musiker als schwer vermittelbar galten. Es trafen bei ihm weitere Tiere ein, z. B. das Schaf, die Maus, die Schildkröte, der Wolf, der Fuchs. Den Kindern war klar, dass es der Löwe auf das Schaf abgesehen hatte und auch andere Tiere wollten sich gegenseitig fressen. Untermalt von Klängen der 9. Sinfonie von Ludwig von Beethoven gelang es zu guter Letzt dem Dirigenten, alle nach der Orchestersitzordnung so zu platzieren, dass kein Tier zu Schaden kam. Malina aus meiner Klasse fand es ganz toll, wie Matthias alle Tiere und den Dirigenten darstellte.

Unsere Klassen 3 und 4 wurden die Instrumente nach dem Theaterstück vorgestellt. Das war ein gelungener Vormittag, bei dem die Kinder an klassische Musik herangeführt wurden.

Sabine Petzold
Klassenlehrerin der 2b



Kindertag beim Feuerwehrverein

Zum Feiern des Kindertags lud der Förderverein der Feuerwehr Lindenthal e.V. die Kinder der Umgebung herzlich ein. Und sie kamen in Scharen. Gut einhundert froh gelaunte Kinder und Jugendliche fanden am Nachmittag des 31. Mai den Weg zum Gerätehaus der Feuerwehr Lindenthal. Der Wettergott meinte es gut mit uns und den Kindern, denn nach den vorangegangenen Regentagen wollten alle nur noch raus und sich austoben.



Und das konnten sie z. B. auf der Hüpfburg und dem Spielmobil von der Volkssolidarität Muldental e. V. tun. Diese wurden vom Jugendclub Lindenthal betreut. Auch der PR-Club war dabei mit Schminke- & Bastelstraßen sowie ihrem Maskottchen.



Unsere Feuerwehrtechnikausstellung wurde durch das Technische Hilfswerk - Ortsverband Leipzig ebenso unterstützt, wie durch das Großtanklöschfahrzeug (GTLF) der Hauptfeuerwache

von unserer Branddirektion Leipzig. Die FF Lindenthal stellte den Rüstwagen 1 (RW1) und das Hilfeleistungstanklöschfahrzeug (HTLF) aus. Es gab Simulationen von Fettbränden und Spraydosens explosions zu Bestaunen, präsentiert von den Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr Lindenthal. Alle samt mit einem mahnenden Fingerzeig und der Erklärung, was man tun oder besser lassen sollte!

Der gelungene Nachmittag endete für die Kinder dort, wo für die Eltern (und nicht nur die ...) der Abend begann: Auf dem Gelände der Feuerwehr Lindenthal – jetzt zum „Großen Lindenthaler Feuerwehrball 2014“!

Großer Lindenthaler Feuerwehrball

Motto: Wildwest in Lindenthal



Der Sheriff hatte gerufen und so kamen mehrere hundert Cowboys & -girls, Trapper und Indianer zum Feuerwehrball.



Bei bestem Ballwetter konnte man sich der Kurzweil auch in Form von Bullriding, Whiskyglasschieben, Hufeisenzielwerfen und dem Schießen von Fotos an der WANTED! – Fotowand hingeben. Währenddessen heizte DJ Quelli mit zünftiger Westernmusik ordentlich ein, bevor die Liveband „BernStein“ mit in diese Kerbe schlug und das Festzelt zum Krachen brachte.

Dann und wann schwangen dazu die Mädels vom Karnevalsverein CC-AS ihre Stiefel und manchem Cowboy wurde dabei so heiß, dass er den Stetson absetzen musste, um sich frische Luft zuzuwedeln ... Oder aber, er erholte sich bei einem frisch Gezapften und einem Whiskey – serviert durch die Saloon's „Haifischbar“ & „Sportlerheim“. Die Hauptattraktion, der wilde Bulle, wurde mit Unterstützung der Porsche Leipzig GmbH eingefangen. Für die weitere Ausgestaltung des Ballsaales bekommen die Rothkegel BauFachhandel GmbH und die Gundorfer Agrargemeinschaft e.G. ein kräftiges Lob und ein herzliches Dankeschön.

Der Vorstand des Förderverein der Feuerwehr Lindenthal e. V.

Sportfest an diesem Wochenende

Für unsere Mitglieder mit Angehörigen und Freunden und Alle, welche sportinteressiert sind, hat der TSV Einheit Lindenthal e. V. ein Sportfest vorbereitet.

Der Termin ist an diesem Wochenende (27. und 28.06.2014).

Neben kulturellen Veranstaltungen verschiedener Art (z. B. Tanzabende mit Disco am Freitag, Sonnabend Tanzabend mit Livemusik, am Samstagnachmittag Blasmusik, Kinderanimation u. v. m.) sollen verschiedene sportliche Aktivitäten mit unseren Vereinsmitgliedern und vor allem mit unseren Ortsteilwohnern stattfinden. In allen Sportarten unseres Vereines kann an diesen Tagen geschnuppert werden.

Sportlich wird der Samstag von Mitgliedern unserer 8 Abteilungen durch eine Vereinsolympiade gestaltet.

Besonders wichtig für den TSV Einheit Lindenthal ist die Einbeziehung der Einwohner unseres Ortsteils. Mit der öffentlichen Vorstellung unserer im Verein vielfältigen angebotenen Sportmöglichkeiten soll auch das Interesse an einer sportlichen Aktivität geweckt werden.

Entsprechend unserer Mitgliederzahl von über 520 aller Altersgruppen sollten die Bemühungen der Organisatoren für eine derartige Veranstaltung durch die Teilnahme vieler Mitglieder, ihren Partnern, Eltern und Großeltern und Freunden belohnt werden.

Das Programm sieht folgendes vor:

Freitag, den 27.06.14

17.00 Uhr Auftakt mit einem Fußballhandwerkerturnier
19.30 Uhr Eröffnung des Sportfestes durch den
- 24.00 Uhr Präsidenten, danach Disco für alle mit BPM-Connection

Samstag, den 28.06.14

09.30 Uhr Eröffnung einer Vereinsolympiade mit Torwandschießen, Tischtennis, Volleyball, Bogenschießen und Kegeln; nach Abschluss Siegerehrung
ab 10.00 Uhr Kinderwettbewerbe mit den Kindereinrichtungen unseres Ortes
ab 10.00 Uhr Bastelstraße, Kinderschminken mit dem Jugendclub Lindenthal
12.00 - ca. 15.00 Uhr Fußballspiele unserer Jugendmannschaften
13.00 - 16.00 Uhr Preiskegeln auf der Freiluftbahn für alle
13.00 - 16.00 Uhr Preis-Bogenschießen für alle
ab 15.00 Uhr Kuchen unserer Frauen und Kaffeeauschank
17.00 Uhr Fußball unserer Herrenmannschaften
16:00 - 18:00 Uhr Die Leipziger Stadtmusikanten spielen auf
ab 19.30 Uhr Tanzabend mit Livemusik von "Mario und seine Stützstrümpfe"
ca. 20.30 Uhr Unsere Gymnastikmädels stellen sich vor

An beiden Tagen Hüpfburg für unsere Kinder.

Für das leibliche Wohl sorgen an beiden Tagen Sportfreunde aus den Abteilungen mit Speisen und Getränken
Änderungen können sich gezwungenermaßen ergeben!

TSV Einheit Lindenthal

Der Vorstand

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

29.06., 2. So. n. Trinitatis

11.00 Uhr/

12.00 Uhr Gottesdienst in der Arena Leipzig zum sächs. Landeskirchentag u. Deutschen Evang. Chorfest

06.07., 3. So. n. Trinitatis

14.30 Uhr Musikalischer Festgottesdienst zum Gemeindegottesdienst mit Taufe

13.07., 4. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

20.07., 5. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

„Seid fröhlich in Hoffnung“ - am 6. Juli gemeinsames Sommerfest der Sophienkirchgemeinde für Jung und Alt

Lasst uns miteinander ein Sophien-Sommer-Sonntagsfest feiern! Das Konzept ist: eine Gemeinde, ein Fest. In diesem Jahr hat sich der gemeinsame Kirchenvorstand für Lindenthal entschieden. Festzelte werden um die Gustav-Adolf-Kirche errichtet. Die Partnergemeinde St. Paulus Hasede wird kommen und wir werden den Sonntag miteinander fröhlich gestalten. Grund zur Freude ist das 60jährige Jubiläum der Gemeindeverbindung Hasede und Lindenthal. Am 7. Juli 1954 begann, was nun schon so lange währt. Der Kirchentag in Leipzig mit dem damaligen Motto „Seid fröhlich in Hoffnung!“ war der Beginn dieser beeindruckenden deutsch-deutschen Partnerschaft. Wir sind weiter „fröhlich in Hoffnung“, dass auch die neue Sophiengemeinde bewährte Freundschaften pflegt und laden die Lindenthaler, Breitenfelder, die Wahrener, die Möckernschen, Stahmelnier und Lützschenaer ein! Eine gute Gelegenheit, neue Freunde zu finden.

Sonntag, 6. Juli

- ab 10:00 Uhr Zeit zum Ankommen und offenes Frühstücksbuffet
- 11:00 Uhr Märchenspiel der Jungen Gemeinde (Kollektenbitte für die Sommerfreizeit)
- ab 12:00 Uhr Posaunenmusik mit dem Lindenthaler Posaunenchor, Mittagessen, Zeit zum Reden, Angebote für Kinder, fröhliches Miteinander von Alt und Jung, Aktion „Westpaket“
- 14:30 Uhr Festgottesdienst „Seid fröhlich in Hoffnung“ mit den Chören aus Ost und West, den Pfarrern aus West und Ost und mit einer Taufe (Kollektenbitte: 50 % für die kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit und 50 % für die Kosten des Festes)
- danach Kirchenkaffee und Reisesegen vor der Abfahrt des Busses nach Hasede
Hilfe - das schaffen wir nicht allein!
Für das Fest bitten wir um aktive Beteiligung:
- Kuchenspenden - bitte melden Sie sich telefonisch bei Frau Ulbrich (4615495)
- Auf- und Abbau - bitte kommen Sie zum Aufbau und zu den Vorbereitungen am Sonnabend, dem 5. Juli, um 10:00 Uhr an die Gustav-Adolf-Kirche und helfen Sie bitte mit beim Aufräumen am Sonntag, dem 6. Juli, ab 18:00 Uhr
- Fahrdienst - können Sie Senioren hin und zurück bringen? Bitte melden Sie sich im Pfarramt (0341 4611850).
- Wer sich außerdem mit einbringen möchte, der wende sich bitte an den Kirchenvorstand und den Lindenthaler Ortsausschuss. Herzlich willkommen!

Helge Voigt

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2, Tel.: 4611850

Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15

Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr

Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 01577 4451898, E-Mail: helge.voigt@evlks.de

Michael Günz, mobil: 01577 8934707, E-Mail: michael.guenz@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren: Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

Ortsteil Plaußig

Wahlergebnisse

Werte Bürgerinnen und Bürger von Plaußig!

Am 25. Mai 2014 fanden die Wahlen zum neuen Ortschaftsrat Plaußig statt.

Nach der amtlichen Bekanntmachung durch den Wahlausschuss der Stadt Leipzig steht folgendes Endergebnis fest:

So wählten 59,1 % Bürger Plaußigs:

Gültige Stimmen der Bewerber nach Wahlvorschlagsträgern

Ponitka, Markus (CDU)	132
Richwien, Christian (CDU)	77
Kniß, Klaus (DIE LINKE)	126
Weitz, Regina (FDP)	46
Schwarz, Susann (FFw-P)	226
Richter, Ines (FFw-P)	151
Heberlein, Andrea (FFw-P)	58
Rosenkranz, Uwe (FFw-P)	55
Müller, Michael (FFw-P)	46

Damit ergibt sich folgende Sitzverteilung (basierend auf dem de Hondt'schen Verfahren) für die 5 neuen Ortschaftsräte (fettgedruckte Namen):

4 x Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Plaußig

1 x CDU

Andreas Claus

Ortsvorsteher

Neues Naturschutzgebiet in der Plaußiger Hohenheidaer Straße?

Am einem Sonntag, dem 04.05.2014, wurden in der Hohenheidaer Straße von den Naturschützern seltene Tiere beobachtet. Es fing alles mit einem Riesenschmetterling an. Er hatte die unglaublichen Ausmaße von ca. 1 m Spannweite. Es war unglaublich! Denn er wurde von einem Drachen verfolgt. Nicht irgendein Drache, sondern es war der „Goldene Drache von der Wolga“, der irgendwie einen elektrischen Gang bergauf und einen gleitenden Gang nach unten hatte?! Es war schon seltsam. Etwas weiter wurde ein Tiger gesichtet, der aber aus irgendeinem nicht erkennbaren Grund nicht richtig in den Tritt kam und sich sehr langsam bewegte. Aber immer noch schnell genug, um nicht von dem Wal nassgespritzt zu werden. Vielleicht fehlte dem Tiger auch nur das richtige Fett im Gelenk.

Es war erstaunlich, wie gut der Wal auf dem Trockenen zu Recht kam. Da hat man ganz deutlich seine Abstammung von den Säugetieren gesehen, worunter es ja auch sehr schnelle Vertreter gibt.



Die Naturschützer standen vor einem Rätsel, zumal sich jetzt ein ziemlich starker Gummigeruch bemerkbar machte.



Es war der 1. Sonntag im Mai, Schmettenrennen in Plaußig!! Es tauchten noch Minions, die Flintstones, die Parthenpiraten, 2 Schwarz taxis und sogar Teilnehmer aus Frankreich neben vielen anderen mit einer „Pariser Kiste“ auf. Es wurde erneut um die begehrten Pokale im Bereich schnellste Schmette Kinder/Erwachsene und schönste Schmette gekämpft. Die Temperaturen fielen merklich um einige Grad Celsius als sich „Bob Kanada“ auf die Strecke machte. Kurz darauf zeigte sich die Sonne umso mehr, als die Parthenpiraten mit Cindy am Steuerrad entlang der Asphaltwogen segelten. Mit einer Nachmeldung Startnummer 30 der „nichtplattbare Unplattbare“ waren es am Ende 21 Starter, die sich den Mount Schmette in der Hohenheidaer Straße hinunter stürzten.

Es wurden mit viel Anschiebeleistung (Kraft = Massebeschleunigung) und einem starken Rückenwind Geschwindigkeiten von bis zu 34 km/h gemessen. Die Rennschmetten wurden von allen Teilnehmern sicher beherrscht, so kamen alle Fahrzeuge gut gebremst ins Ziel. Die zur Sicherung aufgebauten Strohhallen und Autoreifen harren daher ihrem Einsatz im kommenden Jahr. Selbst die Plaußiger FFW konnte sich ganz entspannt der Organisation ihres Jubiläums Mitte Juni widmen, sie hatten schlichtweg nichts Großes zu tun.



Die ganze Veranstaltung wurde wieder abgerundet durch ein paar Oldtimer: 350 Jawa, 125 RT und die 2 Rennboliden von Haus Siebert und Heinz Siegert, die die frühere Rennklasse B 8, jetzt „Formel Eastern“ genannt, vertraten. Beim Anlassen der 1600 ccm² großen und ca. 150 PS starken Motoren blieb so manches Enthusiasten der Mund offen stehen und der Eine oder Andere Veteran regelte sein Herzschrittmarker herunter (zur Vermeidung eines Kabelbrandes).

Den Kindern mit ihren leuchtenden Augen konnte es natürlich nicht laut genug sein.

Sieger der Rubrik schnellste Schmette Kinder:

- | | | |
|-----------------|---------------|-------------------|
| 1. Red Bike | Start-Nr. 9: | -11,71 Wertpunkte |
| 2. Safari | Start-Nr. 11: | -7,92 Wertpunkte |
| 3. Flower Power | Start-Nr. 8: | -7,91 Wertpunkte |

Sieger der Rubrik schnellste Schmette Erwachsene:

- | | | |
|-------------------------|---------------|------------------|
| 1. Scuderia Plaußig | Start-Nr. 23: | 3,81 Wertpunkte |
| 2. Schwarz Taxi 2 | Start-Nr. 18: | 8,31 Wertpunkte |
| 3. Drache von der Wolga | Start-Nr. 6: | 19,03 Wertpunkte |

Schönste Schmette:

- | | | |
|--------------------|---------------|----------------|
| 1. Road Runner | Start-Nr. 2: | mit 30 Punkten |
| 2. The Flintstones | Start-Nr. 1: | mit 29 Punkten |
| 3. Pariser Kiste | Start-Nr. 15: | mit 28 Punkten |

Diese wunderbare Veranstaltung ist nur durch die Unterstützung vieler fleißiger Helfer so gut gelungen. Wir danken daher der Saatgut Plaußig Voges KG, der Freiwilligen Feuerwehr Plaußig, dem Veranstaltungsservice Fiege, dem Plaußiger Sportverein sowie den Rennställen Klaus Petersohn, Heinz Siegert und Hans Siebert und allen nicht namentlich Genannten. Auf ein neues, 10. Mal - am **03.05.2015** - bitte vormerken!
Gunter Mittmann



Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren



im Juni/Juli 2014

- | | | |
|-----------|-------------------------|--------------------|
| am 30.06. | Herrn Gottfried Kunz | zum 91. Geburtstag |
| am 29.06. | Frau Waldtraut Mittmann | zum 81. Geburtstag |
| am 30.06. | Herrn Wolfgang Weiß | zum 75. Geburtstag |
| am 09.07 | Frau Ilse Kutscher | zum 73. Geburtstag |
| am 19.07. | Frau Annemarie Pleß | zum 73. Geburtstag |
| am 13.07. | Frau Karin Stibitzky | zum 72. Geburtstag |
| am 24.07. | Frau Marita Petersohn | zum 72. Geburtstag |
| am 17.07. | Frau Erika Löbner | zum 71. Geburtstag |

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren!

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Der Plaußiger Sportverein wünscht seinen Mitgliedern, die in den kommenden 4 Wochen Geburtstag haben, alles Gute!

- | | |
|----------|------------------|
| 27. Juni | Karen Zeidler |
| 2. Juli | Marvin Herrmann |
| 2. Juli | Ingo Jänig |
| 2. Juli | Marco Weber |
| 4. Juli | Volker Rietdorf |
| 5. Juli | Ben Lino Thomas |
| 6. Juli | Tommy Böttger |
| 10. Juli | Dirk Heilmann |
| 13. Juli | Uwe Vogel |
| 15. Juli | Fabian Kolbig |
| 18. Juli | Julian Tegeler |
| 20. Juli | Maurice Herrmann |
| 23. Juli | Pascal Philipp |
| 23. Juli | Marlies Senf |



Der Vorstand

Portitzer Sommerfest 2014

Das Team der Gaststätte „Zur Sandgrube“ und der Vorstand der Moränensiedlung Portitz e. V. laden für den 4. und 5. Juli 2014 zum traditionellen Sommerfest ein.

Auch in diesem Jahr haben wir alles gegeben, um ein interessantes sowie erlebnisreiches Wochenende in Portitz zu gestalten.

Am Freitag wird der Modeexpress wieder die Frauen verwöhnen und danach ist die Tanzfläche freigegeben.

Der Samstag beginnt mit dem Frühschoppen und dem Volleyball-Turnier. Ab 14 Uhr gibt es dann vor allem für unsere kleinen Gäste viel Spaß mit Karussell, Kinderschminken und anderen Überraschungen. Auch für die Großen gibt es Dank der Wirtin der Sandgrube wieder einige Highlights. Dies gilt in 2014 auch für die Fußballfans. Für Speis und Trank sowie gute Musik ist wie jedes Jahr ausreichend gesorgt.

Andreas Schäfer

stellv. Vorsitzender der Moränensiedlung Portitz e. V.



Radtour zur „Stunde der Gartenvögel“

Große NABU-Vogelzählung fand zum 10. Mal statt

In diesem Jahr fand die große Vogelzählung des Naturschutzbunds NABU, die „Stunde der Gartenvögel“, bereits zum zehnten Mal statt. In ganz Deutschland haben sich tausende Naturfreunde daran beteiligt. Vom 9. bis zum 11. Mai haben sie eine Stunde Vögel gezählt und die Beobachtungen dem NABU gemeldet; die Ergebnisse können beim Vogelschutz helfen. Der NABU Plaußig-Portitz hat ebenfalls mitgemacht. Um gemeinsam Vögel zu beobachten, hatte die NABU-Ortsgruppe eine Radtour organisiert. Startort war die Naturschutzstation in Plaußig, dann ging es über Merkwitz und Gottscheina nach Liemehna im Landkreis Nordsachsen. Dort haben die Teilnehmer einen Bio-Bauernhof besucht und Vögel gezählt.

Über dem Dorfteich konnten die Teilnehmer Mehl- und Rauchschwalben sowie einige Mauersegler beobachten. Das ist sehr erfreulich, denn bundesweit sind diese eleganten Flieger die großen Sorgenkinder. Bereits in den Vorjahren wurden Verluste verzeichnet, und der Negativtrend setzt sich in diesem Jahr offenbar fort – im Landkreis Nordsachsen allerdings nicht. Hier belegt der Mauersegler sogar Platz fünf der häufigsten Vogelarten, sein Bestand hat verglichen mit dem Vorjahr deutlich zugenommen, ähnlich positiv haben sich Rauch- und Mehlschwalbe entwickelt. Insgesamt wurden bei der „Stunde der Gartenvögel“ im Landkreis mehr als 2500 Vögel gezählt; der Haussperling belegt dabei Platz eins vor Star, Amsel und Kohlmeise.

Der NABU Plaußig-Portitz will sich künftig verstärkt für Mauersegler und Schwalben einsetzen. So will die NABU-Ortsgruppe dafür werben, dass Feldwege und Hofeinfahrten nicht mehr asphaltiert und betoniert werden, damit Schwalben hier wie früher Lehm zum Nesterbau aufsammeln können. Lästige Verunreinigungen unter Schwalbennestern lassen sich leicht mit Kotbrettern verhindern. Gerne berät der NABU Hausbesitzer dabei, denn oftmals werden Schwalbennester mutwillig entfernt, was allerdings verboten ist, weil Schwalben und Mauersegler gesetzlich geschützte Vogelarten sind.

Die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ plant zudem, Schwalbennester aus Lehm herzustellen. Sie sollen an geeigneten Stellen in Leipzigs Nordosten angebracht werden. Die NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz wird sich auch am Mauerseglerstag des NABU Leipzig beteiligen, der von nun an jedes Jahr am 07.07. stattfinden soll.

Mauersegler-Aktionstag am 07.07.

Mauersegler sind anpassungsfähige Kulturfolger, die aber heute durch Umweltveränderungen, Nahrungs- und Nistplatzmangel bedroht sind. Der NABU möchte die Menschen über die Bedürfnisse dieser Vögel besser aufklären, um ihre Brutstätten besser zu schützen oder neue anzubieten. Deshalb organisiert der NABU in Leipzig eine stadtweite Zählung von Mauerseglern und Schwalben, bei der jedermann mitmachen kann. Unter den Teilnehmern werden interessante Sachpreise verlost.

Zum 1. Mauerseglerstag am Montag, dem 07.07.2014, bietet der NABU außerdem einige öffentliche Veranstaltungen an: Um 10 Uhr sind Vogelfreunde zur Besichtigung einer Nistkastenkolonie eingeladen (Vor Anmeldung erforderlich), um 16 Uhr stellt der NABU seine Mauerseglerprojekte vor und eine Pflegestelle für in Not geratene Mauersegler (Vor Anmeldung erforderlich), um 19 Uhr folgt eine Mauerseglerexkursion in Plaußig-Portitz (Treffpunkt: Eingang der Grundschule Portitz, Göbschelwitzer Weg 1).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.NABU-Leipzig.de/Mauersegler

NABU bittet um Hilfe beim Grünspechtschutz

Der NABU Plaußig-Portitz möchte sich 2014 nicht nur besonders intensiv für den Schutz des Mauerseglers einsetzen, sondern auch für den Grünspecht und für den Erhalt seines Lebensraums. Dabei bittet der NABU alle Naturfreunde um Unterstützung!

Der Grünspecht wurde vom Naturschutzbund NABU und vom Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) zum Vogel des Jahres 2014 gewählt. Damit wird ein Vogel gewürdigt, der auch in Leipzig nahezu im gesamten Stadtgebiet sowie im Umland anzutreffen ist.

Der NABU möchte den Bestand der Grünspechte in ganz Leipzig erfassen und auf einer Karte im Internet darstellen. Außerdem werden wertvolle Höhlenbäume kartiert und Bruthöhlen der Naturschutzbehörde gemeldet. In Kleingartenanlagen sind Beratungsangebote zum giftfreien Gärtnern geplant.

Der Grünspecht gehört zu den sogenannten Erdspechten, denn er sucht sich seine Nahrung vorwiegend am Erdboden. Hier sucht er sich Insekten und anderes Getier, besonders gerne und fast ausschließlich aber frisst er Ameisen. Er hämmert auch nicht mit seinem Schnabel an Ästen herum, so wie das viele andere Spechtarten praktizieren. Erkennen kann man den Specht an seiner grünen Gefiederfarbe, aber auch an seinem markanten Ruf, der nach einem fröhlichen Lachen klingt.

Haben Sie den Grünspecht gesehen oder gehört? - Der NABU bittet alle Vogelfreunde, Grünspechtbeobachtungen zu melden. Dafür wurde die Mailadresse Gruenspecht@NABU-Leipzig.de eingerichtet. An diese Adresse kann man auch Fotos von seinen Grünspechtbeobachtungen schicken, die dann vom NABU in einer Bildergalerie im Internet veröffentlicht werden.

Liveübertragung mit Nistkastenkamera des NABU

An der Grundschule Portitz hatte die NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz bereits einige Vogelnisthilfen aufgehängt. Von den Schülerinnen und Schülern werden sie beobachtet, um zu erfahren, ob sie angenommen werden, und welche Vogelarten hier brüten. In einem dieser Kästen können die Kinder das Brutgeschäft nun sogar live verfolgen. Dieser Nistkasten ist eine Spezialanfertigung mit einer Kamera. Im Computerraum der Schule kann man auf dem Monitor beobachten, was in dem Nistkasten passiert und so zum Beispiel Eiablage und Fütterung der Jungvögel verfolgen. Die Bilder aus dem Nistkasten gelangen mittels Funkübertragung ins Klassenzimmer. Schulleiterin Ingrid Neefe-Schnabel hat die Installation der Kamera möglich gemacht und inzwischen mitgeteilt, dass der Nistkasten von Meisen bezogen wurde. „Die kleinen Meislein werden fleißig gefüttert, und wir können das wunderbar beobachten!“, freut sich die Schulleiterin.

Der NABU Plaußig-Portitz wird auch im zweiten Halbjahr 2014 wieder zahlreiche Veranstaltungen anbieten und sich für den

Schutz der Natur in Leipzigs Nordosten einsetzen. Das neue Veranstaltungsprogramm wird in Kürze veröffentlicht, aktuelle Informationen gibt es jedoch auch im NABU-Naturschutzbüro (Telefon 0341 6884477), per E-Mail an Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de oder im Internet unter www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz.



Zur „Stunde der Gartenvögel“ hatte der NABU Plaußig-Portitz zu einer Radtour eingeladen. Ziel war Liemehna, wo die Teilnehmer einen Biobauernhof besuchten und Vögel zählten. Foto: Mario Vormbaum



Wo lacht der Grünspecht? Um den Vogel besser schützen zu können, bittet der NABU alle Vogelfreunde, Grünspecht-Beobachtungen zu melden.

Foto: NABU/P. Kühn



Am 07.07. ist Mauerseglertag. Der NABU bietet verschiedene Veranstaltungen an und will die kleinen Flugkünstler und ihre Nistplätze in ganz Leipzig zählen. Dabei kann sich jeder beteiligen und auch tolle Sachpreise gewinnen.

Foto: NABU/A. Limbrunner

Der Zweckverband Parthenaue informiert

4. Juli Heilkräuterführung

Auf einem Spaziergang lernen wir Standorte und Heilwirkung einheimischer Kräuter kennen. Wer möchte darf gerne ein Sammelkörbchen mitbringen.

Bitte auf festes Schuhwerk achten. **Treffpunkt ist in der Leipziger Straße in Taucha vor der Sparkasse um 14.00 Uhr.** Eine Anmeldung bis zum 02.07.2014 ist erforderlich.

5. Juli - Brotbacken im Steinofen - Workshop

Wir heizen den Steinbackofen an, stellen Brot und Pizza her und genießen gleich vor Ort. Während der Teig geht wird ein Ausflug in die Geschichte des Brotbackens unternommen. Bitte bringen Sie ein Geschirrtuch mit um Gebackenes mit nach Hause zu nehmen; incl. aller Materialien. **Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 08.00 Uhr.**

Eine Anmeldung bis zum 02.07.2014 ist erforderlich.

6. Juli - Upcycling - Müllvermeidung - Workshop

Beim Upcycling wird Abfall zur Schaffung neuer Produkte genutzt. Wir führen in die Thematik ein und Sie können kreativ interessante Dinge für den Alltag oder zur Dekoration gestalten und mit nach Hause nehmen; incl. aller Materialien.

Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 10.00 Uhr.

Eine Anmeldung bis zum 01.07.2014 ist erforderlich.

Zweckverband Parthenaue

Susanne Sperling

susanne.sperling@zv-parthenaue.de

Plaußiger Dorfstraße 23

04349 Leipzig

Fon 034298 68665

Fax 034298 13478

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Bericht aus der OR-Sitzung am 10.06.2014

Kinderspielplatz Hohenheida/Seehausen

Geladen waren vom Amt Stadtgrün und Gewässer, Abteilungsleiterin Planung: Frau Seidel und von der Stadtreinigung, Abteilungsleiter Grünanlagen Herr Dietrich

Folgende Fragen wurden durch den Ortsvorsteher Herrn Böhlau übergeben:

1. Warum wird nach einer gewissen Nutzungsdauer nicht rechtzeitig ein Ersatz geplant?
2. Da wir nun diese Misere haben, sollte alles daran gesetzt werden, dass wir gemeinsam Stadt Leipzig, dem Ortschaftsrat, dem Bürgerverein Hohenheida und den Bürger eine Lösung finden.

Unser Vorschlag zum weiteren Verfahren:

1. Gemeinsame Besichtigung mit TÜV um das genauere Ausmaß der Mängel kennen zu lernen. (Termin bis Ende Mai)
2. Prüfung der Kosten und eventuelle Übernahme dieser oder von notwendigen Arbeiten durch ansässige Firmen. Hier wurde uns bereits durch den Bürgerverein Hohenheida, den Kindergarten und einzelnen Bürgern Unterstützung zugesagt. (Termin Preisfindung bis zur 24. KW)
3. Im Anschluss Festsetzung weiterer Terminstellungen um eine zeitlich befristete Verlängerung der Nutzung bis max. 2016 zu erreichen.
4. Parallel Planung und finanzielle Absicherung einer Neuanlage bis 2016.

In der Sitzung informierte Herr Dietrich über die wöchentlichen Intervalle der Prüfungen durch seine Mitarbeiter und die halbjährliche Prüfung durch zugelassene Sachverständige. Nachdem er den Prüfbericht vorliegen hatte, wurde sofort die Siche-

zung (Einzäunung) angeordnet und der Ortsvorsteher per Mail informiert. Danach erfolgte die Übergabe des Berichtes an das Amt Stadtgrün und Gewässer.

Gemeinsam wurde durch die Ämter entschieden, dass eine Reparatur in keinem Verhältnis zu den Gesamtkosten steht. Dazu wurden dem OR und den anwesenden Bürgern mehrere Bilder vorgelegt.

Er gab die Zusage, dass die Kreuzwippe und das Wackeltier in der 26. KW repariert werden.

Im gleichen Atemzug wurde der Ortschaftsrat (OR) darüber informiert, dass für 2014 und 2015 keine Mittel für die Errichtung einer ähnlichen Spielkombination vorhanden sind.

Auf die Anfrage des Ortsvorstehers, wann die Berichte des Gutachters dem OR übergeben werden, wurde mitgeteilt, dass dies nicht üblich ist.

Kritisiert wurden durch den OR, dass es in doppelter Hinsicht Versäumnisse vorliegen.

1. Normalerweise erfolgen Versagungen nicht „ad hoc“, sondern meistens nach vorangegangenen Hinweisen, so dass eine rechtzeitige Reaktion durch die Verwaltung angenommen werden kann und
2. Aufgrund der langen Nutzungsdauer (hier 18 Jahre) hätte auch in diesem Fall eine Planung für eine neue Kombination eher erfolgen müssen.

Auf die Anfrage, wie es nun weiter geht, wurden wir darüber informiert, dass aufgrund der geringen jährlich zur Verfügung stehenden Mittel in Leipzig maximal 10 Spielplätze pro Jahr repariert bzw. saniert werden können und dies nach einer Prioritätenliste erfolgt. In dieser rangiert aber Seehausen bzw. Hohenheida weit hinten.

Empfohlen wurde dem OR Gelder von Bürgern und Betrieben einzusammeln oder an der Fanta-Spielplatzinitiative (geht nur über Facebook) teilzunehmen. Außerdem erklärte sich Frau Seidel bereit, dass Mitarbeiter bei dem Dorffest in Hohenheida am 19.07.2014 über die Möglichkeiten und Spielgeräte informieren. Obwohl für Seehausen eine Planung für den Spielplatz vorliegt, ist auch hier nicht mit einer kurzfristigen Realisierung zu rechnen. Der OR plädierte dafür, dass bei Abbau der Kombination in Hohenheida, wenigstens die Rutsche in Seehausen bleibt und ähnlich wie in Göbschelwitz, nutzbar gemacht wird. Dazu erklärte Herr Trantau seine Unterstützung.

Parallel zur Einladung ging ein Brief an den OBM sowie mehrere Stadträte.

Fahrgastunterstände in den Ortsteilen

Geladen vom Verkehrs- und Tiefbauamt, Abteilung generelle Planung Herr Rausch:

Der Ortsvorsteher Herr Böhlau setzte sich im Frühjahr nach dem Bekanntwerden, dass die Verträge mit JCDecaux auslaufen, mit der Stadtverwaltung in Verbindung. Er informierte noch einmal über die Probleme mit der letzten uns übergebenen Warthalle (Am Gasthof Hohenheida) im Jahr 1992 und forderte die Stadtverwaltung auf, besonders die Versorgung in den ländlichen Bereichen abzusichern. In der Antwort vom 14.03.2014 hieß es: „Es gilt die finanziellen Möglichkeiten, die Einsteigerzahlen an der Haltestelle, aber auch die Situation vor Ort in dem Abwägungsprozess genau zu betrachten.“

Dagegen ging er in Einspruch und wies noch einmal darauf hin, dass hier die ökonomischen Interessen zweitrangig sind. Besonders darauf, dass der Stadt/Ortsteilen dann freigelassen wird, selbst Fahrgastunterstände zu errichten.

Dazu erfolgte dann die Einladung eines Vertreters der Stadt in die Ortschaftsratssitzung.

Herr Rausch informierte über den derzeitigen Stand. Angestrebt wird, dass an Haltestellen, die überwiegend von Einsteigern genutzt werden, Fahrgastunterstände vorhanden sind. Wenn in Göbschelwitz (zwei) und Hohenheida (eine) ältere Fahrgastunterstände überwiegend durch die Bürgervereine gepflegt werden, kann er sich vorstellen, dass man dadurch auch Gottscheina wenigstens einseitig, bei der nächsten Ausstattung (2016 - 2017) berücksichtigen kann.

Bürgerdienste

Die Bürgerdienste werden in der Zeitraum vom 01.07. bis 30.11.2014 eingesetzt. Ansprechpartner Frau Wötzel

Pflege der Hecken und Fußwege

Entsprechend der Gemeindeordnung sind die Anlieger an Straßen ohne beschlossene Straßenreinigung bis zur Mitte der Straße für die Reinhaltung, den Winterdienst etc. verantwortlich.

Aus gegebenem Anlass möchten wir die Grundstückseigentümer daran erinnern, dass gerade in den Frühjahrs- und Sommermonaten Hecken und Unkräuter sehr schnell wachsen. Hecken sind so zu verschneiden, dass bei vorhandener Breite Kinderwagen ungehindert passieren können. Des Weiteren sind Straßengräben, Senklöcher und Gehwege unkrautfrei zu halten.

Nächste Ortschaftsratssitzung:

**08.07.2014, 19.00 Uhr,
Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17**

Der Ortschaftsrat
gratuliert!



am 24.07.	Frau Karin Rost	zum 91. Geburtstag
am 04.07.	Herrn Heinz Zwanzig	zum 86. Geburtstag
am 08.07.	Frau Ruth Hamann	zum 84. Geburtstag
am 09.07.	Frau Lena Röhrborn	zum 80. Geburtstag
am 16.07.	Herrn Armin Kandler	zum 80. Geburtstag
am 23.07.	Herrn Hans Fehlau	zum 78. Geburtstag
am 07.07.	Frau Grete Lösner	zum 77. Geburtstag
am 06.07.	Frau Jutta Peukert	zum 75. Geburtstag
am 20.07.	Herrn Manfred Graul	zum 75. Geburtstag
am 05.07.	Herrn Werner Quasdorf	zum 73. Geburtstag
am 11.07.	Frau Erika Graul	zum 73. Geburtstag
am 09.07.	Frau Karin Jäger	zum 72. Geburtstag
am 16.07.	Herrn Günter Leupold	zum 72. Geburtstag
am 16.07.	Frau Margit Böhme	zum 71. Geburtstag
am 01.07.	Herrn Hans-Joachim Kämpf	zum 70. Geburtstag
am 04.07.	Herrn Heinz Ondracek	zum 70. Geburtstag
am 21.07.	Herrn Lothar Langheier	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:

Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen.

Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

Auf die Plätze fertig los!

So hieß es am 13. Juni bereits zum zweiten Mal beim Sponsorenlauf der Grundschule Seehausen. Die SchülerInnen rannten nach dem Motto: Einer für alle – Alle für einen!



Der Seehausener Sportplatz wurde an diesem Nachmittag zur großen „Marathonwiese“ umfunktioniert. Pünktlich 15.00 Uhr ging es dann los. Fast alle SchülerInnen wurden zu Läufern – gut zu erkennen waren diese an ihren einheitlichen roten T-Shirts, die die TAS AG gesponsert hatte. Klassenweise legten sie innerhalb von 15 Minuten auf einer abgesteckten Rundengröße möglichst viele Runden zurück.

Anschließend wurden die Sponsoren zur Kasse gebeten. Jeder Läufer hatte mindestens einen Sponsor, der einen festgelegten Betrag pro Runde zahlte.



Umrahmt wurde die Veranstaltung mit cooler Musik, Kuchenbar und lecker Gegrilltem. Hier gilt unser besonderer Dank dem Bäcker Jahnsmüller für die gesponserten Brötchen.

Ein Highlight war auf jeden Fall die große Tombola, bei der es Dank zahlreicher Sponsoren (beispielsweise Globus, Bauhaus, Subway, McDonald's, Zoo Leipzig und Halle, Kletterwald, Schwimmbad Maya Mare, Biobauernhof Tröger und viele mehr) haufenweise tolle Preise zu gewinnen gab.

Was mit dem „erlaufenen“ Geld passieren soll, ist für die SchülerInnen schon klar.

Eine so genannte „Nestschaukel“ soll auf dem Schulgelände aufgestellt werden – zum Abhängen und Spaß haben. Der dafür notwendige Betrag wurde tatsächlich erlaufen und so war der sportliche Nachmittag nicht nur kurzweilig und sportlich sondern auch überaus erfolgreich.

Organisiert wurde der Sponsorenlauf von den Elternsprechern der Grundschule, die auf die Unterstützung vom Förderverein der Grundschule Seehausen e. V., von Eltern der SchülerInnen, von den Lehrern und von den HorterzieherInnen zurück greifen konnten.

Ein Dank gilt auch allen freiwilligen Helfern und Sponsoren, die namentlich nicht erwähnt wurden.

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Bürger kämpfen für den Spielplatz Hohenheida

Seit 30.04.2014 ist er durch den TÜV gesperrt, der Kinderspielplatz in Hohenheida.

Das stark frequentierte Spielareal, welches für Dorffeste ebenso wie für Kindergeburtstage und als sozialer Treffpunkt genutzt wurde, wird in den kommenden Tagen abgebaut, das ergab ein Gespräch mit den Verantwortlichen der Stadt Leipzig in der vergangenen Ortschaftsratssitzung.

Mit neuen Spielgeräten sei auch 2015 nicht zu rechnen.

Bereits bei Bekanntwerden der Sperrung wurden Eltern wie Kirche aktiv und sammelten Unterschriften. Es wurden Briefe geschrieben, zum Ausdruck gebracht, dass ein Rückbau nicht hinnehmbar ist, Bitten geäußert, die vorhandenen Gerätschaften in Stand zu setzen – vergebens. Angedacht ist lediglich die Reparatur der Kreuzwippe sowie des Wackeltieres. Rutsche, Klettermöglichkeiten etc. gibt es dann nicht mehr!

Doch die Bürger von Hohenheida und umliegenden Ortschaften geben nicht auf! Eine Bürgerinitiative sammelt nun Spenden, um auf eigene Faust neue Spielgeräte zu finanzieren.

Gesucht werden nun Firmen wie Privatpersonen, die spenden – Geld- oder Sachspenden sind ebenso willkommen, wie ein finanziertes Spielgerät.

Gern nimmt der Bürgerverein Ideen und Hinweise entgegen, wen wir noch um Hilfe bitten könnten. Gibt es weitere Möglichkeiten und Fördertöpfe? Wer würde finanziell helfen?

Bitte unterstützen Sie uns, den Kindern von Hohenheida und Umgebung wieder einen sozialen Treffpunkt zu schaffen, einen Ort, der mit Leben erfüllt ist und Kinderaugen strahlen lässt, wenn sich dort die Freunde zum gemeinsamen Spiel treffen! Bitte spenden Sie und unterstützen Sie unser Vorhaben, jeder Euro zählt!

Bankverbindung:
Bürgerverein Hohenheida e. V.
Konto-Nr. 307 907 429
BLZ: 860 956 04
bei der Volksbank Leipzig.
Kennwort: Spielplatz

Spendenquittungen können erteilt werden!

13. Dorffest vom 18. bis 20. Juli 2014

Freitag:

19.00 Uhr Musiknacht mit Marian Weiser

Samstag:

15.00 Uhr Unterhaltung für Groß und Klein
„Toy's Company Leipzig, Reiten u. w.
Tag der offenen Kirche Hohenheida
Musik und Spaß mit „Doc Lehmann“

Sonntag:

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Unterhaltung für Groß und Klein mit Doc Lehmann, Schausteller Gierhold/Kindereisenbahn

Themenabend

Am 06.09.2014 haben wir wieder unseren Themenabend geplant. An diesem Abend werden wir viel Interessantes aus dem Leben der Bauern rund um Hohenheida erfahren. Beginnend mit der Dreifelderwirtschaft, der Struktur eines Dreiseitenhofes, der Entwicklung der Technik, aufgelockert mit vielen Originalfotos von damals bis heute und vorgetragen durch einen erfahrenen Agronomen, wird der Abend vieles wieder in Erinnerung bringen oder Unbekanntes erlebbar machen.

Wir suchen

noch aktive Mitstreiter zur Verbesserung und Erweiterung unseres Vereinslebens.

Als gemeinnütziger Verein versuchen wir auf vielfältiger Weise das Leben im Ortsteil Hohenheida für Jung und Alt attraktiver zu gestalten. Neben unseren Festen (Dorffest, Frühjahrs- und Herbstfest, Themenabend) gibt es noch viele weitere Betätigungsfelder wie zum Beispiel die weitere Gestaltung unseres Spielplatzes, die Verbesserung unserer Umwelt, Unterstützung der Jugend und der älteren Bürger, Organisation von Sport- und anderen Freizeitangeboten und die kommunalpolitische Mitarbeit.

Haben Sie Interesse an der Vereinsarbeit dann melden Sie sich bei Berndt Böhlau, Am Anger 60, Tel. 034298 63275.

Infos zu unserer bisherigen Arbeit finden Sie unter www.hohenheida.com

Frühjahrsfest in Göbschelwitz



**Sonnenschein und Regen,
ein kühles Blondes und einen fruchtigen Hugo,
Kräuterkartoffeln und leckere Steaks
Spiel und Spaß**

Beim Göbschelwitzer Frühlingsfest gab es wieder alles was zu einem gelungenen Dorffest gehört. Am 24.05.2014 veranstaltete der Bürgerverein Göbschelwitz e. V. das nunmehr dritte Frühlingsfest auf dem Spielplatz.

Viele Göbschelwitzer und Freunde aus Hohenheida und Seehausen kamen, spielten, schlemmten und füllten die Kasse um die geplante Tischtennisplatte bald aufstellen zu können. Vor allem auch durch das kräftige Füttern von Göbi unserem Spendenschwein sind wir diesem Ziel schon ein großes Stück näher gekommen. Nun muss uns das Amt für Stadtgrün noch die Erlaubnis zur Aufstellung der Platte erteilen, dann kann es losgehen.

Für die kleinen Besucher gab es gleich vier kostenlose Highlights. Allen voran natürlich das beliebte Kinderreiten auf unseren beiden „Dorfpferden“ Sky und Nagano, das wilde Hüpfen auf der Hüpfburg, Kinderschminken für elfenhafte und gefährliche Kindergesichter und natürlich die Basteleien mit unserer Anja.

Am knisternd, romantischen Lagerfeuer ließen wir den Tag ausklingen.

Liebe Göbschelwitzer, liebe Freunde, vielen, vielen Dank dafür, dass ihr unsere kleinen Feste immer so rege besucht. Das freut uns immer sehr und verleiht uns immer ganz viel Motivation.

Außerdem möchten wir hier die Gelegenheit nutzen, alle Leser darauf aufmerksam machen, dass der Veranstaltungsraum in der Alten Schule Göbschelwitz von der Stadt Leipzig und von uns wieder vorgerichtet wurde. Heizung, Strom und Wasser funktionieren wieder, die Wände haben frische Farbe bekommen und es wurden 35 neue Stühle angeschafft.

Der Raum kann also gern für Familienfeiern o. Ä. angemietet werden.

Zur Beantwortung Ihrer Fragen stehen Ihnen die Mitglieder des Bürgervereins Göbschelwitz e. V. sehr gerne zur Verfügung.

Kirchgemeinde Plaußig - Seehausen

Gottesdienst und Veranstaltungen in unseren Kirchen Juni - Juli

Freitag, 27. Juni – Eröffnung Landeskirchentag Sachsen und Deutsches Evangelisches Chorfest

Plaußig: Start 13.00 Uhr Sternpilgern zum Kirchentag
St. Martinskirche Wegstrecke: 11 km Via imperii/Lutherweg, Ziel: ca. 17.00 Uhr an der Erinnerungstafel für die ehemalige Jacobs-kirche am Elstermühlgraben/Ranstädter Steinweg,
18.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst des Landeskirchentages

Sonntag, 29. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

Göbschelw.: 10.00 Uhr Predigtgottesdienst, Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 6. Juli – 3. Sonntag nach Trinitatis

Hohenheida: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst
Seehausen: 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Freitag, 11. Juli - Themenabend

Portitz 19.30 Uhr Vortrag zur Organtransplantation von Bachsaal, Dr. med. Bercker, Universitätsklinik Leipzig

Sonnabend, 12. Juli – Orgelmusik zur Sommerzeit

Hohenheida: 17.00 Uhr Orgelmusik mit Jiri Kocourek
Lassen Sie sich zum Abendsegen und Abendlied einladen!

Sonntag 13. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

Merkwitz: 10.00 Uhr Gottesdienst am Dorfteich
Pfr. Zieglschmid

Sonnabend, 19. Juli - Dorffest Hohenheida

Hohenheida: 15.00 Uhr Anschauen – Besinnen – Entdecken,
- 18.00 Uhr offene Kirche für alle

Sonntag, 20. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

Portitz: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst
Göbschelw.: 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



Kontakt

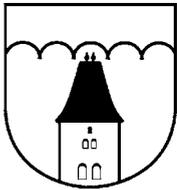
Kerstin Zehrt

Mobil: (01 71) 4 84 47 16
Telefon: (03 42 02) 97 99 79
Telefax: (0 35 35) 48 92 43
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:



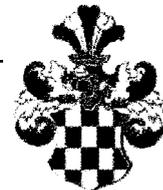
Wiederitzsch



Lindenthal



Seehausen



Plaußig

Programm

24. Wiederitzscher Herbstfest vom 12. bis 14. September 2014

Freitag, den 12. September 2014

- 19.00 Uhr Eröffnung mit dem Ur-Krostitzer **Fassanstich** durch den Ortsvorsteher Herrn Andreas Diestel Festzelt
- 19.30 Uhr Dance Company Leipzig e. V. Festzelt
- 20.00 Uhr -
20.30 Uhr **Sophie rock!** mit Kevin
Jugendlicher Gitarrensound trifft auf eine außergewöhnliche Stimme aus Rackwitz. Begleitet wird Sophie von ihrem kleinen Pflegebruder Kevin am Schlagzeug. Festzelt
- 20.30 Uhr Dance Company Leipzig e. V. Festzelt
- 20.45 Uhr -
21.30 Uhr **Die Zentromer**
Cover der größten Rock & Pophits Festzelt
- 21.30 Uhr Tombola-Ziehung der Hauptpreise Festzelt
- 21.45 Uhr -
21.55 Uhr **Cara Julienne**
Mit ihrer bezaubernden Poledance Artistik Festzelt
- 22.00 Uhr -
00.00 Uhr **Die Zentromer** Festzelt



Samstag, den 13. September 2014

- 11.00 Uhr **Ausstellungseröffnung**
„Im Laufe der Zeit“ - Malerei von Wolfgang Schieweck Ratssaal
- ab 12.00 Uhr **Schaustellermarkt** - Hugo-Krone-Platz
- ab 14.00 Uhr **Bierkastenstapeln Feuerwehr**
FFW-Gerätehaus
- 14.00 Uhr -
18.00 Uhr **Kindersachenbasar** - der Elternvertretung des Kindergarten „Wiederitzscher Knirpsenwelt“ - Zur Schule 10a
- 14.15 Uhr Kleine Gruppe der Dance Company Leipzig e. V. Festzelt
- 14.30 Uhr -
15.30 Uhr Kinderprogramm: „Felix und die verhexte Küchenfee“ - Ein magisches und artistisches Programm Festzelt
- 15.30 Uhr -
15.45 Uhr Dance Company Leipzig e. V. Festzelt
- 14.30 Uhr -
16.00 Uhr **Seniorenkaffee:** Lutz Stückrath
Satirisch literarisches Programm Neuer Saal
- 16.30 Uhr -
18.00 Uhr **Die Thüringer Kreuzbuben**
Volksmusik, Tanz- und Unterhaltungsmusik Festzelt

- 18.50 Uhr Dance Company Leipzig e. V. Festzelt
- 19.00 Uhr -
20.00 Uhr **Stargast Hartmut Schulze-Gerlach alias „Muck“** Festzelt
- 20.00 Uhr -
21.00 Uhr **Atlantis Dance Band**
Vergangene und aktuelle Partyhits, die die Tanzfläche zum Beben bringen Festzelt
- 21.00 Uhr **Feuerwerk** zum 24. Wiederitzscher Herbstfest Rathaus
- 21.15 Uhr Tombola - Ziehung der Hauptpreise Festzelt
- 21.30 Uhr -
00.00 Uhr **Atlantis Dance Band**
Vergangene und aktuelle Partyhits, die die Tanzbeine zum Schwingen bringen Festzelt

Sonntag, den 14. September 2014

- 10.30 Uhr **Festgottesdienst** - Ev.-Luth. Kirche
- 11.00 Uhr -
14.30 Uhr Unterhaltungsmusik von A - Z von CD Festzelt
- 14.15 Uhr -
14.55 Uhr **Kinderprogramm** „Abenteuer im Lacholand“ - Pumperlstrumpf Teil 1 Festzelt
- 15.00 Uhr -
16.00 Uhr **MK Mode Nr. 1** gemeinsam mit Herrn Michael Kefalas wird das Festzelt zum Laufsteg und der Hugo-Krone-Platz zur Einkaufsmeile Festzelt
- 15.10 Uhr -
16.00 Uhr **Kinderprogramm** „Abenteuer im Lacholand“ - Pumperlstrumpf Teil 2 Festzelt
- 16.30 Uhr -
18.00 Uhr Das traditionelle **Wiederitzscher Blas-konzert** - mit der Feuerwehrkapelle aus Seehausen - in der Pause Tombola - Ziehung der Hauptpreise - Preisverleihung im Bierkastenstapeln Festzelt
- 18.30 Uhr -
19.30 Uhr **86. Rathauskonzert des Kunst- und Heimatvereins**
Chor- und Instrumentalmusik des Leipziger Kammerchores unter der Leitung von Andreas Reuter und dem Canella-Trio zu dem Thema „Wir lieben sehr im Herzen“ Ev.-Luth. Kirche



AKTUELL

Für alle Ortsteile

- Schadstoffmobil im September 2014
- Bewerber für Bundesfreiwilligendienst gesucht

Wiederitzsch

- Der neue Wiederitzscher Ortschaftsrat konstituiert sich am 9. September
- Einladung zur Ausstellung „Im Laufe der Zeit“ am 13. September, 11 Uhr
- Bibliothek: Lesung und Gespräch mit Dr. Peter Harbauer am 03.09., 19 Uhr
- Die Wiederitzscher Schulen freuen sich über eine neue Sportanlage
- Bitte vormerken: 86. Konzert des Kunst- und Heimatvereins am 14. September, 18:30 Uhr

Lindenthal

- 21. Lindenthaler Heimatfest vom 29. bis 31. August
- Einladung zum Vereinsfest des Araberhof e. V. am 14. September

Plaußig

- NABU belauscht Fledermäuse am 5. September, 19 Uhr
- Übersicht der September-Veranstaltungen des ZV Parthenaue
- Der Plaußiger SV gratuliert seinen ABC-Schützen
- Tag des offenen Denkmals: Der Portitzer Heimatverein lädt am 14.09. ein
- Hurra, „Die Strolche“ werden am 13. September zwei Jahre alt und laden zum Herbst-Geburtstagsfest ein

Seehausen

- Der Ortschaftsrat lädt zur konstituierenden Sitzung am 09.09. ein
- 14. Hohenheidaer Dorffest - Ein Rückblick
- Dank des Bürgervereins Hohenheida für Spendenbereitschaft für Kinderspielplatz

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900
Fax: 0341 123-5895

Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Kuhnert
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 01522 2989357

Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: thomas.kuhnert@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig, Ortsvorsteher
Herr Andreas Claus
Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig
Tel.: 034298 66378, Funk: 0171 2767783
E-Mail: aclaus@onlinehome.de
Sprechzeiten Ortsvorsteher:
1. Dienstag im Monat 19.00 - 19.45 Uhr in FFW Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an: antje@hoppenet.de

Bewerber für Bundesfreiwilligendienst gesucht

Dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ist es gelungen, zusätzliche Mittel im Haushalt 2014 für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) zu erhalten.

In der Stadt Leipzig, Bauhöfe Wiederitzsch/Lindenthal, Engelsdorf/Mölkau und Liebertwolkwitz/Holzhausen sind Stellen im Bundesfreiwilligendienst an **Interessenten bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres** ab Oktober 2014 zu vergeben.

Die Dienstzeit kann von 6 bis 12 Monaten vereinbart werden. Der Einsatz umfasst vielfältige **Tätigkeiten im Umweltschutz für Frauen und Männer** und bietet eine **gut bezahlte** Alternative zur Überbrückung bei fehlendem Ausbildungs- oder Studienplatz.

Bewerben Sie sich bei uns:

0341 123-5903

Frau Nagler, E-Mail: eva.nagler@leipzig.de

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

Termine:

Die erste Ortschaftsratsitzung des neugewählten Ortschaftsrates (**konstituierende Sitzung**) findet **am 9. September 2014, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel

Ortsvorsteher

Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 22. August bis zum 11. September 2014 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche



am 23.08.	Frau Sigrid Stiehler	zum 80. Geburtstag
am 23.08.	Herrn Dieter Herfert	zum 70. Geburtstag
am 24.08.	Frau Herta Paul	zum 80. Geburtstag
am 25.08.	Frau Ingrid Richter	zum 75. Geburtstag
am 27.08.	Herrn Dr. Dirk Oehler	zum 70. Geburtstag
am 28.08.	Frau Kristina Schmidt	zum 70. Geburtstag
am 29.08.	Herrn Manfred Brombeer	zum 75. Geburtstag
am 29.08.	Herrn Wolfgang Schuster	zum 70. Geburtstag
am 31.08.	Frau Margit Schniggenfittig	zum 70. Geburtstag
am 05.09.	Frau Hildegard Weddemar	zum 91. Geburtstag
am 05.09.	Frau Marta Enders	zum 90. Geburtstag
am 05.09.	Frau Ilona Krehl	zum 85. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Dr. Wolfgang Müller	zum 80. Geburtstag
am 07.09.	Herrn Rolf Wildner	zum 75. Geburtstag
am 07.09.	Frau Marion Baake	zum 70. Geburtstag
am 08.09.	Frau Christine Hoffmann	zum 70. Geburtstag
am 09.09.	Frau Hannelore Schimpf	zum 92. Geburtstag
am 10.09.	Herrn Johann Gasz	zum 85. Geburtstag
am 11.09.	Frau Christel Drey	zum 70. Geburtstag

Für alle Ortsteile

Schadstoffmobil im September 2014

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil
22.09.14	12:45 - 13:30	Oswald-Kahnt-Ring (Wertstoffhof)	Lindenthal
22.09.14	14:30 - 15:15	Parkplatz Bad	Lindenthal
22.09.14	15:30 - 16:15	Karl-Marx-Platz	Lindenthal
23.09.14	11:45 - 12:30	Fritz-Reuter-Straße/ Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch
23.09.14	12:45 - 13:30	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)
23.09.14	14:30 - 15:15	Schmiedegasse/ Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
23.09.14	15:30 - 16:15	Bahnhofstraße/ Viaduktweg	Wiederitzsch

Ute Brückner
Leiterin Grundsatzfragen/PR
EB Stadtreinigung Leipzig
Tel.: 0341 6571273
E-Mail: ubrueckner@srleipzig.de
Internet: www.stadtreinigung-leipzig.de

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

EINLADUNG

Im Laufe der Zeit

**Malerei von
Wolfgang
Schieweck**

Ausstellungseröffnung
am 13.09.2014 - 11 Uhr
Wiederitzsch Rathausaal
Delitzscher Landstraße 55



Besuchen Sie uns im Internet
www.wittich.de

IMPRESSUM

VERLAG WITTICH

- Herausgeber Satz, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0
Telefax: (03535) 489-115, Fax-Redaktion 489-155
Geschäftsführer: Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

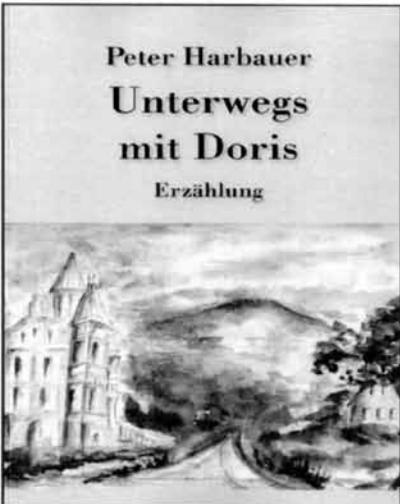
- Anzeigen/Beilagen:
Frau Zehrt,
Funk: (0171) 4844716,
Telefon: (034202) 979979, Fax: (03535) 489-243

- Erscheint:
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Unterwegs mit Doris

Die Hauptfigur Michael Kern reist mit Doris – einer imaginären Person – durch Erlebtes in der DDR

Lesung und Gespräch mit
Dr. Peter Harbauer



©Ingo Koch Verlag

Am Mittwoch, 3. September, 19.00 Uhr
Bibliothek Wiederitzsch

Eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes
Literaturforum Bibliothek - Autoren aus Sachsen in
Sächsischen Bibliotheken

Eintritt: frei



Leipziger Städtische Bibliotheken
Bibliothek Wiederitzsch
Zur Schule 10a, 04158 Leipzig
Tel. 03 41 / 5 21 24 39
geöffnet: Mo 10-12, 13-16 Uhr,
Di, Do 10-12, 15-18 Uhr, Fr 13-15 Uhr
E-Mail: bibliothek.wiederitzsch@leipzig.de
Internet: www.stadtbibliothek.leipzig.de

Die Hauptfigur Michael Kern reist mit Doris – einer imaginären Person – durch Erlebtes. Obwohl für ihn im DDR-Dasein der individuelle Lebensraum oft zu klein bemessen ist, ringt er den Konfliktsituationen, die sich ihm auftun, immer auch positive Züge ab. Verschiedene Zusammenstöße mit dem Staats- und Parteiapparat führen auch zu Krisen im privaten Bereich. Doris zeigt Auswege aus schwierigen Lagen und kommentiert Lebenssituationen. Im Mittelpunkt der Handlung steht ein kleines Schloss bei Karlsbad in Böhmen. In seiner Nähe erhebt sich ein Berg, der »Graue Hügel«. Ihm werden mystische Kräfte zugesprochen. Doch hat er sie auch wirklich?

Die Oberschule und Grundschule Wiederitzsch eröffnen die neue Sportanlage

Nachdem wir in den letzten Jahren eine Vielzahl baulicher Veränderungen auf unserem Schulgelände erleben durften, die zu einer weiteren Verbesserung des Schulstandortes Wiederitzsch führten, waren alle Sportlerinnen und Sportler der Ober- und Grundschule begeistert, als im Oktober 2013 der Bau unserer Multifunktionssportanlage begann.

Durch Hinweise des Hausmeisters Herr Naumann sowie der Schulleiter und Sportlehrer konnten während der Baumaßnahmen noch kleine Veränderungen vorgenommen werden, sodass wir jetzt optimale Bedingungen vorfinden.

Am 14.07.2014 war es dann endlich so weit und unsere Jüngsten nahmen die neue Sportanlage mit einem Fußballturnier in Besitz.



Zur Turnieröffnung erklang, einen Tag nach dem errungenen WM - Titel unserer Fußballnationalmannschaft, die Nationalhymne und gab somit allen Beteiligten noch zusätzliche Motivation. Die Mädchen spielten zur selben Zeit auf dem Beachfeld, welches wir durch Sponsorengelder in Eigeninitiative errichtet haben, um den Sieg beim Zweifelderballturnier. Für das leibliche Wohl sorgten die Schülerinnen und Schüler mit Kuchen, Salaten und Getränken.



In den spielfreien Zeiten konnten von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch einzelne Stationen (Jonglieren, Slalomlauf usw.) auf dem Schulhof absolviert werden.

Da auch an diesem Tag die Sonne wieder vom Himmel lachte, war es eine super Veranstaltung und gleichzeitig der hervorragende Abschluss eines wiederum sportlich sehr erfolgreichen Schuljahres der Oberschule Wiederitzsch.

Allen Sportlerinnen und Sportlern wünschen wir schöne Ferien und gute Erholung, damit wir auch im Schuljahr 2014/15 wieder sportliche Topleistungen erreichen können.

Roßberg
Sportlehrer

Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Förderverein übergibt automatischen Defibrillator

Am 1. Mai konnte unserer Wehr ein automatischer externer Defibrillator (AED) übergeben werden, welcher durch den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch e. V. beschafft wurde. Diese Geräte sind auch als Laiendefibrillator bekannt, da sie auch von ungeübten Personen bedient werden können. Einfach den AED einschalten, die Elektroden auspacken und auf den nackten Oberkörper kleben. Das Gerät misst dann die Herzströme und sagt dem Bediener, ob er einen Stromimpuls auslösen soll.

In Deutschland versterben jährlich rund 130.000 Menschen an der Todesursache Nr. 1 - dem plötzlichen Herztod. Zunehmend sind jüngere Menschen davon betroffen. Etwa 80 % der Opfer könnten überleben, wenn sie frühzeitig defibrilliert werden würden. Inzwischen findet man die AEDs deshalb in vielen öffentlichen Gebäuden frei zugänglich an der Wand, wie beispielsweise im Hauptbahnhof oder dem Neuen Rathaus. Aber auch viele Industriebetriebe haben sich bereits damit ausgerüstet. Die vergangenen zwei Jahre belegen, dass wir als Feuerwehrleute zunehmend im Notfall als Ersthelfer an eine Einsatzstelle geschickt werden und dann die Erstbetreuung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes übernehmen. Insofern ist dieses Gerät nicht nur für den Eigenschutz sehr sinnvoll, es steigert unsere Einsatzfähigkeit und letztlich die Überlebenschancen verunglückter Mitmenschen enorm. Die dafür erforderliche Ausbildung unserer Einsatzkräfte sowie den Unterhalt des AEDs schultert unser Förderverein, der sich gerade einmal im zweiten Jahr seines Bestehens befindet.

Auf unserer Homepage finden Sie einen spannenden Film über den Einsatz des AED.

Feuerwehrball 2014

Am 21. Juni fand unser diesjähriger Feuerwehrball statt. Zahlreiche Besucher, darunter extra angereiste Kameraden unserer bayrischen Partnerfeuerwehr, erlebten bei Speis und Trank einen unterhaltsamen Abend. Dafür sorgten neben DJ Rommy die Dance Company Leipzig e. V., eine Feuershow mit dem fahrenden Volk 1813 Liebertwolkwitz und unsere große Tombola. 150 Preise fanden neue Besitzer, unter anderem ein Handfeuerlöcher sowie Gutscheine für Blumen Jakob, den Frisörsalon Wiederitzsch und als Hauptpreis ein Candle-Light-Dinner für zwei Personen im Hotel Hiemann. Eröffnet wurde der Abend durch unseren Ortswehrleiter, der verdiente Kameraden ehrte und Beförderungen vornahm.

Für 40 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr wurden die Kameraden Knut-Holger Hirsch und Hans-Jürgen Woytkowiak geehrt. Auf stattliche 50 Jahre Feuerwehrdienst kommt Kamerad Bernd Hollbauer. In dieser Zeit leistete er unter anderem als Wehrleiter unserer FF und als Vorstandsmitglied des Leipziger Feuerwehrverbandes überdurchschnittliches für das Feuerwehrwesen. Zum Hauptfeuerwehrmann wurden Jennifer Schröder und Pierre Bratz befördert, Löschmeister dürfen sich ab sofort die Kameraden Tobias Dürpisch, Sven Pflugbeil und Siegfried Kriegs nennen.

Danken möchten wir unseren Unterstützern, ohne die der Abend nicht so eindrucksvoll vonstatten gegangen wäre: Branddirektion Leipzig, Fruchthandel Sodann, Hotel Hiemann, Frisörsalon Wiederitzsch, Blumen Jakob, Tabakwaren Felker im Diska Markt, Edeka Markt Potrzebski in Wiederitzsch, Postagentur Wiederitzsch, Fuhrunternehmen Fritzsche, Werbung und Dekor Brit Hoffmann, Ortschaftsrat Wiederitzsch, Herrn Diestel und vielen mehr.

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen:

www.feuerwehr-wiederitzsch.de

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Einladung

Das 86. Konzert des Kunst- und Heimatvereins zum Abschluss des Herbstfestes erklingt am 14. September um 18.30 Uhr unter dem Titel „**Wir lieben sehr im Herzen**“ in der Ev.-luth. Kirche Wiederitzsch, Bahnhofstraße 10, 04158 Leipzig.

Es singen und musizieren der Leipziger Kammerchor e. V. unter der Leitung von Andreas Reuter sowie das Canella-Trio.
Der Vorstand

Nr. 1 war toll!

Vielleicht gab wirklich ein Polterabend, bei dem sich auch einige Anwohner mal wieder trafen, in der **Lönsstraße** den letzten Anstoß für die **Durchführung eines Straßenfestes**.

Doch ohne ein rühriges Organisationstalent wäre die Idee nicht so schnell in die Tat umgesetzt worden:

Brit Hoffmann fertigte hübsche Einladungen an und stellte ihren Garten zur Verfügung.



Bereits am Vortag des heißen 19. Julis wurde unkompliziert und schnell das Ereignis vorbereitet:

Herr Krabbes und Frau Feist bauten ihr Zelt auf und andere Nachbarn trugen Tische, Stühle, Lämpchen und viele notwendige Dinge zusammen.

Frau B. Hoffmann sorgte für hübsche Schmückung und Beschilderung, damit die Durchfahrenden auch wussten, was hier los war!

Einen schweren Posten trat Herr Jens Hoffmann (dieser Familienname häuft sich in der Lönsstraße) an, der ja sowieso an 365 Tagen im Jahr aktive Hilfsbereitschaft in der Straße beweist. Er stand bei diesen Temperaturen am Grill seinen Mann genauso wie im Winter, wenn er nicht nur vor seinem Grundstück mit stets guter Laune den Schnee weg"schipppt". Kleine und große Gefälligkeiten gehören für ihn und seine Frau Kerstin zur Selbstverständlichkeit.

Zum Glück helfen wir uns sowieso alle gegenseitig und deshalb wohnt man gern in der Lönsstraße.

Ob nun durch einen Geldbetrag, Grillgut, selbst gemachte Salate, Kuchen, Getränke u. v. m. - jeder trug etwas zum Gelingen bei.

Sponsor für Durstlöscher war Familie Gerstenberger, die alle Sorten der Biere und Getränke, die man auch bei ihr erwerben kann, großzügig anbot.

Deshalb wundert man sich nicht darüber, dass bis weit nach Mitternacht eine fröhliche Runde zusammensaß.

Bereits am Nachmittag tummelten sich die Kinder der Straße mit Frau Hoffmanns Sohn Jonah im Planschbecken.

Jung und Alt verstanden sich prächtig und lernten sich besser kennen.

Am nächsten Morgen gegen 11 Uhr war zumindest im Vorgarten und auf der Straße alles wieder fein säuberlich aufgeräumt, die zuverlässigen „Heinzelmännchen“ waren keine Langschläfer! Für die Veranstalterin blieb allerdings noch ein kleines Küchenchaos zurück, doch Dank Mutti und Oma Christine und anderen Helferinnen, war auch dieses bald bekämpft.

Nun freuen sich alle zunächst auf das traditionelle Riedelsiedlungsfest, das alle Bewohner in größerem Rahmen wieder zusammenführt und natürlich vielleicht auch auf die zweite Ausgabe des Straßenfestes 2015 in der Lönsstraße Nr. 10.

Die Nummer 16 bedankt sich bei Brit Hoffmann im Namen aller Nachbarn und Anwohner

Entsorgung

Blaue Tonne	Gelbe Tonne
Montag gerade Kalenderwoche	Dienstag aller 4 Wochen
01.09.2014	
15.09.2014	16.09.2014
29.09.2014	
13.10.2014	14.10.2014
27.10.2014	

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.

Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH
Rückmarsdorfer Straße 3
104179 Leipzig
Telefon: +49 0800 3 41 34 11
Telefax: +49 341 9039537

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,

Tel. 0341 5217004

Montag: 08:00 - 12:00; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,

Tel.: 034294 73174

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

24.08.

10:30 Uhr Pfrn. Arndt 10. So. n. Trinitatis
(*Predigtgottesdienst mit Taufen*)

31.08.

10:00 Uhr Pfrn. Arndt/11. So. n. Trinitatis
Frau Thiel/Vikarin Berger-Lober (Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Taufgedächtnis in PODELWITZ)

07.09.

10:30 Uhr Pfrn. Arndt 12. So. n. Trinitatis
(*Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl*)

07.09.

17:00 Uhr Pfr. Dr. Amberg/12. So. n. Trinitatis
Frau Thiel/
Vikarin Berger-Lober
(*Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Schulanfang in EUTRITZSCH*)

Konzert „GEMEINDE MUSIZIERT“ am 31. August 2014 in Wiederitzsch

Am 31. August um 17.00 Uhr findet in der Wiederitzscher Kirche ein Gemeindekonzert unter Leitung von Annette König statt. Alle sind eingeladen, das Programm mitzugestalten und so die unterschiedlichen musikalischen Talente in der Gemeinde zum Klingen zu bringen. Vielleicht entdecken wir noch verborgene Musiker und Künstler? Im Anschluss werden Getränke und Knabbereien angeboten und es gibt Gelegenheit zu Gesprächen und Begegnungen.

Kirchenvorstandswahl am 14. September

Am 14. September 2014 findet für den Stimmbezirk 1 Wiederitzsch von 11:30 bis 14:00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch die Kirchenvorstandswahl für die Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch statt. Die öffentliche Auszählung findet um 14:00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch statt.

14. September - Tag des offenen Denkmals

13:00 Uhr und 14:00 Uhr Führungen in der Wiederitzscher Kirche
18:30 Uhr Das 86. Konzert des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V. - „Wir lieben sehr im Herzen“ Chor- und Instrumentalmusik mit dem Leipziger Kammerchor e. V. unter Leitung von Andreas Reuter und dem Canella-Trio (Magdalena Wachter, Cello; Anna-Katharina Reuter, Querflöte; Felicitas Ressel, Klarinette). Der Eintritt ist frei.

Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzter Kirche erbeten.

Sprechzeiten auf dem Friedhof Wiederitzsch

Die neuen Sprechzeiten auf dem Wiederitzscher Friedhof sind **dienstags von 15 bis 18 Uhr** (Friedhofsverwalter Mathias Funk) und **mittwochs von 10 bis 12 Uhr** (Verwaltungsmitarbeiterin Hanka Jentzsch).

Zum Kaffeetrinken auf den Friedhof!?

Für alle, die auf dem Wiederitzscher Friedhof Kraft tanken und ins Gespräch oder zur Ruhe kommen wollen, wird im September Donnerstag Nachmittags ein kleines Café öffnen.

Als Termine stehen fest der 11.09.14, 18.09.14, 25.09.14, 02.10.14 jeweils von 14:30 bis 16:30 Uhr an/in der Kapelle. Wie und ob es danach weitergeht werden wir durch einen Aushang bekannt geben. Kontakt: Vikarin Simone Berger-Lober Tel. 5831959

Termine, zu denen wir herzlich einladen

02.09.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Gesprächskreis „mittendrin“
03.09.	15:00 Uhr	Pfarrhaus	Seniorenkreis/Frauenkreis <i>Ausflug nach Krostitz</i>
04.09.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
04.09.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
10.09.	14:00 Uhr	Pfarrhaus	Aktive Senioren

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen.

Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068)
Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 5217122
Monat August/September

Gottesdienste:

sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe

werktags: nach Bekanntgabe

Sonntag, 31.08.2014

10:00 Uhr Hl. Messe zum Schuljahresbeginn

Sonntag, 07.09.2014

10:00 Uhr Hl. Messe mit anschließendem Gemeindefest

Mittwoch, 10.09.2014

14:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 14.09.2014 - Kreuzerhöhung

10:00 Uhr Hl. Messe
 anschließend PGR-Wahl

Veranstaltungen:

26.08.2014	18:30 Uhr	Erkundungsprozess: Treffen der Steuerungsgruppe (Pfarrhaus St. Georg)
07.09.2014	ca. 11:15 Uhr	Gemeindefest
10.09.2014	ca. 15:00 Uhr	Seniorenachmittag
14.09.2014	ca. 11:15 Uhr	PGR-Wahl

Ortsteil Lindenthal**Geburtstage**

vom 22.08. bis 11.09.2014
in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.

Zum 90. Geburtstag am

29.08.24	Herr	Zieger	Heinz
----------	------	--------	-------

Zum 89. Geburtstag am

05.09.25	Frau	Schlayer	Gertraud
05.09.25	Frau	Fähmel	Ursula

Zum 87. Geburtstag am

26.08.27	Frau	Rößchen	Gertrud
05.09.27	Frau	Straßburger	Charlotte
12.09.27	Herr	Günther	Rolf

Zum 86. Geburtstag am

03.09.28	Herr	Hamann	Gerhard
03.09.28	Frau	Gruber	Hildegard
05.09.28	Herr	Czombera	Georg
12.09.28	Frau	Möseritz	Erika

Zum 85. Geburtstag am

28.08.29	Frau	Poppe	Ingeburg
----------	------	-------	----------

Zum 84. Geburtstag am

27.08.30	Herr	Rother	Gerhard
06.09.30	Frau	Scheil	Maria

Zum 82. Geburtstag am

06.09.32	Frau	Thieme	Else
12.09.32	Herr	Blaschkowski	Siegfried

Zum 81. Geburtstag am

30.08.33	Frau	Stubert	Ruth
----------	------	---------	------

Zum 80. Geburtstag am

23.08.34	Herr	Heyer	Werner
28.08.34	Frau	Lakner	Gisela
09.09.34	Herr	Busch	Werner
12.09.34	Herr	Tolks	Manfred

Zum 75. Geburtstag am

28.08.39	Herr	Termer	Alexander
02.09.39	Frau	Scheffler	Edith
02.09.39	Frau	Wolf	Gudrun
03.09.39	Frau	Mistereck	Evelin
05.09.39	Herr	Trübe	Ralf
09.09.39	Frau	Bringezu	Brunhilde

Zum 70. Geburtstag am

01.09.44	Frau	Lindemann	Beate
03.09.44	Frau	Hartan	Christa
11.09.44	Frau	Schostag	Angelika



**Die nächste Ausgabe
 erscheint am**

Freitag, dem 12. September 2014

**Annahmeschluss für redaktionelle
 Beiträge und Anzeigen ist**

Freitag, der 29. August 2014



Förderverein der Feuerwehr Lindenthal e.V.

21. Lindenthaler Heimatfest

vom 29.08. – 31.08.2014 auf dem Festplatz an der Lindenthaler Kirche



Freitag, 29. August 2014	
16:00 Uhr	Einlass
17:00 Uhr	Kammermusik in der Gustav-Adolf-Kirche
19:00 Uhr	Feierliche Begrüßung der Veranstalter
19:30 Uhr	Großer Fackel und Laternenumzug mit der Lindenthaler Feuerwehr
18:00 – 23:00	Mario und seine Stützstrümpfe die Live-Party-Coverband
Samstag, 30. August 2014	
ab 10:00 Uhr	Frühschoppen
10:00 – 12:00	Schulanfang im großen Festzelt mit Zuckertütenalarm der Feuerwehr
13:00 - 15:00	Turmbesteigung der Gustav-Adolf-Kirche
13:00 - 15:00	Blasorchester der FFW Seehausen
14:00 - 17:00	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>Spiel und Spaß für Kinder</p> <p>PR-Club</p> <p>Jugendclub Lindenthal</p> </div> <div style="width: 10%; text-align: center;"> </div> <div style="width: 40%;"> <p>Hüpfburg, Bastelstraße, Schminken und Animation, Spielmobil und viele mehr...</p> </div> </div>
14:00 - 17:00	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>Ponyreiten</p> </div> <div style="width: 10%; text-align: center;"> </div> <div style="width: 40%;"> <p>Kreisverband Leipziger Land/Muldental e.V.</p> </div> </div>
15:00 Uhr	Dance-a-menia.....tanzen, tanzen, tanzen
17:00 Uhr	Unterhaltung mal andersmit Feuer und Gaukeleien
20:00 - 24:00	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">TAGEINS</div> <div style="margin-left: 10px;">Die Rockband.</div> </div>
22:00 Uhr	Großes Feuerwerk
22:30 Uhr	Heißes Bonbon
Sonntag, 31. August 2014	
10:00 Uhr	Festgottesdienst in der Gustav-Adolf –Kirche
10:00 Uhr	Frühschoppen mit unserem DJ der guten Laune
11:00 Uhr	Feuerwehrstammtisch
12:00 – 14:00	Leipziger Stadtmusikanten, Blasmusik
14:00 – 17:00	Live auf der Bühne irischer Volksmusik + irischen Tanzeinlagen, Unterhaltung und Stimmung
18:00 Uhr	Ende im Festzelt
Rund um das Fest	
	Gastronomische Betreuung durch den Thüringer Hof zu Leipzig Eis, Kräppelchen, Kaffee, Kuchen und Leckereien Schausteller, Riesenrad, Kinderanimation, Hüpfburg, Ponyreiten

Anzeige



Lernen mit Spaß und Erfolg!

WIR BIETEN AN:
Instrumental- & Gesangsausbildung in Pop & Klassik für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Unterricht für Europa-Kinder auch für solche, für die Deutsch - eine Fremdsprache ist. Musik als zentrale kulturelle Ausdrucksform dient gleichsam als „Spiegel kultureller Vielfalt“. Nette Menschen kennen lernen.

Gesangsunterricht, Sprechziehung, Schauspielunterricht, Bewegung, Interpretation für Jugendliche und Erwachsene **in einem Preis.**

Instrumentalunterricht für Kinder ab „6“ als musikalische Förderung mit viel **Spiel-Spaß** zur positiven Entwicklung für Körper, Geist und Seele.

Klavier, Keyboard & Akkordeon (auch bei Ihnen zu Hause möglich - **zum Normalpreis**)
Der Musikunterricht ist auch nach Vereinbarung am Wochenende möglich.

Leihinstrumente in der Probezeit
 Vielseitige Veranstaltungen und Konzerte vor Publikum.
Band- & Orchesterspielen + Musik-Ferienspaß

Gitarre, E-Gitarre, Bass-Gitarre, Akkordeon u.a. Instrumente.
 Ehemalige Schüler, die sich wieder neu anmelden möchten, bekommen einen dauerhaften Sonder-Rabatt Preis.

Unterricht bei **erfahrenen Profi-Musikern und studierten Lehrkräften**

Schwedenstraße 15 · 04158 Leipzig
 Tel. 0341 / 521 3326 o. 01 71 / 521 43 08
www.musikschule-ostwaldt.de

07.09., 12. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr ökum. Gottesdienst zum Heimatfest m. Flötenmusik
Familiengottesdienst am 7. September zum Schulanfang in Lützschena

Ganz herzlich sind die Christenlehrekinder **unserer Sophienkirchgemeinde** und vor allem die Schulanfänger und ihre Eltern zu einem Familiengottesdienst zum Schulanfang eingeladen. Er findet am Sonntag, dem 07.09., um 14:00 Uhr, im Rahmen des Schlossparkfestes auf der Schlossparkwiese statt. Nach den Sommerferien beginnen Christenlehre und Kinderkirche in Lützschena, Wahren und Lindenthal wieder ab Dienstag, dem 09.09.2014. In Wahren und Lindenthal bleibt es bei den gewohnten Zeiten.

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Ausschängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
 Tel.: 4611850

Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15

Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr

Pfarrer:

Helge Voigt, mobil: 01577 4451898, E-Mail: helge.voigt@evlks.de

Michael Günz, mobil: 01577 8934707,

E-Mail: michael.guenz@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren: Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,

Tel. 5297 200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

Ortsteil Plaußig**Sehr geehrte Plaußiger Einwohner,**

nach 10-jähriger Amtszeit als Vorsitzender des Ortschaftsrates Plaußig möchte ich mich im Namen des gesamten Ortschaftsrates auf diesem Wege bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt allen Firmen, die uns die ganzen Jahre tatkräftig unterstützt haben, ohne die die Veranstaltungen wie das Dorffest undenkbar gewesen wären. Stellvertretend für alle möchten wir hier insbesondere den Plaußiger Firmen Saatgut Plaußig Voges KG, der Saatzucht Grundstücksgesellschaft mbH und der Schlotte GmbH recht herzlich danken.

Nicht hoch genug können wir die Leistungen unserer Freiwilligen Feuerwehr einschätzen. Diese Zusammenarbeit war ein wichtiger Bestandteil bei der Organisation aller Veranstaltungen unseres Ortes. Dafür danken wir stellvertretend für alle Kameraden ganz besonders dem Ortswehrleiter Markus Heyne.

Wir wünschen dem neuen Ortschaftsrat für die kommende Legislaturperiode alles Gute, viel Erfolg bei der kommunalen Arbeit und viel Kraft bei der Umsetzung der gesteckten Ziele.

Im Namen des scheidenden Ortschaftsrates nochmals herzlichen Dank

Andreas Claus

Sehr geehrte Plaußiger Einwohner,

am 2. September 2014 findet im Schulungsraum der Naturschutzstation in der Plaußiger Dorfstraße 23 die konstituierende Sitzung des neuen Ortschaftsrates Plaußig statt.

Beginn ist 19:00 Uhr.

Es werden die von Ihnen gewählten Ortschaftsräte verpflichtet und die oder der neue Ortschaftsratsvorsitzende sowie dessen Stellvertreter gewählt.

Araberhof e.V.

Straße der 53
 04158 Lindenthal
 Tel. 0341 461 66 56

Einladung zum

Vereinsfest

Sonntag 14.9.14
15 Uhr Show

Eine Präsentation
der Vereinsjugend

Es moderiert der Cabarettist
 Clemens Peter Wachenschwanz

Musik, Speisen und
 Getränke sind
 selbstverständlich

Eintritt frei

Kirchennachrichten**Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal**

Unsere Gottesdienste:

24.08., 10. So. n. Trinitatis

09:00 Uhr Predigtgottesdienst

31.08., 11. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Regionalgottesdienst Auferstehungskirche Möckern zur Vorstellung d. Kandidaten f. d. Kirchenvorstand

Dazu sind Sie herzlich eingeladen ist es auch gleich die Gelegenheit den neuen Ortschaftsrat Plaußig persönlich kennen zu lernen.

Die vorläufige Tagesordnung:

- TOP 1** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Verpflichtung der Mitglieder des Ortschaftsrates
- TOP 3** Wahl des Ortsvorstehers
- TOP 4** Wahl des Stellvertreters

Andreas Claus

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im August/September 2014



- | | | |
|-----------|-----------------------|--------------------|
| am 25.08. | Frau Margaret Funk | zum 75. Geburtstag |
| am 25.08. | Herr Otto Voges | zum 73. Geburtstag |
| am 29.08. | Herr Stanislaus Bajek | zum 94. Geburtstag |
| am 07.09. | Frau Petra Sängler | zum 71. Geburtstag |

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Der Plaußiger Sportverein wünscht allen Mitgliedern, die in den kommenden 3 Wochen Geburtstag haben, alles Gute!

- | | |
|---------------|--------------------|
| 23. August | Torsten Weber |
| 23. August | Jason Finn Schmidt |
| 23. August | Philipp Zocher |
| 24. August | Leon Max Draeger |
| 25. August | Dominic Klaus |
| 25. August | Liam Zschoge |
| 26. August | Adelheid Dittrich |
| 26. August | Alexander Gey |
| 31. August | Michael Amft |
| 31. August | Maria Neitsch |
| 1. September | Richard Beer |
| 1. September | Michael Oswald |
| 2. September | Frank Paditz |
| 2. September | Marcel Franke |
| 8. September | Marcel Seiffert |
| 9. September | Niklas Hankwitz |
| 11. September | Jan David Vormbaum |



Der Vorstand

Der Plaußiger Sportverein gratuliert seinen Junior-Fußballern




Fabian Kolbig
Albert Goetze
S. Mikael Grundschock
Nino L. Thomas
Mika L. Vormbaum




recht herzlich zum Schul-anfang und wünscht viel Erfolg und Freude in der Schule!

e tern
Von Eltern – Für Eltern

DIE JOHANNITER.  **Nun kommt schon der Zweite**
 Aus Liebe zum Leben

Liebe Eltern, liebe Plaußiger und Portitzer, im September feiern wir schon den 2. Geburtstag unserer Kindertagesstätte Die Strolche und möchten Euch alle zu unserem Herbst-Geburtstagsfest ganz herzlich einladen.

Am **Samstag, dem 13.09.2014** erwartet uns alle **von 14.00 bis ca. 18.00 Uhr** wieder eine wunderbare Veranstaltung mit tollen Aktionen, die viel Freude bereiten.

Den genauen Veranstaltungsplan geben wir noch bekannt.
 Ort: **Plaußiger KiTa Die Strolche**
Alte Theklaer Straße 13a in Plaußig

Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag mit vielen Kindern Eltern, Großeltern und Anwohnern!

Eure Strolche die Erzieherinnen und der Elternrat



Der Portitzer Heimatverein

lädt auch zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals am zweiten Sonntag im September, dem 14.09.2014, am Dorfleben von einst und jetzt interessierte Portitzer und Portitz liebende Gäste herzlich ein. Der Vorstand hat folgendes Programm beschlossen:
 Begrüßung der Gäste um 12 min. vor 12 Uhr an der Infotafel des Vereins neben der Gaststätte zur „Scheune“. Entsprechend dem bundesweit zentralen Motto **Farbe**, erwartet den Besucher das farbenprächtige Alte Dorf in vier Stationen.

- Dorfrundgang**
- Station 1 – rosa:** Wohn- u. Gewerbehof Höhl vormals Bauerngut Remmler Gutsgeschichte und Mittagspause im Hofzelt
 - Station 2 - gelb:** Bauernhof Schneider Hobby - Bauer jetzt & früher
 - Station 3 -** farbige Fenster der Kirche Portitz
 - Station 4 - grau:** Villa Portitz
- 13:45 Uhr Eröffnung einer Vernissage mit Aquarellen von Bernd Hoffmann
 14:00 Uhr Stunde der Musik mit Familie Kronfeld
 15:00 Uhr Plaudern unterm Zelt mit Kaffee und Kuchen

Dietmar Brendler



NABU belauscht Fledermäuse

Nächtliche Exkursion ins Plaußiger Wäldchen

Fledermäuse sind lautlose, nächtliche Jäger, fliegende Säugetiere,

die sich mit einer Art Echolot orientieren, und um diese Tiere ranken sich viele Geschichten und Legenden, weil sie eine so ungewöhnliche Lebensweise haben. Der Mensch macht ihnen das Leben allerdings schwer. Vor allem haben sie darunter zu leiden, dass durch Gebäudesanierungen Unterschlupfmöglichkeiten verloren gehen. Agrarlandschaften ohne Hecken sind für die Tiere kein geeigneter Lebensraum, durch Insektengifte fehlt den Fledermäusen die Nahrung, und viele fallen bei der nächtlichen Jagd dem Straßenverkehr zum Opfer. Deshalb engagiert sich der Naturschutzbund NABU auf vielfältige Weise für den Fledermausschutz und informiert über die Bedürfnisse der Tiere. Gerne geben die Naturschützer Tipps, wie man zum Beispiel sein Haus fledermausfreundlich gestalten kann.

Am 5. September wird sich auch die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ mit den faszinierenden Fledermäusen beschäftigen. Kinder im Grundschulalter und interessierte Erwachsene sind herzlich dazu eingeladen. Treffpunkt ist um 19 Uhr die Naturschutzstation Parthenaue (Plaußiger Dorfstraße 23). Dort erwartet der NABU-Fledermauserte Andreas Woiton die Gäste, und wird mit einem kurzen Vortrag die Welt der Fledermäuse vorstellen. Anschließend sind alle Naturfreunde zu einer nächtlichen Exkursion eingeladen, bei der die Tiere beobachtet werden können. Mithilfe von Fledermausdetektoren kann man sie dann sogar belauschen: Die kleinen Geräte machen die Ultraschalllaute, mit denen sich die Fledermäuse orientieren, für das menschliche Ohr hörbar. Damit kann man sogar die verschiedenen Fledermausarten bestimmen, weil sie artspezifische Rufe haben, die sich auch je nach Lebensweise der Tiere unterscheiden. Für die Teilnahme an der Fledermausnacht des NABU ist eine Anmeldung erforderlich - telefonisch unter 0341 6884477 oder per E-Mail an Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de.

Vogelzählung noch bis Ende September

Nicht nur die Fledermäuse haben darunter zu leiden, dass ihnen durch Gebäudesanierungen die Unterschlupfmöglichkeiten verloren gehen und durch Umweltveränderungen die Lebensräume. Davon betroffen sind auch zahlreiche gebäudebrütende Vogelarten, wie Mauersegler und Schwalben. Mit dem Mauersegleraktionstag, der nun jedes Jahr am 07.07. stattfinden soll, hat der NABU-Regionalverband Leipzig darauf aufmerksam gemacht. Die Menschen wurden aufgerufen, Mauersegler- und Schwalbenbeobachtungen sowie Nistplätze dieser Vogelarten zu melden.

Auch der NABU Plaußig-Portitz hat sich bereits mit Vogelzählungen und Exkursionen an dieser Aktion beteiligt, weist aber darauf hin, dass Ergebnisse noch bis Ende September gemeldet werden können. Deshalb sind alle Naturfreunde im Leipziger Nordosten nach wie vor aufgerufen, den Vogelschutz zu unterstützen und eigene Beobachtungen zu machen.

Am besten meldet man die höchste gleichzeitig beobachtete Anzahl von Mauerseglern oder Schwalben mit der nächstgelegenen Straße und Hausnummer. Unter den Teilnehmern werden am Ende der Aktion kleine Sachpreise verlost. Weitere Informationen unter www.NABU-Leipzig.de/Mauersegler.

Mitgliederversammlung und Müllsammelaktion

Mauerseglertag, Fledermausnacht, Baumpflanzaktion, Nistkastenbau - es gibt jeden Monat ein interessantes Veranstaltungsprogramm, mit dem der NABU Plaußig-Portitz Menschen im Leipziger Nordosten für Natur- und Artenschutz begeistern möchte. Besonders vielfältig sind die Angebote der „Parthefrösche“ für Kinder im Grundschulalter. Hinter all dem steht eine sehr aktive Gruppe von Naturschützern, die im September 2012

die NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz gegründet haben. Nach zwei Jahren, in denen sie viel auf die Beine stellen konnten, ist nun Zeit Bilanz zu ziehen und Zukunftspläne zu schmieden. Am 20. September 2014 sind daher alle Mitglieder und Interessenten zur Mitgliederversammlung eingeladen. Sie beginnt um 11 Uhr in der Naturschutzstation Parthenaue (Plaußiger Dorfstraße 23). Geplant sind unter anderem der Bericht des Vorstands, die Diskussion über den Vorstandsbericht und die Wahl des neuen Vorstands.

Im Anschluss geht es dann gleich wieder raus, um ganz praktisch etwas für den Naturschutz zu tun: Anlässlich des Internationalen Küstenschutztages ist eine Müllsammelaktion am Ufer der Parthe geplant. Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen, sich daran tatkräftig zu beteiligen. Dafür sollte man festes Schuhwerk und Handschuhe mitbringen, Kinder sollten nur in Begleitung Erwachsener kommen. Treffpunkt ist um 13 Uhr die Naturschutzstation in der Plaußiger Dorfstraße 23.

Werden Sie Naturwähler!

Gewählt wird nicht nur ein neuer Vorstand beim NABU Plaußig-Portitz, sondern auch ein neuer Landtag in Sachsen. Der NABU bittet alle, bei der Wahlentscheidung am 31. August 2014 auch zu berücksichtigen, wie sich die jeweiligen Parteien und Kandidaten für Natur- und Umweltschutz einsetzen. Der NABU Sachsen hat sie dazu befragt, sodass man sich anhand der Antworten ein Bild davon machen kann. Nachlesen kann man alles im Internet unter www.Naturwaehler.de.



Foto: NABU/E. Menz

Die Wasserfledermaus jagt gerne über der Wasseroberfläche. Bei der NABU-Fledermausnacht am 5. September ist sie mit etwas Glück am MiMo-Teich zu beobachten.



Foto: NABU Plaußig-Portitz

Müll in der Landschaft ist nicht nur unschön, er kann für Tiere auch zur tödlichen Falle werden. Deshalb sammeln Mitglieder der NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz bei verschiedenen Gelegenheiten den Unrat auf, den andere achtlos weggeworfen haben.

Anlässlich des Internationalen Küstenschutztages ist am 20. September ein weiterer Müllsammelinsatz - diesmal am Ufer der Parthe - geplant.



Am 07.07. hat sich auch die NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz am Mauerseglerstag beteiligt. Alle Vogelfreunde sind aufgerufen, eigene Beobachtungen von Mauerseglern, Schwalben und ihren Brutplätzen an den NABU Leipzig zu melden. Dafür ist noch Zeit bis Ende September. Danach werden unter allen Teilnehmern kleine Sachpreise verlost.

Foto: Mario Vormbaum

Der Zweckverband Parthenaue informiert

5. September – Die Parthe unter der Lupe

Was lebt alles in der Parthe, wie gut ist die Wasserqualität und gibt es den Wasserkorpion wirklich? Mithilfe von Keschern, Mikroskopen, Testlaboren und Bestimmungsbüchern werden diese Fragen aktiv von den Teilnehmern beantwortet.

Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 10.00 Uhr.

Eine Anmeldung bis zum 01.09.2014 ist erforderlich.

5. September – Die Parthe unter der Lupe

Was lebt alles in der Parthe, wie gut ist die Wasserqualität und gibt es den Wasserkorpion wirklich? Mithilfe von Keschern, Mikroskopen, Testlaboren und Bestimmungsbüchern werden diese Fragen aktiv von den Teilnehmern beantwortet.

Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 16.00 Uhr.

Eine Anmeldung bis zum 01.09.2014 ist erforderlich.

7. September – Wanderung durch die Tauchaer Endmoränenlandschaft & Schwarzer Berg

Erfahren Sie mehr über die Eiszeit und ihre landschaftlichen Prägnungen, landschaftliche und biologische Besonderheiten und den geologischen Hintergrund während einer Wanderung. **Treffpunkt ist in der Leipziger Straße in Taucha vor der Sparkasse um 14.00 Uhr.**

Eine Anmeldung bis zum 04.09.2014 ist erforderlich.

12. September – Boden – das Leben unter uns (alle Altersgruppen)

Mit Hilfe von Insektenstaubsaugern, Pinseln, Mikroskopen und Bestimmungsbüchern wird ein Einblick in die Vielfalt der Bodenlebewesen gewonnen. **Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 14.00 Uhr.** Eine Anmeldung bis zum 09.09.2014 ist erforderlich.

13. September – Wildfruchtführung

Sie erwartet ein kleiner Spaziergang durch Feld und Flur, auf dem wir Ihnen „wilde Pflanzen“ mit ihren Früchten vorstellen. Viel Wissenswertes, Genießertipps und ein kleines Rezeptbuch runden die Tour ab. Es kann gern ein Sammelkörbchen mitgebracht werden, bitte auf feste Schuhe achten. **Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 10.00 Uhr.**

Eine Anmeldung bis zum 09.09.2014 ist erforderlich.

14. September – Brotbacken im Steinofen – Workshop

Wir heizen den Steinbackofen an, stellen Brot und Pizza her und genießen gleich vor Ort. Während der Teig geht wird ein Ausflug in die Geschichte des Brotbackens unternommen. Bitte bringen

Sie ein Geschirrtuch mit um Gebackenes mit nachhause zu nehmen; incl. aller Materialien. **Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 08.00 Uhr.**

Eine Anmeldung bis zum 09.09.2014 ist erforderlich.

17. September – Was macht der Regenwurm bei Regen, Wind und Sonnenschein?

– **Workshop (spezielle Veranstaltung für Kinder 6 – 10 Jahre)**
Wir sammeln Regenwürmer, betrachten, vermessen und wiegen sie und erfahren viele interessante Dinge über sie. Jeder kann einen Regenwurmschaukasten bauen und diesen auch mit nach Hause nehmen; incl. aller Materialien. **Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 16.00 Uhr.** Eine Anmeldung bis zum 11.09.2014 ist erforderlich.

18. September – Wir malen mit Naturfarben – Workshop (spezielle Veranstaltung für Kinder im Grundschulalter)

Aus Naturmaterialien stellen wir Farben her und malen damit Kunstwerke; inkl. aller Materialien. **Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 14.00 Uhr.**

Eine Anmeldung bis zum 11.09.2014 ist erforderlich.

Anmeldung bitte unter 034298 68665 oder info@zv-parthenaue.de.

Preisinformation:

Führungen/Veranstaltungen:	Workshop:
Erw. 4,00 €; Kind 2,00 €* oder eine Familienkarte 10,00 €	Erw. 12,00 €; Kind 10,00 €* der eine Familienkarte 40,00 €

* kostenfrei für Kinder unter 5 Jahren

Alle Angebote können auch zu selbst gewählten Terminen (und zum Teil an anderen Orten) als Gruppenveranstaltung gebucht werden.

Darüber hinaus können individuelle Führungen, Aktionen und Thementage vereinbart werden.

Darüber hinaus bieten wir ganzjährig zusätzlich folgende Angebote für Kindergartengruppen & Schulklassen an:

Lehrpfadführungen Staditzwald und Plaußiger Wäldchen pro Person 1,00 €

Projekt- und Wandertage in der Parthenaue pro Person 2,00 €

Es können auch gern individuelle Führungen, Aktionen und Thementage vereinbart werden.

Zweckverband Parthenaue

Susanne Sperling

*Regionalentwicklung,
Biotop- und Landschaftspflege,
Umweltbildung*

Plaußiger Dorfstraße 23

04349 Leipzig

Fon 034298 68665

Fax 034298 13478

susanne.sperling@zv-parthenaue.de

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsratsrat Seehausen

Infos vom Verkehrs- und Tiefbauamt (VTA)

- Verkehrs- und Tiefbauamt prüft, ob der Radweg von Hohenheida nach Gottscheina dem Eigenbetrieb Stadtreinigung übergeben wurde. Danach kann der Verschnitt des Unkrautes erfolgen.
- Straße von Gottscheina nach Mutschlena: Aufnahme der Risse in das Fugen- und Sanierungsprogramm, Auffüllung der Bankette erfolgt
- Kalotten vor der Grundschule: Aufnahme ins Instandhaltungsprogramm erfolgt
- Schild 30 km/h von Hohenheida nach Gottscheina: beauftragt
- Alte Seehausener Allee nach Kreuzung von Hohenheida zu BMW Risse und Löcher: beauftragt

**Nächste Ortschaftsratssitzung
mit Wahl des Ortsvorstehers und des Stellvertreters
09.09.2014, 19.00 Uhr,
im Gasthof Hohenheida Am Anger 42
(weiterer Tagesordnungspunkt: Rad- und Fußwegekonzept)**

Der Ortschaftsrat gratuliert!



am 24.08.	Frau Gertraud Trinks	zum 95. Geburtstag
am 12.09.	Frau Ingeborg Kittel	zum 86. Geburtstag
am 11.09.	Frau Gisela Schulze	zum 82. Geburtstag
am 01.09.	Frau Helga Hille	zum 80. Geburtstag
am 06.09.	Frau Margarete Tonn	zum 79. Geburtstag
am 06.09.	Frau Renate Domigall	zum 79. Geburtstag
am 03.09.	Frau Erika Guderle	zum 78. Geburtstag
am 30.08.	Herrn Lothar Axthelm	zum 77. Geburtstag
am 03.09.	Herrn Werner Scharf	zum 77. Geburtstag
am 27.08.	Frau Marlies Mai	zum 73. Geburtstag
am 08.09.	Herrn Timmo Vogelsang	zum 73. Geburtstag
am 01.09.	Frau Sieglinde Steinbach	zum 72. Geburtstag
am 07.09.	Frau Heidrun Heidemann	zum 72. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Ferdinand Naumann	zum 71. Geburtstag
am 10.09.	Frau Gabriele Heinze	zum 71. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:

Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Blasorchester der FFW Nordost sagt Danke!

Die Feierlichkeiten zum 90-jährigen Jubiläum des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig Nord-Ost in Seehausen vom 27. bis 29. Juni 2014 liegen erfolgreich hinter uns. Bei einem abwechslungsreichen Programm, kulinarischen Köstlichkeiten und einem kühlen Getränk bot sich wieder die Möglichkeit, sich in geselliger Runde zu treffen. Hinter einem solchen Fest steht natürlich ein erheblicher finanzieller, materieller und Arbeitsaufwand. Daher an dieser Stelle der Dank an jene, welche durch Sachspenden und finanzielle Zuwendungen zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Zu nennen sind hier:

Saat-Gut Plaußig Voges KG
Walter Naumann GmbH
Hotel Residenz
Anders Ingenieure
Firma Heinrich Elektronik
Dr. Lutz Köhn GmbH & Co. Hotel KG
Hr. Winters Sachsenpark Hotel
Firma Tip Top
Auto Check Helko Schubert
Sachsenpark GmbH
Firma Messeprojekt
Firma Inuma
Globus
Bauhaus
dm Drogeriemarkt
Apotheke im Sachsenpark
Familie Schmidt Gasthof Hohenheida
Golfpark Seehausen
Parfümerie Hartmann
Bäckerei Jahnsmüller
Bistro Hannes
Kosmetik & Fußpflege Marlies Drescher
Friseursalon Wenzel

Kleingartenverein Seehausen
Blumenboutique Jakob
Metzgerei Utting
Landfleischerei Zwochau
Media Markt
Familie Biehle Wiederitzsch
Familie Lehmann Göbschelwitz
Rechtsanwaltskanzlei Vanina Seidel
Holzhandel Quilitzsch Krostitz
Firma Haase Tränken
Firma Aurich
Messe Modell Hobby Freizeit
Leipzig Fernsehen
SG Seehausen

Vielen Dank gilt es auch an alle Gäste zu sagen, die mit einer kleinen Spende die Sportlerinnen und Sportler des Akrobatikclubs Taucha e. V. unterstützt haben.

Weiter gilt unser Dank den Akteuren des Festes: Festzeltverleih Andrea Werner, Fischereibetrieb Pegau, Günthersberger Blasmusik, Blasorchester der Feuerwehr Leipzig-Mitte, Akrobatikclub Taucha e. V., Bernhard(t)iner der Musikschule Fröhlich.

Zu guter letzt geht unser Dank an die vielen helfenden Hände, die uns um und während des Festes tatkräftig unterstützt haben. Ohne die vielen kleinen Hilfen von Freunden, Bekannten, Kameraden der Feuerwehr Leipzig Nord-Ost und Sportlern der SG Seehausen wäre vieles nicht so einfach umzusetzen gewesen. Und ohne die vielen Bäckerinnen und Bäcker hätte der Kaffee am Sonntag ziemlich alleine dagestanden.

In diesem Sinne bedanken sich die Musikerinnen und Musiker des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig Nord-Ost in Seehausen nochmals ganz herzlich bei Ihnen.

Bürgerverein Hohenheida e. V.

14. Hohenheidaer Dorffest 18. - 20.07.2014



Vom 18.07. bis zum 20.07.2014 fand unser 14. Dorffest auf dem Spielplatz in Hohenheida statt. Dieses Mal hatten wir mit der Hitze zu tun. Drei Tage mit 32 Grad im Schatten laden eher zum Baden als zum Feiern ein. Dennoch haben sich unsere Fans nicht abschrecken lassen. Vielleicht auch weil es um unseren Spielplatz ging. Musikalisch wurden wir am Freitag von Miriam Weiser und Samstag und Sonntag von Doc Lehmann unterhalten. Am Samstag, unserem Familientag, gab es diesmal besonders für unsere Kinder wieder vielfältige Möglichkeiten, sich körperlich und geistig fit zu halten. So konnte man Spiele bei der Toys Company und der Kirchgemeinde ausprobieren, in der Heukiste

nach verborgenen Schätzen suchen, mit dem Pferd reiten, beim Nabu etwas über Hamster und Schwalben erfahren, Losen oder Eisenbahn und Quad fahren. Für kühle Getränke sorgte der Bürgerverein und das Hotel Residenz. Speisen gab es beim Bürgerverein oder bei der Feldbäckerei Spatz. Eis vom Eisauto der Firma Krause und Süßigkeiten bei der Firma Gierold. Dazu an beiden Tagen leckeren selbst gebackenen Kuchen. Besonders freut uns, dass Frau Seidel vom Amt für Stadtgrün und Gewässer anwesend war.



nen. Auch wurden allein an diesem Tag über zweihundert Euro dem Bürgerverein für die Anschaffung einer neuen Spielkombination übergeben. Insgesamt also ein erfolgreiches Wochenende! Der Bürgerverein bedankt sich wieder bei allen Aktiven, Sponsoren und Helfern.



Kinderspielplatz Hohenheida/Seehausen

Der Bürgerverein Hohenheida bedankt sich bei den innerhalb eines Monats eingegangenen **2890 €**.

Die aktuellen Zahlen sowie die Spender sehen Sie auf unserer Homepage www.hohenheida.com unter dem Reiter „Spielplatzaktion“.

Der Bürgerverein ist nach den neuesten Infos guter Hoffnung, dass wir unserem Ziel „Aufstellung einer Spielplatzkombination spätestens Anfang 2015“ schon näher gekommen sind.

Wir freuen uns sehr über Ihre Spendenbereitschaft und bedanken uns bei allen be- und unbekanntem Spendern recht herzlich. Wer spenden möchte:

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Konto-Nr. 307 907 429 BLZ: 860 956 04

BIC: GENODEF1LVB; IBAN: DE89860956040307907429

bei der Volksbank Leipzig

Kw: Spielplatz

Bitte die Anschrift mit angeben!

Viele Helfer erreichen mehr

Obwohl wir z.z. nur einige Aktive im Bürgerverein sind, so werden wir doch durch viele Bürger unseres Ortes unterstützt. Man sieht dies besonders bei Festen und den Spendenaktionen. Schöner wäre es jedoch, wenn besonders jüngere Bürger sich dazu bereit erklären könnten, sich aktiv bei uns zu beteiligen. Wir sind für viele Aktivitäten offen.

Sie stand den Eltern Rede und Antwort zur Frage: „Wie geht es weiter mit der Spielplatzkombination? Was wird gewünscht?“ Sie konnte sogar eine positive Info loswerden. Durch das Amt wird derzeit geprüft, ob noch in diesem Jahr Mittel, nicht verbraucht sind für die Anschaffung flüssig gemacht werden kön-

Wollen Sie uns unterstützen, dann teilen Sie uns Ihre Wünsche mit oder noch besser, werden Sie Mitglied im Bürgerverein und erfüllen Sie sich diese selbst.

Die Satzung, Beitragsordnung und den Antrag sowie weitere Infos zu unserer bisherigen Arbeit finden Sie unter www.hohenheida.com

Kirchgemeinde Plaußig-Seehausen

Gottesdienst und Veranstaltungen

Sonntag, 24. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

Seehausen: 15.00 Uhr Predigtgottesdienst,
Pfr. Dr. Amberg

Sonntag, 31. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

Göbschelwitz.: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst
Seegeritz: 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid



Sonntag, 7. September –

Gottesdienst zum Schulanfang

10 Uhr; St. Martinskirche Plaußig

Ein Familiengottesdienst mit Einsegnung der Schulanfänger - anschließend Vorstellung der Kandidaten der Kirchenvorstandswahl

Sonntag, 14. September – Tag des Liedes –

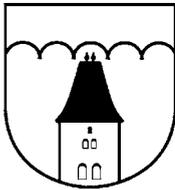
Tag des offenen Denkmals

16 Uhr - Großes Chor-Konzert in der Portitzer Kirche mit dem Kammerchor der Leipziger Volkssingakademie, dem Männerchor Leipzig-Nord, dem Volkschor Eilenburg und dem Vokalensemble Borinzi -

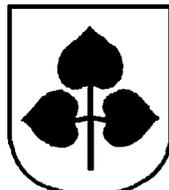
Ab 14 Uhr offene Kirche in Hohenheida mit Entdeckertour.

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:



Wiederitzsch



Lindenthal



Seehausen



Plaußig

Der Bürgerverein Breitenfeld e. V.

lädt ein zum

Konzert

am **Gustav-Adolf-Denkmal in Breitenfeld**
es gastiert das
Sächsische Blechbläserquintett

Das Sächsische Blechbläserquintett gründete sich 1993 aus Solobläsern des RBO Leipzig (heute Sächsische Bläserphilharmonie) und ist aufgrund seiner künstlerischen Qualität und Vielseitigkeit eine der erfolgreichsten Formationen des Orchesters.

Das Ensemble unter der Leitung von Sven Geipel bietet in seinen Konzerten den gesamten musikalischen Spannungsbogen eines modernen Blechbläserensembles. Neben der Pflege der traditionsreichen Bläsermusik - insbesondere aus Renaissance und Barock - sind es auch moderne Kompositionen, die die fünf Musiker mit Virtuosität und Klangvielfalt aufführen. Mit besonderen, ungewöhnlichen und auch heiteren Bearbeitungen populärer und klassischer Musik begeistert das Ensemble immer wieder sein Publikum. Um die eigenen Spiel- und Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern kann die traditionelle Besetzung - zwei Trompeten, ein Horn, eine Posaune und eine Tuba - mit Schlaginstrumenten ergänzt werden. Als zusätzliche Bereicherung der Konzerte, kommen auch außergewöhnliche Instrumente wie Alphorn oder Didgeridoo zum Einsatz. Die fünf Profi-Musiker der Sächsischen Bläserphilharmonie sind international gefragte Künstler, die unter anderem in Südafrika und China Konzerte gaben und in Venezuela und Malaysia Workshops leiteten.

Besetzung:

Sven Geipel u. Thomas Scheibe - Trompete;

Stefan Wagner - Posaune;

Magnus Botzenhart - Waldhorn;

Michael Nestler - Tuba

Sonntag, den 21.09.2014 um 15.00 Uhr!

Bei Regen findet das Konzert in der Gustav-Adolf-Kirche in Lindenthal statt!!



AKTUELL

Für alle Ortsteile

- Schadstoffmobil im Oktober
- Bewerber für Bundesfreiwilligen-dienst in den Bauhöfen gesucht

Wiederitzsch

- BZ: Wiederitzscher Montagsmalerinnen feiern 5-jähriges Bestehen
- Einladung zum 14. Vereinsstamm-tisch des Kunst- und Heimatvereins am 8. Oktober

Lindenthal

- bitte vormerken: nächstes Senioren-treffen am 16.10.2014, 15 Uhr

Plaußig

- NABU unterwegs im Wald und auf der Wiese
- Mitgliederversammlung der NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz am 20. September

Seehausen

- Neues vom Ortschaftsrat
- Einladung zum ersten Herbstfest am 11. Oktober auf dem Spielplatz

Hohenheida

- neuer Spielplatz in Seehausen am 9. August eingeweiht

DIE JOHANNITER. 
Aus Liebe zum Leben

 Von Eltern – Für Eltern

Liebe Eltern, liebe Plaußiger und Portitzer,

am **Samstag, dem 13.09.2014** feiern wir mit einem großen **Herbst-Geburtstagsfest** den 2. Geburtstag der Johanniter-Kindertagesstätte „Die Strolche“ in Plaußig.

Ort: **Alte Theklaer Straße 13a in 04349 Plaußig**

Von 14.00 bis 18.00 Uhr sind unsere Türen geöffnet. Es erwarten Sie Kaffee und Kuchen, Bratwürste vom Holzkohlegrill, eine Tombola und Aktionen für die Kinder. Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag mit vielen Kindern, Eltern, Großeltern ... und Anwohnern! Es heißen Sie herzlich willkommen ...

Die „Strolche“, die Erzieherinnen und der Elternrat

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900
Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Kuhnert
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 01522 2989357
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:
thomas.kuhnert@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig, Ortsvorsteher
Herr Andreas Claus
Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig
Tel.: 034298 66378, Funk: 0171 2767783
E-Mail: aclaus@onlinehome.de
Sprechzeiten Ortsvorsteher:
1. Dienstag im Monat 19.00 - 19.45 Uhr in FFW Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an: antje@hoppenet.de

Für alle Ortsteile

Schadstoffmobil im Oktober 2014

Datum	Zeit (Uhr)	Standort	Stadtteil
13.10.14	08:45 - 09:30	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen
13.10.14	09:45 - 10:30	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)
13.10.14	11:30 - 12:15	Am Anger (Nähe Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)
13.10.14	12:30 - 13:15	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)
13.10.14	13:30 - 14:15	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Plaußig-Portitz
14.10.14	11:30 - 12:15	Klosterneuburger Weg/Kremser Weg	Plaußig-Portitz
14.10.14	12:30 - 13:15	Am langen Teiche	Plaußig-Portitz

Bewerber für Bundesfreiwilligendienst gesucht

Dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ist es gelungen, zusätzliche Mittel im Haushalt 2014 für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) zu erhalten.

In der Stadt Leipzig, Bauhöfe Wiederitzsch/Lindenthal, Engelsdorf/Mölkau und Liebertwolkwitz/Holzhausen sind Stellen im Bundesfreiwilligendienst an **Interessenten bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres** ab November 2014 zu vergeben.

Die Dienstzeit kann von 6 bis 12 Monaten vereinbart werden. Der Einsatz umfasst vielfältige **Tätigkeiten im Umweltschutz für Frauen und Männer** und bietet eine **gut bezahlte** Alternative zur Überbrückung bei fehlendem Ausbildungs- oder Studienplatz.

Bewerben Sie sich bei uns:

0341 123-5903

Frau Nagler

E-Mail: eva.nagler@leipzig.de

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

Termine:

Die **nächste Ortschaftsratssitzung** findet am **7. Oktober 2014, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel

Ortsvorsteher

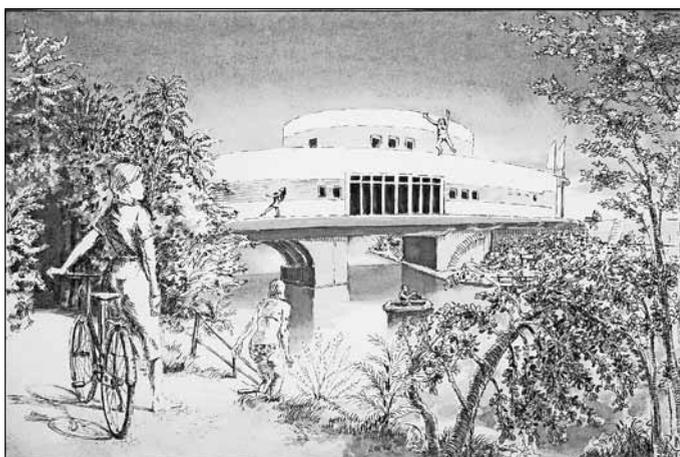
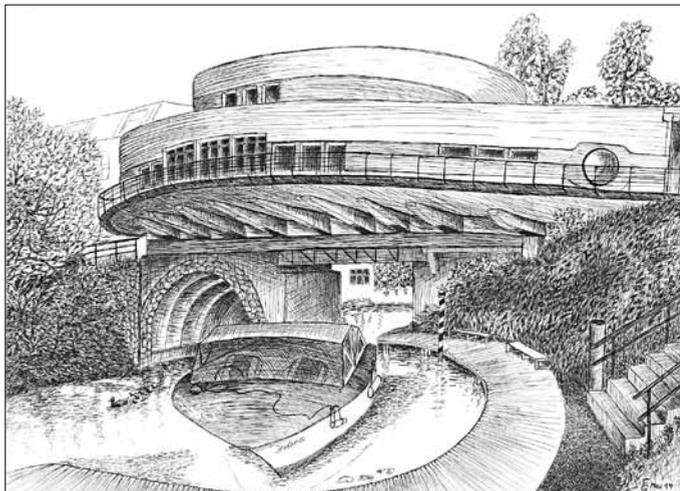
Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 12. September bis zum 16. Oktober 2014 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche



am 13.09.	Frau Adela Hanisch	zum 80. Geburtstag
am 13.09.	Frau Ursula Kaars	zum 80. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Hans-Jürgen Neuwirth	zum 70. Geburtstag
am 14.09.	Frau Christina Janzen	zum 70. Geburtstag
am 17.09.	Frau Elke Schreck	zum 70. Geburtstag
am 18.09.	Frau Ursula Porstmann	zum 91. Geburtstag
am 18.09.	Frau Ilse Schneider	zum 80. Geburtstag
am 19.09.	Herrn Lutz Mehlig	zum 70. Geburtstag
am 20.09.	Frau Annemarie Anders	zum 80. Geburtstag
am 20.09.	Frau Inge Flämig	zum 70. Geburtstag
am 21.09.	Frau Irma Heller	zum 92. Geburtstag
am 22.09.	Frau Gisela Seltz	zum 93. Geburtstag
am 24.09.	Frau Brigitte Pusch	zum 91. Geburtstag
am 24.09.	Frau Marianne Halfter	zum 70. Geburtstag
am 27.09.	Herrn Manfred Lüpke	zum 75. Geburtstag
am 27.09.	Herrn Claus Neumann	zum 75. Geburtstag
am 29.09.	Frau Anita Petzold	zum 75. Geburtstag
am 01.10.	Herrn Helmut Seichter	zum 80. Geburtstag
am 03.10.	Herrn Wolfgang Heinemann	zum 75. Geburtstag
am 04.10.	Frau Christa Richter	zum 75. Geburtstag
am 05.10.	Frau Ania Hohmann	zum 70. Geburtstag

am 06.10.	Frau Irene Stache	zum 75. Geburtstag
am 06.10.	Frau Regina Knöfler	zum 70. Geburtstag
am 07.10.	Frau Erika Jainz	zum 75. Geburtstag
am 07.10.	Frau Thea Muth	zum 75. Geburtstag
am 08.10.	Frau Helga Lorenz	zum 75. Geburtstag
am 12.10.	Frau Ingeborg Menge	zum 85. Geburtstag
am 13.10.	Frau Margot Steigenberger	zum 80. Geburtstag
am 13.10.	Herrn Dr. Hans-Jörg Hofmann	zum 70. Geburtstag
am 16.10.	Frau Anita Damies	zum 75. Geburtstag
am 16.10.	Herrn Reinhard Bauer	zum 70. Geburtstag
am 17.10.	Frau Luzie Pöschmann	zum 92. Geburtstag
am 17.10.	Frau Gerda Krömer	zum 80. Geburtstag



Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Bibliothek

Die Bibliothek Wiederitzsch ist vom 13.10.14 bis 24.10.14 wegen Urlaub geschlossen.

Gerlinde Naumann
Bibliothekarin

Begegnungszentrum Wiederitzsch

Das 5-jährige Bestehen der Wiederitzscher Montagsmalerinnen Anlass für eine kleine Rückschau

Am Montag dem 7. September 2009 begann es.

Welche unglaubliche und unerwartete Entwicklung hat sich vom 1. Treffen der Montagsmalerinnen am 7. September 2009 bis zum heutigen Tag vollzogen! Aus dem Zusammentreffen aus Spaß und Interesse am Malen hat sich ein beständiger Zirkel von vier Frauen gebildet, der seit einem guten Jahr von einer weiteren Wiederitzscherin verstärkt wird. Es dauerte einige Jahre bis sie sich einen Namen gaben. Erst seit 2012, aus Anlass ihrer großen Ausstellung im Rathaus Wiederitzsch, nennen sie sich offiziell die „Wiederitzscher Montagsmalerinnen“.

Sie lernen verschiedenste Techniken kennen und der Erfahrungsaustausch untereinander bringt gegenseitige Impulse, die auch Hemmungen vor der einen oder anderen Technik abbauen. Trotzdem bleibt die künstlerische Individualität für den Betrachter erhalten und ist im Laufe der Jahre mit fachlichem Rat definierter geworden. Die meisten Bilder zeigen unsere schöne Stadt und nähere Umgebung.

Auch Themen aus dem privaten und selbst dem beruflichen Umfeld sind mit einbezogen. So entstanden beispielsweise Bilder vom Riverboat am Karl-Heine-Kanal, dem Arbeitsplatz einer der Hobbymalerinnen.

Überhaupt ist eine enge Freundschaft gewachsen, die auch am Alltag der Frauen Anteil nimmt.

Sie schätzen die geduldige aber konsequente Anleitung ihres künstlerischen Leiters Robby Neugebauer. Von 1996 bis 2002 studierte er an der HGB Leipzig im Fachbereich Malerei/Grafik bei Prof. Arno Rink, einem der bekanntesten Vertreter der Leipziger Schule und Mentor von Künstlern wie Matthias Weischer und Neo Rauch. Robby Neugebauer hatte Neo Rauch noch als Assistent erlebt, doch ordnet sich ungern in alte oder Neue Leipziger Schule ein. Bestimmend für sein Schaffen ist, welche Assoziationen die Gespräche, die er in sein Atelier einlädt. Klassische Portraitalweise, wie z. B. bei Hans Holbein oder Albrecht Dürer trifft auf surrealistische Lichtwinkel und Kompositionen, wie bei Giorgio de Chirico oder auch René Magritte. *Seine letzte Einzelausstellung fand im Februar/März dieses Jahres in der galerie. leipziger-schule statt.*

Die Wiederitzscher Montagsmalerinnen werden voraussichtlich im Frühjahr nächsten Jahres in der Geschäftsstelle Leipzig der Barmer-GEK ausstellen. Auch dabei können sie auf seine Hilfe bauen. Professionelle Kunst auch in der Breite zu erhalten und selbst unmittelbar daran teilzuhaben ... diese Vielfalt ist für sie bewahrenswerte europäische Kultur! Wer all das auch erleben möchte, sich einbringen, verwirklichen, kulturell weiterbilden und entwickeln oder einfach nur Spaß am Malen in netter Gesellschaft haben möchte: Sie finden sie immer montags ab 16 Uhr im Begegnungszentrum Wiederitzsch. Es sei denn, sie sind bei schönem Wetter mal wieder mit dem Aquarellkasten unterwegs!

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Ortschaftsrat Wiederitzsch und ganz besonders dem Ortsvorsteher, Herrn Andreas Diestel. Haben sie den Montagsmalerinnen doch einen Platz im Ortsleben eingeräumt und ihr kreatives Schaffen unterstützt.

WieMoMa

Englischkurse im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Ab Oktober bietet das Begegnungszentrum Wiederitzsch (Delitzscher Landstraße 38) dienstags und donnerstags von 10:30 bis 12:00 Uhr Englischsprachkurse an.

Die Vormittagskurse sind dabei besonders für die Generation 50plus und Senioren, die viel reisen und sich gern im Ausland in Englisch verständigen möchten, geeignet.

5 Gründe warum Sie jetzt beginnen sollten:

- Sie lernen Englisch mit Gleichaltrigen und Gleichgesinnten, in kleinen Gruppen und ohne Stress
- Wir starten mit einfachen Übungen und Sie brauchen keine oder nur geringe Vorkenntnisse
- Sie bekommen das grundlegende Rüstzeug zum Lesen, Sprechen und Verstehen der englischen Sprache
- Sie hören typische Redewendungen, lernen grundlegende Grammatik und werden pädagogisch beraten
- Der Unterricht wird unterstützt von Muttersprachlern aus den USA, England, Kanada und Australien, die Ihnen viel über die Traditionen und Bräuche ihres Heimatlandes erzählen werden

Anmeldung und Information:

Begegnungszentrum Wiederitzsch
info@bz-wiederitzsch.de
Tel.: 0341 5213297

Vereine

SV Eintracht Wiederitzsch

Mitstreiter gesucht ...

Aktuell suchen wir stets nach neuen Mitspielern (**Fußball**) für unsere Damenmannschaft, Alten Herren und B-Junioren.

Damen (ab 16 Jahren) Trainingszeiten:

Dienstag, 19:00 bis 20:30 Uhr, Sportplatz Wiederitzsch
Donnerstag, 19:00 bis 20:30 Uhr, Sportplatz Wiederitzsch
Ansprechpartner: Enrico Keetman, Tel. 0176 28701903

Alte Herren (Ü32)

Mittwoch, 19:00 bis 20:30 Uhr Sportplatz Wiederitzsch

B-Junioren (Jahrgang 1997/98)

Dienstag, 17:30 bis 19:00 Uhr, Sportplatz Wiederitzsch
Donnerstag, 17:30 bis 19:00 Uhr, Sportplatz Wiederitzsch
Ansprechpartner: Dirk Sander

Um in Zukunft wieder mehr Jugendmannschaften ins Rennen um Punkte und Tore zu schicken, suchen wir Trainer und Betreuer. Angedacht sind F- und E-Juniorenteams. Bei Interesse meldet Euch einfach bei Frank Hoffmann oder Dirk Sander, Mittwoch ab 19:00 Uhr auf dem Sportplatz in Wiederitzsch oder per E-Mail: sve.wiederitzsch@online.de

Auch unsere **Tischtennisabteilung** sucht dringend Frauen und Männer zur Verstärkung.

Trainiert wird immer Donnerstag von 18:30 bis 20:30 Uhr in der Turnhalle Wiederitzsch, Zur Schule 11.

Ansprechpartner: Herr Krabbes

Mit sportlichen Grüßen Dirk Sander
SV Eintracht Wiederitzsch

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 17. Oktober 2014

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Donnerstag, der 2. Oktober 2014

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Einladung

Der Kunst- und Heimatverein e. V. Wiederitzsch lädt ein zu seinem

14. Vereinsstammtisch

Mittwoch, 8. Oktober 2014, 19.00 Uhr

Hotel Papilio

Delitzscher Landstraße 100, 04158 Leipzig-Wiederitzsch

„WO DAS LAND ENDET UND DAS MEER BEGINNT“

Bericht über eine Reise durch Portugal von der Portweinregion im Norden bis in den Süden an die traumhaften Strände der Algarve

Referenten:

Vereinsmitglieder Drs. Edith und Hans-Joachim Rühle

Der Vorstand

Wertstoffentsorgung

Blaue Tonne

Montag
gerade Kalenderwoche
15.09.2014
29.09.2014
13.10.2014
27.10.2014
10.11.2014

Gelbe Tonne

Dienstag
aller 4 Wochen
16.09.2014

14.10.2014

11.11.2014

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.

Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH

Rückmarsdorfer Straße 31

04179 Leipzig

Telefon: +49 0800 3413411

Telefax: +49 (341) 9039537

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,

Tel.: 0341 5217004

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,

Tel.: 034294 73174

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

14.09., 13. So. n. Trinitatis

10:30 Uhr Pfrn. Arndt

*(Gottesdienst zum Wiederitzscher Herbstfest; anschließend **Kirchenvorstandswahl**)*

21.09., 14. So. n. Trinitatis

10:30 Uhr Sup. i. R. Voigt

(Gottesdienst mit Abendmahl)

28.09., 15. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Frau Thiel/Vikarin Berger-Lober

(Familiengottesdienst zum Erntedank mit Taufgedächtnis und Abendmahl)

05.10., 16. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Pfrn. Arndt

*(Gottesdienst zum Erntedank mit Taufgedächtnis, Kindergottesdienst und Abendmahl in **Podelwitz**)*

12.10., 17. So. n. Trinitatis

10:30 Uhr Pfrn. Arndt
(Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Kindergottesdienst)

14. September – Tag des offenen Denkmals

13:00 Uhr und **14:00 Uhr** Führungen in der Wiederitzscher Kirche mit Herrn Loreck

18:30 Uhr Das 86. Konzert des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V. - „Wir lieben sehr im Herzen“

Chor- und Instrumentalmusik mit dem Leipziger Kammerchor e. V. unter Leitung von Andreas Reuter und dem Canella-Trio (Magdalena Wachter, Cello; Anna-Katharina Reuter, Querflöte; Felicitas Ressel, Klarinette). Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Kirche erbeten.

Saxofonkonzert in Podelwitzer Kirche

Am Sonntag, **5. Oktober 2014** findet um **17.00 Uhr** in der zum Erntedankfest geschmückten **Kirche in Podelwitz** ein Konzert unter dem Motto „**Bach und mehr**“ – **DUO b – Saxofone** pur statt. Es musizieren Isabell & Bernd Brückner an den Saxofonen. Der Eintritt ist frei.

Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

Kleidersammlung der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg

Die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg, ehemals unter Spangenberg-Sozialwerk e. V. bekannt, führt im Herbst dieses Jahres wieder eine Sammlung im Kirchenbezirk Leipzig durch. Nähere Informationen können Sie unter: www.kleiderstiftung.de erhalten.

Textil-Verpackungsbeutel der Stiftung liegen rechtzeitig zur Sammlung in den Pfarrämtern für Sie bereit. In der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch können die **Kleiderspenden** in der Woche vom **29. September bis 4. Oktober 2014** in den **Pfarrhäusern** abgegeben werden.

Zum Kaffeetrinken auf den Friedhof!?

Für alle, die auf dem Wiederitzscher Friedhof Kraft tanken und ins Gespräch oder zur Ruhe kommen wollen, wird im September Donnerstag Nachmittags ein kleines Café öffnen. Als Termine stehen fest der 11.09.14, 18.09.14, 25.09.14, 02.10.14 jeweils von 14:30 bis 16:30 Uhr an/in der Kapelle. Wie und ob es danach weitergeht werden wir durch einen Aushang bekannt geben. Kontakt: Vikarin Simone Berger-Lober, Tel. 5831959.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

18.09.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
01.10.	15:00 Uhr	Pfarrhaus	Seniorenkreis/ Frauenkreis
02.10.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
02.10.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
07.10.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Gesprächskreis „mittendrin“

Im Gespräch mit Peter-Hugo Scholz zu seinem Dokumentarfilm „Das Wunder von Leipzig“.

08.10.	14:00 Uhr	Pfarrhaus	Aktive Senioren
16.10.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchvorstand und
Pfarrerinnen Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig,
Telefon 0341 5217122

Monat September/Oktober**Gottesdienste:**

sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe

werktags: nach Bekanntgabe

Sonntag, 14.09.2014 - Kreuzerhöhung

10:00 Uhr Hl. Messe
anschließend PGR-Wahl

Sonntag, 28.09.2014

10:00 Uhr Hl. Messe (Erntedankfest)

Freitag, 03.10.2014

10:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 08.10.2014

14:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 12.10.2014

10:00 Uhr Hl. Messe

15:00 Uhr Rosenkranzandacht (Kirche Podelwitz)

Veranstaltungen:

14.09.2014	ca. 11:15 Uhr	PGR-Wahl
16.09.2014	20:00 Uhr	konstituierende PGR-Sitzung (geplant)
18.09.2014	17:30 Uhr	Familienkreis II: Besuch des jüdischen Friedhofs, Delitzscher Str., Interessenten sind herzlich eingeladen.
20.09.2014		Familienkreis I: Ausflug nach Magdeburg (geplant)
08.10.2014	ca. 15:00 Uhr	Seniorenachmittag

Ortsteil Lindenthal**Geburtstage**

**vom 12.09. bis 16.10.2014
in Lindenthal**



Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.

Zum 95. Geburtstag am

24.09.1919	Frau	Stegelitz	Irmgard
------------	------	-----------	---------

Zum 94. Geburtstag am

25.09.1920	Herr	Ocrob	Heinz
------------	------	-------	-------

Zum 93. Geburtstag am

13.10.1921	Frau	Kaminski	Otilie
------------	------	----------	--------

Zum 91. Geburtstag am

17.09.1923	Frau	Abitzsch	Erna
------------	------	----------	------

Zum 89. Geburtstag am

20.09.1925	Frau	Sitte	Elfriede
08.10.1925	Frau	Weber	Käthe
10.10.1925	Frau	Biehne	Margot

Zum 88. Geburtstag am

24.09.1926	Herr	Fiedler	Rolf
------------	------	---------	------

Zum 87. Geburtstag am

17.09.1927	Frau	Rosenbaum	Hanna
02.10.1927	Frau	Bierbaum	Erika

Zum 86. Geburtstag am

29.09.1928	Frau	Günther	Ingeborg
29.09.1928	Herr	Mennicke	Gottfried
08.10.1928	Frau	Bernhofen	Johanna
11.10.1928	Frau	Hoffmann	Irene

Zum 85. Geburtstag am

18.09.1929	Frau	Arndt	Liane
25.09.1929	Frau	Günther	Rosemarie
29.09.1929	Frau	Lippert	Ingrid
07.10.1929	Herr	Miksa	Manfred

Zum 84. Geburtstag am

14.09.1930	Frau	Schäfer	Gisela
30.09.1930	Frau	Miksa	Irene
01.10.1930	Frau	Angermüller	Ingeborg
14.10.1930	Frau	Hoppe	Helga

Zum 83. Geburtstag am

22.09.1931	Frau	Sacher	Carla
23.09.1931	Frau	Brendel	Gertrud
15.10.1931	Herr	Steves	Friedrich

Zum 82. Geburtstag am

18.09.1932	Frau	Spitze	Anita
09.10.1932	Frau	Rother	Siegrid

Zum 81. Geburtstag am

15.09.1933	Frau	Axmann	Karoline
19.09.1933	Herr	Rübener	Manfred
22.09.1933	Herr	Schwertfeger	Walter
23.09.1933	Herr	Bendig	Günther
17.10.1933	Herr	Leithold	Horst

Zum 80. Geburtstag am

13.09.1934	Frau	Herber	Brigitte
15.09.1934	Frau	Kampfrath	Maria
27.09.1934	Frau	Schnieke	Ursula

Zum 75. Geburtstag am

18.09.1939	Frau	Deußen	Gertraude
18.09.1939	Herr	Ernstberger	Herbert
20.09.1939	Herr	Fröhlich	Ernst
23.09.1939	Herr	Lochmann	Wolfram
23.09.1939	Frau	Preus	Erika
24.09.1939	Herr	Reinicke	Volker
28.09.1939	Herr	Engel	Klaus-Jürgen
30.09.1939	Frau	Eisner	Monika
30.09.1939	Frau	Mehlhose	Gisela
01.10.1939	Herr	Kirmis	Dieter

Zum 70. Geburtstag am

14.09.1944	Herr	Stopperka	Heinz
23.09.1944	Herr	Püngel	Wolfram
30.09.1944	Herr	Stolfig	Dietmar
03.10.1944	Herr	Linaschk	Jürgen
05.10.1944	Herr	Klauß	Rainer
06.10.1944	Herr	Otto	Frank-Michael

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal**Unsere Gottesdienste:****14.09., 13. So. n. Trinitatis**

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kammermusik
Kindergottesdienst und Wahl des Kirchenvorstandes

21.09., 14. So. n. Trinitatis

09:00 Uhr Predigtgottesdienst

28.09., 15. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr musikalischer Regionalgottesdienst in Wahren
mit Chor von St. Albert und Gemeindeversammlung

05.10., 16. So. n. Trinitatis

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedank

Tag des offenen Denkmals – 14. September

Am 14.09. findet – nunmehr bereits zum 22. Mal – der Tag des offenen Denkmals statt. An dieser bundesweit durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz koordinierten Aktion beteiligt sich auch unsere Sophienkirchgemeinde. Unsere 5 Kirchen stehen zwischen 12:00 und 14:00 Uhr offen. In dieser Zeit ist ebenso die Kirchenvorstandswahl in der Auferstehungskirche Möckern, der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal, der Gnadenkirche Wahren und der Schlosskirche Lützschena. Die Schlosskirche in Lützschena wird den ganzen Nachmittag zugänglich sein. Denn der Vortrag von Kirchenbaurat i.R. Dr. Pasch zum Sanierungskonzept der Schlosskirche in den 60er-Jahren beginnt dort um 16:30 Uhr. In der **Lindenthaler Kirche** gibt um **14:00 Uhr** der **Chor Art Cappella ein Benefizkonzert** zu Gunsten des Blauen Kreuzes. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Steffen Berlich und Helge Voigt

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850

Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15

Donnerstag 15:30 - 16:30 Uhr

Pfarrer:

Helge Voigt, mobil: 01577 4451898, E-Mail: helge.voigt@evlks.de

Michael Günz, mobil: 01577 8934707,

E-Mail: michael.guenz@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren:

Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr

Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,

Tel. 5297200 oder 01752327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

Ortsteil Plaußig**Geburtstage**

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im September/Oktober 2014

am 18.09.	Herrn Claus Mittmann	zum 81. Geburtstag
am 21.09.	Herrn Joachim Hanitzsch	zum 78. Geburtstag
am 20.09.	Herrn Peter Nietzschmann	zum 76. Geburtstag
am 22.09.	Herrn Horst Wenzel	zum 75. Geburtstag
am 30.09.	Herrn Rolf Löbner	zum 75. Geburtstag
am 05.10.	Frau Rosa Marx	zum 75. Geburtstag
am 30.09.	Frau Renate Reuscher	zum 74. Geburtstag
am 26.09.	Herrn Paul Sänger	zum 73. Geburtstag

**Senioren-Nachmittag in Lindenthal**

Liebe Lindenthaler Senioren,
unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem 16. Oktober 2014 wie immer um 15:00 Uhr statt. Alle Senioren sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.



Ihre Christa Schulz

am 13.10. Herrn Klaus Petersohn zum 72. Geburtstag
 am 09.10. Herrn Gerhard Schwarz zum 71. Geburtstag
 am 01.10. Herrn Dr. Bernd Voigt zum 70. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren!

Mitgliederversammlung der NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz

Mit den Herbst-Veranstaltungen setzt der NABU Plaußig-Portitz sein umfangreiches Veranstaltungsangebot fort. Monat für Monat sind junge und ältere, größere und kleinere Naturfreunde zu den Aktionen eingeladen. Außerdem engagiert sich die NABU-Ortsgruppe auch für die Biotoppflege in der Region und für eine naturverträgliche Entwicklung. Vieles haben die Naturschützer in den letzten beiden Jahre auf die Beine gestellt, neue Pläne gibt es schon. Gelegenheit für eine Bilanz und für Zukunftspläne bietet die Mitgliederversammlung am Sonnabend, dem 20. September 2014, in der Naturschutzstation (Plaußiger Dorfstraße 23). Auf dem Programm steht unter anderem die Wahl eines neuen Vorstands. Anschließend ist ein gemeinsames Mittagessen geplant; für Mitglieder ist der Imbiss kostenlos. So gestärkt geht es hinterher gleich wieder an die Arbeit für Natur und Umwelt: Anlässlich des Internationalen Küstenschutztages lädt der NABU zu einer öffentlichen Müllsammelaktion ans Ufer der Parthe. Erwachsene können sich gerne daran beteiligen, aber auch die Kindergruppe „Parthefrösche“ wird mit Eifer dabei sein. Alle Kinder im Grundschulalter sind ebenfalls herzlich dazu eingeladen, sollten aber nur in Begleitung einer Aufsichtsperson teilnehmen. Außerdem sollte jeder wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk oder Gummistiefel und geeignete Arbeitshandschuhe mitbringen. Treffpunkt für die Müllsammelaktion ist um 13.00 Uhr die Plaußiger Naturschutzstation.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Der Plaußiger Sportverein wünscht allen Mitgliedern, die in den kommenden 5 Wochen Geburtstag haben, alles Gute!

- | | |
|---------------|-------------------|
| 16. September | Raik Stade |
| 25. September | Alexander Zeidler |
| 26. September | Christian Zomack |
| 28. September | Uwe Hankwitz |
| 30. September | Iris Zeidler |
| 3. Oktober | Markus Gerber |
| 3. Oktober | Anton Kolbig |
| 5. Oktober | Janine Seiffert |
| 9. Oktober | Johnny Mähler |
| 9. Oktober | Finn Sänger |
| 11. Oktober | Dorle Matzke |



Der Vorstand



Was machen eigentlich Pflanzen im Winter

NABU unterwegs im Wald und auf der Wiese

Im Frühling, wenn die ersten Blätter hervorkommen, im Sommer, wenn die bunten Blumen blühen, oder im Herbst, wenn die Blätter fallen, dann haben wir die Pflanzen im Blick und lieben sie. Aber im Winter? Da interessiert höchstens der Weihnachtsbaum. Doch was machen eigentlich die Pflanzen in der kalten Jahreszeit, wie schützen sie sich vor Kälte, Austrocknung, Eis und Schnee? Der Naturschutzbund NABU will Aufklärung verschaffen: Die Biologin Dr. Maria Vlaic vom NABU-Regionalverband Leipzig zieht mit der NABU- Kindergruppe „Parthefrösche“ los und sucht die Pflanzen in der kalten Jahreszeit. Auf einer Wiese in Plaußig hatte sie sich im Sommer schon einmal mit den Kindern getroffen. Die jungen Naturfreunde konnten dabei viel Spannendes über die heimischen Gewächse lernen, es gab lustige Geschichten und sogar ein paar Kostproben von essbaren Pflanzen. Nun werden die „Parthefrösche“ die Wiese noch einmal besuchen, diesmal im Herbst, am Sonnabend, dem 18. Oktober 2014. Kinder im Grundschulalter sind herzlich dazu eingeladen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr die Naturschutzstation Parthenaue (Plaußiger Dorfstraße 23). Eine Voranmeldung beim NABU ist erforderlich – telefonisch (0341 6884477) oder per E-Mail an Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de. Tiere und Pflanzen des Waldes stehen dagegen am Sonnabend, dem 27. September 2014, im Mittelpunkt. Der NABU Plaußig-Portitz lädt dann zu einem Waldspaziergang mit Revierförster Martin Opitz ein. Der Rundweg dauert etwa zwei Stunden, und jeder ist dazu herzlich eingeladen. Stadtförster Opitz wird dabei unter anderem erläutern, wie man mit einem Waldumbau auf den Klimawandel reagieren will und welche Maßnahmen dafür in den kommenden Jahren in den Leipziger Wäldern geplant sind. Eine Voranmeldung ist für Teilnehmer nicht erforderlich. Treffpunkt ist um 10 Uhr die Naturschutzstation in der Plaußiger Dorfstraße 23.



Im Sommer hatten die „Parthefrösche“ zusammen mit der NABU-Biologin Dr. Maria Vlaic die Pflanzenwelt einer Wiese schon einmal erkundet. Im Oktober treffen sie sich hier wieder, um herauszufinden, was die Pflanzen eigentlich in der kalten Jahreszeit machen. Foto: Mario Vormbaum



Waldspaziergänge mit Revierförster Martin Opitz (l.) sind besonders lehrreich – zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter. Im Winter 2013 war er zum Beispiel bei einer Nistkastenaktion im Plaußiger Wäldchen dabei – nun hat der NABU ihn wieder eingeladen, zum Waldspazier-Rundgang am 27. September. Foto: Karsten Peterlein



Achtlos wird immer wieder Müll weggeworfen. Der Unrat ist eine Umweltgefahr, verschandelt die Landschaft und kann auch zur tödlichen Tierfalle werden. Um darauf aufmerksam zu machen, lädt der NABU immer wieder zu Müllsammelaktionen ein. Am 20. September ist der nächste Einsatz am Ufer der Parthe in Plaußig geplant.

Foto: Karsten Peterlein

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Infos aus der Sommerpause

1. Verschnitt des Radweges von Hohenheida nach Gottscheina und Absenkung der Auffahrt zum Radweg in Hohenheida
2. Anhebung der Schleusendeckel in der Seehausener Allee
3. Verschnitt der Bäume im Bereich der Oberleitungskabel der Energieversorgung
4. Beseitigung des Windbruchs von zwei Weiden in Hohenheida
5. Brandschutzarbeiten in der Grundschule

B 87n

Aufgrund von Hinweisen hat der Ortsvorsteher bereits im Mai bei der Stadtverwaltung nachgefragt, ob es neue Erkenntnisse zur geplanten Trassenführung gibt. Am 30.06.2014 erhielt er von Herrn Barwik (Verkehrs- und Tiefbauamt) folgende lapidare schriftliche Info: „Im Raumordnungsverfahren, welches im Jahr

2009 begonnen wurde, erfolgte eine umfassende Variantenuntersuchung, die sich in Nord- und Südvarianten mit verschiedenen Anbindungen an die A 14 unterteilt. Nach erfolgter öffentlicher Auslegung der Planunterlagen und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurde eine Zusatzuntersuchung im Bereich der Staatsstraße 4 als sogenannte „Linie S4“ durchgeführt und den ursprünglichen Varianten des Raumordnungsverfahrens gegenüber gestellt. Das Raumordnungsverfahren ist derzeit noch nicht abgeschlossen und wird voraussichtlich noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Teilfortschreibung des Regionalplanes Westsachsen ist durch Bekanntmachung gemäß § 7 Abs. 4 Sächsisches Landesplanungsgesetz am 26.01.2012 in Kraft getreten.“

Nun erfuhren wir durch die LVZ am 22.08.2014, dass der nord-sächsische Bundestagsabgeordnete Marian Wendt (CDU) nicht müde wird, für die neue Trasse der B 87n (an Taucha vorbei, die Parthenaue jedoch nicht tangierend, am BMW-Werk vorbei Richtung Leipzig) zu werben. Unterstützung erhält er vom Leipziger Wirtschaftsbürgermeister Albrecht, der angeblich als Verbündeter hinter diesem Projekt steht. Die Gemeinde Jesewitz hat sich sogar ein 2000 € teures Verkehrsmessgerät gekauft und festgestellt, dass über den Schleichweg B 87 - Gallen-Ochelnitz-Liemehna-Mutschlena-Gottscheina-Hohenheida innerhalb von 10 Tagen 13000 Fahrzeuge zu BMW und nach Leipzig fahren. Nun stellt sich für uns die Frage, wo denn diese alte/neue Trasse lang gehen soll? Werden hier im Rahmen des Nordraumkonzeptes neue Tatsachen geschaffen? Die Landschaft wieder weiter zerstückelt und Ortsteile voneinander getrennt? Dazu kommt die weitere Belastung durch Autolärm! Warum werden die Willensbekundungen der Bürger durch Unterschriften aus den betroffenen Ortschaften zur Nutzung der S 4 immer wieder negiert? Mittlerweile hat der Ortsvorsteher Berndt Böhlau die Stadtverwaltung wiederholt angeschrieben. Diese Mal mit der Aufforderung zu diesem Fragen etwas konkreter Stellung zu beziehen bzw. mit offenen Karten zu spielen. Als Bürger der Stadt Leipzig haben sie ein Recht auf eine vorzeitige Information und verlangen, dass auch ihre Interessen (Entlastung von Lärm und Erhaltung der Umwelt) berücksichtigt werden.

Nächste Ortschaftsratssitzung

**07.10.2014, 19.00 Uhr,
in der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17
(geplante Tagesordnungspunkte:
B 87n und Entwässerungsstudie)**

Jahreskulturkalender 2014

Damit auch weiterhin alle wichtigen Angaben zu kulturellen Höhepunkten (Veranstaltungen, Vorträgen, Konzerten, Feste etc.) in den benachbarten Ortsteilen für das kommende Jahr einfließen können, bitten wir alle Vereine, Organisationen, die Kirchengemeinde, die Schule, den Kindergarten usw. Ihre Termine, den Ort und Beginn der Veranstaltung an

Berndt Böhlau Tel. 034298 63275
04356 Leipzig Fax: 034298 38791
Am Anger 60 E-Mail: birgitboehlau@web.de

zu übermitteln.

Der Kulturkalender wird ständig fortgeschrieben! Deshalb bitte auch Veränderungen mitteilen!

Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.

Wir bitten die Verantwortlichen uns Ihre E-Mail-Adresse bzw. Faxnummer zwecks Zusendung des geänderten Kalenders bekannt zu geben.

Datum/Zeit	Veranstalter/Ort	Inhalt
13.09.2014, 15.00 Uhr	Bürgerverein Göbschelwitz/Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73	100 Jahre Alte Schule Göbschelwitz
20.09.2014	Plaußiger Sportverein	Kartoffelfest
27.09.2014	Pension Plaußig und Saat-Gut Plaußig Voges/Gutshof	Plaußiger Erntedankfest

Datum/Zeit	Veranstalter/Ort	Inhalt
11.10.2014	Bürgerverein Hohenheida	Herbstfest
29.11.2014	Gasthof Hohenheida	Einstimmung in die Adventzeit mit dem Blasorchester der FFW Nordost
30.11.2014, 1. Advent	OR Plaußig/Schenkholz	Plaußiger Punsch Plausch
30.11.2014, 15.00 Uhr	Bürgerverein Hohenheida/Am Kinderspielplatz	1. Advent
06.12.2014, 14.00 Uhr	IG Merkwitz/„Am Park“	Weihnachtsmarkt
10.12.2014, 15.00 Uhr	OR Seehausen/Gasthof Hohenheida	Rentnerweihnachtsfeier
10.12.2014, 16.30 Uhr	GS Seehausen/Turnhalle Seehausen	Weihnachtsprogramm

Der Ortschaftsrat gratuliert!



am 07.10.	Frau Inge Mönche	zum 85. Geburtstag
am 28.09.	Frau Jutta Schumann	zum 84. Geburtstag
am 22.09.	Frau Käthe Weber	zum 83. Geburtstag
am 26.09.	Frau Anita Just	zum 83. Geburtstag
am 01.10.	Herrn Gerhard Schubert	zum 83. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Klaus Roderburg	zum 80. Geburtstag
am 03.10.	Frau Margot Beulig	zum 80. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Günter Katzer	zum 80. Geburtstag
am 13.09.	Frau Hilda Beil	zum 77. Geburtstag
am 20.09.	Frau Bärbel Böhme	zum 77. Geburtstag
am 17.09.	Herrn Horst Hesselbarth	zum 76. Geburtstag
am 04.10.	Frau Brunhilde Maibaum	zum 76. Geburtstag
am 10.10.	Frau Sigrid Hesse	zum 76. Geburtstag
am 14.09.	Herrn Jürgen Schwarz	zum 75. Geburtstag
am 01.10.	Frau Brigitte Kunzmann	zum 75. Geburtstag
am 08.10.	Herrn Erhard Müller	zum 75. Geburtstag
am 15.09.	Frau Brigitte Wolf	zum 72. Geburtstag
am 21.09.	Frau Hannelore Höpner	zum 72. Geburtstag
am 24.09.	Frau Anita Lenke	zum 72. Geburtstag
am 04.10.	Herrn Jürgen Müller	zum 72. Geburtstag
am 17.10.	Herrn Hans-Jürgen Stolle	zum 72. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Rudolf Kühnhard	zum 71. Geburtstag
am 15.10.	Frau Ingrid Hesselbarth	zum 71. Geburtstag
am 08.10.	Frau Ingrid Petersen	zum 70. Geburtstag

Kinderspielplatz Hohenheida/Seehausen

Der Bürgerverein Hohenheida bedankt sich für die bis zum 18.08.2014 eingegangenen **3140 €**.

Die aktuellen Zahlen sowie die Spender sehen Sie auf unserer Homepage www.hohenheida.com unter dem Reiter „Spielplatzaktion“.

Frau Seidel vom Amt Stadtgrün und Gewässer hat uns zum Dorffest mitgeteilt, dass sie sich nach der Sommerpause wieder meldet. Wir werden sie dann zeitnah über neue Erkenntnisse informieren.

Von Herrn Seidel, dem Leiter der Tanzschule „Seidel & Seidel“ erfuhren wir, dass diese ihre diesjährige Spendenaktion ebenfalls zu Gunsten unseres Spielplatzes und der Verbesserung des Spielgeräteangebotes ausrichten. Hier schon vorab recht vielen Dank dafür!

Wir freuen uns sehr über Ihre Spendenbereitschaft und bedanken uns bei allen be- und unbekanntem Spendern recht herzlich.

Wer spenden möchte:

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Konto-Nr. 307 907 429, BLZ: 860 956 04

BIC: GENODEF1LVB, IBAN: DE89860956040307907429

bei der Volksbank Leipzig

Kw: Spielplatz

Bitte die Anschrift mit angeben!

Weitere Aktivitäten, aber viele Helfer erreichen mehr!

Schon 2013, weit bevor unsere Spielplatzkombination gesperrt wurde, hat sich der Bürgerverein Hohenheida e. V. um eine weitere Attraktivität bemüht. Zum Herbstfest ist die Übergabe eines Spieleanhängers, gesponsert durch Betriebe aus unserem Umfeld, geplant. Der Bürgerverein Hohenheida wünscht sich, dass dadurch die Feste einen weiteren Höhepunkt erhalten.

Schöner wäre es jedoch, wenn besonders jüngere Bürger sich dazu bereit erklären könnten, sich aktiv bei uns zu beteiligen. Wir sind für viele weitere Aktivitäten offen.

Wollen Sie uns unterstützen, dann teilen Sie uns Ihre Wünsche mit oder noch besser, werden Sie Mitglied im Bürgerverein und erfüllen Sie sich diese selbst.

Die Satzung, Beitragsordnung und den Antrag sowie weitere Infos zu unserer bisherigen Arbeit finden Sie unter www.hohenheida.com

Ein neuer Spielplatz in Seehausen

In Seehausen und Umgebung ist bekanntermaßen das Spielangebot für unsere Kleinen mehr als dürftig. Deshalb hat der Kleingartenverein Seehausen e. V. beschlossen, etwas für die Kinder zu tun. Seit mehr als einem Jahr haben wir Spenden gesammelt und es ist vor allem dank der Bemühungen von unserer Gartenfreundin Frau Marion Rother eine Summe zusammengekommen, mit der wir wirtschaften konnten. Natürlich hat auch der Verein selbst eine angemessene Summe aus seinen Mitteln dazu gelegt, denn es ist uns eine Herzenssache, gerade jungen Familien eine attraktive Kleingartenanlage bieten zu können. Selbstverständlich steht der Spielplatz allen Kindern offen.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:

Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.



Bürgerverein Hohenheida e. V.

Herbstfest am 11.10.2014 auf dem Spielplatz Hohenheida

Der Bürgerverein Hohenheida e. V. führt am 11.10.2014 sein erstes Herbstfest durch. Dieses wird vorerst das Halloweenfest ablösen. Der Vorstand hat sich seine Entscheidung nicht leicht gemacht. Erstens ist Halloween ein fester Termin und dazu kommt, dass es Ende Oktober im Freien schon merklich ungemütlich ist. Deshalb haben die meisten Besucher uns nach dem Lampionumzug gegen 19.00 Uhr verlassen. Der Herbst hingegen zieht sich über einen längeren Zeitraum und hat viele Fassetten (Erntezeit, Drachenzzeit, Veränderung der Natur, Vorbereitung auf die kalte Jahreszeit) und damit viele Möglichkeiten den Nachmittag und Abend gemeinsam zu verbringen. Wir beginnen wie immer um 15.00 Uhr und freuen uns auf Ihren Besuch. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Am 9. August 2014 konnten wir den neuen Spielplatz mit einem großen Gartenfest einweihen. Den Kindern steht eine Spielkombination mit Kletterturm, Rutsche, Schaukelseil, Treppe und Kletterwand sowie eine Nestschaukel auf rund 100 m² gut gesicherter Fläche zur Verfügung.



Die Vorbereitungsarbeiten waren sehr aufwändig, sei es die Beschaffung der Finanzen, die Suche nach Sponsoren, das Finden eines Herstellers, der nach TÜV-Erfordernissen arbeitet und die Bereitschaft, selbst Hand anzulegen und kräftig mitzuarbeiten. Allen Helfern aus dem Verein unseren herzlichen Dank. Unser Dank richtet sich auch an die Sponsoren, ohne die das Vorhaben nicht hätte durchgeführt werden können. Dazu zählen die Stadt Leipzig, Amt für Stadtgrün und Gewässer, BMW AG Werk Leipzig, Flughafen Leipzig-Halle, Messeprojekt, Golfpark Leipzig - Seehausen e. V., Herr Detlev Poerschke, Frau Dana Ute Krinke, Herr Lars Dresen sowie die Firma Dienstleistungen und Baunebenarbeiten Olaf Trantau.

Die Firma Trantau hat ohne lange Vorbestellung rasch und gründlich den Untergrund für den Spielplatz aufbereitet und spendete eine Bank, damit sich die Muttis oder Vatis auch mal ein bisschen ausruhen können.

Bei der Eröffnung stand natürlich der Nachwuchs im Mittelpunkt. Dank Herrn Pabsts Initiative wurde auch noch für diesen Tag eine Hüpfburg aufgebaut. Für das leibliche Wohl war gesorgt und es wurde kräftig zugelangt. Dank der freiwilligen Helfer aus unserem Verein waren alle satt und zufrieden. Aber das schönste war das freudige Glänzen in den Kinderaugen.

Das spornt uns an, auch in den nächsten Jahren - je nach Finanzkraft des Vereins und in der Hoffnung auf weitere Unterstützer - noch die eine oder andere Erweiterung des Spielplatzes in Angriff zu nehmen. Sind doch die jungen Familien mit ihren Kindern die Zukunft in unserer Region und auch im Kleingartenverein.

Gerd Müller
Vorsitzender des Kleingartenvereins Seehausen e. V.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 14. September - Kirchenvorstandswahl

Tag des offenen Denkmals/Tag des Liedes

Hohenheida: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Zieglschmid,
anschl. Wahlmöglichkeit
14.00 - 17.00 Uhr offene Kirche

Portitz: ab 15.00 Uhr Kirchenvorstandswahl im Bachsaal
16.00 Uhr Chorkonzert des Chorverbandes

Sonntag, 21. September - 14. Sonntag nach Trinitatis

Gottscheina: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst

Seehausen: 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Freitag, 26. September - Interkulturelle Woche 21. - 27.09.14

Hohenheida: 19.30 Uhr Themenabend: Asyl

Sonntag, 28. September - 15. Sonntag nach Trinitatis

Portitz: 10.00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank
mitgestaltet vom Chor, Pfr. Zieglschmid

**Wer schmückt mit Blumen und Erntegaben
unsere Kirchen?**

Sonntag, 5. Oktober - Erntedank

Hohenheida: 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit der
Kurrende, Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 12. Oktober - 17. Sonntag nach Trinitatis

Seegeritz: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst

Göbschelwitz: 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid



- Herausgeber Satz, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0
Telefax: (03535) 489-115, Fax-Redaktion 489-155
Geschäftsführer: Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des
Verfassers wieder.

- Anzeigen/Beilagen:

Frau Zehrt,
Funk: (0171) 4844716,
Telefon: (034202) 979979, Fax: (03535) 489-243

- Erscheint:

monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

IMPRESSUM

www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

(01 71) 4 84 47 16

Ihre Medienberaterin

Kerstin Zehrt

Fax: (0 35 35) 48 92 43

berät Sie gern.

kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de



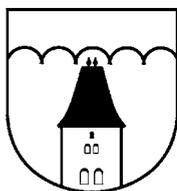
Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



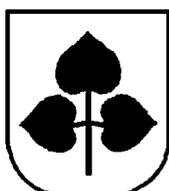
<http://azweb.wittich.de>

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:



Wiederitzsch



Lindenthal



Seehausen



Plaußig

Projekt: Berufswahlmesse

Auch in diesem Schuljahr möchten wir, die **Oberschule Wiederitzsch** traditionsgemäß unsere Berufswahlmesse durchführen.

Am 13. November 2014 von 17.00 bis 19.00 Uhr sind interessierte Unternehmen, weiterführende Schulen und Institutionen recht herzlich eingeladen, Schülern und Eltern ihre Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen.

Wir werden auch diesmal mit Hilfe von Experten versuchen, den Schülern der Klassen 8 - 10 und ihren Eltern Einblicke in die Vielzahl der Ausbildungsberufe zu bieten. Sie sollen Gelegenheit bekommen, Antworten auf ihre Fragen hinsichtlich des Bewerbungsvorgangs oder der Ausbildung selbst zu erhalten.

Die Oberschule wird Ihnen Räume für die Präsentation zur Verfügung stellen.

Besteht bei Ihnen Interesse an einer solchen Veranstaltung, dann wenden Sie sich bitte an die

Oberschule Wiederitzsch
Tel.: 0341 5201500
Fax: 0341 52015024
E-Mail: oberschule-wiederitzsch@web.de

Wir hoffen auf reges Interesse,
die Schüler und Lehrer der OS Wiederitzsch

AKTUELL

Für alle Ortsteile

- Schadstoffmobil November

Wiederitzsch

- Neugewählter Ortschaftsrat und wiedergewählter Ortsvorsteher nahmen Arbeit auf
- Rückblick: 24. Herbstfest
- Begegnungszentrum lädt mit Werner Volkmar zum „Fröhlichen Singen“ ein
- Nächster „Treffpunkt Geschichte“ findet am 12. November statt
- 11. November - traditionelles Sankt-Martinsfest in der ev.-luth. Kirche

Lindenthal

- Alfred-Kästner-Grundschule: Ein neues Schuljahr hat begonnen
- Vom 21. Lindenthaler Herbstfest
- Bürgerverein Breitenfeld bedankt sich für Konzert am 21. September
- Guter Start für die F-Jugend des TSV Einheit Lindenthal

Plaußig

- Protokoll der konstituierenden Ortschaftsratssitzung
- Bitte vormerken: 7. Adventsausstellung am 23. November
- Neues von der Feuerwehrjugend

Seehausen

- Von der Ortsvorsteherwahl berichtet
- Bürgerverein Hohenheida informierte zum Thema „Landwirtschaft“
- 100 Jahre Alte Schule Göbschelwitz - ein Grund zum Feiern

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900 / Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an:
evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751

Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:
hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980, ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in
der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:
heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

Schadstoffmobil im November 2014

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil
10.11.14	09:45 - 10:30	Karl-Marx-Platz	Lindenthal
10.11.14	11:30 - 12:15	Parkplatz Bad	Lindenthal
10.11.14	12:30 - 13:15	Oswald-Kahnt-Ring, (Wertstoffhof)	Lindenthal
11.11.14	09:45 - 10:30	Bahnhofstraße/, Viaduktweg	Wiederitzsch
11.11.14	11:30 - 12:15	Schmiedegasse/ Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
11.11.14	12:30 - 13:15	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)
11.11.14	13:30 - 14:15	Fritz-Reuter-Straße/ Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

Konstituierende Ortschaftsratssitzung am 9. September 2014

Der neugewählte Wiederitzscher Ortschaftsrat tagte am 9. September erstmals in neuer Formation:



Foto: Mitglieder des neuen Wiederitzscher Ortschaftsrates von l. n. r.: **Beate Feist** (CDU), **Stefan Hinze** (CDU), **Gerd Heinrich** (stellv. Ortsvorsteher, CDU), **Andreas Schmiezek** (CDU), **Claudia Woyand** (DIE LINKE), **Andreas Diestel** (wiedergewählter Ortsvorsteher, CDU), **Heike König** (Grüne), **Dr. Jutta Kiesewetter** (SPD), **Jörg Friedrich** (SPD)

Termine

Die nächste Ortschaftsrats-sitzung findet am **11.11.2014, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Das 24. Wiederitzscher Herbstfest vom 12. bis 14. September 2014

Drei Tage Festgetummel in Wiederitzsch luden Groß und Klein ein, beim 24. Wiederitzscher Herbstfest Gast zu sein: Ob bei der Ausstellungseröffnung von Wolfgang Schiebeck am Samstagvormittag



oder auf dem Festplatz ...



... oder im Festzelt bei dem diesjährigen Stargast „Muck“ ...



oder beim Tanz ...



bot das Herbstfest wieder für alle Besucher Spaß und Feierlaune.

Danke schön

Ich möchte mich bei allen Beteiligten für das Gelingen des 24. Herbstfestes bedanken.

Dinnebier Automobile GmbH; Brauerei Krostitz GmbH; Flughafen Leipzig/Halle GmbH; Hotel Hiemann; Neue Haus- und Tourismus GmbH; Volksbank Leipzig/Beratungcenter Gohlis; Fleischerei Tärre; Optik Findeisen; Krieger Optik; Mohren Apotheke; Friseur Salon Wiederitzsch; Kameraden Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch; Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.; Dance Company Leipzig e. V.; Elternvertretung der Kita „Wiederitzscher Knirpsenwelt“; Bibliothek Wiederitzsch; Blumenboutique Jakob, Frau Förster; Frau Elke Biehle; den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und dem Bauhof Wiederitzsch. Mein ganz besonderer Dank für das entgegengebrachte Verständnis bezüglich der Belastungen an diesem Wochenende gilt den Anwohnern, die unmittelbar am Hugo-Krone-Platz leben. Zudem bedanke ich mich bei den Ortschaftsräten für das Selbstgebackene zum Seniorennachmittag am Samstag. Auf zum 25. Wiederitzscher Herbstfest!

Andreas Diestel, Ortsvorsteher

Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 17. Oktober bis zum 6. November 2014 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche



am 19.10.	Frau Emilia Hergert	zum 85. Geburtstag
am 21.10.	Herrn Joachim Schulze	zum 80. Geburtstag
am 22.10.	Frau Elfriede Schwenke	zum 85. Geburtstag
am 23.10.	Herrn Uwe Haack	zum 75. Geburtstag
am 26.10.	Herrn Klaus Vetter	zum 80. Geburtstag
am 27.10.	Frau Erika Dix	zum 96. Geburtstag
am 27.10.	Herrn Horst Wiescholek	zum 85. Geburtstag
am 27.10.	Herrn Harri Tischendorf	zum 80. Geburtstag
am 28.10.	Frau Christa Herber	zum 70. Geburtstag
am 02.11.	Frau Else Mütze	zum 90. Geburtstag
am 02.11.	Herrn Herbert Plattner	zum 75. Geburtstag
am 05.11.	Herrn Friedrich Helbing	zum 95. Geburtstag
am 05.11.	Herrn Georg Schrempf	zum 85. Geburtstag
am 05.11.	Herrn Manfred Köhler	zum 70. Geburtstag
am 07.11.	Herrn Günter Burkhardt	zum 75. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann. Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Bibliothek

Bitte schon vormerken - Angelika Mann

„Was treibt mich nur?“

Multimediale Lesung mit Signierstunde
Sonntag, 16. November 2014, 18:00 Uhr
Bibliothek Wiederitzsch, Neuer Saal, Zur Schule 10 a, 04158
Leipzig
Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Ortschaftsrat Wiederitzsch.

Oberschule Wiederitzsch

Linda Fichtner gewinnt das Stadtfinale im Olympiacross

Die Oberschule Wiederitzsch startete auch diesmal erfolgreich in das neue Schuljahr.

Am 24.09.2014 zeigten unsere besten Läuferinnen und Läufer auf einer sehr schwierigen Strecke von 1200 m bzw. 2400 m sehr gute Leistungen, die mit vier Platzierungen auf dem Siegerpodest sowie weiteren vorderen Plätzen belohnt wurden.

Die absoluten Topleistungen erreichten Linda Fichtner mit ihrem Sieg in der Altersklasse W 12, Kai Rasenberger sowie Oliver Springsguth mit 2. Plätzen sowie Finn Küster mit dem 3. Platz.

Außerdem qualifizierten sich auch Christoph Dunkel (4. Platz), Paul Fehring (5. Platz) und Emma Graupner (5. Platz) für das Regionalfinale am 09.10.2014 in Grimma.



Ein großes Kompliment geht auch an Felix Schnurrbusch, Laura Westphal, Melissa Wurzbach, Eric Karthe, Alina Steinmark, Rio Dorsch, Toni Schumann und Sonja Drescher, die ebenfalls hervorragende Ergebnisse erzielten.

Roßberg
Sportlehrer

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 7. November 2014

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, der 23. Oktober 2014

Begegnungszentrum Wiederitzsch

Fröhliches Singen mit Werner Volkmar im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Noch 3 x in diesem Jahr lädt der Liedermacher Werner Volkmar zum „Fröhlichen Singen“ in das Begegnungszentrum Wiederitzsch.

Am

**29. Oktober,
26. November sowie am
17. Dezember**

kann jeder, der Spaß am Singen hat, zwischen 14:30 Uhr und 16:00 Uhr am Singkreis teilnehmen.

Passend zur Jahreszeit werden dann gemeinsam herbstliche Volkslieder, Kanons und allbekannte Weihnachtslieder angestimmt.

Adresse:

Begegnungszentrum Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 38,
04158 Leipzig
Tel. BZW: 0341 5213297

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

„Wir lieben sehr im Herzen“

Mit diesem Titel von Daniel Friderici begrüßte der Leipziger Kammerchor e. V. unter der Leitung von Andreas Reuter die Zuhörer und Frau Pfarrerin Arndt versprach ihnen ein Programm, das die Herzen gleichfalls erwärmen wird.

Sie hatte nicht zu viel versprochen, denn bei Chorklassikern wie „Sah ein Knab ein Röslein stehn“, „Das Lieben bringt groß Freud“ oder „Tanzen und Springen“ kam man fast in die Versuchung, fröhlich mitzusingen.

In den Instrumentalstücken von Komponisten des 19./20. Jahrhunderts war der Einfluss verschiedener musikalischer Epochen nicht zu überhören.

Mittelalterliche sowie barocke und romantische Abschnitte, die durch kurze Gedichtvorträge des Canella Trios bereichert wurden, sorgten für angenehme Gefühle und Stimmungen.

Unterschiedliche musikalische „Landschaften“ zogen an den Hörern vorüber: Gebirgspfade, Täler, Wälder, das Meer ...

Mit Robert Schumanns „Frühlingsgruß“ vergaß man doch geradezu das nasskalte Wetter draußen, das das diesjährige Herbstfest begleitete, aber nicht überschattete, denn die Konzertbesucher verließen, getragen von wunderbaren Klängen und (musik) liebenden Herzen, erwärmt das 86. Konzert des Kunst- und Heimatvereins und die schöne kleine Kirche unseres Ortes.

A. Braun, Pressewart

Ankündigung

Für den 12. November 2014 um 19 Uhr im Begegnungszentrum konnten wir Herrn Rolf Franke als Referenten in der Reihe „Treffpunkt Geschichte“ gewinnen.

Unter dem Veranstaltungstitel „Die Natur als Spiegel menschlicher Empfindungen“ ehrt er den Maler der deutschen Frühromantik, Caspar David Friedrich, anlässlich seines 240. Geburtstages. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Der Vorstand

Erinnerung an das diesjährige VHW-Treffen

Alle interessierten ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des früheren VHW seien hiermit daran erinnert, dass unser alljährliches Treffen dieses Jahr am Freitag, dem 14. November 2014, um 17.00 Uhr im Restaurant des Hotels „Zum Abschlepphof“ stattfindet.

Wir hoffen wieder auf ein volles Haus und würden uns über einen neuen Teilnehmerrekord freuen.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Rudi Ogrissek, 0341 5210552
Richard Scholz, 034205 88330

Entsorgung

Blaue Tonne

Montag gerade Kalenderwoche
27.10.2014
10.11.2014
24.11.2014
08.12.2014
20.12.2014

Gelbe Tonne

Dienstag aller 4 Wochen
11.11.2014
09.12.2014



Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später. Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH
Rückmarsdorfer Straße 31
04179 Leipzig
Telefon: +49 0800 3413411,
Telefax: +49 (341) 9039537

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

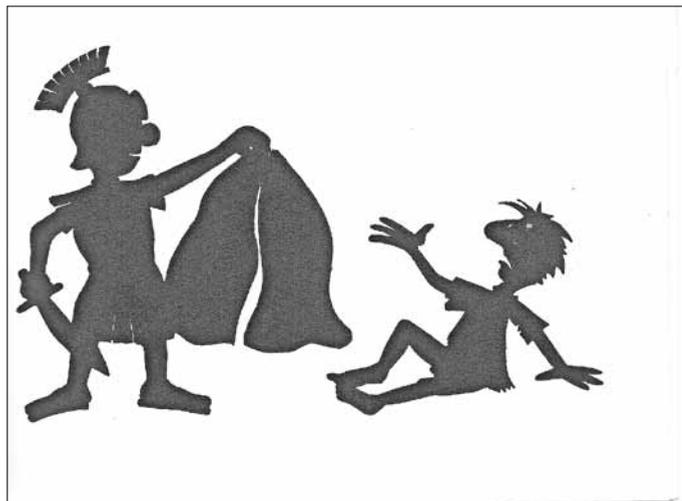
Gottesdienste

19.10. 18. So. n. Trinitatis
10:30 Uhr Pfrn. Dr. Zeitler
(Gottesdienst mit Abendmahl)
26.10. 19. So. n. Trinitatis
10:30 Uhr Pfrn. Dr. Zeitler
(Predigtgottesdienst)
31.10. Reformationstag
10:00 Uhr Pfr. Dr. Arndt
(Gottesdienst mit Abendmahl)
02.11. 20. So. n. Trinitatis
10:30 Uhr Vikarin Berger-Lober
(Gottesdienst mit Abendmahl)

Ehrenamtlichen- und Helfertreffen

Herzlichen Dank an alle, die ehrenamtlich in verschiedenen Aufgabengebieten der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch mitarbeiten! Am Sonnabend, dem **8. November**, in der Zeit von **10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** sind alle Ehrenamtlichen herzlich zum Ehrenamtlichen- und Helfertreffen in das **Wiederitzscher Pfarrhaus** eingeladen. Wir werden Gäste aus der Partnergemeinde Buchholz an diesem Vormittag begrüßen und die Partnerschaft wieder neu beleben.

Das Treffen ist eine Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch über die Situation unserer Gemeinden – und vor allem auch eine Gelegenheit, Ihnen für Ihr Engagement zu danken! Zum Abschluss sind Sie zum gemeinsamen Mittagsimbiss eingeladen!



Traditionelles SANKT-MARTINSFEST

Am Dienstag, dem **11. November** beginnt das Wiederitzscher Martinsfest **17.00 Uhr** in der Römisch-Katholischen **Kirche St. Gabriel** in der Georg-Herwegh-Straße mit dem Martinsspiel. Anschließend gibt es den Laternenumzug zur Evangelischen Kirche in der Bahnhofstraße.

Wir freuen uns auf euer und Ihr Kommen!

Termine, zu denen wir herzlich einladen

31.10.
18:00 Uhr Podelwitz (Gemeinderaum) Filmabend mit Gespräch
05.11.
15:00 Uhr Pfarrhaus Seniorenkreis/ Frauenkreis
06.11.
15:45 Uhr Pfarrhaus Kinderkreis
06.11.
19:30 Uhr Pfarrhaus Bibelgesprächskreis

Aktuell

Durch die Erkrankung von Pfarrerin Arndt sind momentan einige der kommenden Gottesdienste und Gemeindetermine vakant. Der Kirchenvorstand arbeitet an Möglichkeiten, dass die angesetzten Termine stattfinden können. Aktuelle Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 5217122

Monat Oktober/November

Gottesdienste:

sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe
werktags: nach Bekanntgabe
Samstag, 01.11.2014 – Allerheiligen
10:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 02.11.2014 – Allerseelen
10:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 05.11.2014

14:00 Uhr

Hl. Messe

Gräbersegnung:

31.10.2014 14:00 Uhr

Friedhof Seehausen

14:15 Uhr

Friedhof Göbschelwitz

15:00 Uhr

Friedhof Wiederitzsch

Veranstaltungen:

18.10.2014 Familienkreis I: Wandertag Harz

28.10.2014 19:30 Uhr PGR-Sitzung

05.11.2014 ca. 15:00 Uhr Seniorennachmittag

Leisentrit-Medaille für Dr. Wolfgang Müller

Wenige Tage nach seinem 80. Geburtstag wurde Dr. Wolfgang Müller im Sonntagsgottesdienst der Pfarrgemeinde St. Gabriel, Leipzig-Wiederitzsch, am 07.09.2014 mit einer besonderen Ehrung überrascht.

Diakon Matthias Tauchert, Präses des Cäcilienverbands im Bistum Dresden-Meißen verlieh dem ehrenamtlichen Organisten die Johann-Leisentrit-Medaille für seine langjährigen Verdienste um die Musica sacra. Die Leisentrit-Medaille ist die höchste Auszeichnung des Bistums im Bereich Kirchenmusik.



Dr. Wolfgang Müller begann bereits in den 50er Jahren einige Gottesdienste an der Orgel zu begleiten. Seit 1974 versieht er diesen Dienst regelmäßig jeden Sonntag mit viel Freude. In großer Dankbarkeit für das Orgelspiel der letzten Jahrzehnte freut sich die Pfarrgemeinde auf hoffentlich noch viele weitere aktive Jahre.

Cornelia Heider

Foto: Elias Paetzold

Ortsteil Lindenthal**Ortschaftsrat Lindenthal****Nachruf für Karl Kieckhefen**

Mit tiefer Trauer haben wir erfahren, dass Karl Kieckhefen am 6. September 2014 im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Er war von 1945 bis 1984 zuerst als Neulehrer und später als Direktor an unserer Alfred-Kästner-Schule tätig. Vielen Schüलगenerationen hat er als Pädagoge und als fürsorglicher Mensch auf dem Weg zum Erwachsen werden geholfen.

Aber auch nach seiner Pensionierung hat er sich in Lindenthal in vielfältiger Weise engagiert.

So hat er Kenntnisse über die Ortsgeschichte gesammelt und dieses Wissen gern an andere weiter gegeben.

Mit dem Tod von Karl Kieckhefen ist eine allseits geachtete Persönlichkeit von uns gegangen.

Wir Lindenthaler werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Der Ortschaftsrat Lindenthal

Geburtstage vom 17.10. bis 06.11.2014 in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.

Zum 92. Geburtstag am

25.10.1922	Frau	Schirmer	Ingrid
26.10.1922	Herr	Barth	Wolfgang

Zum 91. Geburtstag am

04.11.1923	Herr	Gehrke	Werner
------------	------	--------	--------

Zum 88. Geburtstag am

26.10.1926	Frau	Jungnickel	Ruth
05.11.1926	Frau	Oehme	Margarete

Zum 86. Geburtstag am

19.10.1928	Frau	Exner	Annemarie
21.10.1928	Herr	Pfeiffer	Wernerheinz
25.10.1928	Frau	Nitzschmann	Sonja

Zum 85. Geburtstag am

03.11.1929	Frau	Stengel	Jutta
------------	------	---------	-------

Zum 84. Geburtstag am

26.10.1930	Herr	Wolf	Kurt
------------	------	------	------

Zum 83. Geburtstag am

18.10.1931	Frau	Heßler	Renate
21.10.1931	Frau	Häusler	Ruth

Zum 82. Geburtstag am

24.10.1932	Herr	Müller	Harry
01.11.1932	Herr	Kobjolke	Heinz
02.11.1932	Herr	Grahl	Detlef
03.11.1932	Frau	Neudahm	Lisa

Zum 81. Geburtstag am

25.10.1933	Frau	Fritzsche	Renate
------------	------	-----------	--------

Zum 80. Geburtstag am

29.10.1934	Frau	Alex	Liesa
05.11.1934	Herr	Müller	Lothar

Zum 75. Geburtstag am

23.10.1939	Frau	Schulze	Helga
29.10.1939	Herr	Breuer	Wolfgang
03.11.1939	Frau	Henke	Inge

Zum 70. Geburtstag am

23.10.1944	Herr	Haustein	Klaus-Dieter
02.11.1944	Frau	Tutte	Petra

Alfred-Kästner-Grundschule**Ein neues Schuljahr**

Am 1. September begann für 143 Schüler das neue Schuljahr an der Alfred-Kästner-Grundschule. Besonders für unsere 37 Schulanfänger war die erste Schulwoche aufregend. Sie lernten ihre Mitschüler und Lehrer kennen und übten sich im Zuhören und Stillsitzen.

In den anderen Klassen wurde von Urlaubsabenteuern und Ferienerlebnissen erzählt.

Am Donnerstag, dem 4. September 2014, fand für alle Schüler ein Sport- und Spielefest statt. Alle Kinder freuten sich auf

Bewegung bei Staffelspielen (mit zeichnen eines Bildes am Umkehrpunkt), verschiedenen Wurfspielen, Stelzenlauf, Fangspielen, Abwurfball, Spielen am Schwungtuch und vieles mehr. Vielen Dank an Frau Schurig für die tolle Vorbereitung. Da auch das Wetter mithalf, war das für alle Schüler eine schöne Abwechslung.

„Das machen wir bald wieder!“, war die Meinung aller Kinder.

*Frau Meißner-Liedtke
im Namen aller Kollegen*



Förderverein der Feuerwehr Lindenthal e. V.

21. Lindenthaler Heimatfest – Ein Rückblick

Schönes Wetter, ein vielfältiges Programm, ein eingespieltes Team, und ein tolles Publikum waren die Garanten für ein gelungenes Fest.



Zum 6. Mal organisierte der Förderverein der Feuerwehr Lindenthal e. V. unser Heimatfest auf dem Platz rund um die Gustav-Adolf Kirche in Lindenthal. Stadtrat und Ortschaftsrat Uwe Rothkegel bedankte sich zur Eröffnung bei unserem Vorsitzenden Matthias Aris, bei der Feuerwehr und allen an der Organisation beteiligten Helfern. Rock- und Blasmusik, Kinderanimation, Tanz und ein bisschen Erotik. Für Jeden war etwas dabei, denn die Mischung hat es gemacht. Auch die Schulanfänger fanden zu ihrer Einschulungsfeier Platz im Festzelt. Das Organisationssteam bedankt sich auch bei unserem Festwirt und seinem Team vom Thüringer Hof, den Schaustellern, Jugendclub Lindenthal, Dance-a-menia, PR Club, Reiterhof Lützschena und unserem Feuerwerker der Fa. Schlinker für ihr Engagement.

Einladung zur Mitgliederversammlung und Wahl des Vorstandes

Alle Mitglieder des Fördervereines der Feuerwehr Lindenthal sind herzlich eingeladen zur Mitgliederversammlung und zur Wahl eines neuen Vorstandes.

Ort und Zeit: 24.11.2014, 19:00 Uhr, Sportlerheim Lindenthal
Der Vorstand des Förderverein der Feuerwehr Lindenthal e. V.

Bürgerverein Breitenfeld

Konzert am 21.09.14

Der Bürgerverein Breitenfeld organisierte am 21.09.2014 ein Konzert am Gustav-Adolf-Denkmal in Breitenfeld. Auf Grund der Wetterlage wurde es kurzfristig nach Lindenthal in die sehr gut besuchte Gustav-Adolf-Kirche verlegt. Gastiert hat das Sächsische Blechbläserquintett, welches bei den vielen Besuchern viel Anerkennung fand. Sie spielten u.a. Werke von Bach, Händel und Schostakowitsch. Ein Alphorn kam auch zum Einsatz.



Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de



Zwischen den Musikstücken gab es noch ein wenig Witziges, welches die Zuhörer begeisterte. Zum Ende des Konzerts wurde noch ein Medley von verschiedenen Liedern aus bekannten Kindersendungen gespielt. Dieses war ein schöner Abschluss. Der Bürgerverein Breitenfeld bedankt sich beim Blechbläserquintett für ein schönes Konzert, beim Kirchenvorstand für die kurzfristige Nutzung der Kirche und bei den Organisatoren.

TSV Einheit Lindenthal

Guter Start für die F-Jugend des TSV Einheit Lindenthal

Die neue F-Jugend des TSV Einheit Lindenthal unter der Leitung von Christian Blech sowie Thomas und Christian Winkler hat einen guten Start in die aktuelle Saison hingelegt. Ausgerüstet mit neuen Trikots – gesponsert von Römer Montagen und Frank Bunzel – sind die 7- und 8-Jährigen angetreten um zu zeigen, was sie in den letzten Jahren von ihrem Trainerteam gelernt haben; sind die meisten von ihnen doch schon seit dem Kindergarten dabei und haben auch als Bambinis schon einige Erfolge erzielt. Nun gilt es auch im regelmäßigen Spielbetrieb Punkte zu holen.

Erster Test für die aktuelle Aufstellung war am 02.09.14 das Freundschaftsspiel gegen die SV Lipsia 93 Eutritzsch I. Dieses ging letztendlich mit 2 : 2 unentschieden aus. Aber die Mannschaft zeigte gute Spieltechniken und viel Engagement und Spielfreude: ein gutes Zeichen für die folgenden Pflichtspiele.

Am 06.09.14 setzten sich die Jungs und Mädchen dann auch souverän in ihrem ersten Pflichtspiel in der Pokalrunde gegen den FC Eintracht Holzhausen 93 I durch und entschieden dieses mit 5:0 für sich. Nur zur Orientierung: die Holzhausener belegen aktuell in der Staffel II der 1.Kreisklasse den 1. Platz!

Hoch motiviert ging es dann endlich in die Meisterschaftsrunde. Das erste Spiel in der Kreisklasse fand am 13.09.14 gegen den amtierenden Meister TSV Böhlitz-Ehrenberg 1990 I statt. Trotz Regen und Matsch zeigte die Lindenthaler Mannschaft eine tolle Leistung und ging direkt in der 3. Minute in Führung. Die Gegner erkämpften sich in der zweiten Halbzeit ein zwar noch ein Unentschieden. Trotzdem ein beachtlicher Erfolg und ein wichtiger erster Punkt in der Tabelle!

Und schwungvoll ging es weiter: am 21.09.14 traten die Kids erstmals als „Gäste“ an und zeigten bei der SG Motor Gohlis-Nord II eine „weltmeisterliche“ Leistung: drei Tore in den ersten 10 Minuten! Letztendlich konnten 4 Tore erzielt und damit die 3 Punkte verdient mit nach Hause genommen werden.

Zusammenfassend kann man also sagen: die Mannschaft hat den Einstieg in die Saison mit Bravour gemeistert. Sie haben gezeigt, dass sie Fußball spielen und sich auch gegen starke Gegner durchsetzen können.

Ein Dank geht an dieser Stelle nochmals an die Sponsoren Frank Bunzel und Römer Montagen, die die jungen Kicker immer tatkräftig unterstützen und mit schicken Trikots im „Lindenthaler“ grün ausgestattet haben.



Der Spielbetrieb ist nun im vollen Gange. Wir werden an dieser Stelle immer mal wieder über den aktuellen Stand berichten. Wer „dran bleiben“ will, kann dies aber auch via facebook und auf football.de tun. Es grüßen: Celina und Monika sowie Ben, Fabian, Florian, Fynn, John-Luca, Joshua, Lennox, Lionel, Lukas, Maxim, Nils, Ole, Robin, Tyler und Tim

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

19.10.	18. So. n. Trinitatis
10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
26.10.	19. So. n. Trinitatis
10:00 Uhr	Regionalgottesdienst in Wahren mit Abendmahl
31.10.	Reformationstag
14:00 Uhr	regionaler Festgottesdienst mit Kindergottesdienst
02.11.	20. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr	Gottesdienst

Reformationstag – 31. Oktober

Am 31.10. ist Reformationstag. Zum Regionalgottesdienst sind Sie in die Lindenthaler Gustav-Adolf-Kirche um 14:00 mit Pfarrer Günz ganz herzlich eingeladen. Im Anschluss gibt es Kirchenkaffee mit Reformationsbrötchen.

Helge Voigt

Ein besonders gut gelungener Frauenkreis fand am 02.09.2014 von 13.00 - 16.00 Uhr in unserer Lindenthaler Kirchengemeinde statt. Nachdem unser Pfarrer Müller eine kurze, aber zu Herzen gehende

Andacht mit Gebet und Segen gegeben hat, machten wir uns über den leckeren Kuchen unserer lieben Inge und Gisela her. Bei diesem Genuss wurden viele Informationen über gewesene und kommende Aktivitäten der Kirchengemeinde ausgetauscht. Dann war es soweit. Pünktlich 15.00 Uhr durften wir ein Konzert hören, dass uns von der Erich-Fischer-Stiftung, geleitet von Herrn Rene Speer, besungen von Opersänger Adam und vollendet vorgetragen von der Engelsharfe Frau Simone Geyer, dargeboten wurde. Wir danken den Künstlern für dieses besondere Erlebnis. Ohne die Unterstützung von Pfarrer Müller und seiner Gattin sowie unserem Herrn W. Würzig wäre dieser Nachmittag sicher nicht so gut gelungen. Ein Danke sagen wir auch allen Besuchern, die aus der Gemeinde unserer Einladung folgten. Mit 65 Personen waren wir ein tolles Publikum. Danke sagen wir auch an Frau Schulze, die es verstand, viele ihrer Frauen mitzubringen. So waren nach 25 Jahren „Einheit“ das erste Mal beider Frauenkreise Lindenthals zusammengekommen. Wir danken Gott, dass er uns durch seinen Segen den Weg zu ihm finden lässt.



Im Auftrag Gertrud Brendel

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2, Tel.: 461 850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15

Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr

Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,

E-Mail: helge.voigt@evlks.de

Michael Günz, mobil: 01577 8934707,

E-Mail: michael.guenz@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren:

Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,

Tel. 5297 200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

Ortsteil Plaußig

Ortschaftsrat Plaußig

Protokoll der Ortschaftsratssitzung

Die konstituierende Sitzung des neuen Ortschaftsrates fand am 02. September 2014 im Schulungsraum der Naturschutzstation in der Plaußiger Dorfstraße 23 statt.

Beginn: 19:00 Uhr.

Anwesend: alter Ortschaftsrat: Herr Andreas Claus, Antje Hoppe, Andrea Heberlein

neuer Ortschaftsrat: Ines Richter, Susann Schwarz, Andrea Heberlein, Uwe Rosenkranz, Markus Ponitka
Frau Nietz und Herr Ring von der Stadt Leipzig
22 Gäste aus Plaußig und Portitz

Tagesordnung:

- Tagesordnungspunkt 1:** Feststellung der Beschlussfähigkeit
Tagesordnungspunkt 2 Verpflichtung der Mitglieder des Ortschaftsrates
Tagesordnungspunkt 3 Wahl des Ortsvorstehers
Tagesordnungspunkt 4 Wahl des Stellvertreters
Tagesordnungspunkt 5 Sonstiges/Einwohnerfragen

zum Tagesordnungspunkt 1:

Alle neuen Mitglieder sind anwesend, somit ist der neue Ortschaftsrat beschlussfähig.

zum Tagesordnungspunkt 2:

Frau Magda Nietz von der Stadt Leipzig hat den neuen Ortschaftsrat verpflichtet.

zum Tagesordnungspunkt 3:

Als neue Ortsvorsteherin wurde Frau Ines Richter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

zum Tagesordnungspunkt 4:

Als neue stellvertretende Ortsvorsteherin wurde Frau Susann Schwarz vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Der alte Ortsvorsteher Herr Andreas Claus bedankte sich beim alten Ortschaftsrat und gratulierte dem neuen Ortschaftsrat und wünschte diesem eine gute Arbeit.

zum Tagesordnungspunkt 5:

Herr Zeidler nannte im Rahmen seiner Aufgabe geplante Veranstaltungen für das Jahr 2015, so unter anderen:

- das jährliche Sommerfest der Sandgrube
- Veranstaltungen der Stadt Leipzig rund um die urkundliche Ersterwähnung der Stadt Leipzig vor 1000 Jahren
- Die 75-Jahr-Feier der Portitzer Schule
- Der Tag des offenen Denkmals im Jahr 2015

Bei der Einwohnerfragestunde wurden von den zahlreichen Gästen aktuell Probleme dargelegt und dem neuen Ortschaftsrat als Aufgabe mitgeben.

- Radweg Plaußig-Portitz
 - Fehlende Auslieferung vom Dorfboten, Beschwerden dazu sind von jedem Bürger beim Verlag/Druckerei Wittich möglich
 - am 30.10.2014 stellt sich der neue Ortschaftsratsvorsitzende und ihre Stellvertreterin beim Seniorentreff vor
 - Wildwuchs am Grundstück Haltestelle der LVB Alte Theklaer Straße – dieser wurde inzwischen beseitigt
 - Kanalisation Alte Theklaer Straße bis zur Kreuzung Stralsunder Straße, Hohenheidaer Straße Ecke Plaußiger Dorfstraße, da bei den letzten starken Regenfällen massive Wassereintritte in den betroffenen Grundstücken auftraten.
- Herr Stibitzky gab dazu wertvolle Hinweise, zu in seiner Amtszeit zurückliegenden Bauaktivitäten.

Die Einflüsse in die Kananisation sind an einigen Stellen zu gewachsen.

- Wildwuchs am Fußweg zwischen Alte Theklaer Straße und Meisenweg, hier soll wohl die Stadt Leipzig zuständig sein.
- Schnittgerinne Stralsunder Straße ist defekt
- Es wurde auch erneut, wie bereits zur letzten Ortschaftsrats-sitzung, das Problem des Schulweges durch das Birken-wäldchen angesprochen. Hier meldete sich u.a. Herr Maciejewski (Mitglied des Stadtrates) zu Wort, dass die Stadt Leipzig hier wohl noch keinen Handlungsbedarf sehe und, dass das Problem nicht auf der Prioritätenliste stehe. Es meldete sich dazu auch Herr Zeidler zu Wort. Es sollte versucht werden auch im Rahmen der Aktivitäten zum Schuljubiläum eine Verbesserung der Schulweg-Situation bezüglich der Beleuchtung, Befestigung und Sicherheit zu erreichen. Herr Maciejewski und Herr Zeidler sagten uns ihre Unterstützung zu.
- Der Bürgerdienst, welcher seit kurzen wieder aktiv ist, darf weiterhin keine Schulkinder auf dem Weg zur Schule begleiten, da sich dieser Weg auf Portitzer Gebiet befindet und sie dort nicht tätig werden dürfen.

Alles in allem war es eine gut besuchte Ortschaftsrats-sitzung auf der sehr rege diskutiert wurden ist. Dem neuen Ortschaftsrat wurden somit genügend Aufgaben mitgegeben.

Es wird weiterhin Sprechzeiten der Ortsvorsteherin in der Na-turschutzstation geben. Die Zeiten dazu werden noch bekannt gegeben.

Als nächster Termin wäre noch der 27.10.2014 zu nennen, da findet am Schloss wieder das Erntedankfest, organisiert von Fr. Dr. Voges und der Pension Plaußig, statt.

Die nächste Ortschaftsrats-sitzung findet am **07.10.2014** statt.

Andrea Heberlein

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im Oktober/November 2014



am 29.10	Frau Ursula Ulbrich	zum 81. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Gerhard Kirste	zum 79. Geburtstag
am 19.10.	Frau Brigitte Kruschwitz	zum 77. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Gerhard Karpp	zum 77. Geburtstag
am 29.10.	Herrn Lothar Klingenberg	zum 70. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Jugendfeuerwehr Leipzig - Plaußig

Die Feuerwehrjugend in Action

Jeden zweiten Sonntag treffen sich die Kinder und Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Plaußig, um zu lernen und zu verinnerlichen, was es heißt, ein Feuerwehrmann zu sein. Dabei wird ihnen Wichtiges über Feuer allgemein, Brände und deren Bekämpfung, Szenarien der ersten Hilfe, aber auch über Kameradschaft und zwischenmenschliches Verhalten vermittelt.

Am 13. und 14.09.2014 konnten sie, zum Berufsfeuerwehrtag der FF-Plaußig, ihr gesammeltes Wissen unter Beweis stellen. Es galt, 24 Stunden wie ein Berufsfeuerwehrmann zu meistern. Neben dem normalen Tagesablauf mit Verpflegung, Ausbildung, Sport- und Ruhezeiten, hieß es für die nunmehr 19 Kinder, ins-

gesamt 13 Einsätze zu bewältigen. Ereignisse wie eine Tragehilfe für den Rettungsdienst, First-Responder-Einsätze wegen einem Treppensturz, einem Fahrradsturz und einem Unfall bei Forstarbeiten, aber auch Brandstiftungen und ein Verkehrsunfall hielten alle auf Trab.

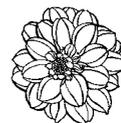


Auch die Öffentlichkeitsarbeit im Kindergarten Plaußig war als Brandeinsatz für die Jugend und auch als Sensation für die Kinder und Eltern im Kindergarten, ein voller Erfolg.

Doch all das wäre ohne die Unterstützung vieler Helfer nicht möglich gewesen. Deshalb ein großes Dankeschön an Frau Voges, da sie uns immer tatkräftige Unterstützung zu Gute kommen lässt und uns mehrfach Räumlichkeiten und viel Platz zur Verfügung stellt. Ebenfalls gilt unser Dank Fam. Schumann und Fam. Heyne für die Einsatzobjekte, den Helfern aus der FF-Lindenthal, sowie Herrn Dummer und allen Verletztendarstellern.

Organisator und Verfasser
Feuerwehr Leipzig - Plaußig

Der Plaußiger Sportverein wünscht allen Mitgliedern, die in den kommenden 3 Wochen Geburtstag haben, alles Gute!



22. Oktober	Nicole Siegel
24. Oktober	Maximilian Rainer
25. Oktober	Tom Franke
27. Oktober	Ingrid Hesse
28. Oktober	Oliver Zeise
29. Oktober	Harpreet Singh Matharu
29. Oktober	Andr Richter
31. Oktober	Selma-Jamila Fatnassi
1. November	Daniel Mann
5. November	Torsten Nietzschmann
Der Vorstand	



Trotz Regen und kurzem Gewitter konnten wir uns über viele Besucher zu unserem Kartoffelfeuer am 20.09.2014 freuen.



Doch auch dieses Fest war nicht möglich ohne die vielen fleißigen Helfer. Wir möchten uns deshalb für die Unterstützung inner- und außerhalb des Vereins herzlich bedanken.

Insbesondere danke an die Plaußiger Feuerwehr, die „Holz-Spender“, die Verkäufer, die Grill-Meister und Pommes-Zubereiter.

Alle Jahre wieder ...!

Nicht nur im Supermarkt, auch in „Paula's Blumenladen“, Plaußiger Dorfstraße 37 wirft Weihnachten seine Schatten voraus.

Die Vorbereitungen für die 7. Adventsausstellung am Sonntag, dem 23. November 2014 von 13.00 bis 17.00 Uhr sind im vollen Gang. Bei der Feldbahn wird fleißig gearbeitet.

Sie wird an diesem Nachmittag ihre Runden drehen.

Alle die Spaß daran haben, sind schon jetzt herzlich eingeladen.

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Wahl des Ortsvorstehers

Nach der Verpflichtung aller Ortschaftsräte in der Ortschaftsratsitzung am 09.09.2014 durch das Büro für Ratsangelegenheiten erfolgte die Wahl des Ortsvorstehers und seines Stellvertreters. Es wurden einstimmig Herr **Berndt Böhlau als Ortsvorsteher** und Herr **Detlef Stannek als stellvertretende Ortsvorsteher** für die nächsten fünf Jahre gewählt.

Weitere OR-Ratsmitglieder sind **Holger Köckeritz – Hohenheida, Prautzsch, Steffen – Göbschelwitz und Olaf Trantau – Seehausen. Sollten Sie Fragen, Probleme oder Anregungen haben, dann wenden Sie sich vertrauensvoll an diese gewählten Vertreter.**

Rad- und Fußwegekonzept

Das Fuß- und Radwegekonzept, welches bereits durch den Gemeinderat Seehausen beschlossen war, wurde im Rahmen des Eingemeindungsvertrages durch die Stadt übernommen. Danach erfolgten im Auftrag der Stadt Überarbeitungen durch die Firma Probst und StadtLabor. Bereits im Dezember 1998 wurde der Stufenplan zur Radwegekonzeption erstellt. Von dieser Konzeption wurden bis heute folgende Fuß- und Radwege realisiert:

1. Theklaer Straße zur Messe (wurde aufgrund der BMW Ansiedlung wieder abgebrochen)
2. Straßenquerung auf der Seehausener Allee vor der Autobahnbrücke und
3. Hohenheida nach Gottscheina

Der Ortschaftsrat will sich in den kommenden Jahren für folgende Fuß- und Radwege stark machen:

1. Hohenheida - BMW-Ring
2. Hohenheida - Krostitz
3. Göbschelwitz - Hohenheida

Weitere Probleme und Anfragen

1. Unterschriftensammlung **Fahrgastunterstände Gottscheina (hier hofft der OR auf den neuen Vertrag mit dem neuen Stadtmöblierer. Die schriftlichen Hinweise dazu wurden der Stadt bereits durch den OR übergeben)**
2. Umsetzung des **Containerstandortes von der Bäckerei in Seehausen nach „Hinter der Kirche“**

3. **Fehlende Mahd an den Teichen in den Ortsteilen wurde gerügt und nochmals nachdrücklich dem Amt für Stadtgrün und Gewässer mitgeteilt**
4. **Ebenso der Zustand der Vorfluter (insbesondere der Mühlgraben vom Podelwitzer Weg zur Autobahn)**
5. **Verschnitt der Fuß- und Radwege**
6. **Reparatur des Fuß- und Radweges Podelwitzer Weg (Golfpark)**

Nordraumkonzept

Den Ortsvorstehern wurde am 01.10.2014 der erste Entwurf des Nordraumkonzeptes vorgestellt. Dabei geht es um folgende Handlungsfelder:

1. Lebensqualität

(Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Bevölkerung im Nordraum aufzeigen und Möglichkeiten der Umsetzung benennen und unterstützen)

2. Landwirtschaft

(Zukunftsfähige landwirtschaftliche Betriebsstrukturen unter den Bedingungen konkurrierender Raumannsprüche sichern und entwickeln)

3. Grünstrukturen/Ausgleichsflächen

(Entwicklung einer attraktiven Freiraumstruktur mit dem Angebot weiterer Ausgleichspotenziale ermöglichen / Eingriffe im Nordraum zugunsten der Bevölkerung im Nordraum ausgleichen)

4. Industrie und Gewerbeflächen

(Flächen zur Entwicklung **großflächiger, bedarfsgerechter Potenziale für Gewerbe und Industrie ermitteln**) (zitiert aus der Vorstellung!)

Für jede Ortschaft will die Stadt Leipzig mit drei Aktivitäten in Vorleistung gehen. Diese sind für Seehausen:

- a) Spielplatz in Hohenheida (da dieser bereits in den Haushaltsplan 2015 aufgenommen ist, haben wir als Ersatz die Kindergartenzufahrt angeboten.
- b) Straßenbeleuchtung Göbschelwitzer Straße – S 9
- c) Spielplatz Seehausen / Sportplatz

Die Ortsvorsteher betonten, dass dies nur kleine Beiträge sind, die schon viele Jahre anstehen. Wichtiger sind die Fragen des alltäglichen Lebens. Regelmäßige Pflege der kommunalen Einrichtungen, Straßen, Plätzen, Vorfluter, Teiche etc., die Verbesserung der Lärmbelastungen, das Vorhandensein von Kinderanlagen usw. Dabei sollte der Stadt bewusst sein, dass im Norden von Leipzig die Einnahmen entstehen und anteilig auch hier Verwendung finden sollten!

Ballfangnetz für Freizeitfußballer errichtet

Wie geplant, wurde durch die Stadt Leipzig auf dem Sportplatz von Göbschelwitz ein Ballfangnetz zum Grundstück Utting erneuert. Nun steht dem weiteren Spiel der Freizeitkicker nichts mehr entgegen.

Fortführung der Chroniken

Der Ortsvorsteher Berndt Böhlau wurde anlässlich des Themenabends des Hohenheidaer Bürgervereines, der Feier zum 100. Geburtstag der „Alten Schule“ Göbschelwitz und beim Treffen der Kameraden der FFw / Kapelle sowie deren Unterstützer mehrfach angesprochen, dass die Geschichte der vier Ortsteile die Bürger und Besuchern interessiert. Dabei kam die Frage auf, wie man diese Geschichte auch weiterhin bewahren kann. Besonders kam die Problematik zum Ausdruck, dass diese Geschichte mit der Zeit in Vergessenheit gerät, wenn diese nicht in Wort und Bild festgehalten wird.

Deshalb suchen wir interessierte Bürger für die Aufarbeitung und Fortführung der von „Pro Leipzig“ und „Herrn Teuscher“ erstellten Chroniken.

Gesucht werden:

- Computerexperte zum Einscannen von Bildern, Erstellen von Texten sowie der Layoutgestaltung
- Fotografen
- Freizeithistoriker

Die Bereitschaft zur Aufarbeitung der Chronik des OT Hohenheida liegt vor von Fr. Voigt, Fr. Oetger und Fr. Rickelt

Wer ebenso Zeit und Lust hat, auch für die anderen Ortsteile hier mitzuwirken, wende sich bitte an die Ortschaftsratsmitglieder

- Hr. Böhlau – Hohenheida
- Hr. Stannek - Gottscheina
- Hr. Trantau – Seehausen
- Hr. Prautzsch/Hr. Straube (BV Göbschelwitz) – Göbschelwitz

Termine für Amtsblatt Leipzig

Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
25.10.2014	22.10.2014
08.11.2014	05.11.2014
22.11.2014	18.11.2014
06.12.2014	03.12.2014
20.12.2014	17.12.2014

Nächste Ortschaftsratsitzung

11.11.2014, 19.00 Uhr,
in der alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Straße 73
(Verwaltung und Nutzung der kommunalen Grundstücke)

Der Ortschaftsrat
gratuliert



am 03.11.	Herrn Walter Fiedler	zum 89. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Kurt Hentschel	zum 87. Geburtstag
am 07.11.	Frau Leonore Henze	zum 87. Geburtstag
am 18.10.	Herrn Manfred Aurich	zum 81. Geburtstag
am 07.11.	Herrn Werner Tonn	zum 81. Geburtstag
am 20.10.	Frau Ilse Bachmann	zum 77. Geburtstag
am 31.10.	Herrn Siegfried Peukert	zum 77. Geburtstag
am 26.10.	Frau Gerda Kittler	zum 75. Geburtstag
am 30.10.	Herrn Rudi Rickelt	zum 75. Geburtstag
am 28.10.	Herrn Rolf Böhme	zum 74. Geburtstag
am 05.11.	Herrn Horst Sprodowski	zum 74. Geburtstag
am 02.11.	Herrn Klaus Lenke	zum 73. Geburtstag
am 21.10.	Frau Bärbel Sessel	zum 72. Geburtstag
am 06.11.	Frau Annelies Vetter	zum 72. Geburtstag
am 21.10.	Frau Barbara Neumann	zum 71. Geburtstag
am 21.10.	Frau Marion Weise	zum 71. Geburtstag
am 27.10.	Herrn Steffen Priebis	zum 71. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Ortwin Drescher	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:

Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Themenabend „Landwirtschaft“

Im Herbst, wenn das Erntedankfest gefeiert wird, möchte ich, Martina Voigt, auch einmal Danke sagen und zwar an unseren Bürgerverein Hohenheida.

Die fleißigen freiwilligen Helfer im Verein lassen sich immer interessante Themen für einen gemütlichen Abend einfallen.

So war es auch am Sonnabend, dem 07.09.2014 als das Thema hieß „Landwirtschaft“.



Natürlich begann der Abend mit einem zünftigen Essen. Frisches Brot, Gemüse, eine rustikale Bauernplatte und natürlich ein kühles Bier.

Als Gast war Herr Rosenau eingeladen. Er ist für viele Bürger ein Begriff. Für alle, die ihn nicht kennen, er studierte und arbeitete schon immer in der Landwirtschaft. Er interessiert sich leidenschaftlich für Felder, Gräben, Wege, Bäume, Landmaschinen und vor allem auch für die Menschen.

Der Vortrag mit vielen Lichtbildern war sehr interessant. Zuerst las er aus der Chronik von Hohenheida vor 1920 vor. Dann kam die Zeit vor und nach 1945, die DDR Zeit, wo jeder 2. Bürger im Dorf in der LPG oder VEG arbeitete. Zuletzt die Zeit nach der Wende, wo viele Felder durch Wohnungsbau und Gewerbebetriebe wegfielen.

Viele Felder wurden wieder neu angelegt und mit großen Maschinen der Saat – Gut Plaußig Voges KG bewirtschaftet.

Die Bilder, die Herr Rosenau uns zeigte, gingen bis zur aktuellen Ernte.



- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen

- **Druck und Verlag:**
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Es war ein sehr interessanter, schöner Abend. Schade, dass so ein Thema nicht mehr Bürger aus unserem Dorf, vor allem aus Neuhoheheida, interessierte. Denn eins ist gewiss - ohne Landwirtschaft geht es nicht. Das Korn zum Brot, Gemüse, Obst oder Fleisch wird auf dem Land angebaut

Noch einmal Danke!
Martina Voigt.



Kinderspielplatz Hohenheida/Seehausen

Der Bürgerverein Hohenheida bedankt sich für die bis zum 02.10.2014 eingegangenen **4054 €**.

Die aktuellen Zahlen sowie die Spender sehen Sie auf unserer Homepage www.hohenheida.com unter dem Reiter „Spielplatzaktion“.

Mittlerweile erhielten wir von Frau Kunath (Amtsleiterin Stadtgrün und Gewässer) die schriftliche Info, dass für das Frühjahr 2015 von der Stadt Leipzig **18.300 € eingeplant ist!**

Wir freuen uns sehr über Ihre Spendenbereitschaft und bedanken uns bei allen be- und unbekanntem Spendern recht herzlich.

Weitere Aktivitäten, aber viele Helfer erreichen mehr!

Schon 2013, weit bevor unsere Spielplatzkombination gesperrt wurde, hat sich der Bürgerverein Hohenheida e. V. um eine weitere Attraktivität bemüht. Zum Herbstfest ist die Übergabe eines Spieleanhängers, gesponsert durch Betriebe aus unserem Umfeld, erfolgt. Der Bürgerverein Hohenheida wünscht sich, dass dadurch die Feste einen weiteren Höhepunkt erhalten. Er soll auch den anderen Vereinen unserer Ortsteile bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Dadurch hofft der Bürgerverein auf eine weitere engere Zusammenarbeit der Vereine im Interesse unserer Bürger.

Schöner wäre es jedoch, wenn besonders jüngere Bürger sich dazu bereit erklären könnten, sich aktiv bei uns zu beteiligen. Wir sind für viele weitere Aktivitäten offen.

Wollen Sie uns unterstützen, dann teilen Sie uns Ihre Wünsche mit oder noch besser, werden Sie Mitglied im Bürgerverein und erfüllen Sie sich diese selbst.

Die Satzung, Beitragsordnung und den Antrag sowie weitere Infos zu unserer bisherigen Arbeit finden Sie unter www.hohenheida.com

Bürgerverein Göbschelwitz e. V.

100 Jahre Alte Schule Göbschelwitz

Die Alte Schule in Göbschelwitz: Eigentlich ein wunderschönes Gebäude mit einem tollen Grundstück mitten in Göbschelwitz, das aber leider seit einigen Jahren Dornröschenschlaf hält. Der Bürgerverein Göbschelwitz e. V. hat den ehemaligen Klassenraum im Erdgeschoß zwar etwas hergerichtet, sodass dieser für Veranstaltungen genutzt werden kann, aber im Keller und Dachgeschoss des Hauses muss dringend etwas getan werden. In diesem Jahr ist das ehemalige Schulhaus nun 100 Jahre alt ge-

worden. Das haben wir uns zum Anlass genommen, mit allen Göbschelwitzern und Freunden zu feiern und etwas zurück in der Geschichte des Hauses und Göbschelwitz zu schauen. Wir haben also am 13.09.2014 zu Kaffee und Kuchen, einer kleinen Ausstellung und viel Spaß beim Tanz eingeladen. Als tolle Unterstützung waren einige Jungs der Freiwilligen Feuerwehr mit von der Partie und haben mit der Bierkrugrutsche so manchen Gast nass werden lassen. Vielen Dank an dieser Stelle für die Spende des eingenommenen Betrages!

Für das kulinarische Highlight des Abends sorgte Familie Utting, die alle Gäste mit leckeren Haxen und Steaks versorgte.

Das Thema lockte trotz des nebelig, kalten Wetters viele Gäste an, und so gab es eine Menge Spaß beim Sitztanz, den Frau Hense organisiert hatte und wo Jung und Alt im Sitzen an der Koordination von Händen und Füßen zur Musik das eine oder andere Mal scheiterten. Auch die vielen leihweise übergebenen Erinnerungsstücke aus alten Zeiten haben zahlreiche Interessenten gefunden, und so entspannen sich immer wieder lange Gespräche über die gute alte (Schul-) Zeit. Viele haben den Wunsch zum Ausdruck gebracht, dass dieses schöne, alte Haus für Göbschelwitz und seine Bewohner erhalten bleiben soll. Deshalb möchten wir zukünftig noch einige Veranstaltungen mehr organisieren. Wir denken da zum Beispiel an einen sonntäglichen Kaffeekränz mit Tanzrunde und Adventsbasteln für unsere kleinen Göbschelwitzer. Seit Dienstag, 07.10.2014 läuft der 1. Zumbakurs für die Mitglieder des Bürgervereins.

Wenn der Raum also rege genutzt wird, so zeigen wir den Entscheidern beim Liegenschaftsamt der Stadt Leipzig, dass wir als Göbschelwitzer nicht auf einen öffentlichen Veranstaltungsraum verzichten können.



An dieser Stelle möchten wir ganz herzlichen Dank für die Unterstützung an die Jungs der Freiwilligen Feuerwehr, Frau Hense, Fleischerei Utting und Autohaus Thoß sagen!

Hier sei noch erwähnt, dass der Raum auch für Familienfeiern gemietet werden kann!

Kirchennachrichten

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Plaußig- Hohenheida

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 19. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

Plaußig:

9.00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 26. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

Gottscheina:

9.00 Uhr Predigtgottesdienst

Portitz:

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Freitag, 31. Oktober - Reformationstag

Plaußig:

10.00 Uhr Festgottesdienst
Pfr. Zieglschmid
anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 2. November – 20. Sonntag nach Trinitatis

Hohenheida:

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Zieglschmid

Ev.-Luth. Pfarramt Plaußig – Hohenheida, Grundstr. 18,
04349 Leipzig

E-Mail: kg.plaussig_hohenheida@evlks.de;

Tel.: 034298 68785

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:



Wiederitzsch



Lindenthal



Seehausen



Plaußig

AKTUELL Für alle Ortsteile

- „Aus Liebe zum Menschen“ - das DRK-Zentrum in Wiederitzsch sucht Personal

Wiederitzsch

- Bitte vormerken: Seniorenweihnachtsfeier am 3. Dezember
- Oberschule Wiederitzsch berichtet über die Wiederitzscher Sporttage
- BZ:
 - 12. November: Vortrag des Kunst- und Heimatvereins „Wunderwelt der Mineralien“, 19 Uhr
 - 14. November: Modenschau, 15 Uhr
- Kirchen: Einladung zum traditionellen St. Martinsfest am 11.11.

Lindenthal

- Ortschaftsrat „dankt“ dem Schmutzfink
- Einladung zum nächsten Senioren-Nachmittag am 13. November
- TSV startet am 21. November ein Skatturnier - Anmeldungen sind ab sofort erwünscht
- Kirchengemeinde initiiert erstmals einen „lebendigen Adventskalender“ in Lindenthal

Plaußig

- Protokoll der Ortschaftsratssitzung vom 7. Oktober
- Veranstaltungskalender Plaußig für November
- von Veranstaltungen und Aktionen des NABU Plaußig-Portitz berichtet
- Erinnerung: 7. Adventsausstellung am 23. November

Seehausen

- Neues vom Ortschaftsrat
- Termine der Ortschaftsratssitzungen 2015
- Einladung zur Rentnerweihnachtsfeier am 10. Dezember
- vom Herbstfest des Bürgervereins in Hohenheida
- Kinderspielplatz Hohenheida - Wie weiter?



Buchlesung

Multimediale Lesung mit Signierstunde
Sonntag, 16. November 2014 · 18:00 Uhr
Bibliothek Wiederitzsch - Neuer Saal
Zur Schule 10a · 04158 Leipzig

Angelika Mann

Autobiografie *Was treibt mich nur?*

Angelika Mann, von Freunden und Fans liebevoll „die Lütte“ genannt, schaut zurück auf ein bewegtes Leben. Auf eine erfolgreiche Karriere, die in den 70er Jahren im Osten Berlins begann und wo sie als junge Rocksängerin größte Erfolge z.B. mit ihrer Band „Obelisk“ feiern konnte. Unvergessen ist bis heute ihre Zusammenarbeit mit Reinhard Lakomy, und auch die Kinder kennen ihre unverwechselbare Stimme aus dem „Traumzauberbaum“.

Offen spricht sie in ihrem Buch über Privates und gewährt dem Leser tiefe Einblicke in ihre wechselvolle Biografie, die viele Bezüge zur deutschen Geschichte aufweist. Sie erzählt von ihren „wilden“ Jahren, von ihrer Zeit mit Stars wie Reinhard Lakomy, Manfred Krug, Nina Hagen oder Uschi Brüning. Von der Ausreise nach Westberlin und von ihrem Bühnencomeback. Im Buch offenbart Angelika Mann ihre schier unerschöpfliche Kraft und ansteckende Lebensfreude, berichtet aber auch, mit welchen Widrigkeiten sie zu kämpfen hatte.

Angelika Mann gilt als Prototyp der Berliner Sängerin und Bühnenkünstlerin. Klein an Gestalt, jedoch mit kaum zu zügelnder Berliner Schnauze, voluminöser Stimme und herausragender Bühnenpräsenz unterhält sie ihr Publikum als eine ganz „Große“.

www.angelikamann.de

Sonntag, 16. November 2014 · 18:00 Uhr

In der Bibliothek Wiederitzsch liest Angelika Mann aus ihrer Autobiografie, zeigt einen kurzen Film mit Bühnenauftritten von den 70er Jahren bis heute, signiert ihr Buch und freut sich auf angeregte Gespräche.

Tel. 0341 / 52 12 43 9

E-Mail bibliothek.wiederitzsch@leipzig.de

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Leipziger Städtischen Bibliotheken und dem Ortschaftsrat Wiederitzsch

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900/Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751

Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:
hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980, ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in
der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:
heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

DRK-Zentrum in Wiederitzsch - Unterstützung für jeden, der Hilfe braucht

Im Zeichen der Menschlichkeit bietet das DRK das kleine „Mehr“

„Einen alten Baum verpflanzt man nicht“

Gemäß diesem alten Sprichwort ist es das Ziel der DRK-Sozialstation in der Karl-Marx-Straße 5, alte Menschen dabei zu unterstützen, ihren Lebensabend in gewohnter Umgebung verbringen zu können. Neben der Hilfe bei der qualifizierten medizinischen Versorgung bieten die DRK-Mitarbeiter Unterstützung bei der Bewältigung des eigenen Alltags. Dazu gehört nicht nur die Weiterführung des Haushaltes mit Wohnungsreinigung, Einkaufen, Hausordnung und Wäschereinigung - die Mitarbeiter bieten auch Hilfe bei der Grundpflege, der Zubereitung und Aufnahme der Mahlzeiten sowie der Inkontinenzversorgung. Viele Patienten des Wiederitzscher DRK-Pflegedienstes werden über Jahre von den Mitarbeitern um Pflegedienstleiterin Claudia Johnsen betreut. Oft entwickelt sich dabei eine fast freundschaftliche Beziehung und der Besuch der Pflegerin oder des Pflegers wird sehnsüchtig erwartet. Denn auch wenn die Zeit kurz bemessen ist, ein paar liebe Worte werden immer gewechselt. „Aus Liebe zum Menschen“ lautet das Motto des DRK.

Mit diesen Angeboten werden nicht nur die Patienten optimal versorgt, auch die pflegenden Angehörigen spüren Entlastung und können Kraft tanken.

Personal wird händeringend gesucht



„Wir sind ein gutes Team und arbeiten gern zusammen – aber wir suchen Verstärkung.“, wirbt Claudia Johnsen um neue Mitar-

beiter. „Bei uns wird viel gelacht – auch wenn es oft hektisch ist.“ 14 Fach- und Hilfskräfte sind derzeit in der ambulanten Pflege in Wiederitzsch beschäftigt – davon zwei Azubis. Neben modernen Arbeitsmitteln und einem sympathischen Team bietet das DRK neuen Fachkräften einen unbefristeten Arbeitsvertrag und Tariflohn. Interessenten melden sich einfach unter bewerbung@drk-leipzig-land.de oder direkt in der Sozialstation.

Vor Ort und stetig erweitert seit 1991

Fest verankert ist das Angebot der DRK-Station in Wiederitzsch. Als im Februar 1991, damals noch in der Delitzscher Landstraße, die Sozialstation eröffnet wurde, waren der Stand der Technik sowie die angebotenen Leistungen noch anders. Vieles hat sich in den letzten fast 24 Jahren geändert – aber das Ziel bleibt gleich: Menschen helfen, die Hilfe benötigen.

Nach den Umzügen in Brentanostraße und einige Jahre später in die Karl-Marx-Straße beherbergt die Station nun ebenfalls den DRK-Sozialmarkt, in dem Regine Wittmann auf über 90 Quadratmetern gute brauchte Kleidung für jedermann zu kleinen Preisen anbietet. Sie selbst ist nicht nur Leiterin des Marktes sondern auch Betreuungshelferin der DRK-Sozialstation. Im dortigen Gemeinschaftsraum veranstaltet sie Seniorennachmittage und besucht Senioren, die nicht mehr zu ihr kommen können. „Ich bringe ihnen auf Wunsch auch schon mal eine Bluse zum Anprobieren mit. Meist gefällt es ihnen.“, freut sie sich über ihr gutes Gespür für den Geschmack ihrer Senioren.

Die etwa 100 Kunden, die monatlich im Markt einkaufen, sind größtenteils Senioren mit kleiner Rente aber auch Hartz-IV-Empfänger. Grundsätzlich steht der Markt aber allen Interessenten offen.

Neben neuer und gebrauchter Kleidung gibt es Textilien, Klein elektro, Baby- und Kindersachen, Spielzeug, Bücher sowie Geschirr und Gläser. Geöffnet ist jeweils Dienstag und Donnerstag von 10 bis 17 Uhr.

DRK-Kreisverband Leipzig-Land e. V.

Schulstraße 15

04442 Zwenkau

Tel.: 034203 490, Fax: 034203-49102

www.drk-leipzig-land.de

bueror@drk-leipzig-land.de

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

2. Ortschaftsratssitzung am 07.10.2014

Beschlüsse:

- OR 02 / 01 / 2014** 2. Änderung der Richtlinie zur Namensgebung von Leipziger Schulen (DS-00226/14; eRIS: DS V/4057)
Anhörung des Ortschaftsrates
- OR 02 / 02 / 2014** 3. Herbstfest 2014 – Beschluss zur Verwendung des Tombolaerlöses und einer Zuwendung von Frau Werner (Catering)
- OR 02 / 03 / 2014** Einführung des 20-Minuten-Taktes auf der Linie 87 im Bereich des Ortsteiles Wiederitzsch (Antrag Nr. V/A 564/14 vom 03.07.2014)
Anhörung des Ortschaftsrates

Das wassergeologische Gutachten im Bereich nördliche Rietzschke, welches auch die Thematik der Teiche in den Seehausener Ortschaften beinhaltet, liegt mir noch nicht vor. Auch dort werde ich noch in diesem Jahr vom zuständigen Dezernat Aufklärung fordern.

Zum Thema „Nachnutzung“ des Bundeswehrkrankenhauses als Asylstätte bitte ich Sie, sich im Internet unter www.wiederitzsch-im-blick.de jeweils mit dem neuesten Stand vertraut zu machen. Beachten Sie bei der Problematik „Unterbringung Asylsuchende“ folgende Unterschiede:

Für die „Erstaufnahme“ (EAE Erstaufnahmeeinrichtung) von Asylanten ist das Land Sachsen zuständig. Von diesen Erstaufnahmeeinrichtungen werden die Asylsuchenden auf die Kommunen (bei uns Leipzig) verteilt, welche dann letztendlich für die Unterbringung verantwortlich sind.

Dazu meine persönliche Meinung auf den Punkt gebracht!
Das ehemalige Bundeswehrkrankenhaus ist aus vielfältigen und unterschiedlichen Gründen weder als Erstaufnahmeeinrichtung noch als kommunales Asylheim akzeptabel!

Ihr ehrenamtlicher Stadtrat der CDU

Gerd Heinrich

Termine

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **11.11.2014, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher



Ortsgeschehen

Ankündigung - Seniorenweihnachtsfeier

Alle Wiederitzscher Senioren sollten sich diesen Termin schon einmal vormerken:

Am Mittwoch, dem 3. Dezember 2014 um 14:30 Uhr, Neuer Saal, Zur Schule 10a, wird die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier stattfinden. Werner Volkmar liest Weihnachtsgeschichten und stimmt uns mit Weihnachtsliedern auf das Fest ein.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Nachwahl im Wahlkreis 9



Sehr geehrte Leser des Gemeindeboten, die Nachwahl zum Stadtrat im Wahlkreis 9 ist abgeschlossen.

Ich bedanke mich auf diesem Weg bei allen Bürgern, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Ganz besonders danke ich denen, die mir ihr Vertrauen für die nächsten 5 Jahre ausgesprochen haben.

Die Wahlbeteiligung lag für Gohlis Süd, Mockau und Eutritzsch bei ca. 22 %. In Wiederitzsch und Seehausen mit seinen Ortsteilen bei ca. 36 %. Dadurch erreichten Sie, dass der Leipziger Norden statt wie bisher mit 7 Stadträten, wenigstens von 5 Stadträten in den nächsten 5 Jahren vertreten sein wird.

Die wichtigsten Ziele für mich in diesen 5 Jahren werden ein akzeptables Nordraumkonzept, der Bau der Landsberger Brücke sowie die Problematik der Teiche in den Seehausener Ortsteilen sein.

Den Entwurf für das Nordraumkonzept wird Herr Uwe Albrecht, Bürgermeister für Wirtschaft und Arbeit, am 11.11.2014, 19.00 Uhr in der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wiederitzsch vorstellen.

Zum Thema „Landsberger Brücke“ werde ich in Zusammenarbeit mit Stadtratskollegen anderer Fraktionen eine gemeinsame Anfrage an die Baubürgermeisterin für Stadtentwicklung und Bau, Frau Dubrau, zum Stand der Kreuzungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn sowie zum Stand der Finanzierung dieses Brückenbauvorhabens noch in diesem Jahr stellen.

Sollten dafür keine weiteren finanziellen Rücklagen eingestellt sein, wird es von mir keine Zustimmung zum Doppelhaushalt 2015/2016 geben.

Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 7. bis zum 27. November 2014 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche



am 08.11.	Frau Helga Fiedler	zum 75. Geburtstag
am 08.11.	Frau Christa Peter	zum 70. Geburtstag
am 09.11.	Frau Ingeborg Siegner	zum 80. Geburtstag
am 10.11.	Herr Werner Nowakowsky	zum 70. Geburtstag
am 11.11.	Herr Gottfried Stier	zum 70. Geburtstag
am 12.11.	Frau Margarete Lommatzsch	zum 85. Geburtstag
am 12.11.	Frau Anni Baatzsch	zum 80. Geburtstag
am 12.11.	Herr Wolfgang Noack	zum 80. Geburtstag
am 17.11.	Frau Karin Scholz	zum 70. Geburtstag
am 18.11.	Frau Ruth Thiele	zum 85. Geburtstag
am 20.11.	Herr Claus Bartsch	zum 80. Geburtstag
am 20.11.	Herr Gerhard Hoffmann	zum 75. Geburtstag
am 23.11.	Herr Wolfgang Andreas	zum 75. Geburtstag
am 23.11.	Frau Doris Mailach	zum 70. Geburtstag
am 24.11.	Frau Edith Lindner	zum 80. Geburtstag
am 26.11.	Herr Rüdiger Muth	zum 75. Geburtstag
am 27.11.	Frau Renate Speck	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Aus unseren Schulen

Super Atmosphäre und sehr gute Leistungen bei den Wiederitzscher Sporttagen

Traditionell fanden am 09.10.2014 und 10.10.2014 wieder unsere Wiederitzscher Sporttage statt, bei denen in packenden Wettkämpfen die stärksten Schülerinnen und Schüler ermittelt wurden. Alle Sportlerinnen und Sportler der 5. - 10. Klassen kämpften an acht Stationen (Kletterstange, Schlussweitsprung, Sit-ups, Linienlauf, Hockwenden, Liegestütze, Seilspringen und Hanteln) um die maximale Punktzahl.



Den Siegern und Platzierten herzliche Glückwünsche für die gezeigten Leistungen.

Klasse

1. Platz

5. Klasse Jungen

Felix Schnurrbusch

2. Platz

Mario Lu

Maximilian Röhl

Magnus Glawe

3. Platz

5. Klasse Mädchen

Emma Graupner

Emely Kretschmer Melina Bienert

6. Klasse Jungen

Oliver Springsguth

Franz Hebendanz Tom Gollub

6. Klasse Mädchen

Lea Schöber

Jenny Ebert

Lilly Dittert

7. Klasse Jungen

Marvin Meyer

Tom Schamal

Pascal Kleeberg

7. Klasse Mädchen

Melissa Wurzbach

Linda Fichtner

Janyne Bernhardt

8. Klasse Jungen

Kai Rasenberger

Tom Deistler

Alfred Symmank

Luc Kaiser

Manuel Reimer

Tobias Schicker

8. Klasse Mädchen

Sarah Deistler

Alina Seibel

Alina Steinmark

9. Klasse Jungen

Jonathan Jeikowski

Lucas Balarin

Florian Kleiner

9. Klasse Mädchen

Michelle Oehlert

Emily Bunge

Tina Kupfer

10. Klasse Jungen

Christoph Dunkel

Nico Laduch

Stefanos Papadakis

10. Klasse Mädchen

Sonja Drescher

Michelle Vatiche

Alexandra Anton

Roßberg

Sportlehrer

Begegnungszentrum Wiederitzsch

Begegnungszentrum Wiederitzsch Modenschau

Am 14. November ab 15 Uhr findet im Begegnungszentrum Wiederitzsch (Delitzscher Landstraße 38) wieder die beliebte Modenschau von MK Mode Nr. 1 statt.

Das Modehaus von Michael Kefalas führt dabei in geselliger Runde die aktuelle Herbst-/Winterkollektion vor. Im Anschluss kann man die Kleidungsstücke kaufen.

Adresse: Begegnungszentrum Wiederitzsch Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig
Tel./Fax: 0341 5213297
E-Mail: info@bz-wiederitzsch.de



Vereine

Agricola statt Portugal

Eigentlich sollte der 14. Vereinsstammtisch des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch im freundlichen Hotel Papilio am 8. Oktober dem Portwein und den Stränden der Algarve gewidmet sein. Jedenfalls kündigte es so die Einladung an. Und die Gäste kamen voller froher Erwartung.

Leider kam es ganz anders. Eine schwere Erkrankung von Vereinsmitglied Dr. Hans-Joachim Rühle, dem wir hiermit baldige Genesung wünschen, erzwang eine Änderung.

Freundlicherweise erklärte sich Vereinsmitglied Gunter Waßmann bereit, kurzfristig einzuspringen und einen Vortrag zu halten, der erst für das kommende Jahr geplant war.

Der Referent nahm den 520. Geburtstag von Georgius Agricola (1494 geboren) zum Anlass über den großen Gelehrten und Humanisten der Renaissance zu sprechen und zugleich ein anschauliches Bild der bewegten Zeit zu zeichnen, in der er lebte. Als Georg Pauer (Bauer) in Glauchau geboren, studierte er in Leipzig, arbeitete als Lehrer und Konrektor in Zwickau, vervollkommnete sein Wissen in Italien, wirkte als Stadtmedicus in Sankt Joachimsthal (heute Jachymow) und dann bis an sein Lebensende in Chemnitz.

Dieser universell gebildete Gelehrte war promovierter Mediziner, Apotheker, Mineraloge, Geologe, Metrologe, Pädagoge, Bürgermeister, Diplomat und Geschichtsschreiber. Agricola wirkte im Erzgebirge, das bekannt war durch reiche Silberfunde. Und er wurde davon angeregt. Berühmt wurde er mit seinen Arbeiten

über den Bergbau. Antike Quellen, zeitgenössische Dokumente und praktische Erkenntnisse fügte er zusammen zu einer lange Zeit unübertroffenen Enzyklopädie des gesamten Berg- und Hüttenwesens. Und dieses einzigartige Werk fand großen Widerhall, denn es wendete sich den praktischen Fragen des Bergbaus zu und gab für seine Zeit äußerst fortschrittliche Antworten.

Der Katholik Georgius Agricola starb 1555 in Chemnitz. Die evangelisch-lutherische Stadt verwehrte auf Geheiß von Kurfürst August ihrem großen Mitbürger und verdienstvollen Bürgermeister ein ehrenvolles Begräbnis in ihren Mauern. Agricola wurde im Dom des damals noch katholischen Bistums Zeit beigesetzt.

Johann Wolfgang von Goethe, viele Jahrzehnte später mit Problemen des Bergbaus in Thüringen beschäftigt, schrieb über Agricola: „So bewundern wir ihn noch jetzt in seinen Werken, welche den ganzen Kreis des alten und neuen Bergbaus, alter und neuer Erz- und Steinkunde umfassen und uns als ein köstliches Geschenk vorliegen.“

Dem ist nichts hinzuzufügen.

Gunter Waßmann

Auf Grund der Altersstruktur unseres Vereins liegen uns auch wieder einige Kündigungen von Pachtverträgen zum Ende dieses und des nächsten Gartenjahres vor.

Sollten Sie, liebe Leser, Interesse an einem Garten haben, so informieren Sie sich bitte über die Aushänge in den Schaukästen der Anlage bzw. über unsere Homepage www.amrietzschketal.de. Über diese erfahren Sie auch Näheres zu unserem Verein und der möglichen Anmietung unseres Vereinsheimes für Familienfeste und sonstige private Veranstaltungen.

Hier können Sie auch gern Ihre Meinung sagen, wir sind stets für Kritik, aber auch Lob offen und wünschen uns nicht nur auf diesem Wege Unterstützung. Bei Problemen, Anregungen und Hilfsangeboten sprechen Sie uns einfach an, wir versuchen stets eine Lösung zu finden. Die Termine der Vorstandssprechstunden finden Sie in den Schaukästen.

Der Vorstand wünscht Allen einen erfolgreichen Abschluss des Gartenjahres und viel Spaß bei den Vorbereitungen auf das Neue ...!

Der Vorstand

Entsorgung

Blau Tonne	Gelbe Tonne
Montag gerade Kalenderwoche	Dienstag aller 4 Wochen
10.11.2014	11.11.2014
24.11.2014	
08.12.2014	09.12.2014
20.12.2014	

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.
Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALLAbfall-Logistik-Leipzig GmbH Rückmarsdorfer
Straße 31, 04179 Leipzig
Telefon: 0800 3413411, Telefax: 341 9039537

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341 5217004

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18.00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,
Tel.: 034294 73174

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12.00 Uhr

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

09.11. - Vikarin - Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

10:00 Uhr Pfr. Wabbel/Berger-Lober
(Gottesdienst mit Gästen aus Buchholz)

16.11. - Vikarin - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10:30 Uhr Berger-Lober
(Gottesdienst mit Taufgedächtnis, Kindergottesdienst und Abendmahl)

19.11. - Buß- und Betttag

10:00 Uhr Sup. i. R. Mügge/Pfr. Kosmalla
(Ökumenischer Gottesdienst)

23.11. - Ewigkeitssonntag

10:30 Uhr Pfr. Dr. Arndt
(Gottesdienst mit Abendmahl)

23.11. - Ewigkeitssonntag

14:00 Uhr Pfr. Dr. Arndt
(Friedhofsandacht auf dem Neuen Friedhof in Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 151)

Traditionelles SANKT-MARTINSFEST

Am Dienstag, dem 11. November beginnt das Wiederitzscher Martinsfest 17.00 Uhr in der Römisch-Katholischen Kirche St. Gabriel in der Georg-Herwegh-Straße mit dem Martinsspiel. Anschließend gibt es den Laternenumzug zur Evangelischen Kirche in der Bahnhofstraße.

Wir freuen uns auf euer und Ihr Kommen!

Bitte Änderung beachten!

Einladung

Der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V. lädt ein zum Vortrag

Wunderwelt der AHneranen - Schmucksteine (Achate)“

Mittwoch, 12. November 2014, 19.00 Uhr

Begegnungszentrum Wiederitzsch

Delitzscher Landstraße 38

Referent: Hobbymineraloge Manfred Lüttich

Der Vorstand

Gartenverein „Am Rietzschketal“ e. V. Wiederitzsch

Es ist nicht zu übersehen, der Herbst schreitet voran, und es wird Zeit, das Gartenjahr Revue passieren zu lassen.

Vorab soll festgestellt werden, dass wir viel erreicht haben, aber noch so Einiges zu stemmen ist. Unsere Anlage verändert sich ständig, und fast jeder unserer Gartenfreunde und natürlich auch Gartenfreundinnen ist bemüht, das Beste aus dem Garten herauszuholen. Nach Übergabe des Spielplatzes war unser Hauptanliegen in diesem Jahr, die notwendige Reparatur des Daches des Vereinsheimes voran zu bringen.

Hierzu hatten wir einen Spendenaufruf an unsere ortsansässigen Firmen gestartet und für den 23. August 2014 ein Spendenfest organisiert.

Auch wenn auf Grund der etwas unbeständigen und kalten Witterung, wer rechnet damit schon mitten im Hochsommer, nicht so viele Gartenfreunde und Wiederitzscher Anwohner unserer Einladung gefolgt sind, das Spendenergebnis von 1.135,00 Euro kann sich trotzdem sehen lassen.

Wir bedanken uns bei allen Spendern recht herzlich - egal ob sie nur einen kleinen oder einen größeren Betrag geben konnten. Wichtig ist doch das Wollen, etwas Gutes für die Gemeinschaft zu tun. Und wie das aussieht, zeigt das Beispiel eines Gartenfreundes, welcher wegen einer Familienfeier nicht anwesend sein konnte und extra kurz vor Mitternacht noch vorbei kam, um seine Spende abzuliefern und danach gleich wieder in der Dunkelheit verschwand!

Also nochmals allen Spendern - auch wenn auf Grund der Vielzahl keine Namen genannt werden - unseren herzlichsten Dank.

Das Spendenaufkommen hat uns einen großen Schritt vorangebracht, und somit konnte der Auftrag zur Sanierung des Daches doch noch in diesem Jahr ausgelöst werden. Hoffen wir, dass das Wetter noch etwas hält, und die Firma noch in diesem Jahr tätig werden kann.

Musik und Besinnung zum Buß- und Bettag

Am Mittwoch, dem 19. November findet um 17.00 Uhr in der Kirche Podelwitz ein Konzert mit dem Motto „Musik und Besinnung“ statt. An der Mende-Orgel spielt Jiri Kocourek. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

Adventskranzbinden in Wiederitzsch

Am Donnerstag, dem 27. November, ab 19.00 Uhr, laden wir Jung und Alt wieder zum traditionellen Adventskranzbinden in die Wiederitzscher Gemeinderäume ein. Dabei kann jeder seinen Adventsschmuck für zuhause basteln. Es entstehen aber auch die Girlanden, mit denen wir unsere beiden Kirchen in Wiederitzsch und Podelwitz adventlich schmücken möchten. Bitte eine Gartenschere und etwas Blumenbindedraht mitbringen!

Termine, zu denen wir herzlich einladen

12.11. 14.00 Uhr	Pfarrhaus	Aktive Senioren
20.11. 15.45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
27.11. 19.00 Uhr	Pfarrhaus	Adventskranzbinden

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068). *Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt*

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 5217122

Monat November

Gottesdienste:

sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe
werktags: nach Bekanntgabe

Sonntag, 09.11.2014

10:00 Uhr Hl. Messe (Familienmesse)

Mittwoch, 19.11.2014 – Buß- und Bettag

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (ev. Kirche)

Sonntag, 23.11.2014 – Christkönig

10:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 30.11.2014 – 1. Advent

10:00 Uhr Hl. Messe (Familienmesse)

Veranstaltungen:

08.11.2014	9:00 - 16:00 Uhr	Einführungstag für neugewählte PGR-Mitglieder (Dresden)
	20:00 Uhr	Konzert: Mozart-Requiem (Thomaskirche)
11.11.2014	17:00 Uhr	St. Martin: Martinsspiel mit anschließendem Martinsumzug
15.11.2014	20:00 Uhr	Familienkreis I: Martinsfeuer
23.11.2014	ca. 11:15 Uhr	Treffen der Firmlinge
27.11.2014	20:00 Uhr	Familienkreis II: Abend mit Pfr. Rachwalski

Wir laden ein zum traditionellen **St. Martins-Fest** Am Dienstag, 11.11.2014 beginnen wir um 17:00 Uhr in der katholischen Kirche mit dem Martinsspiel. Anschließend ziehen wir mit unseren Laternen zur evangelischen Kirche und werden dort – ganz im Sinn des Heiligen Martin – die Martinshörnchen teilen.

Ihre katholische und evangelische Kirchengemeinde

Ortsteil Lindenthal

Lieber Schmutzfink,

Du warst in der letzten Zeit sehr fleißig. So verteiltest du 23 m³ Sperrmüll und 226 Säcke Restmüll zur Freude aller in Lindenthal und Breitenfeld. Du schmücktest die Gehwege und Grünanlagen üppig mit Hundekot. Du spartest auch nicht an Glasscherben, Verpackungsmüll sowie Elektronikmüll. Du belohntest die Anwohner mit Geschenken wie ausrangierten Küchenschränken, Kühlschränken und alten Farbeimern. Zum krönenden Abschluss gab es noch 2 Chemikalienbehälter ins Gebüsch. Danke, lieber Schmutzfink. Allerdings wünschen sich die Lindenthaler und Breitenfelder nunmehr wieder mehr Reinlichkeit. Also entsorge bitte deinen Müll an den Sperrmüllannahmestellen, dem Schadstoffmobil oder einfach in deiner eigenen Tonne! Dank der fleißigen Kräfte des Bürgerdienst LE konnten die Hinterlassenschaften des Schmutzfinken beseitigt werden. Liebe Bürgerinnen und Bürger, lasst uns wieder mehr auf Sauberkeit und Ordnung achten. Danke.

*Thomas Hoffmann
Ortsvorsteher Lindenthal*

Geburtstage vom 07.11. bis 27.11.2014 in Lindenthal

*Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher
gratulieren recht herzlich zum Geburtstag
und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit,
Frohsinn und viel Freude.*



Zum 94. Geburtstag am

14.11.1920	Frau	Hoffmann	Herta
20.11.1920	Frau	Behrends	Ruth
24.11.1920	Herr	Schröter	Harald

Zum 88. Geburtstag am

26.11.1926	Frau	Schnabel	Anneliese
------------	------	----------	-----------

Zum 87. Geburtstag am

13.11.1927	Frau	Behr	Ingrid
23.11.1927	Frau	Frenzel	Lieselotte

Zum 84. Geburtstag am

08.11.1930	Herr	Birkner	Fritz
------------	------	---------	-------

Zum 82. Geburtstag am

27.11.1932	Herr	Pöhlandt	Günther
------------	------	----------	---------

Zum 81. Geburtstag am

23.11.1933	Frau	Hassert	Eva
------------	------	---------	-----

Zum 80. Geburtstag am

13.11.1934	Frau	Kobjolke	Dorothea
15.11.1934	Herr	Knoth	Harri
16.11.1934	Frau	Rösch	Margot
17.11.1934	Frau	Löffler	Else
28.11.1934	Frau	Zeiger	Wanda

Zum 75. Geburtstag am

10.11.1939	Frau	Goetsch	Brigitte
10.11.1939	Herr	Löffler	Wolfgang
13.11.1939	Frau	Bork	Monika
22.11.1939	Herr	Scheffler	Karl-Heinz
25.11.1939	Herr	Schäfer	Klaus
27.11.1939	Herr	Seidel	Peter
27.11.1939	Frau	Sonntag	Erika

Zum 70. Geburtstag am

10.11.1944	Frau	Krause	Brigitte
23.11.1944	Frau	Gründling	Uta
24.11.1944	Herr	Holota	Christian

Senioren-Nachmittag in Lindenthal

Liebe Lindenthaler Senioren,
unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet
am Donnerstag, dem 13. November 2014 wie
immer um 15:00 Uhr statt.
Alle Senioren sind zu diesem gemütlichen
Nachmittag recht herzlich eingeladen.



Ihre Christa Schulz

Info zum Skatturnier des TSV Einheit Lindenthal e. V. im Sportlerheim Lindenthal

Das für **Freitag, den 21.11.2014** angesetzte Skatturnier soll folgenden Ablauf haben:

1. Treffen 17.30 Uhr
2. Auslosen und Plätze einnehmen
3. Spielbeginn ca. 18.00 Uhr I. Runde
4. Pause mit kleinem Imbiss
5. Spielen der II. Runde
6. Auswertung und Siegerehrung

Gespielt wird mit deutschem Blatt nach Altenburger Skatregeln. Der Einsatz beträgt 10,00 €, wobei der kleine Imbiss beinhaltet ist. Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf 60 Skater begrenzt, aus diesem Grund wäre eine rechtzeitige Anmeldung wünschenswert, auch um die Größenordnung für unseren Imbiss einschätzen zu können.

Anmeldung unter folgenden Möglichkeiten:

1. E-Mail TSV-Einheit-Lindenthal-e.V@t-online.de
2. Telefon Vereinsbüro: 0341 4685951 (dienstags ab 14.00 Uhr)
3. Fax Vereinsbüro: 0341 4685952
4. Telefon Präsident: 0172 8066148
5. ab 17.00 - 17.30 Uhr am Spieltag im Sportlerheim

Teilnahmeberechtigung nach Anmeldung und Hinterlegung des Einsatzes.

Aus den Erfahrungen des letzten Turniers wurde die Lehre gezogen, Fachleute mit Computerkenntnissen an die Auswertung zu setzen. Damit kommen wir schnell zum Endergebnis und können vielleicht noch gemütlich zusammensitzen.

Vorstand

TSV Einheit Lindenthal e. V.

Kirchennachrichten Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

- | | |
|-----------|---|
| 09.11. | drittletzter So. d. Kirchenjahres |
| 09:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst |
| 16.11. | vorletzter So. d. Kirchenjahres |
| 10:30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst |
| 19.11. | Buß- und Betttag |
| 10:00 Uhr | ökumenischer Regionalgottesdienst zum Familientag in St. Albert in Wahren |
| 23.11. | Ewigkeitssonntag |
| 09:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst i. d. Friedhofskapelle |
| 30.11. | 1. Advent |
| 10:00 Uhr | regionaler Festgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes und einer Kantate mit Abendmahl und Kindergottesdienst |

Lebendiger Adventskalender in Lindenthal

Liebe Lindenthaler,
auf Initiative von einigen Mitgliedern unserer Kirchgemeinde bzw. des Hauskreises Lindenthal wird es in der Adventszeit in diesem Jahr erstmalig einen lebendigen Adventskalender geben.

Dafür suchen wir Glieder unserer Kirch- aber auch Ortsgemeinde, die in den 3 Adventswochen vom 1. Dezember bis 19. Dezember jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 19:00 bis ca. 19.30 Uhr ihre Haus- oder Wohnungstüren öffnen oder die in ihrem Garten oder Hof oder auf der Terrasse einen Feuerkorb aufstellen, die Adventskerze(n) anzünden und einladen zu einer Tasse Tee oder Glühwein und zum Gedankenaustausch und natürlich zum Kennenlernen. Die Wohnung oder das Haus sollen offen sein für alle, die sich besinnen wollen auf den wahren Inhalt der Adventszeit: die Vorbereitung auf das Eintreffen von Jesus Christus.

Die Liste mit den Wochentagen und dazugehörigen Adressen wird im Schaukasten an der Lindenthaler Gustav-Adolf-Kirche aushängen. Es gibt schon einige Eintragungen in den lebendigen Adventskalender und wir bitten bei Interesse auf Mitwirkung und Eintragung in die Liste um Anmeldung per email an ilona.unbekannt@arcor.de oder Anruf unter der Telefonnummer 0341 4611016. Dort kann auf einem Anrufspeicher der Name und die Rückrufnummer und der gewünschte Tag, der hoffentlich noch frei ist, mitgeteilt werden.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und wollen es zur Tradition werden lassen.

Ilona Unbekannt, Lindenthal

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2, Tel.: 4611850

Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15

Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr

Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 01577 4451898, E-Mail: helge.voigt@evlks.de

Michael Günz, mobil: 01577 8934707, E-Mail: michael.guenz@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren: Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 28. November 2014

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, der 13. November 2014



- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen

- **Verlag und Druck:**
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agn/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

IMPRESSUM

Totensonntag einmal anders - Besinnlich und miteinander ins Gespräch kommen

Das Bestattungshaus Uhlig lädt am Sonntag, dem 23. November 2014 von 14 bis 16 Uhr ins Restaurant der Pension „Lindenthal“ Lindenthaler Hauptstraße 46, 04158 Leipzig zu einer Gesprächsrunde unter dem Motto:

Genießen Sie bei Kaffee und Stolle die Sprache der Musik, „da wo die Worte enden“

herzlich ein.

Musikalisch bereichert wird das Zusammensein von



Anja Halefeldt, Leipziger Konzert- und Event-Pianistin und Sängerin und Saxophonistin, **Kathi Monta** mit Eigenkompositionen, sowie Bekanntem aus Jazz, Pop, Klassik und Filmmusik.

Eintrittskarten zu je 5 € können bis zum 20. November 2014 im Bestattungshaus Uhlig, Lindenthaler Hauptstr. 63 persönlich von 10 bis 13 Uhr erworben oder auch telefonisch unter 0341 46840197 bestellt werden.

Der gesamte Eintrittserlös wird an den Friedhof Lindenthal für das Pflanzen eines Baumes übergeben.

Ortsteil Plaußig

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrats vom 07.10.2014

Ort: Naturschutzstation Plaußig (Plaußiger Dorfstr. 23, 04349 Leipzig)

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesend: Ines Richter (Ortsvorsteherin), Susann Schwarz (stv. Ortsvorsteherin), Andrea Heberlein, Uwe Rosenkranz, Markus Ponitka sowie 12 Gäste

Tagesordnung:

- | | |
|-------|--|
| TOP 1 | Begrüßung und Eröffnung |
| TOP 2 | Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| TOP 3 | Abstimmung über Vorlage DS-00226/14 Namensgebung von Leipziger Schulen |
| TOP 4 | Vorstellung Nordraumkonzept 2025+ |
| TOP 5 | Information der Bürger über Stand derzeitiger Projekte |
| TOP 6 | Bürgerfragestunde/Sonstiges |

Zum Tagesordnungspunkt 1

Die Ortsvorsteherin begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Zum Tagesordnungspunkt 2

Alle Mitglieder des Ortschaftsrates sind anwesend, somit ist der Ortschaftsrat beschlussfähig.

Zum Tagesordnungspunkt 3

Der Vorlage DS-00226/14 wurde einstimmig (5/0/0) zugestimmt.

Zum Tagesordnungspunkt 4

Das Nordraumkonzept 2025+ wurde seitens der Ortsvorsteherin Frau Richter vorgestellt.

Die die Ortschaft Plaußig betreffenden Punkte sind

- a) der Radweg Plaußig-Portitz, welcher agg. jedoch kurzfristig begonnen werden soll sowie
- b) die Erneuerung/Neuanlage des Spielplatzes Alte Theklaer Str. Bei einer evtl. Neuanlage des Spielplatzes wird auch über den Wechsel des Standorts des Spielplatzes nachgedacht.

Zum Tagesordnungspunkt 5

Die anwesenden Bürger wurden über den Stand derzeitiger Projekte informiert:

1. Schulweg

Herr Rosenkranz, Mitglied des Ortschaftsrates, informierte darüber, dass das Freischneiden der Beleuchtung sowie die Instandsetzung der Leuchtmittel bei der Stadt Leipzig beantragt wurden.

Das Pflastern des Weges ist aufgrund der Lage im Naturschutzgebiet seitens der Stadt Leipzig nicht geplant.

2. Internetanbindung

Herr Ponitka, Mitglied des Ortschaftsrates, informierte darüber, dass die Internetanbindung Plaußigs nach wie vor ein wichtiges Thema ist, Anfragen zum Geschwindigkeitsausbau der kabelgebundenen Internetversorgung bei Telekom und Kabel Deutschland jedoch erfolglos verliefen.

Gespräche mit einem privaten Anbieter (kabellose Anbindung, nicht LTE) hingegen verliefen bisher erfolgsversprechend. Nach einer bereits durchgeführten Ortsbegehung wurde eine Anbindung mit 20 Mbit (bis zu 20 Mbit Download/4 Mbit Upload) in Aussicht gestellt. Eine Mindestanzahl an 35 Verträgen wird jedoch Voraussetzung für die anbieterseitige Investition und damit die Anbindung Plaußigs sein. Ein Bürgergespräch zu diesem Thema wird folgen.

3. Modernisierung/Neuanlage des Spielplatzes Alte Theklaer Str.

Die Ortsvorsteherin Frau Richter führte aus, dass im Rahmen der Modernisierung/Neuanlage des Spielplatzes Alte Theklaer Str. auch über einen Standortwechsel nachgedacht wird. Als mögliche Alternative ist die Grünfläche in der Alten Theklaer Str. kurz vor der Einmündung in die Stralsunder Str. im Gespräch.

4. Abfallbehälter auf dem Gebiet Plaußigs

Auf dem Gebiet Plaußigs gibt es nur sehr wenige Abfallbehälter. Der Ortschaftsrat wird einen Antrag über die Installation von Abfallbehältern samt Standorten in den Stadtrat einbringen.

Vorschläge der Bürger sind hierzu selbstverständlich herzlich willkommen.

Zum Tagesordnungspunkt 6

Die im TOP 5 vorgestellten Informationen wurden rege diskutiert. Zum Thema Internetausbau wurde angeregt, den kabelgebundenen Ausbau trotzdem weiter zu forcieren.

Herr Zeidler stellte nochmals die Möglichkeiten einer Beteiligung im Rahmen des Festprogramms Leipzig 2015/ 1000 Jahre Leipzig vor.

Der Ortschaftsrat wurde gebeten, das Freischneiden der Regenläufe durch die Stadt Leipzig zu veranlassen.

Die nächste Ortschaftsrats-Sitzung findet am 10.11.2014, 19 Uhr in der Naturschutzstation (Plaußiger Dorfstr. 23, 04349 Leipzig) statt.

Leipzig, den 07.10.2014

Ines Richter (Ortsvorsteherin)

Susann Schwarz (stv. Ortsvorsteherin)

Andrea Heberlein

Uwe Rosenkranz

Markus Ponitka

Aufgabenverteilung des neuen Ortschaftsrates

Auch der neue Ortschaftsrat teilt sich in die Aufgaben:
 Ines Richter Ortschaftsratsvorsitzende
 Susann Schwarz stellvertretende Ortschaftsratsvorsitzende
 Andrea Heberlein Kontaktperson für den Dorfboten
 Gratulation bei den Jubilaren

Uwe Rosenkranz
 Markus Ponitka

kümmert sich um Schulwegsicherheit
 schreibt die Protokolle der Ortschaftsratssitzung

AH

Veranstaltungskalender Plaußig

- 10.11.2014** **19.00 Uhr Ortschaftsratsitzung**
 Naturschutzstation
- 13.11.2014** **19.00 Uhr Buchlesung**
 „Reise.reise“
 Christian Hüssel & Holger Oertel
 Bibliothek Mockau, Essener Straße 102
 Eintritt: frei
- 23.11.2014** **13.00 Uhr „7. Adventsaustellung“**
 „Paulas Blumenladen“
 Plaußiger Dorfstraße 37
- 30.11.2014** **Punschplausch**
 Schenkhof
 Bitte Aushang/Einladung beachten



Zwei Bitten an die Plaußiger Bürger

Die erste geht an die Hundebesitzer:

Bitte nehmt die Hinterlassenschaften eurer lieben Hunde in einer Plastetüte mit nach Hause. Keiner möchte gern in diese Häufchen reintreten.

Die zweite geht an die Garten/Grundstücksbesitzer:

Bitte schafft die Gartenabfälle nicht in den Wald, denn dort gehört er nicht hin.

Für 0,50 € gibt es Grünschnittmarken und damit können diese Abfälle problemlos auf den städtischen Wertstoffhöfen abgegeben werden

ah

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im November 2014



- am 20.11. Frau Helene Böttcher zum 83. Geburtstag
- am 11.11. Herrn Klaus Hoppe zum 74. Geburtstag
- am 21.11. Frau Andrea Jungmann zum 70. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktagen vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Der Plaußiger Sportverein wünscht allen Mitgliedern, die in den kommenden 3 Wochen Geburtstag haben, alles Gute!



- 13. November Peggy Nietzschmann
- 13. November Max Tschirschwitz
- 16. November Mika Vormbaum
- 17. November Ellen Leipold
- 22. November Albert Goetze
- 22. November Dominic Müller

Der Vorstand



Mitgliederversammlung und Müllsammlung

Veranstaltungen und Aktionen des NABU Plaußig-Portitz

Im September 2012 hatten sich im Leipziger Nordosten einige engagierte Mitglieder des Naturschutzbunds NABU zusammengefunden; sie gründeten im NABU-Regionalverband Leipzig e. V. die neue Ortsgruppe Plaußig-Portitz, um Naturschutzarbeit und Umweltbildung in der Region zu intensivieren. Gleichzeitig konnte

so die lange Tradition der Kindergruppe „Parthefrösche“ weitergeführt werden. Das vielfältige Veranstaltungsprogramm hat jeden Monat Spannendes für Kinder und Grundschüler zu bieten. Die Mitgliederzahl des NABU Plaußig-Portitz hat sich mehr als verdoppelt, und das Durchschnittsalter, das bei der Gründung der Ortsgruppe bei 55 lag, ist auf 36 Jahre gesunken, weil mehrere Familien mit Kindern in den Naturschutzbund eingetreten sind. Mit dem Ende der Amtszeit des gewählten Vorstands war nun Zeit für eine Bilanz und für Zukunftspläne bei einer Mitgliederversammlung am 20. September in der Naturschutzstation Parthenaue. Dabei wurde der Vorsitzende Christoph Knappe wiedergewählt, sein Stellvertreter wurde Mario Vormbaum, Schriftführer Mario Richter. Auch Dr. med. Michael Richter wurde als Beisitzer wiedergewählt; neu im Vorstand sind Cindy Kasperzik und Stefan Wagner aus Portitz.

„Küstenreinigungstag“ an der Parthe



Bei einer Müllsammelaktion des NABU im Plaußiger Wäldchen kam säckeweise Unrat zusammen.

Foto: Mario Vormbaum

Direkt im Anschluss an die Mitgliederversammlung stand eine Mitmachaktion auf dem Programm der Naturschützer, eine Müllsammlung am Ufer der Parthe. Damit beteiligte sich die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ am Internationalen Küstenreinigungstag.

Naturfreunde waren weltweit aufgerufen an Flussufern und Meeresstränden Abfall einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. Müll, der achtlos in die Landschaft geworfen wird ist nicht nur unschön, er ist auch ein Umweltrisiko. Außerdem kann der Unrat für Tiere zu einer tödlichen Falle werden. Viele Abfälle landen an Flussufern und über die Fließgewässer am Ende im Meer. Auch dort sind Müllmassen inzwischen ein schwerwiegendes Problem, die Ozeane werden mehr und mehr zur Müllkippe der Menschheit. Bei der Aktion in Plaußig kamen auf einem kleinen Waldstück in kurzer Zeit sieben große Säcke Müll und Altglas zusammen.

Waldspaziergang mit dem Förster

Eine Woche später waren die Naturschützer erneut im Wald unterwegs, diesmal mit Revierförster Martin Opitz. Im Plaußiger Wäldchen erläuterte er den Exkursionsteilnehmern die ökologisch orientierte Waldwirtschaft des Leipziger Stadtforstbetriebs. Lichtliebende und ökologisch wertvolle Baumarten, wie zum Beispiel Eichen sollen gefördert werden. „Diesen großen Aufwand scheuen private Forstbetriebe“, meinte Opitz, „deshalb pflegen sie keine größeren Eichenbestände.“ Die Leipziger Stadtförster seien dagegen schon zufrieden, wenn durch ihre Arbeit „eine schwarze Null“ geschrieben werden kann. Der Stadtförster will auch keine Chemie einsetzen, unter anderem weil große Waldflächen in Schutzgebieten liegen. „Aber stabile Mischwälder brauchen auch eigentlich keine Chemie. Sie machen es Forstschädlingen schwer, sich auszubreiten“, erklärte der Förster.

Baumriesen und Tierspuren sorgten für ein spannendes Naturerlebnis im Wald. Eine besondere „Sehenswürdigkeit“ war eine abgestorbene Wildkirsche. „Solches Totholz gehört in den Wald“, betonte der Förster. Viele Insekten besiedeln es und das wiederum lockt beispielsweise Spechtarten an. Darunter ist in Leipzigs Wäldern auch der andernorts seltene Mittelspecht. Der NABU Leipzig hat sich vorgenommen, wertvolle Höhlenbäume, in denen die Spechte, aber auch andere Tierarten, zuhause sind, zu erfassen. Informationen dazu will Förster Opitz gerne aufgreifen, um solche Bäume besser zu schützen.



Mithilfe von Laubblättern stellte Revierförster Martin Opitz (links) beim Spaziergang im Plaußiger Wäldchen die verschiedenen Baumarten vor und informierte über die Waldbewirtschaftung.
Foto: Christoph Knappe

Auf der Suche nach Fledermäusen

Ein anderer Höhepunkt im Veranstaltungsprogramm der Kindergruppe „Parthefrösche“ fand Anfang September statt: die Fledermausnacht.

In der Abendsonne begann die Veranstaltung mit einem Vortrag im Hof der Naturschutzstation Parthenaue. Die NABU-Fledermausexperten Katharina Wollschläger und Andreas Woiton informierten über das Leben dieser nächtlichen Jäger.

Rund 20 Kinder und Eltern waren gekommen und konnten viel über die heimischen Arten lernen. Andreas Woiton erklärte, wie die Fledermäuse ihre Beutetiere in der Dunkelheit mit Ultraschall-

lauten orten. Die Masse der Insekten, die eine Fledermaus jede Nacht erbeutet, entspricht ihrem eigenen Körpergewicht.

An das nächtliche Jagen sind die Fledermäuse also bestens angepasst, dennoch ist ihr Überleben gefährdet, berichtete Woiton: „Seit 50 Jahren geht der Bestand der Fledermäuse in Sachsen immer weiter zurück.“ Ursache dafür ist der Verlust von Unterschlupfmöglichkeiten. Alte, höhlenreiche Bäume sind immer seltener zu finden, gravierende Folgen haben aber auch Gebäudesanierungen, „dabei werden manchmal ganze Fledermauspulationen einfach eingemauert“, kritisierte Andreas Woiton.

Notwendig ist der Schutz der natürlichen Lebensräume, aber auch für genügend Unterschlupfmöglichkeiten und geeignete Winterquartiere muss gesorgt werden. Bei Gebäudesanierungen sollte man möglichst Einschulpmöglichkeiten für die Tiere erhalten. Helfen kann man zum Beispiel mit Fledermauskästen, die man sich aus Holz selbst zusammenzimmern kann. Bauanleitungen dafür gibt es unter anderem beim NABU-Regionalverband Leipzig im Naturschutzbüro in Gohlis.

Wie bestellt zeigten sich am Schluss des Vortrags der beiden Experten die ersten Fledermäuse in der einbrechenden Dämmerung direkt über der Plaußiger Naturschutzstation. Dann ging es hinaus in die Dunkelheit. Die Wanderung führte zum „MiMo-Teich“ im Plaußiger Wäldchen. Im Licht von Taschenlampen konnten verschiedene Fledermausarten beobachtet werden. Außerdem wurden Fledermausdetektoren eingesetzt, mit denen man die Ultraschalllaute der Tiere für das menschliche Ohr hörbar machen kann.

Ermutigt durch das große Interesse an der Fledermausnacht, möchte die NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz weitere Veranstaltungen und Artenschutzaktionen für diese Tiere anbieten. Für den Leipziger Nordosten sollen in Kürze Fledermauskästen gebaut und aufgehängt werden. Außerdem will der NABU die Fledermausarten auf Kirchtürmen und anderen Gebäuden in der Region erfassen.



Bei der Fledermausnacht der „Parthefrösche“ informierte NABU-Experte Andreas Woiton die Kinder über das Leben der nächtlichen Flugkünstler.
Foto: Mario Vormbaum

Mehr Grün am Wegesrand!

Der nächste praktische Naturschutzeinsatz ist schon geplant: eine Baumpflanzaktion bei Hohenheida am 8. November. Damit soll die Strukturvielfalt in der Agrarlandschaft verbessert werden. Unter dem Titel „Mehr Grün am Wegesrand“ will der NABU wertvollen Lebensraum für verschiedene Tierarten schaffen. Außerdem sind die Bäume ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Eine ähnliche Aktion fand im vorigen Jahr an der gleichen Stelle statt und soll nun fortgesetzt werden. Wer teilnehmen möchte, sollte wenn möglich Arbeitshandschuhe, Harken und Spaten mitbringen sowie geeignete Kleidung und festes Schuhwerk tragen. Eingeladen sind Naturfreunde jeden Alters. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Hauptstraße 40a (vor der Kita).

Wer Kauf und Pflege der Pflanzen finanziell unterstützen möchte, kann eine Spende auf das Konto des NABU Leipzig überweisen (IBAN: DE88 8605 5592 1100 9119 59, Verwendungszweck: „Mehr Grün am Wegesrand“).

Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise sind im Internet zu finden: www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz.

*Wieder ist
ein Jahr vergangen !
Die „7. Adventsausstellung“
steht vor der Tür.*

*Wir laden Sie ein, unsere
floristischen Adventsfantasien
mit uns zu teilen und
sich auf die
Weihnachtszeit einstimmen
zu lassen.*

*am Sonntag, den 23. November
von 13– 17 Uhr,*

in „Paula's Blumenlade“

*Plaußiger Dorfstraße 37
in Plaußig*

*Für Groß und Klein wird es
Feldbahnfahrten
und eine Technikschau geben.*

Termine für die Ortschaftsratssitzungen 2015

13.01.2015

Ort: Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17

10.02.2015

Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42

10.03.2015

Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73

07.04.2015

Ort: Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17

12.05.2015

Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42

09.06.2015

Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73

07.07.2015

Ort: Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17

08.09.2015

Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42

06.10.2015

Ort: Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17

10.11.2015

Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73

08.12.2015

Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42

(Änderungen sind möglich)

Vorschläge für Inhalte der Ortschaftsratssitzungen

Der Ortschaftsrat Seehausen beschäftigt sich in seinen Sitzungen neben Vorlagen der Stadt Leipzig vorrangig mit den Problemen der Einwohner der Ortsteile von Seehausen.

Welche Themen sollten Ihrer Meinung nach vom Ortschaftsrat behandelt werden bzw. welche Mitarbeiter der Stadtverwaltung sollten dazu Bericht erstatten.

Wir freuen uns über Ihre Hinweise und Vorschläge.

Ortschaftsrat Seehausen z. H. Berndt Böhlau 04356 Leipzig Am Anger 60

Fax: 034298 38791 oder per E-Mail: bboehlau@web.de

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Ortschaftsratssitzung

Am 11.11.2014 um 19.00 Uhr findet in der Alten Schule Göbschelwitz unsere nächste Ortschaftsratssitzung statt.

Tagesordnung:

- Verwaltung und Nutzung der kommunalen Grundstücke unter dem Aspekt der Einhaltung des Eingemeindungsvertrages
- DS – 00453/14 Abfallwirtschaftssatzung gültig ab 01.01.2015
- DS – 00508/14 Abfallwirtschaftsgebührensatzung gültig ab 01.01.2015
- DS – 00518/14 33. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 7.11.2011, gültig ab 01.01.2015
- DS – 00519/14 43. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsggebührensatzung vom 17.11.2011, gültig ab 01.01.2015

Jahreskulturplan und Brauchtumsmittel 2015

Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass für die Brauchtumsmittel 2015 die Vergabe im Januar erfolgt. Die Anträge sind bis zum 15.12.2014 an den Ortschaftsrat zu übergeben (schriftlich, Fax 034298 63275 oder E-Mail: bboehlau@web.de).

Zu der Sitzung am 13. Januar 2015 in der Grundschule Seehausen sind wieder alle Vereine und Institutionen herzlich eingeladen. Wir bitten bis Ende Dezember uns die geplanten Termine für 2015 mitzuteilen. Dies ist auch **online** über www.hohenheida.com möglich. Unter dem Reiter „Kulturkalender“ befindet sich ein Kalender, in dem unter „Termin vorschlagen“ vorab schon diese eingetragen werden können (Parallel bitten wir dies nochmal uns per Mail mitzuteilen.). Diese sind nach der Freischaltung spätestens nach zwei Tagen für alle sichtbar. (Achtung der Kalender in PDF Format wird hier nicht gleichzeitig gewartet.)

Rentnerweihnachtsfeier 2014

Am Mittwoch, dem 10.12.2014 findet die diesjährige Rentnerweihnachtsfeier für die Ortsteile von Seehausen im Gasthof Hohenheida statt.

Beginn: 15.00 Uhr (Einlass 14.15 Uhr)

Ende gegen 19.30 Uhr

Anmeldungen bitte bis zum **28.11.2014** bei:

Frau Böhlau: Tel. 034298 63275/E-Mail: birgitboehlau@web.de



Der Ortschaftsrat gratuliert!



am 22.11.	Frau Annelies Vendt	zum 86. Geburtstag
am 20.11.	Frau Thea Aurich	zum 79. Geburtstag
am 24.11.	Frau Elsbeth Axthelm	zum 79. Geburtstag
am 27.11.	Herrn Karl-Heinz Jendrzi	zum 79. Geburtstag
am 18.11.	Herrn Peter Kittler	zum 76. Geburtstag
am 12.11.	Herrn Günter Heidenreich	zum 73. Geburtstag
am 10.11.	Frau Siegtraud Heidenreich	zum 72. Geburtstag
am 17.11.	Herrn Rudolf Maibaum	zum 72. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Klaus Haase	zum 72. Geburtstag
am 28.11.	Herrn Wolfgang Paulick	zum 72. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:

Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Herbstfest des Bürgervereins in Hohenheida am 11.10.2014

Schon zur Tradition geworden, führte der Bürgerverein Hohenheida sein Herbstfest durch. Im Vordergrund standen viele Aktivitäten für die Kinder. So war der absolute Renner die Hüpfburg. Aber auch Kinderschminken sowie Geschicklichkeitsspiele und Reiten waren gefragt. Bei Kaffee und Kuchen, der wieder von den Hohenheidaer Frauen zahlreich gebacken wurde, war die Meinung aller Sponsoren und Eltern gefragt. Spätestens im Frühjahr 2015 soll wieder eine Spielkombination aufgebaut werden. Ein Aufsteller zeigte mehrere Varianten, wie eine Spielkombination aussehen könnte. Dank der vielen Spenden ist es uns auch möglich, den Spielplatz mit weiteren Elementen zu erweitern z.B. durch ein Karussell, Kletterwand, Turnstange u.v.m. Wer Näheres dazu erfahren möchte, kann sich auf der Homepage des Bürgervereins www.hohenheida.com informieren und gegebenenfalls per E-Mail seine Ideen einbringen.

Mit Einbruch der Dunkelheit sammelten sich die Kinder mit ihren Lampions zum Umzug. Anschließend konnten sie über einer Feuerschale Knüppelkuchen backen, was natürlich mit großer Begeisterung angenommen wurde. Als Höhepunkt der Veranstaltung gab es noch eine kleine Feuershow. Der Abend endete beim fröhlichen Beisammensein mit Speisen und Getränken. Bedanken möchten wir uns bei allen freiwilligen Helfern. Besonders bei Dustin Kunzendorf, der uns am Samstag und Sonntag hilfreich zur Seite stand.

Kinderspielplatz Hohenheida – Wie weiter?

Dank Ihrer aktiven finanziellen und ideellen Unterstützung haben wir das fast Unmögliche erreicht. Unser Spielplatz soll bereits im Frühjahr 2015 wieder eine Spielplatzkombination erhalten.

Auf unserer Homepage www.hohenheida.com haben wir Ihnen eine Variante vorgestellt, welche auch finanziell realisierbar wäre. Wir sind der Meinung, dass, je nach Möglichkeit, weitere Elemente auf dem Spielplatz platziert werden könnten. (Karussell, Wippe etc.) Reicht eine Spielplatzkombination aus oder sollte diese etwas kleiner ausfallen und dafür weitere Elemente die Spielplatzlandschaft abwechslungsreicher gestalten?

Deshalb bitten wir um Ihre Meinung:

Auf dem Bild auf unserer Homepage sind mehrere Elemente dargestellt. (Kletterturm, Hängebrücke, Schwingbohle, Kettensteg usw.)

1. Für welche vier Elemente der Kombi würden Sie sich entscheiden?
2. Was kann man für die 1- bis 3-Jährigen noch tun?
3. Welche weiteren Elemente würden Sie gern auf unserem Platz vorfinden?
4. Haben Sie weitere Hinweise und Anregungen zum Gestaltung des Spielplatzes?

Im Gespräch mit dem Planer haben wir darauf hingewiesen, dass wir auch für die 1- bis 3-Jährigen etwas eingearbeitet haben wollen. Dies kann z.B. durch eine Sandspielfläche, einen Verkaufsladen und Sitzgelegenheiten unterhalb des Kletterturmes und einer dritten Schaukel für Kleinkinder realisiert werden.

Der Bürgerverein Hohenheida bedankt sich für die bis zum 27.10.2014 eingegangenen **9134 €**

Die aktuellen Zahlen sowie die Spender sehen Sie auf unserer Homepage www.hohenheida.com unter dem Reiter „Spielplatzaktion“.

Weitere Aktivitäten, aber viele Helfer erreichen mehr!

Schon 2013, weit bevor unsere Spielplatzkombination gesperrt wurde, hat sich der Bürgerverein Hohenheida e. V. um seine weitere Attraktivität bemüht. Zum Herbstfest ist die Übergabe eines Spielanhängers, gesponsert durch Betriebe aus unserem Umfeld, erfolgt. Der Bürgerverein Hohenheida wünscht sich, dass dadurch die Feste einen weiteren Höhepunkt erhalten. Er soll auch den anderen Vereinen unser Ortsteile bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Dadurch hofft der Bürgerverein auf eine weitere engere Zusammenarbeit der Vereine im Interesse unserer Bürger. Schöner wäre es jedoch, wenn besonders jüngere Bürger sich dazu bereit erklären könnten, sich aktiv bei uns zu beteiligen. Wir sind für viele weitere Aktivitäten offen. Wollen Sie uns unterstützen, dann teilen Sie uns Ihre Wünsche mit oder noch besser, werden Sie Mitglied im Bürgerverein und erfüllen Sie sich diese selbst.

Die Satzung, Beitragsordnung und den Antrag sowie weitere Infos zu unserer bisherigen Arbeit finden Sie unter www.hohenheida.com

Der Generationswechsel

1885 ist der Gasthof Hohenheida zum ersten Mal der Familie Hennig überschrieben worden. Das heißt, die Gaststätte wird schon in fünfter Generation in privater Hand geführt. Wie schwer das ist, kann man daran sehen, dass früher in jedem Dorf eine Kneipe war (in Hohenheida damals sogar zwei). Heute findet man in den meisten Orten kaum noch eine. Vor 30 Jahren, am 01.11.1984, überschrieb Frau Hennig ihrer Tochter Heidi die Gaststätte. Das war für Heidi mit Ehemann und ihren zwei Kindern ein ganz neuer Lebensabschnitt. Nach der Wende 1989 wurde es noch schwieriger, vieles musste neu angeschafft und repariert werden. So wurden Stück für Stück der Vereinsraum und der Saal wieder hergerichtet, eine neue Toilette eingebaut und die Küche mit viel Kraft und Fleiß modernisiert. Das ganze schafft man nicht allein. Dazu gehören eine Familie, die mitzieht, und viele fleißige Helfer, auf die man sich immer verlassen kann. Viele Feierlichkeiten finden bei Heidi statt, aber auch Tanzveranstaltungen und Versammlungen. Natürlich kann man auch nur schön bürgerlich essen gehen.

Die Kegelbahn gibt es nun auch schon seit drei Generationen. Sie erhielt nach 1990 neuen Asphalt und eine Aufstellautomatik. Genutzt wird sie durch die SG Seehausen und Freizeitkeglern. Unser Dorf kann stolz sein, dass wir noch so eine Gaststätte haben. Danke Familie Schmidt.

Martina Voigt

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 2. November – 20. Sonntag nach Trinitatis Hohenheida:

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 9. November – Drittlezte Sonntag des Kirchenjahres Göbschelw.:

9.00 Uhr Predigtgottesdienst

Portitz:

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Dienstag, 11. November – Martinstag

Portitz

17.00 Uhr Andacht – Martinsspiel –
Martinsumzug und Martinshörnchen, Laterne nicht vergessen!
Fr. Frieß und Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 16. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Seehausen:

9.00 Uhr Predigtgottesdienst

Plaußig:

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Mittwoch, 19. November – Buß- und Bettag

Gottscheina:

10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 23. November – Ewigkeitssonntag

Gottesdienste im Gedenken an unsere Verstorbenen

Hohenheida:

9.30 Uhr mit Posaunenchor

Portitz:

11.00 Uhr mit Chor
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 30. November – 1. Advent

Plaußig:

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kurrende
Einführung des neuen Kirchenvorstandes
Pfr. Zieglschmid

Anmeldung für den Weihnachtsmann

Alle Jahre wieder ...

So auch in diesem Jahr kommt der Weihnachtsmann an Heiligabend zu Ihnen.

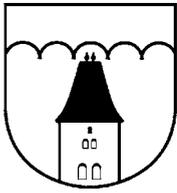
Ab sofort sind wieder Anmeldungen möglich.

Sichern Sie sich schnell einen Termin.

Fam. Pelz erwartet Ihren Anruf ab 18.00 Uhr unter 0341 5212691.

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:



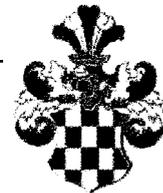
Wiederitzsch



Lindenthal



Seehausen



Plaußig

Weihnachtstännchen

Ich lausche hoch von Wälderwarten
Hinab ins schlummerschwere Feld:
Ersprossen ist der Sternengarten
Und überblüht die dunkle Welt.
Es dämmert tief am Haldensteige,
Von grauen Kronen überdacht,
Ein Landhaus träumerisch in die Nacht.
Aus schmalem Erkerfenster flirrt
Der Ampelschein und wirrt
Goldfäden in die kahlen Zweige.
Du sitztest dort im Ampellicht,
Und Sehnsucht träumt dein Angesicht.

Ein schlankes Tännchen steht
Vor mir am Berggrat reifbesät.
Die glühen Himmelsterne blitzen
Um seine schwarzen Zackenspitzen.
Die sternflutberieselten Wege,
Die schattenumspülten Stege
Trag ich's aus der Bergwaldklause
Zu deinem stillen Hause
Die schlafenden Wiesen dahin.
Du siehst mit seligen Blicken
Die Zweige schimmern und nicken -
Dir hängen die Sterne des Himmels darin!

Adolf Frey

Wir wünschen Ihnen
und Ihren Familien ein
gesegnetes und
friedvolles Weihnachtsfest
und für das kommende
Jahr 2015 Gesundheit
und Glück.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher Wiederitzsch

Thomas Hoffmann
Ortsvorsteher Lindenthal

Berndt Böhlau
Ortsvorsteher Seehausen

Ines Richter
Ortsvorsteherin Plaußig

Weihnachten

Weihnachten

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch, Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel

Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig

Tel.: 0341 123-5901/-5900 / Fax: 0341 123-5895

Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr

Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal, Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann

Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig

Funk: 0163 4846751

Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:
hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen, Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau

Am Anger 60, 04356 Leipzig

Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig, Ortsvorsteherin Frau Ines Richter

Tel.: 0157 73733980, ortschaftsrat.plaussig@gmail.com

Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig

Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein: heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

Schadstoffmobil - Termine Januar 2015

Datum	Zeit	Standort	Stadtteil
13.01.15	12:45 - 13:30	Oswald-Kahnt-Ring (Wertstoffhof)	Lindenthal
13.01.15	14:30 - 15:15	Parkplatz Bad	Lindenthal
13.01.15	15:30 - 16:15	Karl-Marx-Platz	Lindenthal
15.01.15	11:45 - 12:30	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch
15.01.15	12:45 - 13:30	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)
15.01.15	14:30 - 15:15	Schmiedegasse/Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
15.01.15	15:30 - 16:15	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch

Termine Gemeindebote 2015

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Jan. 15	09.01.2015	23.01.2015
Feb. 15	30.01.2015	13.02.2015
Mrz. 15	20.02.2015	06.03.2015
Apr. 15	19.03.2015	02.04.2015
Mai. 15	23.04.2015	08.05.2015
Jun. 15	13.05.2015	29.05.2015
Jul. 15	19.06.2015	03.07.2015
Aug. 15	24.07.2015	07.08.2015
Sep. 15	21.08.2015	04.09.2015
Okt. 15	02.10.2015	16.10.2015
Nov. 15 (1)	23.10.2015	06.11.2015
Nov. 15 (2)	13.11.2015	27.11.2015
Dez. 15	03.12.2015	18.12.2015

Weihnachtsfeiertage führen zu umfangreichen Verschiebungen in der Abfallentsorgung

Die Festtage wirken sich bereits auf den Samstag vor Weihnachten aus, denn die Leerungen vom Montag, dem 22.12.2014, finden schon am 20.12.2014 statt. Vorgezogen werden ebenfalls die Leerung vom 23.12.2014 auf den 22.12.2014, vom 24.12.14 auf den 23.12.2014 und die Leerungen des ersten Feiertags auf den 24.12.2014. Die Leerungen vom Freitag, dem 26.12.14, verschieben sich auf den Samstag, den 27.12.14.

Montag 22.12.2014 vorgezogen auf

Samstag 20.12.2014

Dienstag 23.12.2014 vorgezogen auf

Montag 22.12.2014

Mittwoch 24.12.2014 vorgezogen auf

Dienstag 23.12.2014

Donnerstag 25.12.2014 vorgezogen auf

Mittwoch 24.12.2014

Freitag 26.12.2014 verlegt auf

Samstag 27.12.2014

Diese Verschiebungsregelung übernimmt auch der Wertstoffentsorger, die Abfall-Logistik Leipzig GmbH, für die Entsorgungstage der Blauen Tonnen und Gelben Tonnen/Säcke. Die Wertstoffhöfe bleiben am 24.12.2014, am 31.12.2014 sowie am 27.12.2014 geschlossen. Sperrmüll- und Schadstoffsammlungen finden an diesen Tagen ebenfalls nicht statt. Für Rückfragen zur Abfallentsorgung steht das Bürgertelefon „Abfall“ mit der Rufnummer 6571-111 zur Verfügung.

Im Auftrag

gez. Ute Brückner, Grundsatzfragen/PR

www.stadtreinigung-leipzig.de



Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen

Verlag und Druck:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Anzeigen/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan.
www.wittich.de/agb/herzberg

Erscheint:
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

Termine:

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **20. Januar 2015, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 19. Dezember 2014 bis zum 22. Januar 2015 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche



am 20.12.	Frau Käthchen Günther	zum 99. Geburtstag
am 20.12.	Frau Lilia Bergmüller	zum 75. Geburtstag
am 20.12.	Herrn Hilmar Wirth	zum 70. Geburtstag
am 22.12.	Frau Sigrid Werner	zum 80. Geburtstag
am 23.12.	Frau Christa Schüchner	zum 85. Geburtstag
am 24.12.	Herrn Hans-Joachim Simon	zum 75. Geburtstag
am 26.12.	Frau Gisela von Rhein	zum 75. Geburtstag
am 31.12.	Herrn Fredo Weber	zum 85. Geburtstag
am 01.01.	Frau Renate Wolff	zum 85. Geburtstag
am 04.01.	Herrn Lothar Schurig	zum 85. Geburtstag
am 04.01.	Frau Monika Hiemann	zum 75. Geburtstag
am 05.01.	Herrn Hans-Jochen Lutze	zum 75. Geburtstag
am 06.01.	Frau Erika Matthiaschk	zum 91. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Karl-Heinz Böttcher	zum 85. Geburtstag
am 06.01.	Frau Winfriede Schult	zum 75. Geburtstag
am 09.01.	Frau Gertraud Andreas	zum 75. Geburtstag
am 10.01.	Frau Barbara Köhler	zum 70. Geburtstag
am 11.01.	Herrn Wilfried Kaul	zum 70. Geburtstag
am 14.01.	Frau Ilse Adam	zum 75. Geburtstag
am 20.01.	Frau Kristina Woldert	zum 70. Geburtstag
am 21.01.	Herrn Wolfgang Döring	zum 70. Geburtstag
am 22.01.	Herrn Dr. Hermann Pohler	zum 80. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 23. Januar 2015

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, der 9. Januar 2015

Bibliothek



Am Sonntag, 16. November 2014, war Angelika Mann in Wiederitzsch zu Gast.

Die „Lütte“ las aus ihrer Autobiografie „Was treibt mich nur“ mitreißend und voller Energie. Sie gewährte Einblick in ihre wilden Jahre und in die Höhen und Tiefen des Künstlerlebens. Ein besonderes Highlight waren die Filmmitschnitte von unvergesslichen Bühnenauftritten.

Ich wünsche frohe Weihnachten, Zeit zu Entspannung und für das Jahr 2015 das Allerbeste, - Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.



Zum Jahreswechsel ist die Bibliothek vom 22.12.14 bis 02.01.15 geschlossen.

Gerlinde Naumann
Bibliothekarin

Aus unseren Schulen

Fantastische Leistungen der Wiederitzscher Sportlerinnen und Sportler beim 20. Leipziger Levellauf

Am 04.12.2014 starteten 17 Schülerinnen und Schüler der Oberschule Wiederitzsch gemeinsam mit 106 Mädchen und 167 Jungen aus 23 Schulen beim 20. Leipziger Levellauf. Die Veranstaltung fand in diesem Jahr erstmals in der Turnhalle am Rabet statt.

Beflügelt durch unsere neuen Schultrikots zeigten alle Läuferinnen und Läufer exzellente Leistungen.

Emily Bunge (8,06) konnte ihren Stadtmeistertitel verteidigen und Florian Kleiner erreichte mit Level 13,07 einen neuen Altersklassenrekord und damit natürlich ebenfalls den überlegenen Titelgewinn.

Dieses Traumergebnis wurde durch weitere Podiumsplätze bestätigt.

Linda Fichtner (9,10), Oliver Springsguth (10,08), Christoph Dunkel (13,02), Emma Graupner (8,07), Vivien Holzweißig (8,05) und Kai Rasenberger (12,07) belegten hervorragende zweite Plätze sowie Tobias Schicker (12,02) den dritten Platz.

Alle anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer überzeugten mit sehr guten Leistungen, die für die nächsten Jahre eine gute Voraussetzung darstellen.

- 6. Platz: Alina Seibel (8,06)
- 6. Platz: Rio Dorsch (12,03)
- 8. Platz: Finn Küster (8,07)
- 9. Platz: Anthony Rauhe (10,02)
- 10. Platz: Felix Schnurrbusch (8,08)
- 10. Platz: Emily Kretzschmar (7,03)
- 11. Platz: Eileen Amelang (7,08)



Damit feierte die Oberschule Wiederitzsch auch 2014 wieder einen sensationellen Jahresabschluss.

Unsere Volleyballer können in den nächsten zwei Wochen dieses Ergebnis beim Stadtfinale „Jugend trainiert für Olympia“ bestätigen.

Allen Sportlerinnen und Sportlern wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches neues Jahr!!!

Roßberg
Sportlehrer



Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Baustelle bei der Feuerwehr

Der ein oder andere hat es bestimmt schon bemerkt, dort wo man im Internet für gewöhnlich Informationen über uns erhält, leuchtet derzeit ein Baustellenschild. Wir renovieren.

Mit einem neueren, leistungsfähigeren Programm wollen wir unser digitales Schaufenster ansprechender und auch informativer gestalten. Dafür wird im Hintergrund ganz schön geschuftet. Danke an dieser Stelle an den fleißigen Entwickler. Anfang Januar soll unsere Homepage wieder erreichbar sein.

Was gibt es Neues bei uns?

Zu Beginn des Novembers, manch einer dachte schon an einen verfrühten Nikolausbesuch, erhielten wir von der Branddirektion erstmalig dünne Einsatzjacken. Damit kann der nächste Sommer kommen. Der alte Spruch „Was bei Kälte schützt kann bei Hitze nicht verkehrt sein“ gehört damit endlich der Vergangenheit an.

Den November beendeten wir mit dem 117. Einsatz in diesem Jahr.

Die Alarmierung führte uns zur besten Mittagszeit des 1. Advents in die Eisenbahnstraße, wo es in den Morgenstunden zu einem Großbrand in einem Mietshaus gekommen war. Erst zwei Tage zuvor wurden wir am Vormittag nach Gohlis zu einem Küchenbrand gerufen.

Damit soll auch gleich auf den nächsten Absatz übergeleitet werden, jedoch nicht ohne **Ihnen zuvor ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen!**

Brandschutztipps zur Weihnachtszeit

Nun wird es wieder Zeit für unsere alljährlichen Hinweise zur Weihnachtszeit. Sie sind nicht erschöpfend, vielmehr sollen sie das Bewusstsein für die Gefahren schärfen.

Allgemein bekannt ist, dass Kerzen und Weihnachtsgestecke nicht unbeaufsichtigt gelassen werden sollen. Dennoch führt

diese Fahrlässigkeit jedes Jahr aufs Neue zu Bränden. Daher lieber einmal mehr geschaut, ob wirklich nichts vergessen wurde, als hinterher die „Bescherung“ zu haben. Und bitte die Kerzen erneuern bevor sie den Adventskranz entzünden.

Beim Kerzenkauf sollte man nicht zu den billigsten Angeboten greifen. Es besteht ein höheres Risiko, dass es bei deren Herstellung zu Lufteinschlüssen kam, was beim Abbrand zu einer Paraffinexplosion führen kann.

Teilt man den Haushalt mit freilaufenden Tieren, sollte dies beim Aufstellen von Kerzen berücksichtigt werden. Manch Stubentiger oder schwanzwedelnder Hund waren schon Ursache einer unglücklichen Kettenreaktion.

Auch wenn sich der Weihnachtsbaum in einem unschuldig kräftigen Grün in der Stube präsentiert, besitzt er eine gewaltige Brandlast. Die Nadeln sind meist sehr trocken und verbrennen ähnlich einer Stichflamme. Im Nu stehen weitere Einrichtungsgegenstände in Flammen. Meiden Sie deshalb offenes Feuer in unmittelbarer Nähe des Baumes.

Vorsicht bei der Verwendung von Kerzen und Räuchermännchen in den Büros. Dort sind meist Brandmelder installiert, die sowohl durch Temperatur als auch durch Rauch ausgelöst werden. Manchmal reicht da schon der Qualm einer ausgeblasenen Kerze. Deshalb vorher den Standort dieser Accessoires mit Bedacht gewählt!

Weihnachtsbeleuchtung ist immer wieder schön anzusehen. Doch wer hat schon die Steckdose dort, wo sie gebraucht wird? Gerne greift man daher zu Verlängerungsschnur und Verteilerleiste. Prüfen Sie diese gelegentlich durch Handauflegen auf ihre Temperatur. Eine Wärmeentwicklung ist ein Anzeichen für eine Überlastung der Stromzuführung. Auch daraus kann ein Brand entstehen.

Sollte es zu einem Brand kommen und ein erster Löschversuch Ihrerseits bleibt erfolglos, dann zögern Sie nicht, die Feuerwehr zu alarmieren - übrigens europaweit unter der 112!

*Ihre KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr
Leipzig-Wiederitzsch*

Vereine

Weihnachtskonzert des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V.

87. Wiederitzscher Rathauskonzert

Sonntag, **21.12.2014, 15 Uhr**, Neuer Saal,

04158 Leipzig, Zur Schule 10a

Liedernachmittag

Richardt Strauss - zum 150. Geburtstag

Außerdem erklingen Lieder von Franz Schubert und Balladen von Carl Löwe.

Thomas Skambraks - Bassbariton
(Dresden)

Karine Terterian - Klavier (Leipzig)



Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e.V.



88. Rathauskonzert

Samstag, 10. Januar 2015
15 Uhr, Neuer Saal
04158 Leipzig, Zur Schule 10a

„Jugend musiziert“

Schüler der Musikschule J. S. Bach, Leipzig,
und aus der Region

Leitung: Doris Linde und Gudrun Franke

KUNST- UND HEIMATVEREIN WIEDERITZSCH E.V.
ORTSCHAFTSRAT WIEDERITZSCH

Entsorgung

Blaue Tonne	Gelbe Tonne
Montag gerade Kalenderwoche 20.12.2014	Dienstag aller 4 Wochen
05.01.2015	06.01.2015
19.01.2015	
02.02.2015	03.02.2015
16.02.2015	

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.

Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH Rückmarsdorfer Straße
3104179 Leipzig, Telefon: 0800 3413411, Telefax: 0341 9039537

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10, Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3, Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

- 20.12.**
17:00 Uhr Öffentliche Generalprobe des Krippenspiels -
Konfirmanden
- 21.12.**
09:00 Uhr Vikarin, 4. Advent
Berger-Lober
(Predigtgottesdienst in Podelwitz)
- 10:30 Uhr Öffentliche Generalprobe des Krippenspiels -
Christenlehre
- 24.12.**
15:00 Uhr Pfrn. Arndt, Heiliger Abend
(Krippenspiel der Christenlehre)

- 24.12.**
17:00 Uhr Virkarin, Heiliger Abend
Berger-Lober
(Krippenspiel der Konfirmanden)
- 22:00 Uhr Pfr. a. D. Dr. Arndt, Heiliger Abend
(Christnachfeier)
- 25.12.**
10:00 Uhr Pfr. a. D. Dr. Arndt, 1. Christfesttag
(Festgottesdienst mit Abendmahl in Podelwitz)
- 26.12.**
10:00 Uhr Vikarin, 2. Christfesttag
Berger-Lober
(Festgottesdienst mit Abendmahl)
- 31.12.**
18:00 Uhr Pfrn. Arndt, Altjahresabend
(Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl)
- Bitte beachten Sie den Wechsel der Gottesdienstzeiten zwischen Podelwitz und Wiederitzsch ab Januar 2015.
- 01.01.**
15:00 Uhr Pfrn. Arndt Neujahr
(Gottesdienst mit Abendmahl in Podelwitz)
- 04.01.**
09:00 Uhr Pfrn. Arndt, 2. So. n. d. Christfest
(Gottesdienst mit Abendmahl)
- 06.01.**
18:00 Uhr Theologie-Epiphaniastudierende
(Predigtgottesdienst)
- 11.01.**
09:00 Uhr Pfrn. Arndt, 1. So. n. Epiphaniastag
(Predigtgottesdienst)

Weihnachtliche Posaunenandacht

Mit dem Posaunenchor Lindenthal findet am Sonntag, dem **28. Dezember 2014, um 15.00 Uhr** in der **Kirche Podelwitz** eine weihnachtliche Posaunenandacht statt. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte zur Unterstützung des Lindenthaler Posaunenchores und für den Erhalt der Kirche gebeten. Im Anschluss wird noch herzlich zum Beisammensein bei Kaffee und Stollen in den gemütlich warmen Gemeinderaum des Pfarrhauses Podelwitz eingeladen.

Weihnachtliche Chor- und Flötenmusik nach Epiphaniastag

Am Sonntag, dem **11. Januar 2015** findet um **16.00 Uhr** in der **Podelwitzer Kirche** ein Konzert unter Leitung von Luise Rummel und Heinz Böhmer statt. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

- 08.01., 15:30 Uhr Pfarrhaus, Kinderkreis
08.01., 19:30 Uhr Pfarrhaus, Bibelgesprächskreis
13.01., 19:30 Uhr Pfarrhaus, „mittendrin“
Gesprächsabend zur Jahreslosung

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).
Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerinnen Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 5217122

Monat Dezember/Januar

Gottesdienste:

- sonntags:** 10:00 Uhr Hl. Messe
werktags: nach Bekanntgabe
Sonntag, 21.12.2014 – 4. Advent
10:00 Uhr Festgottesdienst anlässlich 100 Jahre kath. Gottesdienst auf Pfarregebiet und Firmung mit Bischof Dr. Heiner Koch

Mittwoch, 24.12.2014 – Heiligabend

15:00 Uhr Krippenspiel

22:00 Uhr Christnacht

Donnerstag, 25.12.2014 – Weihnachten

10:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 26.12.2014 – Stephanus, 2. Weihnachtstag

10:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 28.12.2014 – Hl. Familie

10:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 31.12.2014

15:00 Uhr Jahresschlußandacht

Donnerstag, 01.01.2015 – Neujahr

10:00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 06.01.2015 – Epiphanie

16:30 Uhr Dekanatssternsinger Gottesdienst (Reformierte Kirche)

18:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 14.01.2015

14:00 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen:

20.12.2014

16:30 Uhr Üben für den Gottesdienst am 21.12.2014

03.01.2015 Besuch der Sternsinger

13.01.2015

19:30 Uhr PGR-Sitzung

14.01.2015

ca. 15:00 Uhr Seniorennachmittag

19:30 Uhr Winterseminar (Propstei)

20.01.2015

19:30 Uhr Erkundungsprozess: Treffen der Steuerungsgruppe (Pfarrhaus Gohlis)

21.01.2015

19:30 Uhr Winterseminar (Propstei)

23. -

25.01.2015 Weiterbildung für PGR-Vorsitzende (Schmochtitz)

25.01.2015

15:00 Uhr Ökumen. Bibelwoche: Kirchenkaffee (Versöhnungskirche)

16:00 Uhr Ökumen. Bibelwoche: Eröffnungsgottesdienst (Versöhnungskirche)

26.01.2015

19:30 Uhr Ökumen. Bibelwoche (Blumenstr. 74)

27.01.2015

19:30 Uhr Ökumen. Bibelwoche (St. Gabriel)

28.01.2015

19:30 Uhr Ökumen. Bibelwoche (Pfarrhaus St. Georg)

19:30 Uhr

Winterseminar (Propstei)

29.01.2015

19:30 Uhr Familienkreis II: Neuplanung

19:30 Uhr Ökumen. Bibelwoche (Gräfestr. 18)

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

Pfarrer B. Kosmala, Prälat B. Rachwalski und der Pfarrgemeinderat

**Ortsteil Lindenthal****Zum Weihnachtsfest**

Liebe Bürgerinnen und Bürger
in Lindenthal und Breitenfeld,

für die Adventszeit und die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünscht Ihnen der Ortschaftsrat Lindenthal viele schöne besinnliche Stunden im Familien- und Freundeskreis.

Das nun ausklingende Jahr hat uns wieder einmal viel abverlangt. Es ging teilweise hektisch, unruhig, mit Streit und mit viel zu wenig Zeit für die uns Lieben zu.

Umso wichtiger ist es, gerade jetzt Gelegenheit zur Besinnung, Entspannung und zum Nachdenken zu finden.

Auch wenn am 23. die Waschmaschine den Geist aufgibt, und am 1. Weihnachtsfeiertag der Herd den Dienst quittiert, so sollten wir doch stets das Positive in unserem Leben suchen, damit wir wieder optimistisch und voller Tatendrang ins kommende Jahr schauen können.

Der Ortschaftsrat wünscht Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei all jenen bedanken, die durch ehrenamtliche Arbeit viel für unseren Ort leisten. Ob nun Freiwillige Feuerwehr, Bürgerverein Breitenfeld, Sportverein oder nur als hilfsbereiter Nachbar, ohne Sie **alle** wäre es hier nur halb so schön. Danke für Ihre geleistete Arbeit.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Geburtstage vom 19.12.2014 bis 22.01.2015 in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.



Zum 94. Geburtstag am			
12.01.1921	Frau	Rentsch	Hildegard
Zum 93. Geburtstag am			
24.12.1921	Frau	Ocrob	Lore
29.12.1921	Frau	Schirlitz	Erna
Zum 91. Geburtstag am			
11.01.1924	Herr	Groß	Heinz
Zum 90. Geburtstag am			
28.12.1924	Frau	Riedel	Irmgard
Zum 89. Geburtstag am			
25.12.1925	Frau	Höhne	Christa

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen -
hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de

Zum 88. Geburtstag am

19.01.1927 Frau Stelzig Sigrid

Zum 87. Geburtstag am

20.01.1928 Frau Haustein Susanne

Zum 86. Geburtstag am

30.12.1928 Frau Wadewitz Ruth

Zum 85. Geburtstag am

08.01.1930 Frau Galetzka Helga

Zum 84. Geburtstag am

01.01.1931 Herr Bilan Heinz

19.01.1931 Frau Krüger Christa

Zum 82. Geburtstag am

22.12.1932 Herr Kopp Lothar

22.12.1932 Frau Tempel Helga

Zum 81. Geburtstag am

04.01.1934 Frau Bergmann Ruth

11.01.1934 Herr Poysel Gottfried

11.01.1934 Herr Riederich Werner

Zum 80. Geburtstag am

23.12.1934 Frau Angermann Ursula

08.01.1935 Herr Kasper Gerhard

11.01.1935 Herr Henke Horst

12.01.1935 Herr Köppe Horst

13.01.1935 Frau Lein Christa

15.01.1935 Frau Hochmuth Charlotte

18.01.1935 Frau Borrmann Renita

21.01.1935 Frau Jüttner Antonie

21.01.1935 Frau Sawistovski Gerda

Zum 75. Geburtstag am

26.12.1939 Herr Bargende Linus

29.12.1939 Herr Dr. Bothur Dieter

03.01.1940 Frau Gießler Monika

09.01.1940 Frau Obendorf Gisela

14.01.1940 Herr Würker Winfried

18.01.1940 Frau Matthes Irmgard

22.01.1940 Herr Mende Jörg

Zum 70. Geburtstag am

01.01.1945 Herr Winkler Norbert

02.01.1945 Frau Hauck Gudrun

11.01.1945 Herr Köhler Dieter

17.01.1945 Frau Haag Karin

20.01.1945 Herr Dorn Joachim

20.01.1945 Herr Römuß Andreas

Ein Weihnachtskonzert, gestaltet von unseren Kindern, wird ein weiterer Höhepunkt sein. Die Weihnachtsgeschichte und Märchen können sich die Kinder anhören.

Sogar weihnachtlicher Sport und erholsames Yoga ist zu erleben. Für alle Leckermäulchen gibt es Zuckerwatte.

Den Weihnachtsmann haben wir natürlich auch eingeladen.

Nach diesem ereignisreichen Nachmittag werden die Kinder noch zwei besinnliche Vormittage in der Schule erleben.

Die Teams der Alfred-Kästner-Grundschule und des Hortes „Regenbogenland“ wünschen allen Eltern, Großeltern, ... ein schönes Weihnachtsfest.



E. Fischer

- GSR -

Die Feuerwehr Lindenthal berichtet

Am 29.11.2014 fand im Festsaal des Neuen Rathaus eine Auszeichnungsveranstaltung der Branddirektion - unter dem Vorsitz von Herrn Bürgermeister Rosenthal und vom Direktionsleiter Herrn Schneider - statt.

Im Rahmen dieser Festveranstaltung wurde den ehrenamtlichen Feuerwehrleuten für ihr Engagement gedankt und die Wichtigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig für den Brandschutz und das kulturelle Leben der Stadt Leipzig unterstrichen.

Aus den Reihen der Feuerwehr Lindenthal wurden die Kameraden **Marco Lippert und Tim Stephan** mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze für zehnjährigen aktiven ehrenamtlichen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet.

Wir beglückwünschen die beiden Kameraden auf diesem Wege nochmals und wünschen auch weiterhin viel Schaffenskraft in unseren Reihen.

Die Wehrleitung der FF-Lindenthal

Der Ortschaftsrat gratuliert und bedankt sich herzlich für die geleistete Arbeit.

Thomas Hoffmann

Ortsvorsteher

Der Förderverein der Feuerwehr Lindenthal berichtet

Am 27.11.2014 fand im Sportlerheim Lindenthal die Vollversammlung unseres Fördervereines statt.

Neben den Berichten des Vorsitzenden und der Schatzmeister, fanden diesmal auch Neuwahlen des Vorstandes statt.

Unser „Vereinsvorsitzender“ Matthias Aris, unser Bereichsverantwortlicher „Kommunikation“ Thomas Müller und unsere „Schatzmeisterin“ Nadine Schumann gaben bereits im Vorfeld bekannt, dass diese sich einer Wiederwahl nicht mehr stellen werden - aber weiterhin dem Verein mit „Rat und Tat“ zur Seite stünden.

Neu gewählt wurden mit der erforderlichen Mehrheit als „Vereinsvorsitzender“ Volker Gay, als Bereichsverantwortlicher „Kommunikation“ Michael Klemm und als „Schatzmeisterin“ Kristin Flade.

Wiedergewählt wurden mit der erforderlichen Mehrheit als „1. Stellvertreter des Vorsitzenden“ David Schumann und als „2. Stellvertreterin des Vorsitzenden“ Antje Rödiger-Heider.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals beim scheidenden Vorstand für die aufopferungsvolle, ehrenamtliche Arbeit bedanken und wünschen dem neuen Vorstand viel Schaffenskraft und alles Gute.



Weihnachtsmarkt in der Alfred-Kästner-Grundschule

„Alle Jahre wieder ...“ gestalten wir uns in der Schule eine schöne Vorweihnachtszeit.

Die Klassenzimmer werden geschmückt, dafür hat uns die AG Schulhausgestaltung für die Fenster weihnachtliche Motive gebastelt.

In den Etagen stehen die Weihnachtsbäume.

Die Klassen haben sich schöne Höhepunkte für die Adventzeit überlegt.

Jeden Montagmorgen findet unser Adventsingen statt.

Mit Liedern und Gedichten zur Weihnachtszeit stimmen sich die Mädchen und Jungen auf die letzten Wochen bis zum Weihnachtsfest ein.

Für unsere Schülerinnen und Schüler sind die Weihnachtsprojekttage ein schöner Jahresabschluss.

Am letzten Schulmittwoch (17.12.14) werden wir uns um 14.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche treffen und mit einem Weihnachtsprogramm aller Klassen den Weihnachtsmarkt eröffnen.

Wir freuen uns sehr, als Schule die Kirche nutzen zu dürfen und bedanken uns besonders bei Frau Rostin.

Im Anschluss geht das Markttreiben im Schulhaus los. An vielen Ständen kann nach Herzenslust gebastelt werden.

Der Duft von gebackenen Waffeln und Kinderpunsch wird durch das Haus ziehen.



Jahreshauptversammlung 2014 des TSV Einheit Lindenthal e. V.

Persönlicher Rückblick des scheidenden Präsidenten auf 20 Jahre Vorstandsarbeit

18.11.2014 im Sportlerheim Lindenthal

Vor über zwanzig Jahren war aufgrund des Todes des Sportfreundes Hanitzsch im Verein eine Lücke im Bereich der Vereinsorganisation eingetreten. Mit den damaligen politischen Veränderungen ergaben sich auch ganz neue Möglichkeiten für die Aufgaben der Vereinsorganisation. Der Gedanke, eine Person aus der örtlichen Wirtschaft mit Interesse für Sport und Soziales des Ortes zu werben, war daher naheliegend und fand nach einer kleinen Bedenkzeit bei mir offene Ohren.

Nach der Vorstellung in der Jahreshauptversammlung am 24.11.1994 wurde ich mit großer Mehrheit der Delegierten zum Präsidenten unseres Vereines gewählt.

Schon bei den ersten Gesprächen mit den Mitgliedern des Vorstandes hatte ich darauf hingewiesen, dass ich bei Annahme der Wahl den Verein unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten leiten würde, also wie eine Firma. Rückblickend ist uns dies auch sichtbar gelungen. Sicher hat diese Arbeitsweise nicht allen gefallen, was sich auch in Äußerungen von Vereinsmitgliedern gerade in der letzten Zeit deutlich gezeigt hat.

Neben der Leitung meiner Firma bis Ende 1999, sowie als Kreistagsabgeordneter im Landkreis Leipziger Land und als Gemeindevorteiler habe ich viel Zeit in die Weiterentwicklung unseres Vereins gesteckt. Unterstützung war von den Mitgliedern des damaligen Vorstandes sicher und umfangreich. Meine Arbeit in verschiedenen öffentlichen Ämtern war am Ende auch nicht zum Nachteil unseres Vereines.

Hier einige Eckpunkte unseres erfolgreichen gemeinsamen Weges bis heute:

Bahnwagen entsorgt (Org. mit ABM der Gemeinde, Technik F. Bunzel)

Zaunanlage um den Sportplatz (organisiert über Gemeinderat)

neue Fenster (organisiert über Gemeinderat)

neue Heizung (organisiert über Gemeinderat)

Dachdämmung (organisiert über Gemeinderat)

neues Ziegeldach (Holz für Dachstuhl finanziert durch F. Bunzel)

Rückbau Aschenbahn (Radlader+Traktor privat org.)

Neubau Clubraum und Büro (Material über F. Bunzel)

Neubau und Trennung Toilette Gaststätte-Sport

Container aufgestellt (F. Bunzel privat bereitgestellt)

Brunnenbau

Vergrößerung Sportanlage Kleinfeld

Dammschüttung veranlasst (siehe Bauprotokolle)

Kegelbahnbau

Flutlichtanlage

Parkplatzbau

Zuwegungen zu den Sportstätten gepflastert

Unterhangdecken in allen Räumen aus Arnstadt geholt und bei uns eingebaut, einschließlich aller Lampen (kostenlos durch F. Bunzel)

E-Verteilungen im Sportobjekt komplett erneuert (Lieferung F. Bunzel)

Carport-Bau

Anlage neues Großfeld

Ballfanganlage

Fliesen der Kabinen und Gang (nach Fehlentscheidung alter Vorstand)

Komplettsanierung Duschen Fußball

Komplettsanierung Duschen und Toiletten Kegelbahn

und vieles, vieles mehr, was aber genauso wichtig war.

Zu vielen dieser aufgeführten Aktivitäten könnte ich interessante Geschichten erzählen, aber dies würde hier zu weit führen.

Meine Arbeit in der Leitung unseres Vereines war auch mit Widerständen aus dem Bereich der Mitglieder gespickt.

Ich möchte in diesem Zusammenhang nur an den Anbau unseres Clubraumes erinnern, welcher von Sportfreunden der

Abteilung Fußball durch Verweigerung an Hilfe erschwert wurde. Grund war die dringend notwendige Einrichtung eines Vereinsbüros, was ehemaligen Sportfreunden nicht gefiel und ihren Interessen entgegenstand. Fast keiner hat danach noch eine Hand für diese wichtige Aufgabe geführt.

Verschiedene bauliche Maßnahmen hatten von mir Gegenwind, weil ich fachlich eine andere Meinung vertrat. Im Vorstand wurde demokratisch abgestimmt und somit manche Sache leider doppelt ausgeführt.

Auch die Schatzmeisterinnen nach Achim Sachsenröder hatten mit meiner Vereinsführung Probleme und haben ihre Aufgabe niedergelegt.

Steffen Zschäpe übernahm die Aufgabe als Verantwortlicher, unterstützt von unserer Bürokräft B. Bunzel, welche die gesamte Arbeit übernahm und hervorragend bis zum heutigen Tag erledigt. Bestätigung kam für sie durch unseren Kassenprüfer H. Dittmann, welcher die größte Stütze im Finanzbereich in den langen Jahren seiner Tätigkeit für unseren Verein war.

Bei der Jahreshauptversammlung vor 3 Jahren wurde Uwe Fichtner aus beruflichen Gründen durch Th. Lorenz als Geschäftsführer abgelöst. Beide waren eine Stütze bei meiner Arbeit.

Unerklärliche Widerstände gab es auch von vielen Mitgliedern unseres Vereines bei der Einführung der Beitragszahlung durch Dauerauftrag. Mein Vorschlag wurde eingeführt, jedoch noch heute - nach fast 6 Jahren - gibt es säumige Mitglieder. Einer dieser Säumigen wurde als Mitglied des neuen Vorstandes gewählt. Mitglieder des Vorstandes sollten eigentlich Vorbild sein.

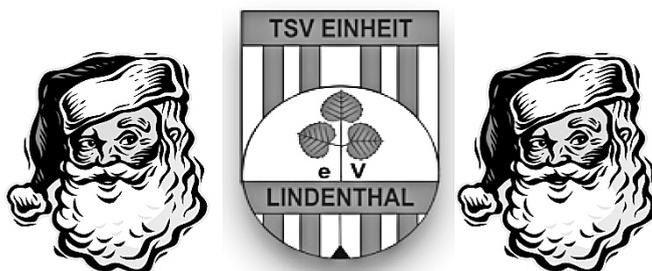
Eine große Hilfe bei der Weiterentwicklung unseres Vereines und der Darstellung nach außen waren auch die Möglichkeiten, Mitarbeiter über das Arbeitsamt beschäftigen zu können. Anfänglich über eine Vermittlungsfirma, wurden später durch unseren Verein als Arbeitsgeber viele Dinge realisiert. Durch meine guten Kontakte zum entsprechenden Amt konnten fast immer Kräfte in unserem Interesse gefunden werden. Die Organisation und Gestaltung von kulturellen Veranstaltungen wie z. B. Sportfeste, Silvesterlauf, Seniorenweihnachtsfeiern und Adventsumzüge wurden durch meine Initiative organisiert und mit großem Erfolg durchgeführt.

Ich wünsche mir für den neuen Vorstand den gleichen Elan und die gleichen Erfolge. Nächster Termin dafür wäre die Seniorenweihnachtsfeier und der Silvesterlauf in diesem Jahr.

Mit Bedauern habe ich festgestellt, dass für die Aufgaben im neugewählten Vorstand leider nur Sportfreunde der Abteilung Fußball zur Verfügung standen. Bei vielen wird sich die Vorstellung einer einseitigen Vereinsführung breit machen. Ein Mehrspartenverein sollte eigentlich aus verschiedenen Abteilungen im Vorstand vertreten sein. Bei meiner Frage nach der Besetzung im neuen Vorstand gab es die Antwort: Das wirst du schon sehen. Somit war eine zielgerichtete Einarbeitung nicht möglich, dem Anschein nach auch nicht gewollt.

Die neu gewählten Vorstandsmitglieder sollten sich der Wichtigkeit der von ihnen übernommenen Aufgabe bewusst sein, und ich wünsche ihnen immer eine glückliche Hand bei ihren Entscheidungen.

Fritz Bunzel



Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren, Freunden und freiwilligen Helfern rund um den Verein „ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015“

Der Vorstand

11.Lindenthaler Silvesterlauf

Start & Ziel
Sportplatz Lindenthal
Gartenwinkel 4
04158 Leipzig

Datum: 31. Dezember 2014

Uhrzeit: 11 Uhr

Voranmeldung bis zum: 29.12.14

Teilnahmegebühren:
2,00,- € pro Teilnehmer

Kinder bis 14 Jahre frei.

Voranmeldungen werden gern
entgegen genommen.

Anmeldung am 31.12.2014 bis
10:30 Uhr.

**Laufstrecke : Kleine Runde 2,3 Km
Große Runde 4,6 Km**

**Wir freuen uns auf
zahlreiche Beteiligung und
viele Besucher .**

Ansprechpartner:
Für Voranmeldung
M. Richter
mario.richter2209@gmail.com







19. Reiterfest am 14.09.2014 des Reitverein Araberhof Lindenthal e. V.

Erneut lud der Reitverein in Lindenthal am 14.09.2014 zum jährlichen Reiterfest ein. Alles war organisiert, nur meinte leider Petrus es an diesem Tag nicht so gut, es regnete schon seit Tagen und somit fiel das lang ersehnte und gut vorbereitete Fest wortwörtlich ins Wasser zum Leidwesen der Pferdeliebhaber und seinem Anhang. Damit die seit Monaten geprobte und einstudierte Vorführung doch wenigstens den Eltern, Angehörigen und Freunden der Reiterinnen dargeboten werden konnte, wurde kurzfristig das Reiterfest auf den 12.10.2014 verlegt.

Die Vereinsjugend hatte auch diesmal natürlich viele Trainingsstunden mit ihren Pferden absolviert, um ihr Können und das Neugelernete präsentieren zu dürfen. In wunderschön und mit viel Liebe genähten Kostümen ging es freudig ans Werk.

Passend zu allen Darbietungen gab es eine musikalische Umrahmung, die die Vorstellung des jeweiligen Parts passend unterstützte. Herr Wachenschwanz führte mit bekanntem Witz, Humor und angenehmen Erläuterungen durch das Programm. Hier vielen Dank von allen Reiterinnen des Vereins.

Eröffnet wurde das Fest mit der namentlichen Vorstellung aller Reitschüler und die geführten Pferde des Reiterhofes. Zu erwähnen sind hier insbesondere der noch ganz junge Nachwuchs an Reitern, welcher erst seit kurzer Zeit das Reiten für sich entdeckt hat und unter Führung von Frau Hahmann erlernen möchte.

Die Vorstellung der Musketiere mit den elegant aufsitzenden Reiterinnen in ihren Kostümen gab schon mal die erste Kostprobe auf den Verlauf des da Kommenden und eines vielversprechenden Festes. Das spanische Paar, dargestellt von Luca und Kim auf Rasputin, zeigte einen kleinen Ausblick auf feurige Abenteuer in Spanien. Wie ruhig es unter Geschwistern zugehen kann, zeigten Annalena mit Zorro und Marie-Philine mit Pitti, bekannt als die Geschwister Rang.

Eine Herausforderung war es wohl, als die Reiterinnen Anica, Luca und Lisa das Reiten auf Elki, Rasputin und Goldi mit je einem Handpferd vorführten. Eine sehr schwierige Aufgabe, wel-

che alle drei super gemeistert hatten.

Der Pas de Deux und Pas de Troix wurden von den langjährigen Reiterinnen Luca, Anica und Lisa mit viel Elan und Schwung auf den Rücken von Elki, Rasputin und Goldi sowie den Gespannen Lauser, Zorro, Moritz und Petro, Pitti, Billy vorgestellt.

Interessant wurde es dann bei Livia's Reitschule, bei der alle Ponys des Hofes mitwirken durften. Da jede einstudierte Vorstellung etwas ganz Besonderes hat, war es wohl für unsere erst frisch eingestiegene Schülerin Jenny eine Herausforderung, die Vorführung mit Lauser ohne Fehler durchzuführen. Dies ist ihr super gelungen. Zum Abschluss gab es mit allen Pferden in einem Parcour noch einmal eine Darbietung des Könnens von Pferd und Reiter.

Ein erlebnisreicher und interessanter Nachmittag ging wieder viel zu schnell vorbei, denn bei einer leckeren Wurst vom Grill ließ es sich gut reden. Ein großes Dankeschön ergeht von Frau Hahmann selbst an alle Mitwirkenden und vielen fleißigen Helfern vor und hinter der Bühne des Reiterfestes.

Wer Interesse für das Reiten bekommen hat, ist natürlich ein gern gesehender Gast und wird in die Straße 53 in Lindenthal herzlichst eingeladen.

J. Maerz-Glöß

Araberhof e. V., Tel. 0341 4616656, Straße der 53, 04158 Lindenthal



Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

21.12. - 4. Advent

15:00 Uhr Posaunenfeierstunde

24.12. - Heiliger Abend

15:00 Uhr erste Christvesper mit Krippenspiel Posaunenmusik

16:30 Uhr zweite Christvesper mit Krippenspiel

23:00 Uhr Christnacht

26.12. - 2. Christtag

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

28.12. - 1. So. n. d. Christfest

10:00 Uhr Regionalgottesdienst in Lindenthal

31.12. - Altjahresabend

15:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

01.01. - Neujahr

15:00 Uhr Regionalgottesdienst mit Abendmahl in Wahren

04.01. - 2. So. n. d. Christfest

10:00 Uhr Regionalgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in Möckern

11.01. - 1. So. n. Epiphania

09:00 Uhr Predigtgottesdienst

18.01. - 2. So. n. Epiphania

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

25.01. - 3. So. n. Epiphania

09:00 Uhr Predigtgottesdienst

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler
Hauptstraße 15
Donnerstag, 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,
E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Michael Günz, Mobil: 01577 8934707,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,
Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

Ortsteil Plaußig

Ortschaftsrat Plaußig

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrats vom 10.11.2014

Ort: Naturschutzstation Plaußig (Plaußiger Dorfstr. 23, 04349 Leipzig)
Beginn: 19:00 Uhr
Anwesend: Ines Richter (Ortsvorsteherin), Andrea Heberlein, Uwe Rosenkranz, Markus Ponitka
Entschuldigt: Susann Schwarz (stv. Ortsvorsteherin) sowie 12 Gäste

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Kenntnisnahme Vorlage DS-00453/14
Abfallwirtschaftssatzung
- TOP 4 Kenntnisnahme Vorlage DS-00508/14
Abfallwirtschaftsgebührensatzung
- TOP 5 Kenntnisnahme Vorlage DS-00518/14
Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung
- TOP 6 Kenntnisnahme Vorlage DS-00519/14
Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung
- TOP 7 Stand aktuelle Projekte
- TOP 8 Bürgerfragestunde / Sonstiges

Zum Tagesordnungspunkt 1

Die Ortsvorsteherin begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Zum Tagesordnungspunkt 2

Vier der fünf Mitglieder des Ortschaftsrates sind anwesend, somit ist der Ortschaftsrat beschlussfähig.

Zum Tagesordnungspunkt 3

Die Vorlage DS-00453/14 seitens des Ortschaftsrates zur Kenntnis genommen.

Zum Tagesordnungspunkt 4

Die Vorlage DS-00508/14 seitens des Ortschaftsrates zur Kenntnis genommen.

Zum Tagesordnungspunkt 5

Die Vorlage DS-00518/14 seitens des Ortschaftsrates zur Kenntnis genommen.

Zum Tagesordnungspunkt 6

Die Vorlage DS-00519/14 seitens des Ortschaftsrates zur Kenntnis genommen.

Zum Tagesordnungspunkt 7

Die anwesenden Bürger wurden über den Stand derzeitiger Projekte informiert:

1. Radweg Plaußig-Portitz
Frau Richter informiert, dass das letzte Teilgrundstück zwischenzeitlich verkauft worden ist, sodass die Planungen bereits begonnen haben.
2. Schulweg
Herr Rosenkranz informiert, dass die Lampen zwischenzeitlich in Stand gesetzt und freigeschnitten wurden. Zusätzlich wurde seitens des Ortschaftsrates die Anlage eines mind. 1m breiten, mit Steinsand befestigten Streifens angeregt.
3. Modernisierung/Neuanlage des Spielplatzes Alte Theklaer Str.
Die Ortsvorsteherin Frau Richter führte aus, dass im Rahmen eines Arbeitsgespräches mit dem OBM die Frage des Grundstückes erörtert wurde. BMW hat zwischenzeitlich eine finanzielle Beteiligung in Aussicht gestellt. Darüber hinaus wird Frau Richter noch weitere Firmen ansprechen.
4. Abfallbehälter auf dem Gebiet Plaußigs
Auf dem Gebiet Plaußigs gibt es nur sehr wenige Abfallbehälter. Der Ortschaftsrat hat Standorte benannt, an denen die Aufstellung von Abfallbehältern sinnvoll wäre.
5. Verkehrssicherheit
Im Rahmen der Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde an der Kita-Ausfahrt Alte Theklaer Str. ein Spiegel zur besseren Einsehbarkeit der verengten Fahrbahn angebracht.
6. Internetanbindung Plaußigs
Herr Ponitka berichtete, dass Gespräche zur Anbindung Plaußigs an leistungsfähigere Internetleitungen fort dauern. Sobald sich hierzu Neuigkeiten ergeben, werden diese entsprechend publik gemacht werden.
7. Punsch-Plausch
Auch dieses Jahr wird der Punsch-Plausch wieder stattfinden.
Als Termin steht der 30.11.2014, 14:30 Uhr. Ort: Schenkhof
8. Schmettenrennen & Dorffest 2015
Eine Anwohnerin aus der Siedlung „An der Fasanerie“ wird sich stark machen für ein stärkeres Miteinander und ein Mitgestalten durch die Bewohner der Siedlung.

Zum Tagesordnungspunkt 8

Anwesende Bürger äußerten die Bitte, dass der neue Geschäftsführer der Saatzucht Plaußig Grundstücksgesellschaft mbH sich im Rahmen einer der nächsten Ortschaftsratssitzungen vorstellen könnte. Eine Einladung über Frau Richter wird folgen.
Anwesende Bürger äußerten ebenfalls den Wunsch, dass der Sportverein eine stärkere Präsenz zeigen solle.
Eine anwesende Bürgerin fragte nach den weiteren Maßnahmen zum Lärmschutz an der Autobahn, insbesondere welche Pflanzungen auf dem Wall und auf der Wiese zwischen Lärmschutzwall und der Siedlung „An der Fasanerie“ geplant sind.
Frau Richter wird entsprechende Informationen hierzu einholen.
Der Bürgerdienst teilte mit, dass die Maßnahme zum 28.11.2014 ausläuft. Für 2015 wird der Sitz des Bürgerdienstes in Plaußig bei der Feuerwehr sein. Voraussichtlicher Beginn der Maßnahme ist 03/2015. Der Bürgerdienst achte darauf aufmerksam, dass im Bereich des Seegeritzer Weges mehrfach sezierte Tiere vorgefunden wurden. Eine Anzeige ist bereits erstattet. Alle Bürger sind zur erhöhten Aufmerksamkeit aufgerufen.

Die nächste Ortschaftsrat-Sitzung findet am 10.12.2014 19 Uhr im Gasthof Plaußig statt.

Leipzig, den 10.11.2014
Ines Richter (Ortsvorsteherin)
Susann Schwarz (stv. Ortsvorsteherin)
Andrea Heberlein
Uwe Rosenkranz
Markus Ponitka



Veranstaltungskalender Plaußig

24.12.2014	16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Kirche Portitz
24.12.2014	18.00 Uhr Christvesper mit Festmusik Kirche Plaußig
26.12.2014	10.00 Uhr Festgottesdienst mit Chormusik Kirche Plaußig
31.12.2014	16.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahresabschluss Kirche Plaußig
04.01.2015	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kirche Plaußig
14.01.2015	15.00 Uhr Tanztee Schloß Plaußig Kostenbeitrag 6,00 €/Teilnehmer
18.01.2015	09.00 Uhr Gottesdienst Kirche Plaußig
20.01.2015	19.00 Uhr Ortschaftsratsitzung Naturschutzstation
27.01.2015	14.30 Uhr Seniorennachmittag Naturschutzstation



Jeden Mittwoch 17.30 Uhr bzw. 18.45 Uhr
Aerobic/Gymnastik bzw. Yoga und Entspannung
 Kosten 6,00 € bzw. 7,00 €
 Schloß Plaußig
 Info unter 032498-13675



Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren



im Dezember 2014 und Januar 2015

am 11.01.	Frau Ingeborg Scholtz	zum 91. Geburtstag
am 11.01.	Herr Werner Göttching	zum 88. Geburtstag
am 28.01.	Frau Ingeburg Schmidt	zum 87. Geburtstag
am 27.12.	Herr Gerhard Slominski	zum 86. Geburtstag
am 04.01.	Herr Werner Winkler	zum 85. Geburtstag
am 31.12.	Frau Magdalena Oleksy	zum 83. Geburtstag
am 23.12.	Frau Christel Hannemann	zum 79. Geburtstag
am 06.01.	Frau Ingeborg Holling	zum 79. Geburtstag
am 26.12.	Frau Thea Schallwig	zum 78. Geburtstag
am 18.01.	Frau Edith Nietzsche	zum 77. Geburtstag
am 27.01.	Herr Wolfgang Pleß	zum 76. Geburtstag
am 15.01.	Herr Tilo Brettschneider	zum 74. Geburtstag
am 26.01.	Herr Klaus Kutscher	zum 74. Geburtstag
am 16.01.	Herr Roland Beer	zum 71. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktagen vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Tanztee

Anknüpfend an den bereits im November erfolgreich stattgefundenen Tanztee findet im Januar 2015 erneut eine Veranstaltung statt. Wir treffen uns am 14.01.2015, um 15.00 Uhr im Schloß Plaußig. Es ist kein „Ballkleid“ erforderlich. Alles soll ungezwungener Spaß sein. Mitzubringen ist nur gute Laune und Spaß an Bewegung. Es ist ein Unkostenbeitrag von 6,00 € zu entrichten. Neugierig geworden? Dann schauen Sie gern vorbei.

Einladung an unsere Junggebliebenen

Die Seniorennachmittage von Frau Brigitte Schulze sind ein fester Bestandteil in unserem Dorf geworden. Der nächste Treff findet am 27.01.2015, um 14.30 Uhr in der Naturschutzstation statt. Das Thema dazu wird wie immer aktuell im Schaukasten zu finden sein. Es sind alle Senioren herzlich dazu eingeladen.
 ah

Der Plaußiger Sportverein gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!



21. Dezember	René Kalitynski
21. Dezember	Anja Schwarz
24. Dezember	Frank Müller
30. Dezember	Mika Grundschok
30. Dezember	Daniel Seiffert
30. Dezember	Annelore Wawrzek
31. Dezember	Sylvia Niemann
31. Dezember	Marlies Weiske
Der Vorstand	



Beschenke dich selbst

Es gibt tausende Geschenke an Weihnachten, doch bedenke, die Geschenke dieser Welt kosten meistens etwas Geld.



Es gibt ein Geschenk auf Erden, das wird niemals käuflich werden.



Es braucht kein Geschenkpapier, und du selber schenkst es dir.



Schenke dir zur Weihnachtszeit einfach nur Zufriedenheit, weil sie Licht dem Herzen spendet, auch nachdem Weihnachten endet.

Alfons Pillach

2014



Der Ortschaftsrat Plaußig wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein wundervolles und besinnliches Weihnachtsfest



Wir wünschen den Mitgliedern und Freunden des Plaußiger Sportvereins 1899 e. V. eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!
 Der Vorstand

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de



**Regionalverband Leipzig e. V.
Ortsgruppe Plaußig-Portitz**

Wohnungen für Vögel, Fledermäuse und Insekten

NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ baut und kontrolliert Nisthilfen

In der Tierwelt herrscht Wohnungsnot. Der Naturschutzbund NABU hat es sich zur Aufgabe gemacht, dagegen etwas zu unternehmen. Einerseits engagieren sich Naturschützer für den Erhalt natürlicher Unterschlupfmöglichkeiten, sie sorgen aber auch für künstliche Nisthilfen. Auch die NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz kümmert sich bereits um zahlreiche Vogelnistkästen, und die NAJU-Kindergruppe „Parthefrösche“ sorgt regelmäßig für Nachschub. Am 22. November 2014 hatten die Schüler wieder „Basteltag“. Nisthilfen für Vögel wurden dabei ebenso gezimmert, wie Fledermauskästen oder Insektenhäuschen. Sogar künstliche Schwalbennester haben die „Parthefrösche“ gebaut. Mit der sinnvollen Bastelaktion leistet der NABU einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt in Leipzigs Nordosten.

Höhlenbrütende Vögel, wie etwa alle heimischen Meisenarten, finden natürliche Baumhöhlen nicht mehr in ausreichender Zahl vor, weil entsprechend alte Bäume vielfach als unschön oder sogar gefährlich eingestuft werden. Oftmals werden sie abgeholzt, bevor die wertvollen Baumhöhlen entstehen können. Nicht besser ergeht es Fledermäusen, die zunehmend auch zu Opfern von Gebäudesanierungen werden. Ganz ähnlich ist auch die Situation für Schwalben. Auch diese Gebäudebrüter leiden unter Nistplatzmangel. Jahrhundertlang galten sie als Glücksbringer, heute werden ihre Nester oftmals sogar absichtlich beseitigt, obwohl das verboten ist.

Dabei könnte man beispielsweise Verunreinigungen mithilfe von Kotbrettern leicht verhindern. Ein weiteres Problem für Schwalben ist, dass sie heute oftmals für ihre Nester kein Baumaterial mehr finden. Denn Wege mit Lehmputzen werden immer seltener, stattdessen werden immer mehr Flächen auch im ländlichen Raum mit Beton oder Asphalt versiegelt.

Um gegen die Wohnungsnot etwas zu unternehmen, haben die „Parthefrösche“ in der Plaußiger Naturschutzstation fleißig gewerkelt. Knapp drei Stunden lang haben sie mit Hammer, Akuschrauber, Pinsel, Spachtelmasse und Holz gearbeitet, und das Resultat ihres fleißigen Tuns konnte sich anschließend sehen lassen: 25 künstliche Nist- und Aufzuchthilfen für höhlenbrütende Vögel, Fledermäuse und Schwalben warten nunmehr darauf, noch vor Beginn des nächsten Frühjahrs in Wäldern und öffentlichen Anlagen in Plaußig, Portitz und der näheren Umgebung aufgehängt zu werden. Sie werden dann das Angebot an Nisthilfen ergänzen, die bereits jetzt von den „Parthefröschen“ betreut werden. So hängen auch auf dem Gelände der Grundschule Portitz Vogelkästen, um die sich die NABU-Kindergruppe kümmert.

Spannende Einblicke in die Vogelwohnungen

Am 29. November zogen die jungen Vogelfreunde los, um den diesjährigen Nisterfolg zu kontrollieren und die Bruthilfen zu reinigen. Mit der Leiter ging es 16-mal hinauf, und jedes Mal war es für die Sieben- bis Zehnjährigen spannend, was sie im Vogelkasten vorfinden würden. Im Frühjahr konnten die Schüler in den Hofpausen bereits Vögel mit Futter im Schnabel ein- und ausfliegen sehen, jetzt konnte man die Nester selbst kontrollieren, die verschiedene Formen haben. Zum Teil wurden nicht ausgebrütete Gelege vorgefunden, sodass man auch anhand

der Eier die verschiedenen Vogeletern identifizieren kann. Demnach haben Haussperlinge, Blau- und Kohlmeisen, Gartenrotschwänze und sogar die nicht so häufigen Trauerschnäpper das Nistkastenangebot des NABU genutzt.

Mit der Nistkastenreinigung sind nun die besten Voraussetzungen geschaffen, dass auch die nächste Brutsaison ein Erfolg wird. Denn in den alten Nestern tummeln sich Parasiten, die nun entfernt wurden. Die schönen Holzkästen können damit wieder als Schlaf- und Kinderstube genutzt werden.

Nistkastenbau und Vogelzählung

Weitere Vogelnisthilfen und Fledermauskästen will der NABU Plaußig-Portitz am 24. Januar 2015 bauen. Zu dem Basteltag in der Naturschutzstation Parthenaue (Plaußiger Dorfstraße 23) sind Kinder im Grundschulalter herzlich eingeladen. Beginn ist 14.30 Uhr, eine Voranmeldung ist telefonisch unter 0341 6884477 oder per E-Mail an Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de erforderlich.

Außerdem werden die Vögel wieder gezählt: bei der „Stunde der Wintervögel“. An der deutschlandweiten NABU-Mitmachaktion wird sich auch die Ortsgruppe Plaußig-Portitz beteiligen. Wer mit den Naturschützern die winterliche Vogelwelt beobachten möchte, kommt am 11. Januar 2015, 14.30 Uhr, zur Naturschutzstation (Plaußiger Dorfstraße 23). Nach der gemeinsamen Vogelzählung, gibt es Kaffee und Kuchen. Dazu sind alle Naturfreunde herzlich eingeladen!

Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise gibt es im Internet: www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz.



*In der Naturschutzstation in Plaußig haben die „Parthefrösche“ rund drei Stunden lang verschiedene Nisthilfen gebastelt.
Foto: Karsten Peterlein*



*Auf dem Gelände der Grundschule Portitz haben die „Parthefrösche“ die dort aufgehängten NABU-Nistkästen kontrolliert und gereinigt.
Foto: Christoph Knappe*



Die alten Nester wurden aus den Vogelkästen entfernt, damit sie parasitenfrei für die neue Saison zur Verfügung stehen. Anhand der Nestform und zum Teil nicht ausgebrüteter Eier kann man bestimmen, welche Vogelarten die Nisthilfen genutzt haben.
Foto: Jens Gabke

Vorfroede auf die Adventszeit



Die 7. Adventsausstellung am 23.11. in Paula's Blumenladen war wieder ein voller Erfolg. Bei Sonnenschein und blauen Himmel, hatten Jung und Alt viel Spaß bei Fahrten mit der Gärtneireifeldbahn. In vorweihnachtlicher Atmosphäre, bei Stollen und Glühwein, konnten die Besucher in aller Ruhe schauen und stöbern, bevor sie sich für eine Adventsdekoration für zuhause entschieden haben. Der Förderverein der Feuerwehr Plaußig sorgte mit viel Enthusiasmus und Bratwürsten für herzhaften Genuss. Für diese Unterstützung vielen Dank.



Der Dank geht auch an alle fleißigen Helfer und natürlich auch unsere Besucher und Kunden, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben. Auf diesem Wege möchten wir allen ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015 wünschen.

Ines Köhler

Die Gärtneireifeldbahn Plaußig fährt noch mal am 24. & 31.12. in der Zeit von 9 bis 11 Uhr.

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsratsrat Seehausen

Ortschaftsratsratssitzung

Gut Seehausen: Der Verkauf an die LRP Autorecycling GmbH ist vollzogen. Eine Vorstellung des Konzeptes soll in der Januarsitzung des Ortschaftsrates erfolgen. Vorrangig ist eine Nutzung zu Wohnzwecken vorgesehen. Weitere verträgliche gewerbliche bzw. soziale Nutzungsmöglichkeiten werden aber nicht ausgeschlossen. Dazu erfolgen weitere Infos in einer der nächsten Ausgaben des Gemeindeboten.

Alte Schule Göbschelwitz: Auch hier ist ein Käufer gefunden. Die Stadt Leipzig wird die weitere Nutzung der Räume im Erdgeschoß durch die Bürger von Göbschelwitz und dem Ortschaftsratsrat im Kaufvertrag verankern. Im Nachgang wird dazu ein Mietvertrag zwischen dem neuen Eigentümer und der Stadt Leipzig ausgearbeitet. Eine eventuelle Nutzung des alten Feuerwehrgerätehauses durch den Bürgerverein Göbschelwitz e. V. wird durch das Liegenschaftsamt geprüft.

Containerstandort Seehausen: Der Standort „Hinter der Kirche“ wird vorerst einmal auf Eis gelegt. Das Liegenschaftsamt und der Ortschaftsratsrat werden sich diesbezüglich mit Messeprojekt bzw. LRP in Verbindung setzen, in wie weit eine Nutzung vor dem ehemaligen Gut möglich ist. Notfalls im Rahmen eines Grunderwerbes.

Abfall- und Straßenreinigungssatzungen: Der Ortschaftsratsrat stimmte den Vorlagen zu. Als Anmerkung zur Straßenreinigungssatzung wurde durch den OR gefordert, den Kehrrhythmus auf 14 Tage zu erhöhen.

Nordraumkonzept

Durch die Stadtverwaltung erhielten wir zweimal im Rahmen unserer Ortschaftsratsratssitzungen Informationen zur Entwicklung des Nordraumes. Dabei sollte ein wichtiger Punkt die Verbesserung der Lebensqualität sein.

Nach genauerer Betrachtung der vorgelegten Pläne und Maßnahmen ergibt sich aber ein anderes Bild.

1. Weder im Radwegeplan noch im Stadtentwicklungsplan „Verkehr & öffentlicher Raum“ werden die Ortsteile im Norden stärker berücksichtigt. Nach wie vor spürt man am Straßenzustand die Stadtgrenze.
2. Auch werden Radwege bis zur Stadt- bzw. Ortsteilgrenze gebaut, ohne das diese bis an die Ortsteile von Seehausen fortgeführt werden. (Alte Seehausener Allee und Straße nach Mutschlena)
3. Der Abstand zwischen der Wohnbebauung von Hohenheida und dem geplanten Gewerbegebiet Merkwitz verringert sich um 200 m im Vergleich zum Gewerbegebiet Nord. Eine Fortführung der Aufforstung mit eventuellem Lärmschutzwand zwischen Gewerbegebiet und Wohnbebauung ist derzeit nicht, wie zwischen Gewerbegebiet und Wohnbebauung Merkwitz geplant, vorgesehen.
4. Ob bei der späteren Versorgung des Gebietes mit einem Breitbandanschluss (über Vorwahl Taucha) an eine Veränderung der Versorgung von Gottscheina und Hohenheida gedacht wird, ist ebenfalls fragwürdig.
5. Schon jetzt ist das Fahrzeugaufkommen zu Stoßzeiten in den Ortsteilen immens. Auch hier wird keine schlüssiges Verkehrskonzept geboten. Man fragt sich, ob nach Beschlussfassung und der Schaffung von Tatsachen, diese genutzt werden, um die B 87n durch unsere Ortsteile zu forcieren. Der Bürgermeister Herr Albrecht will sich auf jeden Fall für den Bau dieser einsetzen. Die Frage ist bloß „Wo lang?“
6. Im Norden von Leipzig sollen immer mehr Gewerbegebiete entstehen. Dabei entfällt ein Großteil auf Plaußig und die Ortsteile von Seehausen. Aus diesem Grund war im Brand-

schutzbedarfsplan eine neue Feuerwache auf Seehausener Flur für 2015/ 16 geplant. Bei der Fortschreibung dieses Planes soll diese Maßnahme bis auf weiteres verschoben werden.

Jahreskulturplan und Brauchtumsmittel 2015

Zu der Sitzung am 13. Januar 2015 in der Grundschule Seehausen sind wieder alle Vereine und Institutionen herzlich eingeladen. Wir bitten bis Ende Dezember uns die geplanten Termine für 2015 mitzuteilen. Dies ist auch **online** über www.hohenheida.com möglich. Unter dem Reiter „Kulturkalender“ befindet sich ein Kalender, in dem unter „Termin vorschlagen“ vorab schon diese eingetragen werden können (Parallel bitten wir dies nochmal uns per Mail mitzuteilen.). Diese sind nach der Freischaltung spätestens nach zwei Tagen für alle sichtbar. (Achtung der Kalender in PDF Format wird hier nicht gleichzeitig gewartet.)

Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am Dienstag, den 13.01.2015 um 19.00 Uhr in der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17 statt.

Als Tagesordnungspunkte sind der Jahreskulturplan, die Vergabe der Brauchtumsmittel und die Vorstellung der LRP zur Gestaltung des Gutes von Seehausen geplant.

Bürgerpolizist

Als Bürgerpolizist für die Ortsteile von Seehausen ist Polizeihauptkommissar **Jörg Baumbach** eingesetzt.

Büro: 04425 Taucha, Schloßstraße 13 (EG – ehemaliges Polizeirevier) Festnetz: 034298 6032-106

Der Bürgerpolizist gehört zur Polizeidirektion Leipzig, Polizeirevier Nord

04006 Leipzig, Essener Straße 1

Festnetz: 0341 5935-0

Frühjahrsputz 2015

Der Leipziger Frühjahrsputz findet vom 27. März bis zum 25. April 2015 statt. Wir haben in der Vergangenheit immer zwei Wochen vor Ostern unseren Einsatz geplant. Der Ortschaftsrat wird sich im Januar zu dem Termin abstimmen und Sie rechtzeitig informieren.

Der Ortschaftsrat gratuliert!

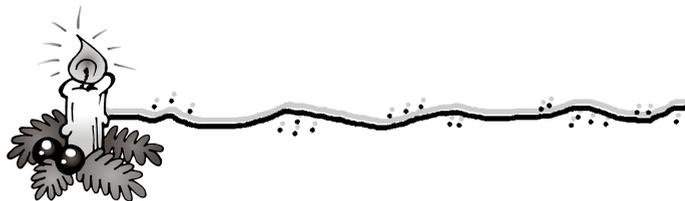


am 20.12.	Frau Gertrud Hesse	zum 90. Geburtstag
am 21.01.	Herrn Alfred Siegmund	zum 87. Geburtstag
am 16.01.	Frau Gertrud Götsching	zum 86. Geburtstag
am 24.12.	Frau Christa Zaremba	zum 85. Geburtstag
am 03.01.	Frau Waldtraud Lincke	zum 84. Geburtstag
am 12.01.	Frau Gisela Hentschel	zum 84. Geburtstag
am 24.01.	Frau Margitta Küster	zum 84. Geburtstag
am 20.12.	Herrn Siegmund Schramm	zum 83. Geburtstag
am 08.01.	Frau Eva Küster	zum 83. Geburtstag
am 26.01.	Frau Regina Schwarze	zum 83. Geburtstag
am 01.01.	Frau Rosemarie Steinbach	zum 82. Geburtstag
am 08.01.	Herrn Siegfried Röhrborn	zum 82. Geburtstag
am 09.01.	Frau Regina Schnelle	zum 80. Geburtstag
am 23.12.	Herrn Helmut Beil	zum 78. Geburtstag
am 04.01.	Frau Herta Thieme	zum 78. Geburtstag
am 20.12.	Herrn Hans Duppe	zum 77. Geburtstag
am 20.12.	Herrn Reinhard Gaßmann	zum 77. Geburtstag
am 30.12.	Herrn Heinz Böhme	zum 77. Geburtstag
am 07.01.	Herrn Siegfried Rohr	zum 77. Geburtstag
am 24.01.	Herrn Otto Eberhardt	zum 77. Geburtstag
am 23.01.	Frau Helga Kaiser	zum 76. Geburtstag
am 02.01.	Frau Christa Duppe	zum 75. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Wolfgang Pelz	zum 75. Geburtstag
am 15.01.	Frau Lore Zappel	zum 75. Geburtstag

am 27.01.	Frau Helga Kolbig	zum 75. Geburtstag
am 25.12.	Frau Elke Uhlrich	zum 74. Geburtstag
am 02.01.	Frau Dr. Helga Suntheim	zum 74. Geburtstag
am 04.01.	Frau Bärbel Petrich	zum 74. Geburtstag
am 20.01.	Herrn Siegfried Scholz	zum 74. Geburtstag
am 25.12.	Herrn Klaus Heidemann	zum 73. Geburtstag
am 05.01.	Frau Ursula Schwarz	zum 73. Geburtstag
am 17.01.	Frau Krimhild Vogelsang	zum 73. Geburtstag
am 29.01.	Frau Dr. Renate Strunk	zum 73. Geburtstag
am 24.12.	Herrn Bodo Schrader	zum 72. Geburtstag
am 28.01.	Frau Ulla Paulick	zum 72. Geburtstag
am 20.12.	Frau Inge-Maria Noack	zum 71. Geburtstag
am 28.12.	Herrn Heinz Zeiske	zum 71. Geburtstag
am 04.01.	Herrn Bernd Heimpold	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:

Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.



Der Ortschaftsrat von Seehausen wünscht allen Lesern eine wunderschöne Adventszeit mit der Hoffnung,

*dass Sie in den kommenden Tagen ...
sich freuen wie ein Schneekönig
auch mal grinsen wie ein Honigkuchenpferd
leben, wie Gott in Frankreich
sich wohl fühlen, wie ein Fisch im Wasser
vor Freude an die Decke springen
vielleicht sogar den Himmel
auf Erden finden ...*

Feuerwehrverein Seehausen e. V.

Sehr geehrte Einwohner von Gesamt – Seehausen, also von Gottscheina; Hohenheida; Göbschelwitz und Seehausen. Seit einigen Jahren hat die Freiwillige Feuerwehr unserer Ortsteile personelle Probleme, und es ist momentan auch keine Besserung in Sicht!

Nun haben sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr von den Ortsteilen vor einiger Zeit schon zusammengeschlossen und nennen sich „Freiwillige Feuerwehr Leipzig Nord-Ost“, und trotzdem ist der Personalbestand nicht zufriedenstellend. Die gegenseitige Ersetzbarkeit ist nicht gewährleistet.

Fazit: Der Nachwuchs ist nicht gesichert und auch junge Leute, die ihren Wohnsitz in unseren Ortsteilen neu gefunden haben, sind aus beruflichen Gründen nicht in der Lage, ein Ehrenamt zu übernehmen. Sogar die Schüler sind auch zeitlich so ausgelastet, dass es ihnen schwer fällt, sich in ihrer Freizeit für die Feuerwehr zu interessieren. Man könnte da noch viele Beispiele anführen, warum die Feuerwehr nicht mehr die Nr. 1 bei den Jugendlichen ist, sondern der Computer und das Smartphone. Aber eines ist doch wichtig, wir leben alle in einer Solidargemeinschaft, und die Freiwillige Feuerwehr gehört dazu, und viele haben davon schon profitiert, dass es die Freiwillige Feuerwehr gibt!

Nun kann man lange darüber philosophieren, wie man das ändern kann? Da kam den Kameraden der Feuerwehr die Idee, einen Feuerwehrverein zu gründen, mit dem Zweck, die Freiwillige Feuerwehr zu fördern und zu unterstützen.

Und die Mitglieder sollten nicht nur Kameraden der Feuerwehr sein, sondern jeder interessierte Bürger kann Mitglied werden. Jeder ist willkommen, auch Familien mit Kindern. Keine Angst vor einer Belastung.

Es sollte jeder, der mitmachen möchte, nur nach seinen Möglichkeiten etwas einbringen. Alles unter dem Motto „Es muss Freude machen, und man muss es selbst wollen“. Zum Beispiel sind die Musiker des Feuerwehrblasorchesters Seehausen auch Mitglieder im Feuerwehrverein.

Wenn Sie oder Ihre Kinder selbst gern musizieren und dazu Blasmusik mögen, sind Sie bei uns richtig.

Möchte eines Ihrer Kinder mal den Beruf des Feuerwehrmannes, oder -frau ausüben, dann ist die Freiwillige Feuerwehr das beste Sprungbrett.

Nun möchten wir noch einige Auszüge aus unserer Satzung hiermit veröffentlichen:

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke auch im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabeordnung und bezweckt die Förderung des Feuerschutzes durch die Förderung der **Freiwilligen Feuerwehr Leipzig Nord-Ost** durch:

- Förderung der aktiven Wehr in Verbindung mit dem Brandschutz
- Förderung Brauchtumpflege der Freiwilligen Feuerwehr
- Förderung des Umweltschutzes; Naturschutzes; Denkmalschutz
- Förderung der Heimatpflege Heimatkunde
- Förderung der Kinder und Jugendarbeit im Brandschutz
- Förderung des „Feuerwehr-Blasorchesters-Seehausen“
- Förderung kultureller Betätigung, die in erster Linie der Freizeitgestaltung dient
- Festigung der Kameradschaft und des Zusammenschlusses der ehemaligen, eigenständigen Wehren
- Förderung und Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit der Ortsfeuerwehr
- Beteiligung an gesellschaftlichen Höhepunkten im Ortsbereich
- Mittelbeschaffung zur Erfüllung der Maßnahmen durch Beiträge; Spenden; Sponsorengeldern sowie Veranstaltungen die der Werbung und für den Zweck dienen.

Der Satzungszweck soll durch Dialog und Zusammenarbeit der Mitglieder und interessierter Dritter erreicht werden.

Der Verein hat zurzeit 38 Mitglieder und Verstärkung können wir immer gebrauchen. Wer Interesse hat, kann sich melden und mal schnuppern. Jeder ist willkommen!

Unter der Obhut des Feuerwehrvereins konnten dieses Jahr schon das Jubiläum „90 Jahre Feuerwehr – Blasorchester – Seehausen“ vom 27.06. bis 29.06.2014 sowie der alljährlich stattfindende „Feuerwehrball“ im Oktober begleitet werden! Beide Veranstaltungen waren ein voller Erfolg!

Bitte merken!!! Wenn der Feuerwehrverein eine Veranstaltung bekannt macht, sind nicht nur Feuerwehr – und Vereinsmitglieder eingeladen, sondern jeder Bürger!!!

Wer Fragen hat, bitte melden über E-Mail: verein@notruf-feuerwehr.de oder bei Herrn Klemm, Fu: 0170 6252447.

Anbei noch einige Bilder der letzten Veranstaltung.



Der Feuerwehrverein Seehausen e. V. wünscht allen Bürgern ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und einen angenehmen und guten Jahreswechsel.

Also! Alles Gute bis 2015.



Besinnliche Weihnachtsgrüße

Wir wünschen euch zum Weihnachtsfest dass nur in Maßen es euch stresst viel Harmonie und Muße schenkt und auch mit Stille euch umfängt mal ein, zwei Gänge runterschalten trotz allem Trubel innehalten für jeden, der das manchmal tut ist es für Leib und Seele gut die Wohltat und noch vieles mehr die wünschen wir euch allen sehr



Horst Winkler

Gottscheina:

22.00 Uhr Spiel der Erwachsenen

Donnerstag, 25. Dezember – 1. Christtag**Seehausen:**10.00 Uhr Festgottesdienst
Pfr. Zieglschmid**Freitag, 26. Dezember – 2. Christtag****Plaußig:**10.00 Uhr Festgottesdienst mit Chormusik
Ehepaar Baumgärtel, Pfr. Zieglschmid**Mittwoch, 31. Dezember – Silvester****Plaußig:**16.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahresschluss
Pfr. Zieglschmid**Sonntag, 4. Januar – 2. Sonntag n. d. Christfest****Portitz:**10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Zieglschmid**Dienstag, 6. Januar – Epiphania****Hohenheida:**18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Zieglschmid**Sonntag, 11. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania****Gottscheina:**

9.00 Uhr Predigtgottesdienst

Seegeritz:10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid